



Gemeinde



Heidenrod



# HAUSHALT 2025

Erstellt:

Fachdienst I.3 Finanzen

Stand: 29.11.2024

# INHALTSVERZEICHNIS

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Beschlüsse der Gremien	4
Haushaltssatzung	5
Haushaltssatzung mit Erläuterungen	7
Vorwort des Bürgermeisters	11
<b>Allgemeines</b>	<b>12</b>
Auflösung IP	14
Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit	15
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	15
Gebührenhaushalte nach KAG	15
Besonderheiten im Haushalt 2025	15
Struktur des Haushaltsplanes	16
<b>Demografiebericht 2025</b>	<b>19</b>
Vorwort	21
Prüffelder für eine erfolgreiche Umsetzung	22
Daten und Prognosen	24
Schlussbemerkung	26
<b>Nachhaltigkeitsbericht 2025</b>	<b>27</b>
Vorwort	31
Handlungsfelder	32
Fazit	45
<b>Übersichten</b>	<b>47</b>
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	48
Stand der Verbindlichkeiten	49
Stand der Rücklagen und Rückstellungen	50
Übersicht Fraktionsmittel	51
Freiwillige Leistungen	53
Produktbereichsplan	54
Aufwand aus Abschreibungen und Ertrag aus Sonderposten	55
Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	56

<b>Kostenrechnung</b>	<b>57</b>
Kostenstellenplan	59
Kostenträgerplan	60
<b>Beteiligungsbericht</b>	<b>63</b>
Organigramm	65
<b>Stellenplan</b>	<b>67</b>
Vorbemerkung	68
Teil A – Beamtinnen und Beamte	69
Teil B - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70
Teil C - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Sozial	71
Teil D - Zusammenstellung	72
<b>Budgetierung</b>	<b>73</b>
1. Budgettrichtlinien	74
2. Budgetübersicht	78
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung</b>	<b>81</b>
1. Erträge und Aufwendungen	82
2. Einzahlungen und Auszahlungen	72
<b>Finanzstatusbericht</b>	<b>85</b>
<b>Investitionsbericht</b>	<b>99</b>
1. Übersicht nach Maßnahmen	100
2. Besondere Investitionen nach Ortsteilen	108
<b>Investitionsbericht</b>	<b>111</b>
<b>Erhaltungskonzept der Straßen und Wege</b>	<b>121</b>
1. Einleitung	123
2. Ausgangslage	126
3. Erhaltungskonzept	136
4. Fazit – Konsequenzen für die Praxis	149
5. Anlage 1 - Schadensbilder	151
<b>Bilanz 2021</b>	<b>153</b>
Gesamtpläne	161
Produktpläne / Teilhaushalte	167
Bürgerhaushalt mit Ortsbeiräten	383
Abkürzungsverzeichnis	405

## BESCHLÜSSE DER GREMIEN

18.06.2024	Aufstellung Verwaltungsentwurf	1. Beratung
06.08.2024	Aufstellung Verwaltungsentwurf	Letzte Beratung
12.08.2024	GD – Gemeindevorstand	Beratung/Feststellung
11.10.2024	GV – Gemeindevertretung	Einbringung 1. Lesung
11.11.2024	JSA – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur	Beratung/Empfehlung
12.11.2024	LFU - Ausschuss für Land- u. Forstwirtschaft	Beratung/Empfehlung
13.11.2024	BA – Bauausschuss	Beratung/Empfehlung
21.11.2024	HFA – Haupt- und Finanzausschuss	Beratung/Empfehlung
29.11.2024	GV – Gemeindevertretung	2. Lesung / Beschluss

# HAUSHALTSSATZUNG

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar (GVBl. S. 90, 93) – sowie § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) in der Fassung vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2021 (GVBl. S. 498), hat die Gemeindevertretung am 29.11.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.266.583 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.563.861 EUR
mit einem Saldo von	702.722 EUR
 im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
 ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	702.722 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.202.340 EUR
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.472.100 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.663.710 EUR
mit einem Saldo von	-2.191.610 EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.180.110 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.184.483 EUR
mit einem Saldo von	-4.373 EUR
 ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	6.357 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.701.610 EUR festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.818.000 EUR festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.250.000 EUR festgesetzt.

**§ 5<sup>i</sup>**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- |  |       |  |
|--|-------|--|
| 1. Grundsteuer   |       |  |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 235 % |  |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 250 % |  |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 390 % |  |

**§ 6**

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

**§ 7**

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am ..... beschlossene Stellenplan.

**§ 8**

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1, Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgetrichtlinien unter 3.3.1 genannten Beträge.

bis	2.500 EUR
ab	2.500 EUR – 25.000 EUR
über	25.000 EUR

Verfügung Bürgermeister
Verfügung Gemeindevorstand
Verfügung Gemeindevertretung

Heidenrod, den 29.11.2024

  
.....  
(Diefenbach)  
Bürgermeister

# ERLÄUTERUNG ZUR HAUSHALTSSATZUNG

## Erläuterung der Haushaltssatzung

### § 1

<b>Gesamt- ergebnis- haushalt</b>	Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird im Ergebnishaushalt	<b>Spalte 2025</b>
	<b>im ordentlichen Ergebnis</b>	
<b>21 + 10</b>	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf = Gesamterträge des Ergebnishaushaltes	26.266.583 EUR
<b>19 + 22</b>	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf = Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes	25.563.861 EUR
<b>26</b>	mit einem Saldo von = Mehr Erträge als Aufwendungen > Erwirtschafteter Überschuss	702.722 EUR
	<b>im außerordentlichen Ergebnis</b>	
<b>27</b>	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
<b>28</b>	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
<b>29</b>	mit einem Saldo von = Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen werden nicht geplant.	0 EUR
<b>30</b>	<b>mit einem Überschuss von</b> = mind. 5 €/ pro Einw. gem. Finanzstatusbericht Berechnung: Überschuss / stat. Einwohnerzahl (Stand:31.12.2022) 355.179 € / 7.927 Einw. = 44,80 €/Einw.	<b>702.722 EUR,</b>

#### Prüfung der gesetzlichen Vorgaben/Empfehlungen

- Ergebnishaushalt muss positiv abschließen (30)
- Überschuss Ergebnis (30) / Einw. (8.057) = mind. 5 € (GemHVO § 1, Nr. 9)
- Saldo aus Laufender Verwaltungstätigkeit (19) muss die Tilgung (ohne Umschuldung) decken. (HGO § 92 Abs. 5, Nr. 2)
- Saldo aus Investitionstätigkeit (29) = max. Kreditaufnahme (31) (ohne Umschuldung)
- Eine Neuverschuldung ist möglichst zu vermeiden. (HGO § 92 Abs. 7)

<b>Gesamt- finanz- haushalt 19</b>	im Finanzhaushalt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf = Cashflow / Überschuss echter Zahlungsverkehr	2.202.430 EUR
	<b>und dem Gesamtbetrag der</b>	
<b>23</b>	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf = Investive Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse,...)	3.472.100 EUR
<b>28</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf = Investive Auszahlungen	5.663.710 EUR
<b>29</b>	<b>mit einem Saldo aus Investitionstätigkeit (23 - 28)</b> = Mehr Investitionen als Einzahlungen > Unterdeckung / max. Darlehensaufnahme	<b>-2.191.610 EUR</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelunterdeckung (19 + 29)</b> = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit + Saldo Investitionstätigkeit > Ergebnis positiv > Überschuss, Ergebnis negativ > Unterdeckung	<b>10.730 EUR</b>
<b>31</b>	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit = Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung <b>1.478.500 EUR</b> )	3.180.110 EUR <b>1.701.610 EUR</b>
<b>32</b>	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf = Tilgung + Hessenkasse (ohne Umschuldung <b>1.478.500 EUR</b> )	3.184.483 EUR <b>1.705.983 EUR</b>
<b>33</b>	<b>mit einem Saldo von (31 - 32)</b> = positiver Betrag > Neuverschuldung = negativer Betrag > Entschuldung	<b>-4.373 EUR</b>
<b>34</b>	mit einem Zahlungsmittelbestand des Haushaltsjahres von <b>(30 + 33)</b>	6.357 EUR

festgesetzt.

## § 2

**29** Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.701.610 EUR** festgesetzt.

Die Umschuldungen in Höhe von **378.500 EUR** kommen nicht zum Tragen, da dieses Darlehen abgelöst wird.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **4.818.000 EUR** festgesetzt.

= Die Verpflichtungsermächtigungen sind:

11.03.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD	268.000 €
11.03.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße	450.000 €
11.07.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße	1.000.000 €
12.01.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße	1.500.000 €
15.03.01/2161.842850	Glasfaserausbau (Eigenanteil)	1.600.000 €
		<b>4.818.000 €</b>

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.250.000 EUR** festgesetzt.

= max. gesetzlicher Betrag. (150 €/je Einwohner)

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 235 v.H.

= Gemäß der Empfehlungen des Finanzministeriums im Zuge der Grundsteuerreform wurde der Hebesatz von 335 auf 235 gesenkt. Nivellierungssätze liegen noch nicht vor.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v.H.

= Gemäß der Empfehlungen des Finanzministeriums im Zuge der Grundsteuerreform wurde der Hebesatz von 365 auf 250 gesenkt. Nivellierungssätze liegen noch nicht vor.

## 2. Gewerbesteuer auf

390 v.H.

= Der KFA legt einen sogenannte „Nivellierungshebesätze“ (Mindesthebesätze) seiner Berechnung zugrunde, der sich auf mind. 357 v.H. beläuft. Die gewogenen Durchschnittshebesätze belaufen sich auf 365 v.H.

### § 6

Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht erforderlich.

### § 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 8

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgetrichtlinien unter Abs. 3.3.1 genannten Beträgen.

= Gemäß den Budgetrichtlinien wurde folgende Verfügungsebenen festgelegt:

bis	2.500 EUR	Verfügung Bürgermeister
ab	2.500 EUR – 25.000 EUR	Verfügung Gemeindevorstand
über	25.000 EUR	Verfügung Gemeindevertretung

## VORWORT VON BÜRGERMEISTER DIEFENBACH

Der Haushalt 2025 erfüllt alle von der Hessischen Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung vorgegeben Parametern und erweist sich bei einem Volumen von ca. 26 Mio. € als stabil, solide und belastbar.

Er ist im Ergebnis durch einen Überschuss von ca. 703 T € ausgeglichen, der Zahlungsmittelfluss (Cashflow) deckt die von Umschuldung bereinigte Tilgung, es wird keine Neuverschuldung getätigt und der Zahlungsmittelbestand wird gehalten.

Die Haushaltskonsolidierung der letzten zehn Jahre ist damit als abgeschlossen anzusehen, nun gilt es die immer noch überhöhte Werte der Verschuldung auf unter 10 Mio. € zu reduzieren, um den Haushalt von Zins und Tilgung zu entlasten und damit Geld für Projekte frei zu machen. Das schien bis zum letzte Jahr realistisch, wird allerdings durch die beinahe schlagartig verschlechterte Finanzierung der Kommunen extrem herausfordernd.

Durch die niedrigste Grundsteuer im Rheingau-Taunus-Kreis entlasten wir die Bürgerschaft von infrastrukturell bedingten, hohen Gebühren.

Schwerpunkte im Ergebnishaushalt ist der soziale Bereich mit Kindertagesstätten und Sozialstation, der ein Volumen von ca. 4,8 Mio. € bzw. rd. 20 % des Haushaltes einnimmt. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind die wirtschaftlichen Betriebe Wasser, Abwasser, Forst und Bauhof.

Im Investitionsbereich liegt die große Summe in dem Projekt „Kemel-Süd“ und den flankierenden Maßnahmen. Bei den Straßen werden Maßnahmen in den Ortsteilen Kemel OD und Huppert bearbeitet. Bei den Dorfgemeinschaftshäusern wird in der Bornbachhalle, in Martenroth und Huppert renoviert und ertüchtigt. Im Feuerwehrbereich beginnt der Anbau in Huppert.

Der Kanalsammler im Dörsbachtal oberhalb von Laufenselden soll einen Inliner bekommen und ein erster Abschnitt unseres Radwege-Alltagskonzepts umgesetzt werden.

Es stehen noch riesige Summen zur Beseitigung des Investitionsstaus bei den Dorfgemeinschaftshäusern, Straßen, Kläranlagen und der Wasserversorgung an.

Der Haushalt 2025 zeigt eine Perspektive auf, dass mittelfristig diese Aufgabe gelingen kann, wenn man diszipliniert und konstruktiv an die Sache bleibt.

## ALLGEMEINES

Die Gemeinde Heidenrod hat sein Haushaltswesen zum 01.01.2008, beginnend mit einer **Eröffnungsbilanz** auf die Doppik umgestellt und bewegt sich somit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des geltenden Haushaltsrecht.

Der Haushaltsplan enthält neben den Vergleichszahlen des Haushaltsplanes 2024 auch die Rechnungsergebnisse des Haushaltsjahres 2023. Der Jahresabschluss 2022 befindet sich aktuell noch in der **Prüfung** beim Rechnungsprüfungsamt und enthält aus diesem Grund erst einmal nur vorläufige Zahlen.

Die Darstellung der einzelnen Produkthaushalte erfolgt auf Ebene der Hauptkonten beginnend mit einem Produktsteckbrief. In diesem wird das Produkt kurz beschrieben und ggf. Ziele und Kennzahlen definiert.

Der **Produktplan** besteht derzeit aus 48 Produkte, die aktiv gebucht werden.

- 01.01.01 Gemeindeorgane
- 01.01.02 Öffentlichkeitsarbeit
- 01.01.03 Rechnungsprüfung
- 01.01.05 Innere Verwaltung allgemein
- 01.01.06 EDV / Druck- und Kopiertechnik
- 01.01.08 Bauhof
- 02.01.01 Wahlen
- 02.02.01 Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten
- 02.02.03 Gaststättenrecht/Gewerberecht
- 02.02.05 Standesamt
- 02.02.06 Melde- und Passwesen
- 02.02.07 Ortsgerichte und Schiedsmänner
- 02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz
- 03.12.01 Förderungsmaßnahmen für Schüler
- 04.05.01 Förderung kultureller Vereine
- 04.08.01 Büchereien
- 04.10.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege
- 04.11.01 Förderung von Kirchengemeinden
- 05.03.01 Flüchtlingsbetreuung
- 05.11.01 Senioren
- 06.02.01 Jugend- und Familienförderung
- 06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 06.05.01 Kinderspielplätze
- 07.03.01 Sozialstation
- 08.01.01 Förderung von Sportvereinen
- 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung
- 10.01.01 Bau- und Grundstücksordnung
- 10.03.01 Denkmalschutz und -Pflege

- 11.01.01 Konzessionsabgabe
- 11.03.01 Wasserversorgung
- 11.06.01 Abfallbeseitigung
- 11.07.01 Abwasserbeseitigung
- 12.01.01 Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung
- 12.05.01 Winterdienst
- 12.07.01 ÖPNV
- 13.01.01 Allgemeines Grundvermögen
- 13.02.01 Unterhaltung Wasserläufe
- 13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 13.05.01 Forstbetrieb
- 13.05.02 Feldwege
- 14.01.01 Umweltschutz
- 15.01.01 DGH
- 15.02.01 Windpark
- 15.02.02 Photovoltaikanlagen
- 15.03.01 Wirtschaft und Tourismus
- 16.01.01 Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft
- 16.01.02 Finanzverwaltung
- 16.02.01 Interne Verrechnungen

Diese Produkte sind auch zugleich unsere Teilaushalte und die ersten zwei Ziffern entsprechen den vom Land vorgegebenen **Produktbereichen** gemäß Muster 11 zu § 4 GemHVO:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die **Abschreibungen** für das Haushaltsjahr werden in den jeweiligen Produkten ebenfalls mit Planwerten aus der Anlagenbuchhaltung angegeben.

Das gleiche gilt für die Auflösung von **Sonderposten**.

Die **interne Leistungsverrechnung** ist in der Gemeinde Heidenrod seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz sehr ausgeprägt aufgebaut. Das hat den Hintergrund, dass den Gremien die einzelnen Produkte inklusive der gegenseitigen Leistungsbeziehungen gezeigt werden soll.

### Auflösung IP (Interne Produkte)

Ein weiterer großer Teil der internen Leistungsverrechnung ist die Auflösung von Produkten, die keine „Außenwirkung“ haben und eigentlich nur intern benötigt werden, also den anderen Produkten mit „Außenwirkung“ zuarbeiten. Das ist vor allem wichtig für die Gebührenhaushalte, um die tatsächlichen und gebührenrelevanten Aufwendungen abbilden zu können.

Derzeit gibt es 4 IP-Produkte, die nach einem prozentualen Schlüssel auf die anderen Produkte aufgelöst werden:

01.01.06	EDV
16.01.02	Finanzverwaltung
01.01.05	Interne Verwaltung, Zentrale Dienste
01.01.08	Bauhof

Zusätzlich gibt es noch einzelne Verrechnungen wie zum Beispiel für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser. Hier wird nach einem Belegungsschlüssel die kostenfreie Nutzung durch Gremien, Sportvereine und kulturelle Vereine abgebildet.

Ebenfalls werden alle Sonderposten (SOPO) außer Sopo aus Gebühren aus den Gebührenhaushalten in das Produkt 16.02.01 „Interne Verrechnungen“ umgebucht, da diese Kosten ebenfalls nach dem KAG nicht gebührenrelevant sind.

Da die Pachten und die Gewerbesteuer nach dem Verwaltungskontenrahmen im Produkt 13.01.01 bzw. 16.01.01 zu buchen sind, haben wir, um das Produkt 15.02.01 „Windpark“ zeigen zu können, die über die Interne Verrechnung in das Produkt Windpark umgebucht und entsprechend veranschlagt.

## Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit

Im Zuge der Umstellung auf die Doppik wurden alle bis dahin bestandenen Deckungskreise aufgelöst und neue Produktbudgets gebildet. Diese neue Deckungsmethode wurde in einer Budgettrichtlinie festgelegt, die ebenfalls Anlage dieses Vorberichtes ist.

## Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie Investitionen im Finanzhaushalt werden den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

## Gebührenhaushalte nach KAG

Ebenso stellen wir die Gebührenhaushalt so dar, wie das Kommunale Abgabengesetz KAG die Kalkulationen vorschreibt. Das ist erforderlich, da hier zwei Gesetze mit unterschiedlichen Priorisierungen aufeinandertreffen. Das Haushaltsrecht zeigt zum Beispiel im Teilhaushalt alle Sonderposten (Zuschüsse und Beiträge). Für die KAG-Berechnung gehören die allgemeinen Zuschüsse nicht in die Kalkulationen. Diese werden anhand der ILV dann aus den Gebühren-Teilhaushalten (11.03.01 - Wasser / 11.07.01 - Abwasser / 06.04.01 - Kindertagesstätten und 13.03.01 - Friedhof) in das separate Produkt 16.01.02 Interne Verrechnungen gebucht. Somit ist gewährleistet, dass in den Produkten auch der Wert nach KAG angezeigt wird.

## Besonderheiten im Haushalt 2025

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2025 wurden die ab Januar 2022 geltenden Vorschriften und Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie zur Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beachtet.

Die Muster sowie die Anlagen zum Haushaltsplan entsprechenden ab Januar 2022 geltenden gesetzlichen Vorgaben. Die Neufassung der GemHVO sieht eine veränderte Spaltenreihenfolge für die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalte vor.

Die Gemeinde Heidenrod wird den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich im Planjahr 2025 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028 ohne Entnahmen aus vorhandenen Rücklagen bzw. durch vorhandene ungebundene Liquidität erreichen. Aufgrund dessen muss der Aufsichtsbehörde auch kein Haushaltssicherungskonzept vorgelegt werden.

## Struktur des Haushaltsplanes

Der Produktplan beginnt mit den Gesamtaufstellungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes, also einem Überblick über den gesamten Haushalt.

Haushaltsplan	
ERGEBNISHAUSHALT	FINANZHAUSHALT
> Erträge > Aufwendungen	> Einzahlungen > Auszahlungen
<b>Teilergebnispläne für die Produkte</b> > Erträge > Aufwendungen > Ergänzt um Ziele, Kennzahlen, Erläuterungen	<b>Teilfinanzpläne für die Produkte</b> <u>Für Investitionen</u> > Einzahlungen > Auszahlungen
<b>Dem Haushalt sind beizufügen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Stellenplan (eigenständiger Bestandteil nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO),</li> <li>• der Vorbericht,</li> <li>• die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung,</li> <li>• bei Bedarf ein Haushaltssicherungskonzept,</li> <li>• eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,</li> <li>• Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften,</li> <li>• eine Übersicht über die Budgets,</li> <li>• eine Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellt werden,</li> <li>• der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss,</li> <li>• die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,</li> <li>• die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit</li> <li>• mehr als 50 % beteiligt ist,</li> <li>• der Finanzstatusbericht.</li> </ul>	

### ERGEBNISHAUSHALT

Erträge werden negativ, die Aufwendungen ohne Vorzeichen dargestellt. Nach Muster 7 zu § 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden eine „Summe ordentliche Erträge“ und eine „Summe ordentliche Aufwendungen“ gebildet. Die Differenz der beiden Summen führt zum Verwaltungsergebnis.

**Dazu kommen Finanzerträge, wie z. B. Dividenden, Mahngebühren, Gewinnanteile usw., die zum Finanzergebnis führen sowie Zinsen und andere Finanzaufwendungen, wie z. B. Zinsaufwand für Kreditmarkt- und Kontokorrentzinsen.**

**Das Verwaltungs- und das Finanzergebnis führen zum „ordentlichen Ergebnis“.**

Letztlich werden in Muster 7 zu § 2 der GemHVO noch „außerordentliche Aufwendungen“ und „außerordentliche Erträge“ aufgeführt, die zum „außerordentlichen Ergebnis“ führen sollen. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind Positionen, die für Dinge entstehen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (z. B. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken für den Teil des Ertrages, der über den Buchwert des Grundstücks hinausgeht).

### **Ordentliches und Außerordentliches Ergebnis führen zum Jahresergebnis.**

Nicht im Ergebnishaushalt ausgewiesen werden die Kosten und Erlöse aus den internen Leistungsverrechnungen. Diese werden in den Teilergebnishaushalten bzw. bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen.

## **FINANZHAUSHALT**

Der Finanzhaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Investitionen, die zahlungswirksam sind (= reine Mittelzufluss- und Mittelabflussrechnung). Erträge und Aufwendungen, die zahlungswirksam sind, werden also doppelt dargestellt. Einerseits erfolgt die Abbildung im Ergebnishaushalt, andererseits werden sie im Finanzhaushalt dargestellt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z. B. Abschreibungen, werden im Finanzhaushalt nicht dargestellt.

Einzahlungen werden positiv, Auszahlungen negativ abgebildet.

Die zur Steuerung wichtigen Kenngrößen „Darlehensaufnahme vom Land“ und „Darlehensaufnahme vom Kreditmarkt“ sind in der Zeile 310 (Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen) zu finden.

Am Schluss wird der geplante Endbestand an Zahlungsmitteln abgebildet. Dieser setzt sich aus dem geplanten Anfangsbestand sowie allen zahlungswirksamen Erträgen, Aufwendungen und Investitionen zusammen.

Nach den Gesamtplänen ist die Gemeinde Heidenrod „Produktorientiert“. Das heißt, dass die Struktur mit den einzelnen Produkten aufsteigend beginnt. Innerhalb jedes Produktes gibt es dann die Aufteilung in Produktsteckbrief, Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt. Die jeweiligen Produkte stellen dann automatisch die einzelnen Teilergebnishaushalte dar.

Beispiele von Teilhaushalte:

Produktbereich	<b>01</b>	Innere Verwaltung
----- Produktgruppe	<b>01.01</b>	Verwaltungssteuerung und Service
----- Produkt	<b>01.01.01</b>	Gemeindeorgane
		> Produktsteckbrief
		> Teilergebnishaushalt
		> Teilfinanzhaushalt
Produktbereich	<b>02</b>	Sicherheit und Ordnung
----- Produktgruppe	<b>02.02</b>	Ordnungsangelegenheiten
----- Produkt	<b>02.02.06</b>	Melde- und Passwesen
		> Produktsteckbrief
		> Teilergebnishaushalt
		> Teilfinanzhaushalt

Somit besteht derzeit der Haushalt aus 48 Produkten also aus 48 Teilhaushalte in dieser dargestellten Struktur.

Innerhalb der Teilhaushalte werden noch die einzelnen Buchungsstellen dargestellt und wenn erforderlich auch einzeln erläutert. Diese setzen sich aus dem Produkt und des jeweiligen Sachkontos zusammen. Investive Buchungsstellen enthalten zwischen dem Produkt und dem Sachkonto noch eine vierstellige Maßnahmennummer.

<b>01.01.05.682001</b>	<b>Buchungsstelle</b>	=	<b>Ergebnishaushalt</b>
01.01.05.	Produkt		
682001	Sachkonto		

<b>01.01.01/1000.843831</b>	<b>Buchungsstelle</b>	=	<b>Finanzhaushalt</b>
01.01.01	Produkt		
/1000.	Maßnahme		
843831	Sachkonto		

# DEMOGRAFIEBERICHT 2025



## Gemeinde Heidenrod

(GemHVO § 6, Nr. 3)



## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	4
2.	Prüffelder für eine erfolgreiche Umsetzung	5
	2.1 Entwickeln einer Demografie-Strategie	5
	2.2 Barrierefreiheit beim Zugang zur Verwaltung schaffen	5
	2.3 Barrierefreiheit auch in den Außenanlagen gewährleisten	5
	2.4 Bewusstes Quartiersmanagement	5
	2.5 Sensibilisierung und Aufklärung der Bürger	5
	2.6 Zuhause bleiben mit gutem Gefühl	6
	2.7 Orte der Begegnung schaffen	6
	2.8 Demografie-Beauftragte als Stabstelle einrichten	6
	2.9 Generation der Babyboomer einbinden	6
	2.10 Mit anderen Kommunen und Experten austauschen	6
	2.11 Zuzug jüngerer Menschen und Familien	6
3.	Daten und Prognosen (Quelle: Bertelsmann Stiftung)	7
4.	Schlussbemerkung	9

## 1. Vorwort

Der demografische Wandel fordert gerade die Kommunen heraus und ist neben der Nachhaltigkeit das zweite wichtige große Themenfeld.

In den nächsten Jahren und Jahrzehnten wird sich die Bevölkerung in Deutschland weiter stark verändern: Die Menschen in Deutschland werden älter und die Gesellschaft wird vielfältiger - nicht zuletzt durch die Zuwanderung. Die Anzahl der Geburten steigt seit einigen Jahren zwar wieder leicht an, längerfristig wird die Bevölkerungszahl jedoch sinken. Diese Veränderungen sind grundlegend, dauerhaft, treten regional unterschiedlich auf und werden in unserer Gesellschaft immer stärker spürbar. Der demografische Wandel stellt eine große Herausforderung für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und jeden Einzelnen unserer Gesellschaft dar. Umso wichtiger ist es, diese Herausforderung anzugehen.

Damit auch kleine Kommunen für alle Generationen in allen Lebensphasen attraktiv sind und auch als Wirtschaftsstandorte punkten, brauchen vor allem Orte in strukturschwachen Regionen innovative Lösungen.

Es bleibt festzustellen, dass das Thema „demografischer Wandel“ zwar grundsätzlich in den Kommunen angekommen ist, viele aber noch keinen rechten Plan haben, wie sie nun vorgehen sollten. Zudem gibt es kein flächendeckendes Bewusstsein, was der demografische Wandel wirklich bedeutet. Obwohl die Zahlen eine klare Sprache sprechen, wird das Thema oft nur vage und eher theoretisch angegangen. Dabei sind die Folgen schon jetzt deutlich: Selbst der nun so drastisch spürbare Fachkräftemangel ist seit Jahrzehnten absehbar gewesen – trotzdem wirken viele Verwaltungen davon überrascht.

Umso entscheidender ist es laut David Menn, Programmmanager im Bereich „Alter und Demografie“ der Körber Stiftung, von der Theorie in die Praxis zu gehen und als Kommune möglichst konkret und in der Breite Maßnahmen zu erarbeiten, die auch den nächsten Generationen helfen. „Bei der Umgestaltung der Kommunen und ihrer Anpassung an den demografischen Wandel handelt es sich um DIE kommunalpolitische Aufgabe der nächsten Jahrzehnte“, sagt Menn. Dabei gehe es bei weitem nicht nur um die Interessen der älteren Bürger, sondern vielmehr um die komplette Lebensspanne. Ist eine Kommune altersfreundlich, steigere das letztlich auch die Attraktivität dieses Ortes für junge Familien. „Es ist gut zu wissen: hier kann man bleiben und alt werden“, so der Experte. „Die Verwaltung muss nicht alle Antworten liefern. Aber sie muss die richtigen und wichtigen Fragen stellen und dann alle miteinbeziehen.“

(Quelle: <https://kommunal.de/demografischer-wandel-tipps-kommunen>)

**Wie kann sich Heidenrod bestmöglich auf die Folgen des demografischen Wandels vorbereiten?**

## **2. Prüffelder für eine erfolgreiche Umsetzung**

### **2.1 Entwickeln einer Demografie-Strategie**

Wie wollen wir alt werden, wie wollen wir zusammenleben? Das sind hier die Kernfragen, mit denen sich die Kommune idealerweise im Rahmen der Entwicklung einer **Demografie-Strategie** befassen sollte. Das Ergebnis sollte schließlich möglichst konkrete Maßnahmen mit klarem Kosten- und Personalressourcen-Plan umfassen, die stetig angepasst werden können an die neuen Gegebenheiten.

### **2.2 Barrierefreiheit beim Zugang zur Verwaltung schaffen**

Alle kommunalen Serviceeinrichtungen und Dienstleistungen müssen barrierefrei zugänglich werden. Gerade das Rathaus in Heidenrod zeigt erheblichen Handlungsbedarf auf und fordert geradezu Entscheidungen. Die Digitalisierung kann hierbei zwar helfen, ist aber keinesfalls die alleinige Lösung. Da nicht jeder Zugang und Kenntnis von digitalen Medien hat, muss auch der analoge Weg erhalten bleiben.

### **2.3 Barrierefreiheit auch in den Außenanlagen gewährleisten**

Damit ältere Mitbürger möglichst lange auch am Freizeitleben teilnehmen können, müssen Park- und Freiflächen in den Blick genommen werden. Diese sind mit genügend Sitzgelegenheiten auszustatten, Stufen sind rückzubauen, Wege rollstuhltauglich zu gestalten. Der „Kurpark Nauroth“ und die Mehrgenerationenplätze beispielsweise in Zorn oder Wisper sind erste positive Projekte, die es zu perfektionieren gilt.

### **2.4 Bewusstes Quartiersmanagement**

Quartiersgestaltung ist im besten Falle Demografiepolitik. Damit Menschen möglichst lange in ihrem Zuhause wohnen bleiben können, braucht es eine gut erreichbare Infrastruktur in ihrem Quartier, also ausreichend Ärzte, eine umfassende Nahversorgung und einen funktionierenden ÖPNV. Diese Aspekte müssen bei jeder Bauplanung mitbedacht werden, was in Kemel-Süd mit guten Ansätzen gelingt. Die Sozialraumanalyse 2024 in Laufenselden kann ein Anfang zur Quartiersentwicklung sein.

### **2.5 Sensibilisierung und Aufklärung der Bürger**

Auch jeder Einzelne kann vorsorgen für das Leben im Alter – sofern er sich damit auseinandersetzt. Hier braucht es Aufklärungsarbeit von kommunaler Seite, etwa was Möglichkeiten der Umgestaltung der Wohnungen anbelangt. Bis zu 80 Prozent aller über 65-Jährigen haben keinen stufenlosen Zugang zu ihrer Wohnung und den meisten ist überhaupt nicht bewusst, was sie im Alter wirklich brauchen werden. Infovorträge und Beratungen vor Ort könnten hier helfen und müssen ja auch nicht zwingend von den Kommunen ausgeführt werden. Hierzu würde ja eine Vermittlung schon helfen. Die Wohnberatung bzw. das Netzwerk Wohnen, an dem Heidenrod teilhat, zeigt den richtigen Weg,

## **2.6 Zuhause bleiben mit gutem Gefühl**

Um Älteren zu ermöglichen in vertrauter und geliebter Umgebung alt zu werden, müssen sie vorsorglichen unterstützt und es muss Ihnen im Bedarfsfall professionell geholfen werden. Unsere Sozialstation ist dafür ein Garant.

## **2.7 Orte der Begegnung schaffen**

Ebenso wichtig wie die baulichen Rahmenbedingungen sind die Möglichkeiten sozialer Teilhabe. Kommunen sollen deshalb soziale Räume und Begegnungsstätten schaffen, an denen die Generationen in den Austausch kommen und die direkt gegen Einsamkeit hilft. Nebenbei fördert es die demokratischen Prozesse. Wichtig ist hierbei auch, dass abschreckende Namengebungen wie „Seniorentreff o.ä.“ verzichtet wird, um die Menschen abzuholen und nicht abzuschrecken.

## **2.8 Demografie-Beauftragte als Stabstelle einrichten**

Die Umgestaltung der Kommune zum demografiefesten Ort ist eine Querschnittsaufgabe und entsprechend braucht es eine übergeordnete Stabstelle, die alle Bereiche überblickt und verbindet, derzeit geht von unserer Seniorenpflege der richtige Impuls aus.

## **2.9 Generation der Babyboomer einbinden**

Die Generation der geburtenstarken Jahrgänge macht fast 30 Prozent der Bevölkerung aus und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz und viel Knowhow. Das sollte man nutzen als Kommune, gerade wenn es um die Anpassung des Ortes geht. So sollte man die „Älteren“ mit ins Boot holen und auch in die Pflicht nehmen, damit die Stadt auch für die ältere Generation ein attraktiver Lebensort bleibt.

## **2.10 Mit anderen Kommunen und Experten austauschen**

Oft haben die Kommunen ähnliche Probleme und Themen. Das Wichtigste ist es, genau zu verstehen, was passiert und offen zu bleiben für neue Lösungen. Hierbei ist es vorteilhaft sich innerhalb der kommunalen Familie auszutauschen um sich Tipps zu holen oder sogar gemeinsame Projekte umzusetzen.

Natürlich ist es ebenso wichtig und auch wahrscheinlich erforderlich sich Kompetenzen durch Drittanbieter von außen zu holen. Ein Blick von außen erweitern die Perspektive und kann ganz neue Lösungsansätze hervorbringen.

## **2.11 Zuzug jüngerer Menschen und Familien**

Um die Gefahren der „Überalterung“ wie unter 4. beschrieben entgegenzuwirken, muss die Möglichkeit durch Zuzug die demografische Werte positiv beeinflussen. In Heidenrod, vor den Toren des Ballungsraums, bestehen dazu Chancen. Flankiert sollte das möglichst werden, durch die Ansiedlung von Betrieben und Arbeitsstätten – Wohnen und Arbeiten zusammenführen, ist förderlich.

### 3. Daten und Prognosen (Quelle: Bertelsmann Stiftung)

#### Demografische Entwicklung 2022

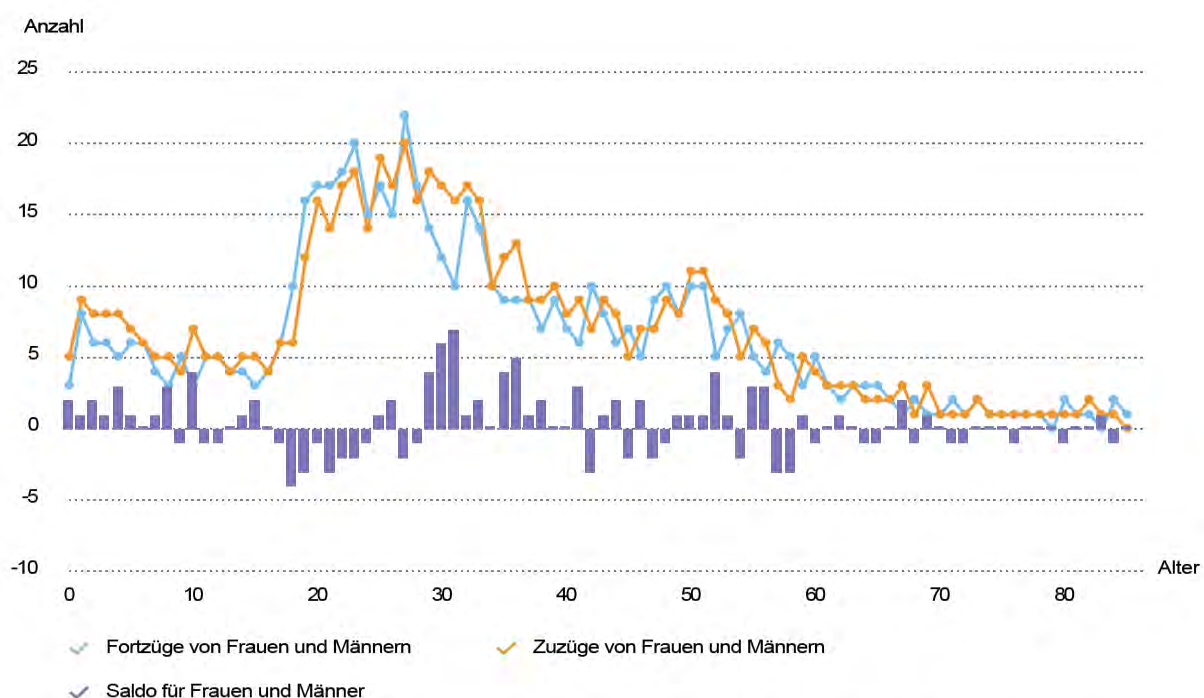
Indikatoren	2022			
	Heidenrod	Aarbergen	Hohenstein (RÜD)	Schlangenbad
Bevölkerung (Anzahl)	7.927	6.374	6.235	6.481
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	0,9	6,3	3,2	6,6
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	0,6	4,8	1,6	0,7
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	7,2	8,1	8,1	8,1
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	11,9	12,4	10,3	10,5
Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen (Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen)	0,8	0,9	1,0	1,2
Vorzeitige Sterblichkeit - Männer (Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen)	1,1	1,4	1,9	0,8
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-4,7	-4,3	-2,2	-2,4
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	70,0	68,0	58,2	81,3
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	64,9	54,6	53,5	78,4
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	5,1	13,4	4,8	2,9
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	28,3	30,1	32,1	14,6
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-43,4	-26,6	-66,9	-19,3
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	2,0	3,9	0,9	1,3
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-3,5	0,2	-8,4	-8,6
Durchschnittsalter (Jahre)	46,7	45,8	46,2	47,0

Indikatoren	2022			
	Heidenrod	Aarbergen	Hohenstein (RÜD)	Schlangenbad
Medianalter (Jahre)	50,5	48,9	49,6	50,0
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	29,0	33,4	33,9	33,2
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	39,8	40,4	43,9	45,0
Gesamtquotient (unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	68,7	73,8	77,7	78,2
Anteil unter 18-Jährige (%)	15,5	17,4	17,2	16,8
Anteil Elternjahrgänge (%)	14,0	14,2	13,2	13,4
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	17,1	16,0	17,7	16,4
Anteil ab 80-Jährige (%)	6,4	7,3	7,0	8,8
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	0,8	1,9	1,0	1,8

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

### Wanderungsprofil 2015 – 2018 Frauen und Männer



Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## 4. Schlussbemerkung

Im Zuge der Corona Pandemie konnte man trotz aller Voraussagen feststellen, dass die oft genannte „Landflucht“ sich umgekehrt hat. Das hatte sicherlich vielerlei Gründe, zeigt aber, dass es viele Menschen gibt, die gerne auf dem Lande wohnen würden. Die Hinderungsgründe, warum sie dies dennoch nicht machen sind oben ausführlich beschrieben.

Nun liegt es an den Kommunen den Anreiz zu schaffen, die Menschen auf dem Land zu halten oder wieder aus den Ballungszentren zu gewinnen. Allen sollte klar sein, dass die Kommunen es aus eigenen Kräfte nicht schaffen werden und für diese herausfordernde Aufgabe die Unterstützungen von Land und Bund benötigen werden.

Sollte eine Kommune nicht handeln oder nicht handeln können, drohen durch die Abwanderung der Bevölkerung Einnahmerückgänge, während die Kosten für jeden einzelnen steigen. Bei zunehmenden Verlust der sozialen Infrastruktur werden Familien wegziehen, weil sie keine Jobs bekommen und die Kommune kein Geld hat, um in Schulen und Kitas zu investieren. Die Kosten für Straßen und Abwasserkanäle bleiben aber gleich und steigen für die Einwohnerinnen und Einwohner sogar noch, weil sie durch weniger "Köpfe" geteilt werden müssen. Ältere Menschen wandern ab, weil die ärztliche Versorgung und das kulturelle Angebot in den Städten besser sind. Sollten keine Gegenmaßnahmen erfolgen wird sich die „Abwärtsspirale“ immer schneller drehen.

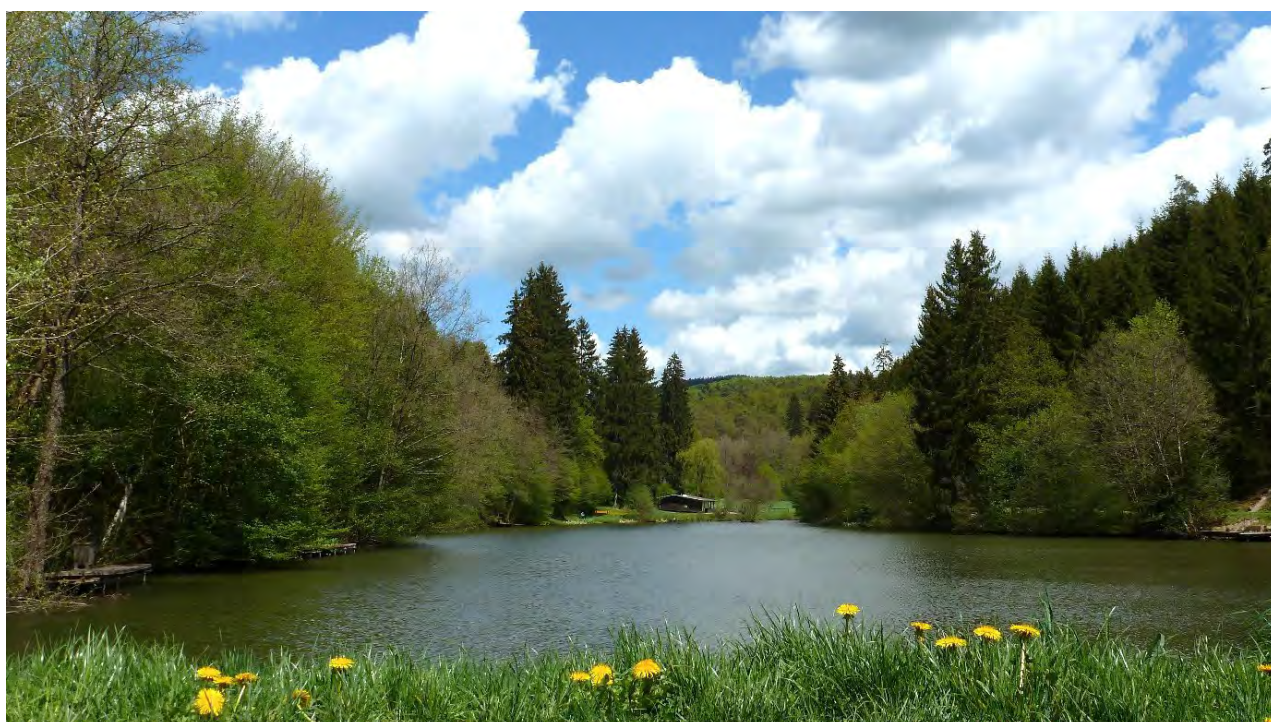
Um diesen deutlich erkennbaren Gefahren entgegenwirken zu können, muss sich die Gemeinde Heidenrod für die Zukunft so aufstellen, dass die beide Themenfelder „Nachhaltigkeit“ und „Demografie“ in einer Strategieplanung Berücksichtigung finden.

Alles in allem ist die Gemeinde Heidenrod trotz ihrer großen Fläche sowie der großen Anzahl an kleinen Ortsteilen auf einem guten Weg. Hierfür sind besonders folgende Maßnahmen zu hervorzuheben:

- Betreiben einer eigenen Sozialstation
- Mitbetreiber eines Windparks, der neben der Umwelt auch den Geldbeutel der Bürger schützt.
- Ausweisung des großen Baugebietes „Kemel SÜD“ unter Berücksichtigung der guten Verkehrsanbindung, des sozialen Wohnungsbaus sowie einer sozialen integrativen Einbindung.
- Betreiben eines durch das Land geförderten „Bürgerbusses“, um die Mobilität zu stärken.
- Aufrechterhalten der vielen Dorfgemeinschaftshäuser zur Förderung der jeweiligen Dorfgemeinschaft.
- Runder Tisch „Soziales Heidenrod“, Sozialanalyse Laufenselden

**Trotz allem ist die Erstellung eines bereits oben erwähnten Strategiepapieres für die künftigen Planungen sicherlich hilfreich und somit empfehlenswert.**

# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025



# Nachhaltigkeitsbericht

## Gemeinde Heidenrod



# 2025

## Inhalt

<b>1. Vorwort .....</b>	<b>6</b>
<b>2. Handlungsfelder für die Nachhaltigkeit in Heidenrod .....</b>	<b>7</b>
1 Globale Verantwortung & Eine Welt.....	7
1.1 Etablierte Projektpartnerschaften (Fairtrade-Kommune) und Projekte sensibilisieren für den Leitgedanken „Eine Welt“ und faire lokale Produkte sind etabliert.....	7
1.1.1 Die Gemeindeverwaltung orientiert sich an den Globalen Nachhaltigkeitszielen und platziert diese in der Bevölkerung durch konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit. ....	7
1.2 Die Gemeinde Heidenrod setzt sich aktiv für eine wirkungsvolle Integration geflüchteter Menschen ein und schätzt und fördert die kulturelle Diversität in der Gemeinde.....	7
1.2.1 Die Integration wird weiterhin durch Sozialarbeiter*innen professionell begleitet und lokale Netzwerke werden bis 2024 etabliert, um berufliche Perspektiven leichter zugänglich zu machen. ....	8
1.3 Die Gemeinde Heidenrod lebt die europäischen und internationalen Partnerschaften und unterstützt den Wiederaufbau der Ukrainischen Infrastruktur in der Partnergemeinde. ....	8
1.3.1 Die Kulturarbeit wird fortlaufend durch hauptamtliche Mitarbeit und finanzielle Unterstützung organisiert und begleitet. ....	8
1.3.2 Die nationalen und internationalen Partnerschaften werden kontinuierlich und systematisiert gepflegt, mit feststehendem Turnus und klaren Verantwortlichkeiten. Der global nachhaltige Ansatz fließt dabei ein. ....	9
1.3.3 Der Wiederaufbau in der Ukraine wird sobald möglich unterstützt werden. ....	9
<b>2 Nachhaltiger Konsum &amp; gutes Leben .....</b>	<b>10</b>
2.1 Durch Begleitung und Unterstützung von regionalen Erzeugern und Anbietern ist ein Versorgungsnetz für den täglichen Bedarf entstanden. ....	10
2.1.1 Es gibt bis 2030 zur Vermarktung regionaler Produkte mindestens 5 Verkaufsstellen, die etabliert und anerkannt sind. ....	10
2.2 Neue Angebote im nachhaltigen Tourismus schaffen Arbeitsplätze und steigern den Freizeitwert für Bürger und Gäste. Durch die interkommunale Zusammenarbeit setzt die touristische Entwicklung Akzente in der Region. ....	10
2.2.1 In 5 Jahren ist im Rahmen einer IKZ eine touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) entstanden und etabliert. Nachhaltigkeitsbemühungen der Destination werden aktiv unterstützt (TourCert Zertifizierung).....	10
2.3 Die Angebote im medizinischen und sozialen Bereich ermöglichen ein Älterwerden und Aufwachsen in gewohnter Umgebung. ....	11
2.3.1 Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen stationäre Pflegeplätze im Umfang von 3% der Bevölkerungszahl zur Verfügung, mindestens 2 seniorenrechtliche, generationsübergreifende Wohnprojekte werden bis 2028 geschaffen. ....	11
2.4 Die Gemeinde steht mit der Bevölkerung im engen Kontakt und sensibilisiert zur Führung eines nachhaltigen Lebensstils. ....	11

2.4.1 Bis 2030 ist die Bevölkerung Heidenrods umfassend über die Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils informiert und setzt diese um. ....	11
<b>3 Klimaschutz, Energie, Ressourcenschutz &amp; Klimafolgenanpassung.....</b>	<b>13</b>
3.1 Im Jahr 2030 hat Heidenrod seine Kapazitäten zur Gewinnung von erneuerbarem Strom weiter ausgebaut und versorgt sich vollständig mit erneuerbarem Strom. Der Energiebedarf wird CO2 neutral erzeugt und dass über die Grenzen Heidenrods hinweg. ....	13
3.1.1 Bis 2030 ist die Produktion von erneuerbarem Strom auf das 10-Fache des eigenen Verbrauchs gesteigert. ....	13
3.2 Die Nahwärmeerzeugung und -versorgung für Quartiere ist vom Modell zur Serie gereift und breitflächig ausgebaut. ....	13
3.2.1 In mindestens einem Dorf- oder Neubaugebiet ist bis 2030 ein weiteres Nahwärmenetz installiert...	13
3.3 Im Jahre 2030 werden die kommunale Land- und Forstwirtschaft klimaangepasst umgesetzt und Beiträge zum Erhalt der Biodiversität geleistet.....	14
3.3.1 Land- und Forstwirtschaft sind bis 2030 perspektivisch klimaangepasst, im Forst konkret dokumentiert durch Teilnahme am Bundesförderprogramm „Klima angepasster Waldbau“ und die Siegel FSC/PEFC.....	14
3.4 Die Gemeinde Heidenrod geht verantwortungsvoll mit ihren natürlichen Ressourcen um und entwickelt dazu die Kreislaufwirtschaft fort.....	15
3.4.1 Der Wasserverbrauch pro Kopf ist bis 2030 um 10% gesunken. ....	15
3.4.2 Bis 2030 sind mindestens vier Dorfgemeindehäuser energetisch saniert. ....	15
<b>4 Nachhaltige Mobilität.....</b>	<b>16</b>
4.1 Ein Radwegenetz ist umgesetzt und ermöglicht so klimaneutrale Mobilität innerhalb Heidenrods und zu den Mittelzentren sowie Freizeitangeboten.....	16
4.1.1 Bis 2030 werden 10% der Strecken vom Radwegekonzept ausgebaut und die Verbindung zum Mittelzentrum Bad Schwalbach verwirklicht. ....	16
4.2 Car-Sharing gehört zum Alltag und schafft so eine nachhaltige Nutzung von individuellen Verkehrsmitteln.....	16
4.2.1 Bis 2030 stehen 3-5 Car-Sharing E-Fahrzeuge zur Verfügung. Die erforderliche Ladeinfrastruktur wird dafür geschaffen und auch im Privaten Bereich ausgebaut. ....	16
4.3 On Demand im ÖPNV (Fahrten auf Abruf) Angebote unterstützen insbesondere die Mobilität mobil eingeschränkter Bürgerinnen und Bürger. ....	17
4.3.1 Der ÖPNV wird durch die Kombination der „Auf Abruf Angebote“ (On Demand) den Ansprüchen genügend ausgestaltet. Hierfür werden bis 2028 zwei On-Demand-Fahrzeuge eingesetzt.....	17
<b>5 Gute Arbeit &amp; nachhaltige Wirtschaft .....</b>	<b>18</b>
5.1 Das Digitale Netz ist flächendeckend ausgebaut und ermöglicht damit uneingeschränkt die Arbeit im Homeoffice und Ansiedlung von Gewerbe.....	18

5.1.1 Bis 2028 sind die Glasfaseranschlüsse flächendeckend verlegt bzw. verlegbar. ....	18
5.2 Wohnortnahes Arbeiten wird durch die Verwaltung unterstützt. Dazu wurden bei Nachfrage in den Ortsteilen Co-Working Arbeitsplätze etabliert. Gewerbestandorte für KMU wurden nachhaltig in der Gemeindestruktur entwickelt. ....	18
5.2.1 Bis 2030 werden zur Verbindung von Wohnen und Arbeit mindestens ein größerer Betrieb in Heidenrod angesiedelt oder 5 kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). ....	18
5.2.2 Bis 2030 sind am Bedarf orientierte Co-Working-Plätze entstanden. ....	18
5.3 Es hat sich ein produktiver Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung zu nachhaltigem Wirtschaften etabliert. Damit werden auch über den Einfluss der Gemeinde hinaus Potentiale zur nachhaltigen Entwicklung genutzt. ....	18
5.3.1 Eine Gewerbetreibende-Kooperation wird durch gemeindliche Begleitung bis 2025 etabliert. ....	19
5.4 Der Gemeindewald unterstützt mit seinem FSC-Siegel ausgezeichnetem Wald die damit verbundenen internationalen globalen Standards und verfolgt eine nachhaltige und mitarbeiterorientierte Waldwirtschaft. ....	19
5.4.1 Der Forstbetrieb trägt durch Rezertifizierung weiterhin das FSC-Siegel. ....	19
<b>3. Fazit .....</b>	<b>20</b>

# 1. Vorwort

Die Verwaltung der Gemeinde Heidenrod hat sich von September 2022 bis November 2023 kontinuierlich und intensiv mit der Entwicklung des Strategiedokumentes beschäftigt. Dazu wurde innerhalb der Verwaltung eine Lenkungsgruppe eingesetzt. Folgende Handlungsfelder wurden priorisiert bzw. als für Heidenrod relevant identifiziert:

1. Globale Verantwortung & eine Welt
2. Nachhaltiger Konsum & gutes Leben
3. Klimaschutz, Energie, Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung
4. Nachhaltige Mobilität
5. Gute Arbeit & nachhaltiges Wirtschaft

Die Gemeindegremien haben die Strategie September 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt bekommen und mehrheitlich beschlossen.

In der 239. Und 242. Überörtlichen Prüfung des hessischen Rechnungshofes wurden alle geprüften Kommunen aufgefordert sich dem Thema „Nachhaltigkeit“ zu nähern und das Themenfeld „Sustainable Development Goals (SDGs)“ mit als Bestandteil in den Vorbericht mit aufzunehmen.

Im ersten Schritt hat die Verwaltung die aus dem Strategiepapier (5 Handlungsfelder, die 7 Ziele abdecken) gewonnenen Erkenntnisse in einem Nachhaltigkeitsbericht erfasst und bereits bestehende Buchungsstellen aus dem Haushalt 2025 diesen Themen zugeordnet. Somit besteht schon mal die Möglichkeit zu sehen welche finanziellen Mittel für das Thema „Nachhaltigkeit“ bereits im Haushaltsplan vorhanden sind.

Im zweiten Schritt kann diese Aufstellung dann sukzessive auf alle 17 Ziele der Nachhaltigkeit erweitert werden.

In den folgenden Haushaltsberatungen können dann in den jeweiligen Produktsteckbriefen Ziele und Kennzahlen entwickelt werden, die sich an den Handlungsfeldern orientieren und deren Umsetzung sicherstellen.

Gerade die Gemeinde Heidenrod ist eh und je schon durch seine riesigen Waldflächen, die nachhaltig bewirtschaftet werden mit der Thematik „Nachhaltigkeit“ vertraut. Die letzten Jahre wurde dies noch durch die Windkraft- sowie Solaranlagen verstärkt, was zeigt, dass die Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde auch ohne gesetzliche Vorgaben schon immer einen hohen Stellenwert hatte.

## 2. Handlungsfelder für die Nachhaltigkeit in Heidenrod

### 1 Globale Verantwortung & Eine Welt



1.1 Etablierte Projektpartnerschaften (Fairtrade-Kommune) und Projekte sensibilisieren für den Leitgedanken „Eine Welt“ und faire lokale Produkte sind etabliert.

1.1.1 Die Gemeindeverwaltung orientiert sich an den Globalen Nachhaltigkeitszielen und platziert diese in der Bevölkerung durch konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.1.1.1	Außenwerbung	Erarbeitung eines Konzeptes für Öffentlichkeitsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung und deren Umsetzung	Öffentlichkeitsarbeit Stelle, Vertrag Gemeinde „Blatt“			Min. 1 Veranstaltung pro Jahr, Min. 3 Veröffentlichungen im Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
01.01.01.686101	LiveStream von Sitzungen	Voll	1.000	1.000	1.000	1.000	Kosten WEBEX
01.01.02.684001	Amtliche Bekanntmachungen	Voll	2.000	2.000	2.000	2.000	Allgemein
01.01.02.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	Voll	55.000	55.000	55.000	55.000	TIP / Homepage / BürgerApp
01.01.05.684002	Sonstige Bekanntmachungen	Voll	10.000	10.000	10.000	10.000	Stellen-ausschreibungen
04.05.01.686100	IF - Öffentlichkeitsarbeit	Voll	0	0	0	0	
11.03.01.684002	Sonstige Bekanntmachungen	Voll	1.500	1.500	1.500	1.500	Allgemein
13.05.01.684002	Sonstige Bekanntmachungen	Voll	1.000	1.000	1.000	1.000	Allgemein
15.03.01.687001	Fremdenverkehrs-werbung	Voll	2.000	2.000	2.000	2.000	Reisejournal, Werbebüros, Broschüren

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.1.1.2	Selbstverpflichtung	Eine Beschaffungsregel ist zu etablieren und mindestens 50% der Beschaffungen sind Nachhaltig zu bewerten	Betroffene Fachbereiche, Zentrale Vergabestelle Rheingau-Taunus-Kreis, unterstützende Organisation			Dauerhafte Bewertung von Beschaffungen, 1 jährlicher Bericht	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
01.01.06.677900	Aufw. Beratungsleistungen	Teil	12.145	12.145	12.145	12.145	ZVS Beitrag / jährlich

1.2 Die Gemeinde Heidenrod setzt sich aktiv für eine wirkungsvolle Integration geflüchteter Menschen ein und schätzt und fördert die kulturelle Diversität in der Gemeinde.

1.2.1 Die Integration wird weiterhin durch Sozialarbeiter\*innen professionell begleitet und lokale Netzwerke werden bis 2024 etabliert, um berufliche Perspektiven leichter zugänglich zu machen.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.2.1.1	Integration/ Betreuung Geflüchteter durch öffentliche Hand	Die 2 Stellen der Sozialarbeiter*innen sind zu erhalten	Verwaltung, Gemeinde Gremien			Stellenplan 1,5	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
05.03.01.685001	Reisekosten	Voll	1.000	1.000	1.000	1.000	
05.03.01.686200	Aufwendungen für Repräsentation	Voll	1.500	1.500	1.500	1.500	
Pauschal	Personalkosten	Teil	4.000	4.000	4.000	4.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.2.1.2	Integration/ Betreuung Geflüchteter durch private Initiativen	Netzwerk FFW, Umweltschutz/Landschaftspflege, Gewerbetreibende	Örtliche Vereine / Gruppierung insb. NETZ Heidenrod.			Dokumentierte Tätigkeit (JHV, Ausschüsse, Presse) von NETZ Hdnr.	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	Kinder- u. Seniorenpflege

1.2.2 Die erfolgreiche Integration in die Gemeinde wird durch Austauschformate unterstützt. Diese werden bis 2025 aufgebaut und fortlaufend umgesetzt.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.2.2.1	Runder Tisch „Soziales Heidenrod“	Zusammenführung der Akteure	Netz-Heidenrod, Sozialverbände usw.			Min. 1 dokumentierter Runder Tisch pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	Kinder- u. Seniorenpflege

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.2.2.2	Veranstaltungsprogramm	Begegnungsfeste, Partnerschaftsvereine				Min. 3 Aktionstätigkeiten pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	Kinder- u. Seniorenpflege

1.3 Die Gemeinde Heidenrod lebt die europäischen und internationalen Partnerschaften und unterstützt den Wiederaufbau der Ukrainischen Infrastruktur in der Partnergemeinde.

1.3.1 Die Kulturarbeit wird fortlaufend durch hauptamtliche Mitarbeit und finanzielle Unterstützung organisiert und begleitet.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.3.1.1	Systematisierte Partnerschaften	Die Arbeit der Kultur-Vereinigung-Heidenrod und dessen Förderverein ist institutionell zu unterstützen.	KVH			Min. 15 Veranstaltungen im Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
04.05.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	Voll	250	250	250	250	Veranst. Versicherung
04.05.01.691001	Beiträge zu sonstigen Vereinigungen	Voll	3.000	3.000	3.000	3.000	Mitgliedsbeitrag KVH
04.05.01.930002	Kostfreie Nutzung DGH's	Teil	2.000	2.000	2.000	2.000	Förderung?
Pauschal	Personalkosten	Teil	4.000	4.000	4.000	4.000	Veranst. Versicherung

1.3.2 Die nationalen und internationalen Partnerschaften werden kontinuierlich und systematisiert gepflegt, mit feststehendem Turnus und klaren Verantwortlichkeiten. Der global nachhaltige Ansatz fließt dabei ein.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.3.2.1	Systematisierte Partnerschaften	Erarbeitung einer Leitlinie für die Partnerschaftsarbeit	Partnerschaftsvereine, Partner Kommunen			Min. 2 Treffen im Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
01.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung	Teil	3.000	3.000	3.000	3.000	Verpflegung
01.01.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	Teil	2.000	2.000	2.000	2.000	Übernachtung
01.01.01.687100	Geschenke bis 35 EUR, Werbung	Teil	500	500	500	500	Geschenke
01.01.01.691001	Beiträge zu sonstigen Vereinigungen	Teil	152	152	152	152	Mitglied PV Mad / IPZ
Pauschal	Personalkosten	Teil	4.000	4.000	4.000	4.000	

1.3.3 Der Wiederaufbau in der Ukraine wird sobald möglich unterstützt werden.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.3.3.1	Bestandsaufnahme	Unterstützungsmöglichkeiten und Bedarfe identifizieren	Partnerkommune, Partnerverein			1 Aktion pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
01.01.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	Teil	2.000	2.000	2.000	2.000	Fahrten in die Ukraine

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
1.3.3.2	Aufbau eines Helfernetzwerkes für den Wiederaufbau	Spenden und Knowhow liefern	Partnerkommune, Partnerverein, Servicestelle Kommunen in der Eine Welt			1 Aktion pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Fahrzeug- und Materialspenden???	Teil	5.000	5.000	5.000	5.000	Fahrzeuge, Material usw.
Pauschal	Personalkosten	Teil	4.000	4.000	4.000	4.000	

	2025	2026	2027	2028	
Handlungsfeld 1. Globale Verantwortung & eine Welt	133.047	133.047	133.047	133.047	Zwischensumme

## 2 Nachhaltiger Konsum & gutes Leben



**2.1** Durch Begleitung und Unterstützung von regionalen Erzeugern und Anbietern ist ein Versorgungsnetz für den täglichen Bedarf entstanden.

2.1.1 Es gibt bis 2030 zur Vermarktung regionaler Produkte mindestens 5 Verkaufsstellen, die etabliert und anerkannt sind.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
2.1.1.1	Bestandsaufnahme	Bestandserhebung aller Angebote, Erkenntnisse zur Verfügung stellen und regelmäßig aktualisieren		Regionale Erzeuger /-betriebe, Stellen in der Gemeinde Verwaltung		Verlinkung auf Homepage darstellen	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01.677100	Noch keine Kosten zugeordnet!						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
2.1.1.2	Vermarktung regionaler Produkte	Erstellen eines Unterstützungskonzeptes zur Vermarktung regionaler Produkte unter Beachtung des Vorschlages einer zentralen/mobilen Marktstelle.		Betriebe, AK		Min 1 Marktstelle ist etabliert, Konzept abrufbar	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01.677100	Noch keine Kosten zugeordnet!						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
2.1.1.3	Kommunikation	Zugänglichkeit von Informationen zu regionaler Versorgung ermöglichen		Regionale Erzeuger /-betriebe, Stellen in der Gemeinde Verwaltung		Min 4 Veröffentlichungen /Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
01.01.05.684002	Sonstige Bekanntmachungen	Teil	1.000	1.000	1.000	1.000	Stellen-ausschreibungen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
2.1.1.4	Ökomodellregion	Eine Zusammenarbeit mit der Ökomodellregion ist zu etablieren.		Landwirte, Verwaltung, Bauernverband		Min 1 gemeindliche. Veranstaltung alle 2 Jahre	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01.677100	Noch keine Kosten zugeordnet!						

**2.2** Neue Angebote im nachhaltigen Tourismus schaffen Arbeitsplätze und steigern den Freizeitwert für Bürger und Gäste. Durch die interkommunale Zusammenarbeit setzt die touristische Entwicklung Akzente in der Region.

2.2.1 In 5 Jahren ist im Rahmen einer IKZ eine touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) entstanden und etabliert. Nachhaltigkeitsbemühungen der Destination werden aktiv unterstützt (TourCert Zertifizierung).

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
2.2.1.1	Touristische Arbeitsgemeinschaft	Beantragung und Aufbau einer TAG zur Tourismus-Vermarktung der Region Taunus Wildwest		Touristische Gremien / IKZ, Tourismus Koordination		TAG existiert	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01.677100	Anteil Heidenrod Tourismuskordinator	Teil	13.000	13.000	13.000	13.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
2.2.1.2	Qualitätsoffensive	Qualitätsoffensive mit Leistungsträgern Potentiale identifizieren, Leerstände erkennen, Qualität definieren und die		Taunus-Touristik- Service e.V., Tourismuskoordination		Teilhabe an TTS	

		Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten kommunizieren.					
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01.686006	Mitgliedschaft TTS	Teil	4.000	4.000	4.000	4.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
2.2.1.3	Ausbau von Rad- und Wanderwegen	Ausbau der Rad- und Wanderwege mit Infotafeln und aktive Begleitung zur Förderung des Radfahrens und Wanderns.	RTK, Hessen Mobil			Min. 1 Abschnitt pro Jahr in Umsetzung	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01.677100	Fortschreibung Radwegekonzept						
15.03.01.686006	Mitgliederbeitrag Regionalentwicklung	Teil	2.975	2.975	2.975	2.975	
12.01.01/2165.820811	Radweg - Laufenselden/Huppert 1.BA	Voll	-185.000	0	0	0	Anfang des Konzeptes
12.01.01/2165.842852	Radweg - Laufenselden/Huppert 1.BA	Voll	210.000	0	0	0	Anfang des Konzeptes

**2.3** Die Angebote im medizinischen und sozialen Bereich ermöglichen ein Älterwerden und Aufwachsen in gewohnter Umgebung.

2.3.1 Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen stationäre Pflegeplätze im Umfang von 3% der Bevölkerungszahl zur Verfügung, mindestens 2 seniorengerechte, generationsübergreifende Wohnprojekte werden bis 2028 geschaffen.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
2.3.1.1	Ansiedlung seniorengerechtes Wohnen	Anwerbung eines Trägers für seniorengerechtes Wohnen und bauplanerische Unterstützung	Private Träger			1 Einrichtung Bis 2028	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	

**2.4** Die Gemeinde steht mit der Bevölkerung im engen Kontakt und sensibilisiert zur Führung eines nachhaltigen Lebensstils.

2.4.1 Bis 2030 ist die Bevölkerung Heidenrods umfassend über die Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils informiert und setzt diese um.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
2.4.1.1	Beratung nachhaltig Bauen	Beratung Nachhaltigkeitsmaßn. bei Neubauten (Zisterne, Regenwassernutzung o. ä.)	Bauverwaltung			Vorhanden- sein von Handreichungen, Veranstaltung bei Nachbargemeinden	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
2.4.1.2	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE-Projekte in Bildungseinrichtungen werden umgesetzt	NP, Verband			Min. 1 Naturparkführer im Einsatz	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
2.4.1.3	Informationsangebot ausbauen	Informationsangebote auf Homepage, TIP, Gemeindehaus zu Nachhaltigkeit	Verband Fair Trade AK			Angebote sind verfügbar	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
01.01.02.686100	FairTrade-Veranstaltungen	Teil	2.000	2.000	2.000	2.000	
Pauschal	Personalkosten	Teil	4.000	4.000	4.000	4.000	

	2025	2026	2027	2028	
Handlungsfeld 2. Nachhaltiger Konsum & gutes Leben	59.975	34.975	34.975	34.975	Zwischensumme

### 3 Klimaschutz, Energie, Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung



**3.1** Im Jahr 2030 hat Heidenrod seine Kapazitäten zur Gewinnung von erneuerbarem Strom weiter ausgebaut und versorgt sich vollständig mit erneuerbarem Strom. Der Energiebedarf wird CO<sub>2</sub> neutral erzeugt und dass über die Grenzen Heidenrods hinweg.

**3.1.1** Bis 2030 ist die Produktion von erneuerbarem Strom auf das 10-Fache des eigenen Verbrauchs gesteigert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.1.1.1	Ausbau von Windkraftanlagen	Begleitung des Baues von mind. 3 weiteren WKA durch priv. Betreiber.		Privater Betrieb		Bis 2030 sind 3 Windkraftanlagen gebaut	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.1.1.2	Bürgerenergie-Genossenschaft	Unterstützung der Bürgerenergiegenossenschaft, durch die Begleitung zur Beteiligung an weiteren Projekten.		Genossenschaft e <sup>2</sup> -Rheingau- Taunus		Min. 1 Projekt alle zwei Jahre	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.1.1.3	Photovoltaik	Prüfung weiterer Install. von Photovoltaik in den Freiflächen		Bauverwaltung, Verband		Teilplan vom Flächennutzungsplan ist erstellt	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Pauschal	Personalkosten	Voll	4.000	4.000	4.000	4.000	

**3.2** Die Nahwärmeezeugung und -versorgung für Quartiere ist vom Modell zur Serie gereift und breitflächig ausgebaut.

**3.2.1** In mindestens einem Dorf- oder Neubaugebiet ist bis 2030 ein weiteres Nahwärmenetz installiert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.2.1.1	Initiierung eines Nahwärmenetzes in einem Neubaugebiet oder in einem kleineren Dorf	Planung eines Nahwärmenetzes		Betroffene Bürger, Energiegesellschaft, örtliche Versorger		Ein Modelprojekt ist in der Praxis Verfügbar	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	Kemel Süd (Im Bau)						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.2.1.2	Kommunale Wärmeplanung abschließen unter Bürgerbeteiligung	Konzepterstellung		Betroffene Bürger, Energiegesellschaft, örtliche Versorger		Konzept steht	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	Ist beauftragt!						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.2.1.3	Prüfung Konsumer / Prosumer Konzept	Erörterung von Möglichkeiten anhand konkreter Vorschläge		Betroffene Bürger, Energiegesellschaft, örtliche Versorger + LEA		Ein Projekt steht	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

**3.3** Im Jahre 2030 werden die kommunale Land- und Forstwirtschaft klimaangepasst umgesetzt und Beiträge zum Erhalt der Biodiversität geleistet.

3.3.1 Land- und Forstwirtschaft sind bis 2030 perspektivisch klimaangepasst, im Forst konkret dokumentiert durch Teilnahme am Bundesförderprogramm „Klima angepasster Waldbau“ und die Siegel FSC/PEFC.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.3.1.1	Klimaangepasstung im Forst	Umsetzung im Forst durch abarbeiten der 10-Jahres-Planung, die Klimaangepasstheit zum wesentlichen Inhalt hat		Gemeinde Forstamt		Soll- Ist Vergleich liegt jährlich vor	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	Aufforstungsmaßnahmen						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.3.1.2	Finanzmittel akquirieren	Die Finanzierung der Maßnahmen soll durch Fördermittel-Akquise sichergestellt werden		Förderstelle		Jährlich 2 Fördermaßnahmen	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	Klimaangepasstwaldbewirtschaftung		248.000				

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.3.1.3	10-Jahres-Planung	Teilnahme an dem Bundesprogramm, Integration in und Umsetzung des 10 Jahres Plans (Forsteinrichtung) des Gemeinde Forstbetriebes.		Agentur nachwachsende Rohstoffe		Förderung klimaangepasster Waldbau ist gewährt	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	Planungen fertig!	151.110					

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.3.1.4	Austausch	Ein runder Tisch zwischen Akteuren der Landwirtschaft und der Gemeinde wird etabliert, um die Natur zu schützen.		Naturschutzverband, Bauernverband		Runder Tisch 1x im Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.3.1.5	Neue Grünflächen schaffen	Die Durchgrünung von Dorflagen wird bei Baumaßnahmen zukünftig berücksichtigt		Bauverwaltung		In Bebauungsplan berücksichtigt	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.3.1.6	Nachhaltige Planung	Konsequente Anwendung der nachhaltigkeitsorientierten Planung im Forst		Bauverwaltung		Schwerpunkt in Planungs- verfahren wird dokumentiert beachtet	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

3.4 Die Gemeinde Heidenrod geht verantwortungsvoll mit ihren natürlichen Ressourcen um und entwickelt dazu die Kreislaufwirtschaft fort.

3.4.1 Der Wasserverbrauch pro Kopf ist bis 2030 um 10% gesunken.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.4.1.1	Konzept Abwasser	Erarb. eines Konzeptes zur Nutzung von Regen und Brauchwasser sowie Kläranlagenabwärme		Bauverwaltung, Planungsbüro		Konzept Kläranlage Laufenselden etabliert	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.4.1.2	Kommunale Kreislaufwirtschaft	Die Nutzung von Klärschlamm für die Energieproduktion sowie von Bioabfall für die Kompost-Produktion werden vorbereitet.		Klärwerke, Naturenergie Hdv.		Biogasanlage geprüft	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.4.1.3	Information / Kommunikation	Regelmäßige Bürgerinfo zur Kreislaufwirtschaft z. B. Repaire Café und ggf. Konzept/Informationsmaterial zur Kommunik. über Wasser sparendes Verhalten und Gartennutzung.		Wasserwerk		Informationsforum hat sich etabliert (1 Bericht pro Jahr)	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

3.4.2 Bis 2030 sind mindestens vier Dorfgemeindehäuser energetisch saniert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.4.2.1	Aktive Sanierung	Die Dorfgemeinschaftshäuser Mapp., Lfs., Grebenr. U. Egenr. werden mit 300 T€ finanziert		Bauamt, Ortsbeiräte		Min. 1 Baumaßnahme pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!			500.000	200.000	200.000	200.000	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
3.4.2.2	Bewertung	Energ. Bewertung aller DGH's in regelm. Abstand		Bauamt, Syna		Eine entsprechende Wärmeplanung ist erfolgt.	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

	2025	2026	2027	2028	
Handlungsfeld 3. Klimaschutz, Energie, Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung	911.110	212.000	212.000	212.000	Zwischensumme

## 4 Nachhaltige Mobilität



**4.1** Ein Radwegenetz ist umgesetzt und ermöglicht so klimaneutrale Mobilität innerhalb Heidenrods und zu den Mittelzentren sowie Freizeitangeboten.

4.1.1 Bis 2030 werden 10% der Strecken vom Radwegekonzept ausgebaut und die Verbindung zum Mittelzentrum Bad Schwalbach verwirklicht.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
4.1.1.1	Alltagstaugliche Radwege	Alltagstauglicher Ausbau des Radwegs zum Mittelzentrum Bad Schwalbach inkl. Brückenquerung der B 260 mit Bau von mindestens 3 Ortsverbindungen.	Bauamt, Tourismuskoordination, Ortsbeiräte, Hessen Mobil, RT- Kreis			1 Maßnahme (Streckenabschnitt) pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
12.01.01/2165.820811	Radweg - Laufenselden/Huppert 1.BA		-185.000	0	0	0	schon bei 2.2.1.3
12.01.01/2165.842852	Radweg - Laufenselden/Huppert 1.BA		210.000	0	0	0	schon bei 2.2.1.3

**4.2** Car-Sharing gehört zum Alltag und schafft so eine nachhaltige Nutzung von individuellen Verkehrsmitteln.

4.2.1 Bis 2030 stehen 3-5 Car-Sharing E-Fahrzeuge zur Verfügung. Die erforderliche Ladeinfrastruktur wird dafür geschaffen und auch im Privaten Bereich ausgebaut.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
4.2.1.1	Angebot schaffen	Abschluss von Verträgen mit Anbietern z. B. EGOM	Energiekoordination, EGOM			2 Verträge/Fahr- zeuge	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
12.01.01/2165.820811	Noch keine Kosten zugeordnet!						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
4.2.1.2	Testphase	Test in Laufenselden/Kemel, ob Akzeptanz vorhanden ist	Energiekoordination, EGOM			Konkreter Test, min. 1 Fahrzeug pro Standort	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
12.01.01/2165.820811	Noch keine Kosten zugeordnet!						

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
4.2.1.3	Beteiligung	Öffentliches Bewusstsein schaffen	Verwaltung			Min. 1 Bericht pro Jahr	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
12.01.01/2165.820811	Noch keine Kosten zugeordnet!						

**4.3 On Demand im ÖPNV (Fahrten auf Abruf) Angebote unterstützen insbesondere die Mobilität mobil eingeschränkter Bürgerinnen und Bürger.**

4.3.1 Der ÖPNV wird durch die Kombination der „Auf Abruf Angebote“ (On Demand) den Ansprüchen genügend ausgestaltet. Hierfür werden bis 2028 zwei On-Demand-Fahrzeuge eingesetzt.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
4.3.1.1	Flexible Verkehrsangebote	Der Aufbau eines flankierenden On-Demand- Verkehrs mit mindestens 2 Fahrzeugen wird von der Gemeinde unterstützt. Private Anbieter werden motiviert und begleitet.	Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV)			Geänderter Fahrplan	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

	2025	2026	2027	2028	
<b>Handlungsfeld 4. Nachhaltige Mobilität</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Zwischensumme</b>

### 5 Gute Arbeit & nachhaltige Wirtschaft



5.1 Das Digitale Netz ist flächendeckend ausgebaut und ermöglicht damit uneingeschränkt die Arbeit im Homeoffice und Ansiedlung von Gewerbe.

5.1.1 Bis 2028 sind die Glasfaseranschlüsse flächendeckend verlegt bzw. verlegbar.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
5.1.1.1	Glasfaser	Der FTB-Ausbau (Glasfaser bis ins Haus) ist durch Förderverfahren und Kooperation mit „Deutsche GigaNetz“ in allen Ortsteilen bautechnisch umzusetzen		Bauverwaltung, Rheingau-Taunus- Kreis, Deutsche GigaNetz, GigaNetz Region		Glasfasernetz ist flächendeckend installiert.	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
15.03.01/2161.842850	Glasfaserausbau - Baumaßnahmen			300.000	300.000	650.000	Eigenanteil

5.2 Wohnortnahes Arbeiten wird durch die Verwaltung unterstützt. Dazu wurden bei Nachfrage in den Ortsteilen Co-Working Arbeitsplätze etabliert. Gewerbestandorte für KMU wurden nachhaltig in der Gemeindestruktur entwickelt.

5.2.1 Bis 2030 werden zur Verbindung von Wohnen und Arbeit mindestens ein größerer Betrieb in Heidenrod angesiedelt oder 5 kleinere und mittlere Unternehmen (KMU).

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
5.2.1.1	Gewerbefläche	Gewerbeflächen an der B260 sind durch aktive Anwerbung von Betrieben einer Nutzung zuzuführen, entsprechende B-Pläne erarbeitet.		Bauverwaltung Wirtschaftsförderung IHK		Ansiedeln eines Großbetriebes oder 5 Kleinbetrieben	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	Hupperter Spange läuft!	5.000	10.000				

5.2.2 Bis 2030 sind am Bedarf orientierte Co-Working-Plätze entstanden.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung		Koordination/ Partner*innen		Indikator	
5.2.2.1	Bedarfsermittlung	Prüfen, wo Bedarf für Co-Working-Arbeitsplätze besteht.		Wirtschaftsförderung, Investoren		Einrichtung eines Standorts mit Co-Working-Plätzen.	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

5.3 Es hat sich ein produktiver Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung zu nachhaltigem Wirtschaften etabliert. Damit werden auch über den Einfluss der Gemeinde hinaus Potentiale zur nachhaltigen Entwicklung genutzt.

## 5.3.1 Eine Gewerbetreibende-Kooperation wird durch gemeindliche Begleitung bis 2025 etabliert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
5.3.1.1	Wirtschaftsdialog	Jährliches Unternehmertreffen und Fachgruppen von Gewerbetreibenden zum alltäglichen Austausch	Verwaltung, Wirtschaftspfad			1 Mal Jährlich findet ein Treffen statt	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
5.3.1.2	Unternehmer- Netzwerk	Bis 2025 Unternehmertreffen als Netzwerk ausbauen	Verwaltung, Wirtschaftspfad			Es hat sich eine Kooperation gebildet	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

## 5.4 Der Gemeindewald unterstützt mit seinem FSC-Siegel ausgezeichnetem Wald die damit verbundenen internationalen globalen Standards und verfolgt eine nachhaltige und mitarbeiterorientierte Waldwirtschaft.

## 5.4.1 Der Forstbetrieb trägt durch Rezertifizierung weiterhin das FSC-Siegel.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
5.4.1.1	Umsetzung im Forst	Der Forstbetrieb wird dazu befähigt, das Verfahren zum klimastabilen Waldumbau umzusetzen.	Gemeindlicher Forstbetrieb			Förderbescheid erteilt	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!	FSC-Siegel liegt vor. (jähr.)		2.500	2.500	2.500	2.500	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Koordination/ Partner*innen			Indikator	
5.4.1.2	Re-Zertifizierung	Durch eine entsprechende Bewirtschaftung, wird die Re-Zertifizierung nach FSC sichergestellt.	Gemeindlicher Forstbetrieb			Förderbescheid erteilt	
Buchungsstelle	Beschreibung	Ansatz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung
Noch keine Kosten zugeordnet!							

	2025	2026	2027	2028	
Handlungsfeld 5. Gute Arbeit & nachhaltige Wirtschaft	12.500	300.000	300.000	650.000	Zwischensumme

	2025	2026	2027	2028
Gesamtausgaben Nachhaltigkeit	230.022	302.500	302.500	652.500

### 3. Fazit

Diese Aufstellung zeigt, dass die Gemeinde Heidenrod bezüglich ihrer nachhaltigen Handlungsfelder schon große Summen investiert und zwar nicht erst seit Erstellung dieses Konzeptes.

Jedoch darf man sich nicht täuschen lassen denn gerade die nachhaltigen Aufwendungen verstecken sich in vielen einzelnen Buchungen, die nicht immer eindeutig zu identifizieren sind. Ebenso sind gerade solche Kosten wie Personalkosten nur pauschal mit Schätzungen zuzuordnen. Alles in allem also ein schwieriges Unterfangen, was uns jedoch nicht davon abhält weiterhin zu versuchen eine gewisse „Schärfe“ in die Zahlen zu bekommen.

Die Aufstellung eines „Nachhaltigkeitshaushaltes“ ist zwar wünschenswert, jedoch derzeit nicht umsetzbar. Ein solcher Haushalt wäre ein paralleler Haushalt, der es erfordern würde, dass mehrfach doppelte Buchungsstellen eröffnet werden müssten. Hinzu kämen Aufteilungen von Rechnungen, die einen erheblichen Buchungsaufwand zu Folge hätten.

Insofern beschränken wir uns derzeit auf diese Darstellungsform. Sollte künftig die Möglichkeit einer anderen Darstellungsform möglich sein, wird dies selbstverständlich umgesetzt.



# ÜBERSICHTEN

Muster 3  
zu § 1 Abs. 5 Nr. 4

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen in 1000 EUR				
	2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6
<b>2024</b>	<b>2.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
02.03.01/2009.842851 Anbau FFW Huppert	200	200	0	0	0
11.03.01/2046.842852 Kemel, L3455 OD	180	180	0	0	0
11.07.01/2046.842852 Kemel, L3455 OD	375	375	0	0	0
12.01.01/2046.842852 Kemel, L3455 OD	625	625	0	0	0
15.03.01/2161.842850 Glasfaserausbau (Eigenanteil)	800	800	0	0	0
<b>2025</b>		<b>4.818</b>			
11.03.01/2046.842852 Kemel, L3455 OD		268	248	20	0
11.03.01/2135.842852 Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße		450	100	300	50
11.07.01/2135.842852 Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße		1.000	200	600	200
12.01.01/2135.842852 Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße		1.500	50	690	760
15.03.01/2161.842850 Glasfaserausbau (Eigenanteil)		1.600	300	300	1.000
<b>Summe</b>	<b>2.180</b>	<b>4818</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzrechnung vorgesehene Kreditaufnahmen	1.708	1.702	1.371	1.635	1.625

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (1.000 EUR)

1	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2025
2	3	4	4
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten von</b>			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	344	286	229
2.2 Land	621	455	302
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	23	82	82
2.6 Kreditmarkt	11.881	13.393	13.796
<b>Summe</b>	<b>12.869</b>	<b>14.216</b>	<b>14.409</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	0	0	0
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2.413	2.215	2.018
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen</b>			
4.1 Leasing	122	118	115
EDV-Leasing	90	80	80
KFZ-Leasing	32	38	35
4.2 Sonstige	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>122</b>	<b>118</b>	<b>115</b>
<b>Nachrichtlich</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnungen</b>	0	0	0
5.1 Aus Krediten	0	0	0
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	0	0	0
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden<sup>1</sup></b>	0	0	0
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen<sup>2</sup></b>	0	0	0
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	0	0	0

<sup>1</sup>Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

<sup>2</sup>Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

**Muster 5**  
zu § 1 Abs. 5 Nr. 5

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
- 1 000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2025	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2025
1	2	3	4
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.551	9.000	9.191
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.747	3.426	3.500
1.3 Sonderrücklagen (Forst- und KWB-rücklage)	1.400	600	0
1.4 Stiftungskapital	0	0	0
...			
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>15.698</b>	<b>13.026</b>	<b>12.691</b>
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)	5.065	5.200	5.400
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	882	890	900
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	193	150	150
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10 Sonstige Rückstellungen	746	780	795
...			
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>6.886</b>	<b>7.020</b>	<b>7.245</b>

## Muster 6

zu § 1 Abs.4 Nr.7 GemHVO

**Übersicht**  
**über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung**  
**zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis	Erläut.
	2025	2024	des Jahres-	
	EUR	EUR	abschlusses	
1	2	3	2023	4
			EUR	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO</b>				
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 60,00 EUR)	240,00	240,00	240,00	
1.2 Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 12,00 EUR)	360,00	360,00	360,00	
<b>Summe:</b>	<b>600,00</b>	<b>600,00</b>	<b>468,00</b>	
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen</b>				
2.1 Fraktion SPD <span style="float: right;">9 Mitglieder</span>				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	168,00	168,00	177,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>168,00</b>	<b>168,00</b>	<b>177,00</b>	
2.2 Fraktion CDU <span style="float: right;">7 Mitglieder</span>				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	144,00	144,00	144,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>144,00</b>	<b>144,00</b>	<b>144,00</b>	
2.3 Fraktion GRÜNE <span style="float: right;">4 Mitglieder</span>				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	108,00	108,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>108,00</b>	<b>108,00</b>	<b>0,00</b>	
2.4 Fraktion FWV <span style="float: right;">7 Mitglieder</span>				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	144,00	144,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>144,00</b>	<b>144,00</b>	<b>0,00</b>	
2.5 Fraktion AfD <span style="float: right;">3 Mitglieder</span>				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	96,00	96,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>96,00</b>	<b>96,00</b>	<b>0,00</b>	
2.6 FDP <span style="float: right;">1 Mitglied</span>				keine Fraktion!
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

	Jahresbeträge			
	2025	2024	2023	
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen</b>	EUR	EUR	EUR	
3.1 Fraktion.....				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistent)	0,00	0,00	0,00	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0,00	0,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0,00	0,00	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronischer Kommun. usw.	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

## Freiwillige Leistungen

Bezeichnung / Buchungsstelle	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Bemerkung
Verfüungsmittel Bürgermeister 01.01.01.686001	2.000	6.000	
Verfüungsmittel Vorsitzender GV 01.01.01.686002	400	400	
Partnerschaften 01.01.01.686200	10.000	10.000	
Repräsentationen und Ehrungen 01.01.01.686900 / 01.01.01.687100 / 01.01.01.687200	10.000	10.000	
Öffentlichkeitsarbeit 01.01.02.686100	53.000	55.000	TIP / Homepage
Wettkämpfe/Ehrungen Feuerwehr 02.03.01.686900	1.000	1.000	
Zuschuss Jugendfeuerwehren 02.03.01.712801	1.500	2.500	
Zuschüsse an Kulturelle Vereine 04.05.01.712803 / 04.05.01.712804	2.500	2.500	
Aufwendungen Bücherei Kemel 04.08.01.681001	750	750	
Zuschuss Heimatverein 04.10.01.712812	130	130	
Senioren und Frauen Produkt 05.11.01	82.562	76.099	
Sozialstation Produkt 07.03.01	300.682	274.908	
Zuschüsse Sportvereine 08.01.01.712805 / 712806 / 712807 / 712808 / 712809	18.000	18.000	
Beitrag Landschaftspflegeverband etc. 14.01.01.691001	6.100	6.200	
Dorfgemeinschaftshäuser Produkt 15.01.01	421.517	437.996	
TTS-Mitgliedschaft 15.03.01.686006	4.000	6.000	
Zuschuss private Unternehmen 15.03.01.712700	1.000	1.000	
<b>Summe:</b>	<b>915.141</b>	<b>908.483</b>	

## Produktbereichsplan

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
01	Innere Verwaltung	61.044,00	4.249.689,00	8.400,00	4.009.525,00
02	Sicherheit und Ordnung	163.359,00	577.946,00	131.600,00	401.000,00
03	Schulträgeraufgaben	5.600,00	7.600,00	5.600,00	7.600,00
04	Kultur und Wissenschaft	24.175,00	87.374,00	16.000,00	52.690,00
05	Soziale Leistungen	7.000,00	30.750,00	7.000,00	30.750,00
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	1.681.668,00	3.754.733,00	2.740.000,00	3.604.560,00
07	Gesundheitsdienste	920.384,00	1.151.850,00	919.840,00	1.149.900,00
08	Sportförderung	0	27.840,00	0	18.350,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung	28.887,00	100.000,00	15.000,00	100.000,00
10	Bauen und Wohnen	10.373,00	11.976,00	4.500,00	6.250,00
11	Ver- und Entsorgung	4.719.195,00	3.446.414,00	4.250.000,00	2.306.740,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	152.631,00	1.160.323,00	5.800,00	800.200,00
13	Natur- und Landschaftspflege	2.652.496,00	1.977.569,00	2.636.342,00	1.906.300,00
14	Umweltschutz	10.605,00	32.528,00	5.000,00	26.300,00
15	Wirtschaft und Tourismus	128.734,00	929.090,00	88.300,00	757.620,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	15.700.432,00	8.018.179,00	14.564.922,00	8.018.179,00
	<b>Summe</b>	<b>26.266.583,00</b>	<b>25.563.861,00</b>	<b>25.398.304,00</b>	<b>23.195.964,00</b>

(Quelle: Ergebnisplan = Erträge 10+21/Aufwendungen 19+22, Finanzplan = Einzahlungen 900/Auszahlungen 1800 aus laufender Verwaltungstätigkeit)

## Aufwand aus Abschreibungen und Ertrag aus Sonderposten 2025

Produktbereiche		2025		
		Abschreibungen	Erträge aus Sonderposten	Saldo Spalte 2-1
		1	2	3
01	Innere Verwaltung	31.118	2.730	-28.388
02	Sicherheit und Ordnung	176.946	36.759	-140.187
03	Schulträgeraufgaben	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	34.684	8.175	-26.509
05	Soziale Leistungen	0	0	0
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	150.173	41.668	-108.505
07	Gesundheitsdienste	1.950	544	-1.406
08	Sportförderung	9.490	0	-9.490
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0	13.887	13.887
10	Bauen und Wohnen	5.726	5.873	147
11	Ver- und Entsorgung	1.139.674	469.195	-670.479
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	360.123	146.831	-213.292
13	Natur- und Landschaftspflege	71.269	16.154	-55.115
14	Umweltschutz	6.228	5.605	-623
15	Wirtschaft und Tourismus	171.470	40.434	-131.036
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	22.808	22.808
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.158.851</b>	<b>810.663</b>	<b>-1.348.188</b>

## Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände

Name der Vereins/Verbandes	€/Jahr	Buchungsstelle
Alzheimer Gesellschaft RTK e.V.	300,00 €	01.01.01.01-691001.9998
Ambulanter Stationärer Pflegeverband Hessen	1.200,00 €	07.03.01.00-691001.9998
Bund Deutscher Schiedsmänner	315,00 €	02.02.07.00-691001.9998
Deutsches Jugendherbergswerk	25,00 €	06.02.01.02-691001.9998
Deutsches Jugendhilfswerk	15,34 €	06.02.01.02-691001.9998
Deutsches Kinderhilfswerk	51,13 €	06.02.01.02-691001.9998
Deutsches Rotes Kreuz	ca. 410,00 €	01.01.01.01-691001.9998
DVGW	ca. 257,69 €	11.03.01.98-691001.2400
DWA (Deutsche Vereinig. Wasser/Abwasserwirt.)	ca. 247,00 €	11.07.01.02-691001.1500
DWA (Deutsche Vereinig. Wasser/Abwasserwirt.)	ca. 200,00	11.07.01.02-691001.1500
Fachverband Hessen Standesbeamte	130,00 €	02.02.05.00-691001.9998
Fachverband Kassenvereinigung	50,00 €	16.01.02.02-691001.9998
Förderverein Barockhaus	1.000,00 €	04.10.01.670005
Heimatverein Heidenrod	128,00 €	04.10.01.01-712812.9998
Hess. Verwaltungsschulverband	590,00 €	01.01.05.98-691001.9998
Hess. Waldbesitzerverband	5.999,50 €	13.05.01.98-691001.8598
HSGB - Freiherr-vom-Stein-Institut	ca. 500,00 €	01.01.01.01-691001.9998
HSGB (Verbandsumlage)	12.206,04 €	01.01.01.01-691001.9998
IPZ Institut für Eur. Partnerschaften und ...	90,00 €	01.01.01.02-691001.9998
Jugendtaxi RTK		06.02.01.02-712200
Jugendförderverein Heidenrod	350,00 €	08.01.01.00-691001.9998
KGSt (Komm. Gemeinschaftsstelle)	950,00 €	01.01.01.01.691001.9998
Kommunaler Arbeitgeberverband	1.547,50 €	01.01.05.98-691001.9998
Kommunen für biologische Vielfalt	165,00 €	14.01.01.00-691001.9998
Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien e.V.	24,00 €	14.01.01.00.691001.9998
Kreisfeuerwehrverband	ca. 1270,00 €	02.03.01.01-691001-9998
Kreisverkehrswacht	75,00 €	01.01.01.98-691001-9998
Kreisversammlung Hess. Städte Gde. Bund	ca. 245,00 €	01.01.01.01-691001.9998
Kulturvereinigung Heidenrod	2.000,00 €	04.05.01.00-691001.9998
Landschaftspflegeverband RTK	ca. 6.000,00 €	14.01.01.00-691001.9998
Lebenshilfe e.V.	255,65 €	06.04.01.00-691001.9998
LEA Hessen (öff.rechtl.Ko.Vereinbarung)	ca.1.500 €	
MRE-Netz Rhein-Main	0,00 €	Kostenlose Mitgliedschaft
Multiple Sklerose Gesellschaft	76,69 €	01.01.01.01-691001.9998
Netz Heidenrod e.V.	50,00 €	01.01.01.01.691001.9998
Netzwerk Leseförderung RTK e.V.	100,00 €	01.01.01.01-691001.9998
Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus	9.600,00 €	05.11.01.04-691001.9998
Notfallseelsorge RTK e.V.	120,00 €	02.03.01.01-691001.0498
Partnerschaftsverein Mád	62,00 €	01.01.01.02-691001.9998
Rheingau-Taunus-Onleihe	275,85 €	04.08.01.00-683100
SOS Kinderdörfer	360,00 €	06.02.01.02-691001.9998
Streuobstverein Heidenrod e.V.	120,00 €	15.03.01.98-686006.9998
"Tafel"	500,00 €	05.11.01.01.712400.9998
Taunus Connect (StaTa) Taunusstein	4.283,94 €	15.01. ???
THW Ortsgruppe Heidenrod	900,00 €	13.05.02.00.616500.9998
TTS Taunus-Tourismus-Service e.V.	2.716,70 €	15.03.01.01-686006.9998
VDK Heidenrod/Espenschied	128,00 €	01.01.01.01-712817.9998
Verband d Jagdgen. + Eigenjagdbesitzer	je 51,12 €	13.05.01.13-691002.8598
Verein Regionalentw. Untertaunus e.V.	2.975,00 €	15.03.01.02-686006.9998
Verein Rhein.Main.Fair e. V.	125,00 €	15.03.01.98-686006.9998
Volkshochschule	ca. 1200,00 €	01.01.01.01-691001.9998

# KOSTENRECHNUNG

## Vorbemerkungen zur Kostenrechnung

Bei der Umstellung des Finanzwesens zum 01.01.2008 von der Kameralistik in die Doppik wurde von Anfang an eine komplette Kostenrechnung aufgebaut.

Gemäß der neuen Gemeindehaushaltsverordnung wurde festgelegt:

### *§ 14 Kosten- und Leistungsrechnung*

*Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.*

*Deren Ausgestaltung bestimmt die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen.*

Die Gemeinde Heidenrod hat sich dazu entschieden einen Kostenstellen- sowie ein Kostenträgerplan aufzustellen.

Hier wurde sich damals bei den Kostenstellen an den Einrichtungen und Fahrzeugen orientiert. Die Kostenträger hingegen umfassen hingegen Aufgaben der Gemeinde.

Mittlerweile hat sich jedoch herauskristallisiert, dass viele Kostenstellen und auch Kostenträger aufgrund der fehlenden Aussagekraft nicht notwendig sind und nur einen erhöhten Buchungsaufwand mit sich bringen. Verwaltungsseitig wird die Kostenrechnung sukzessive auf das wirklich notwendige reduziert.

Somit hat sich die Zahl der Kostenstellen allein von ehemals 428 auf nunmehr 82 reduziert.

Natürlich bedeutet das nicht, dass die Kostenrechnung eingestellt wurde. Vielmehr wurden jetzt Sammelkostenstellen gebildet, die aussagekräftiger ist.

# 1. Kostenstellenplan

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
0101	DGH Kemel	0720	Jugendclub allgemein
0102	DGH Laufenselden	0820	Dreschhallen allgemein
0103	DGH Nauroth	0920	Seniorenclub allgemein
0104	DGH Grebenroth	1498	FF Fahrzeuge allgemein
0105	DGH Huppert	1500	Abwasserbeseitigung allgemein
0106	DGH Springen	1500	Abwasserbeseitigung allgemein
0107	DGH Dickschied	1601	Kläranlage Kemel
0108	DGH Zorn	1602	Kläranlage Laufenselden
0109	DGH Niedermeilingen	1603	Kläranlage Obere Wisper
0110	DGH Martenroth	1604	Kläranlage Bärbachtal
0111	DGH Obermeilingen	1606	Kläranlage Springen
0112	DGH Egenroth	1609	Kläranlage Seitzgraben
0113	DGH Langschied	1615	Kläranlage Watzelhain
0114	DGH Mappershain	1618	Kläranlage Geroldstein
0115	DGH Watzelhain	1720	Abwasserortsnetz allgemein
0116	DGH Wisper	1820	Abwasseranlagen allgemein
0117	DGH Algenroth	2400	Wasserversorgung allgemein
0118	DGH Geroldstein	2520	Wasserversorgung Ortsnetze allg.
0119	DGH Hilgenroth	2620	Wasserversorgungsanlagen allg.
0120	DGH allgemein	4200	Fahrzeug RÜD-FE 96 Ford Connect
0200	Schutzhütte Forstwirtschaft Kemel	4398	Fahrzeuge u. Geräte Bauhof allgemein
0201	Heimat- u. Kulturhaus Heidenrod	5098	Fahrzeug Sozialstation allgemein
0202	Rathaus Laufenselden	6089	Fahrzeug KLA allgemein
0203	Jagdhütte Nauroth	6699	Fahrzeug WW allgemein
0204	Ehem.FFw-Gerätehaus Langschied	7249	Fahrzeug Verwaltung allgemein
0214	Barock-Haus Alte Schmiede	8001	Premiumwandern allgemein
0216	Wisperhütte am Wispersee	8129	Fahrzeug Forst allgemein
0230	Rathaus Nauroth	8220	Trauerhalle allgemein
0250	Altes Rathaus Huppert	8301	Straßen
0260	Bauhofdepot Egenrother Stock	8302	Verkehrsüberwachung
0261	Außenlager Maiers Hoffnung	8401	Flüchtlingsbetreuung
0270	Aussichtsplattform Kemel	8598	Forst, allgemein
0320	Backhäuser allgemein	8601	Windenergie Windpark B260
0498	Feuerwehr, allgemein	8602	Windenergie Kemel Am Galgen
0598	Friedhof allgemein	8603	Windenergie Springen
0601	Kita Kemel	8701	Photovoltaikanlagen
0602	Kita Laufenselden	9994	Ordnungsamt RÜD-GH 112
0607	Kita Dickschied	9995	Bürgerbus RÜD-GH 65
0649	Kita allgemein	9996	Druck- und Kopiertechnik
0671	Öffentl. Spielplätze allgemein	9997	EDV
0699	Bolzplatz allgemein	9998	Verschiedenes

## 2. Kostenträgerplan

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
01.01.01-01	Gemeindeorgane	04.08.01-00	Büchereien
01.01.01-02	Partnerschaftspflege	04.10.01-01	Heimat- und Kulturpflege
01.01.01-03	Repräsentationen Ehrungen	04.10.01-02	Förderung Heimatverein
01.01.01-98	Allgemein	04.10.01-03	Weihnachtsbaumbeleuchtung
01.01.02-01	TIP Heidenroder Nachrichten	04.10.01-98	Allgemein
01.01.02-02	Veröffentl. U. Amtl.Bekanntm.	04.11.01-01	Ablösung Kirchenbaulasten
01.01.02-03	Homepage	04.11.01-02	Zuschüsse
01.01.02-04	Bürger App	05.03.01-01	Flüchtlingsbetreuung
01.01.02-98	Allgemein	05.11.01-01	Senioren
01.01.03-01	Jahresrechnung	05.11.01-02	Frauen
01.01.03-99	Summe 01.01.03	05.11.01-03	Niedrigschwelliges Betreuungsangebot
01.01.04-00	Personalrat	05.11.01-04	Wohnberatung
01.01.05-01	Personal und Organisation	05.11.01-98	Allgemein
01.01.05-02	Telefonzentrale Poststelle	06.02.01-01	Jugend- und Familienbeauftragte
01.01.05-03	Kopier- und Drucktechnik	06.02.01-02	Allg Jugend- und Familienbetreuung
01.01.05-98	Allgemeines	06.02.01-03	Jugendclubs
01.01.06-01	Hardware	06.02.01-04	Ferienspass
01.01.06-02	Software	06.02.01-98	Allgemein
01.01.06-03	Betreuung	06.04.01-01	Tageseinrichtungen für Kinder
01.01.06-04	Druck- und Kopiertechnik	06.04.01-02	Zuschuss an Dritte
01.01.06-98	Allgemein	06.04.01-98	Allgemein
01.01.08-00	Bauhof	06.05.01-00	Öffentliche Kinderspielplätze
01.01.09-00	Tiefbau	07.03.01-00	Sozialstation
01.01.10-00	Innere Verwaltung FB II	08.01.01-00	Förderung von Sportvereinen
02.01.01-01	Europawahlen	09.01.01-01	Vermessungen
02.01.01-02	Bundestagswahlen	09.01.01-02	Dorferneuerung
02.01.01-03	Landtagswahlen	09.01.01-03	Bebauungspläne
02.01.01-04	Kommunalwahlen	09.01.01-04	Flächennutzungsplan
02.01.01-05	Direktwahl BGM	09.01.01-98	Allgemein
02.01.01-06	Direktwahl Landrat	10.01.01-00	Bau- u. Grundstücksordnung
02.01.01-07	Bürgerentscheid	10.03.01-01	Ehren- Mahnmale
02.01.01-98	Allgemein	10.03.01-02	Jüdischer Friedhof
02.02.01-00	Allg. Ordnungsangelegenheiten	10.03.01-03	Aussichtsplattform
02.02.01-01	Flüchtlingsunterbringung	10.03.01-98	Allgemein
02.02.02-00	Verkehrsangelegenheiten	11.01.01-00	Konzessionsabgabe
02.02.03-00	Gaststättenrecht	11.01.01-02	Energieregion Taunus - Goldener Grund (ERT)
02.02.04-00	Gewerberecht	11.03.01-01	Trinkwassergewinnung
02.02.05-00	Standesamt	11.03.01-02	Trinkwasserverteilung
02.02.06-00	Melde- Passwesen	11.03.01-03	Brauchwasserversorgung Kemel Die Haide
02.02.07-00	Ortsgerichte u. Schiedsmänner	11.03.01-98	Allgemein
02.03.01-01	Brandschutz	11.06.01-00	Abfallbeseitigung
02.03.01-02	Katastrophenschutz	11.07.01-01	Abwasserortsnetze
02.03.01-98	Allgemein	11.07.01-02	Abwasserreinigung (KLA, Sammler, PW, Rüb)
03.12.01-00	Betreuungsangebot an Grundschulen	11.07.01-03	Oberflächenwasser
04.05.01-00	Förderung kultureller Vereine	11.07.01-98	Allgemeines
04.05.01-01	Aktion Ins Freie	12.01.01-01	Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.01.01-02	Straßenbeleuchtung	13.05.01-17	Erholungseinrichtungen im Wald
12.01.01-98	Allgemein	13.05.01-18	Forstliche Umweltbildung
12.05.01-00	Winterdienst	13.05.01-19	Dienstleistungen des Forstbetriebes für Dritte
12.07.01-00	ÖPNV	13.05.01-20	Einsatz im Bauhof
13.01.01-01	Stückländereien	13.05.01-21	Wegeunterhaltung im Wald
13.01.01-02	Bebaute Grundstücke	13.05.01-22	Maschinen
13.01.01-03	Unbebaute Grundstücke	13.05.01-23	Ausbildung
13.01.01-04	Dreschhallen	13.05.01-24	Schutz- und Jagdhütten
13.01.01-05	Grillhütten	13.05.01-25	Wald (Grundstück)
13.01.01-06	Rathaus-u. Bauhofgebäude	13.05.01-26	Wald (Aufwuchs)
13.01.01-07	Ökokonto	13.05.01-27	Ökokonto
13.01.01-98	Allgemein	13.05.01-98	Gemeinkosten Forstwirtschaftliches Unternehmen
13.02.01-00	Unterhaltung Wasserläufe	13.05.02-00	Feldwege
13.03.01-01	Friedhöfe	14.01.01-00	Umweltschutz
13.03.01-02	Leichenhallen	15.01.01-00	DGH
13.03.01-03	Graberstellung	15.02.01-00	Windpark
13.03.01-04	Kriegsgräber	15.02.02-00	Photovoltaikanlagen
13.03.01-98	Allgemein	15.03.01-01	Tourismus
13.05.01-01	Verfügungen	15.03.01-02	Regionentwicklung Wir von der Aar
13.05.01-02	Schutz gegen Wildschäden	15.03.01-03	Arbeitskreis "Ideenschmiede, Zukunft Heidenrod"
13.05.01-03	Waldschutz/ Läuterung / Jungbestandspflege / Astung	15.03.01-04	Wispersee
13.05.01-04	Holzernte: motormanuelle Aufarbeitung eigene Forst	15.03.01-05	DSL-Versorgung
13.05.01-05	Holzernte: mechanisiert (Harvester)	15.03.01-98	Allgemein
13.05.01-06	Holzernte: Stockverkauf (Selbstwerbung)	16.01.01-01	Steuern allg. Zuweisungen allg. Umlagen
13.05.01-07	Holzernte: motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	16.01.01-02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
13.05.01-09	Holzlager / Beregnungsplätze	16.01.01-03	Abwicklung der Vorjahre
13.05.01-10	Nebennutzungen	16.01.01-98	Allgemein
13.05.01-11	Flächenverpachtung und -vermietung	16.01.02-01	Finanzbuchhaltung
13.05.01-12	Bewirtschaftete Betriebsfläche / Verkehrssicherung	16.01.02-02	Veranlagung
13.05.01-13	Jagd	16.01.02-03	Haushaltswesen
13.05.01-14	Arbeiten für Arten- und Biotopschutz im Wald	16.01.02-98	Allgemein
13.05.01-15	Bodenschutzkalkung im Wald	16.03.01-01	Veranlagung
13.05.01-16	Sicherung der Schutzfunktionen der Wälder	16.03.01-98	Allgemein



# BETEILIGUNGS- BERICHT

## Rechtliche Grundlage

Gemäß § 123a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

### **Beteiligungsbericht gem. § 123 a Abs. 1 HGO der Gemeinde Heidenrod**

Die Gemeinde Heidenrod verfügt zum Stichtag 19. Oktober 2023 über folgende Beteiligung i.S.d. § 123 a Abs. 1 Hessischer Gemeindeordnung (HGO)

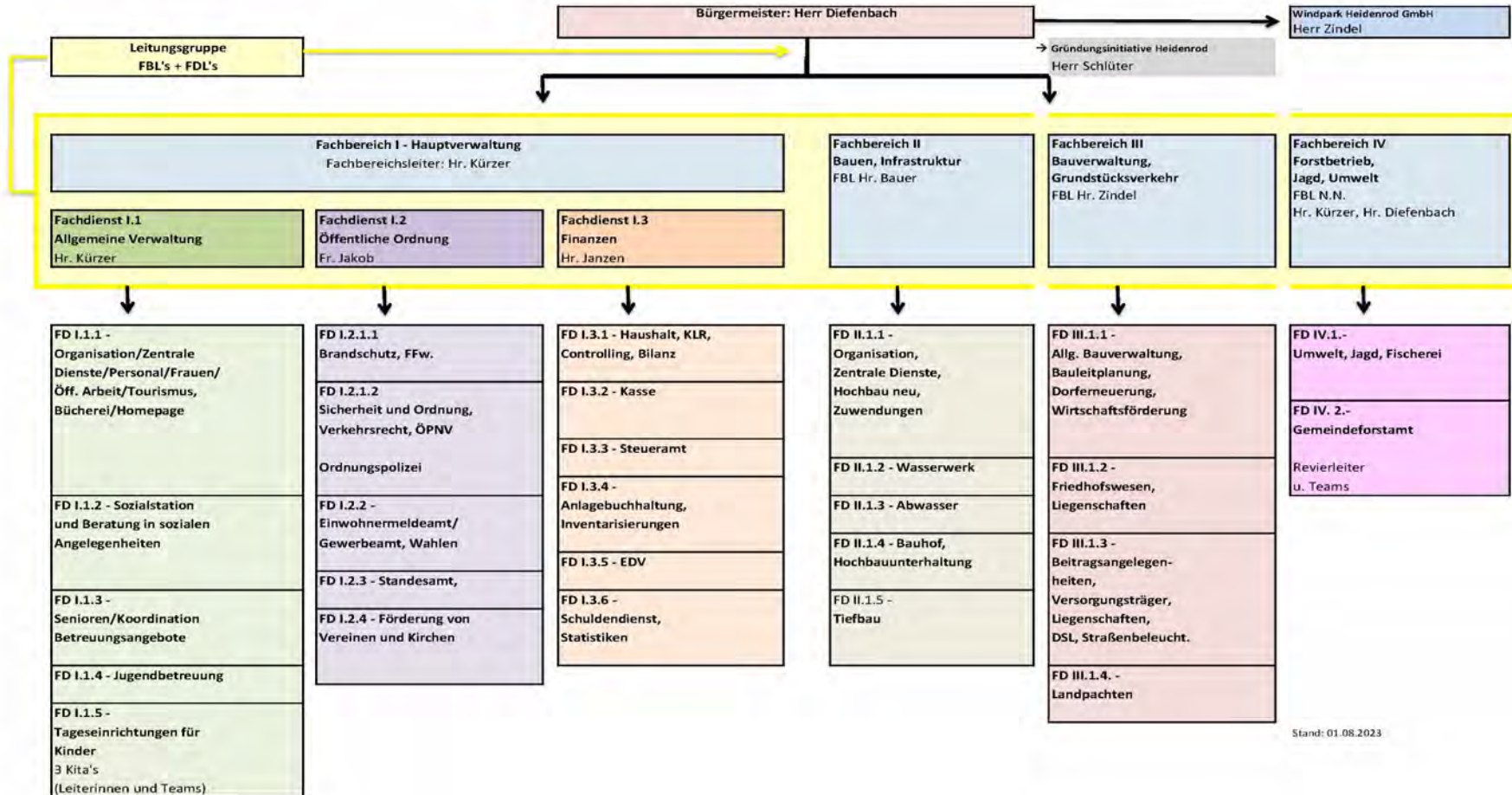
#### **Windenergiepark Heidenrod GmbH (WPH)**

- Anteil der Gemeinde:45 %, Anteil Süwag Erneuerbare Energien GmbH: 45 %, Anteil Bürgergenossenschaft Windenergiepark Heidenrod eG 10 %.
- Sitz der Gesellschaft: Rathausstraße 9, 65321 Heidenrod.
- Gründung der Gesellschaft: 20.03.2013
- Stammkapital der Gesellschaft 25.000 € (12.250 € (49%) von der Gemeinde eingelegt)
- Eigenkapital der Gesellschaft 18.398.027,17 € Stand 31.12.2022 gegenüber 14.396.422,57 € zum Stand: 31.12.2021
- Die Winddarbietung in 2022 blieb aufgrund von Stillständen hinter den Erwartungen zurück, so dass nur 81.668 MWh gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz von 89.291 MWh eingespeist wurden. Das waren aber immer noch 4.239 MWh mehr als im Vorjahr
- Die Umsatzerlöse betragen 2022 TEUR 14.783 gegenüber TEUR 9.031 in 2021
- Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2022 nach Abzug der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 2.469 (Vorjahr TEUR 884) einen Jahresüberschuss von TEUR 5.269 (Vorjahr TEUR 1.936) aus.
- Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft liegt zum 31.12.2022 bei 42,3 % (Vorjahr 35,6 %).
- Geschäftsführer: zwei, davon einer von der Gemeinde bestellt
- Aufsichtsrat acht Mitglieder, davon 4 von der Gemeinde, davon der Bürgermeisterkraft Amtes und drei weitere aus den Mitgliedern der Gemeindevertretung oder des Gemeindevorstandes nach dem Stärkeverhältnis der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen.
- Ziel/ Aufgabe der Gesellschaft: Umsetzung des Bürgerentscheides Wind vom 22.01.2012 (Planung, Bau und Betrieb eines Windparks).

Dieser Beteiligungsbericht wurde von der der Gemeindevertretung am 29.11.2024 in öffentlicher Sitzung beraten.

Heidenrod, den 29.11.2024

**Organigramm der Verwaltungsstruktur**



Stand: 01.08.2023



# STELLENPLAN

## Vorbemerkungen zum Stellenplan

Es ist seit 2023 ein neues Formular „Stellenplan“ seitens des Landes vorgegeben worden. Durch diese Neuerung ist die Vergleichbarkeit mit dem bisherigen Format eingeschränkt.

In der neuen Systematik sind alle Auszubildenden/Anwärterinnen nachrichtlich im Teil D angeführt.

Es ist jetzt lediglich kein direkter Vergleich zu Stellenplänen in früheren Haushalten mehr gegeben.







Stellenplan Teil D: Zusammenstellung											
TH - Orga	Produkt - Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
I.1	01.01.01 - Gemeindeorgane	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
I.1	01.01.05 - Verwaltung	5,00	20,66	25,66	4,00	22,66	26,66	4,00	18,89	22,89	
II.1	01.01.08 - Bauhof	0,00	12,90	12,90	0,00	12,90	12,90	0,00	10,91	10,91	
I.1	06.04.01 - Kita	0,00	32,00	32,00	0,00	32,00	32,00	0,00	30,16	30,16	
I.1	07.03.01 - Sozialstation	0,00	15,00	15,00	0,00	15,00	15,00	0,00	15,01	15,01	
II.1	11.03.01 - Wasserversorgung	0,00	7,00	7,00	0,00	7,00	7,00	0,00	7,00	7,00	
II.1	11.07.01 - Abwasserbeseitigung	0,00	4,50	4,50	0,00	5,00	5,00	0,00	4,50	4,50	
IV.1	13.05.01 - Forstbetrieb	0,00	9,00	9,00	0,00	9,00	9,00	0,00	6,00	6,00	
<b>Insgesamt:</b>		<b>6,00</b>	<b>101,06</b>	<b>107,06</b>	<b>5,00</b>	<b>103,56</b>	<b>108,56</b>	<b>5,00</b>	<b>92,47</b>	<b>97,47</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich:											
a) Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst		1,00			2,00			2,00			Anwärter/innen
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			6,00			6,00			6,00		Je 1 in Verwaltung und Abwasser und 2 Forst und Sozialstation
c) Praktikantinnen und Praktikanten			3,00			3,00			3,00		3 Kita im Annerkennungsjahr (50 % Anrechnung)
<b>Insgesamt:</b>		<b>1,00</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stand 15.07.2024</b>

# BUDGETIERUNG

# 1. Budgetrichtlinien

## Budgetrichtlinie der Gemeinde Heidenrod

Nach Beschluss des Haushaltsplanes ist dieser im Laufe des Wirtschaftsjahres durch die Verwaltung zu erfüllen. Ein wesentliches Anliegen des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS) ist hierbei jedoch die Gewährleistung von Flexibilität. Es ist nicht sinnvoll, einzelne Planpositionen exakt nachzuvollziehen. Dagegen ist es sinnvoll, dem Produktverantwortlichen einen gewissen Handlungsspielraum zu belassen, in dem unternehmerisches Bewusstsein im Sinne des eigentlichen politischen Willens gefördert und gefordert wird.

Die Budgetierungsrichtlinie, die Teil des Haushaltsplanes ist, bietet der Verwaltung und damit den Produktverantwortlichen die notwendige Orientierungshilfe zwischen eigener Handlungsfreiheit und dem politischen Handlungsrahmen.

### 1. Ziele der Budgetierung

Budgetierung wird verstanden als ein System der

- dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen
- bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbst bestimmtem Mitteleinsatz
- bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument der Verwaltungsreform. Sie soll unterstützen bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentralisierung von Verantwortung
- produktorientierte Verantwortung
- ergebnisorientierte Steuerung

Die Budgetierung unterstützt diese Ziele jedoch nur dann, wenn sie im Sinne dieser Ziele ausgestaltet wird. Dies erfordert vorab die Gestaltung von Rahmenbedingungen:

- Die Leistung der Verwaltung muss strukturell definiert sein
- Die Aufbauorganisation muss an den Produkten ausgerichtet sein, damit die Produktorientierung wirksam werden kann
- Der Haushaltsplan und die Rechnungslegung müssen sich auf die Produkte beziehen
- Sach-, Personal- und Finanzverantwortung müssen zusammengeführt und möglichst weit „nach unten“ delegiert werden

Die Frage der Zuordnung von Ressourcenverantwortung steht dabei immer im Spannungsfeld zwischen dem Interesse möglichst weitgehender Dezentralisierung und dem Interesse nach Vereinheitlichung und zentraler Steuerbarkeit. Dezentralisiert man Verantwortung, so besteht die Gefahr, dass die dezentralen Einheiten aus mangelndem Überblick nicht mehr im Sinne der Gesamtorganisation handeln. Es bedarf Steuerungsmechanismen, die bei maximaler dezentraler Gestaltungsfreiheit die Wahrung übergeordneter Interessen sicherstellen. Diese Steuerungsmechanismen müssen den Charakter klarer Rahmenbedingungen der dezentralen Arbeit haben. Hierfür ist auch eine klare Vereinbarung zwischen Budgetgeber (Gemeindevertretung) und -empfänger (Verwaltung) hinsichtlich der Quantität und der Qualität der Leistung erforderlich.

## 2. Zusammenhänge zwischen Planung und Budgetierung

Der von der Gemeindevertretung zu beschließende produktorientierte Haushaltsplan ist die Ermächtigung für die Verwaltung im Rahmen der vereinbarten Leistungen und der vereinbarten Kosten und investiven Ausgaben tätig zu werden. Der Haushaltsplan ist damit Hauptbudget für die Verwaltung.

## 3 Ebenen der Budgetverantwortung (§ 4 Absatz 1 GemHVO)

### 3.1 Organisatorisch

Die Verwaltung leitet aus den Teilhaushalten Produktbudgets ab und fasst diese zu Fachbereichsbudgets zusammen.

Aus dem Grundsatz der produktorientierten Aufbauorganisation folgt, dass eine hohe Übereinstimmung zwischen Produkt- und Fachbereichsbudgets bestehen sollte. Dennoch wird es im einen oder anderen Fall aufgrund der unterschiedlichen Zielsetzung von Produkt- und Fachbereichsstruktur Abweichungen geben.

Budgetebenen (entspricht der Aufbauorganisation)

1. Ebene: Produktbudget
2. Ebene: Produktgruppen (Fachdienstbudget)
3. Ebene: Teilhaushalt (Fachbereichsbudget)
4. Ebene: Gesamtbudget (Gesamthaushalt)

Budgetverantwortung:

1. Ebene: Produktverantwortliche
2. Ebene: Fachdienstleitung
3. Ebene: Fachbereichsleitung
4. Ebene: Bürgermeister

### 3.2 Inhaltlich

Die Budgetverantwortung beinhaltet die Verantwortung für:

- die Erbringung der Leistung in vereinbarter Quantität und Qualität
- die Einhaltung des investiven Budgets (Deckungskreis)
- die Einhaltung des Sachkostenbudgets (Deckungskreis)
- die Einhaltung des Personalkostenbudgets (Deckungskreis)

Die Personalkosten werden weiterhin von der Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung bewirtschaftet und verantwortet. Die Darstellung der Personalkosten erfolgt jedoch bereits in den Fachbereichen auf Produktebene. Dies ist notwendig, da Regelungen zur dezentralen Personalbewirtschaftung noch nicht erarbeitet wurden.

Die bisherigen dezentralen Entscheidungswege bezüglich der Personalauswahl bleiben hiervon unberührt.

### 3.3 Umgang mit Plan- und Budgetabweichungen

#### 3.3.1 Deckungsmöglichkeiten

1. Deckungsstufe: Produkt

Die Produktverantwortlichen können Mehrkosten oder Mehrausgaben aus dem eigenen Produktbudget entsprechend der nachfolgenden Regeln decken. Unter der Bedingung, dass die

vereinbarten Qualitäten und Mengen hierbei nicht beeinträchtigt werden, können die Produktverantwortlichen aus den eigenen Produktbudgets ausgleichen:

- Sachkosten: Mehrkosten einer Kostenart mit Minderkosten einer anderen Kostenart
- Personalkosten: Mehrkosten einer Kostenart mit Minderkosten einer anderen Kostenart
- Mehrausgaben einer investiven Maßnahme mit Minderausgaben einer anderen investiven Maßnahme
- Mehrerlöse dürfen auch zu Mehrkosten führen im Bereich der Sach- und Personalkosten
- Mehreinnahmen im investiven Bereich dürfen auch zu Mehrausgaben im investiven Bereich führen
- Mehrkosten im Bereich der Sachkosten sind mit Minderkosten im Bereich der Personalkosten deckungsfähig, wenn durch externe Personalleistungen Ausfallzeiten von internem Personal überbrückt werden müssen.
- Eine zweiseitige Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachkosten besteht, wenn hierdurch die Wirtschaftlichkeit nachweisbar steigt (Die Rechte des Personalrates sind zu beachten).

2. Deckungsstufe: Produktgruppen (Fachdienstbudget)

Ist der Ausgleich innerhalb des Produktes nicht möglich, so ist die nächst höhere Budgetebene, nach den gleichen Regeln, für die Deckung zuständig.

3. Deckungsstufe: Teilhaushalt (Fachbereichsbudget)

Ist der Ausgleich innerhalb des Fachdienstes nicht möglich, so ist die nächst höhere Budgetebene, nach den gleichen Regeln, für die Deckung zuständig.

4. Deckungsstufe: Gesamtbudget (Gesamthaushalt)

Ist auf der Ebene des Teilhaushalts keine Deckung möglich, entscheidet der Bürgermeister.

Der Bürgermeister kann auch über nicht im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen bis zu 2.500 Euro verfügen, soweit die Mittel durch Einsparungen im Gesamtbudget (Gesamthaushalt) zur Verfügung stehen.

Für nicht im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen entscheidet der Gemeindevorstand ab einer Höhe von 2.500 Euro bis 25.000 Euro. (Erheblichkeitsgrenze gem. §100 (1) GemHVO)

### 3.3.2 Anzeigepflicht

Sobald sich eine Überschreitung der geplanten Jahresbudgets für einen Budgetverantwortungsbereich erkennen lässt, ist dies dem übergeordneten Budgetverantwortlichen zu melden.

### 3.3.3 Übertragbarkeit gemäß § 21 GemHVO

Die Übertragung von Planansätzen, die zum Jahresende nicht genutzt wurden in das Folgejahr, ist:

- grundsätzlich möglich im Bereich der investiven Ausgaben (sog. Ermächtigungen)
- in begründeten Fällen möglich im Bereich der Sachkosten (Rückstellungen)

Die Fachbereiche melden nach Buchhaltungsschluss auf schriftliche Anforderung des Fachdienstes Finanzwesens ihre Reste aus dem investiven und nichtinvestiven Bereich. Der Fachdienst Finanzwesen erstellt eine Gesamtliste und legt diese dem Bürgermeister zur Genehmigung vor.

Der Gemeindevorstand beschließt und die Gemeindevertretung wird über gebildete Rückstellungen und Ermächtigungen in Kenntnis gesetzt.

## 4 Berichtswesen

Grundlage für die Berichterstattung ist der § 28 GemHVO:

(1) Die Gemeindevertretung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen zu unterrichten. Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der

Gemeinde ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.

(2) Die Gemeindevertretung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass

1. sich das geplante Ergebnis des Ergebnishaushalts oder des Finanzhaushalts wesentlich verschlechtert,
2. sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöht werden oder
3. die Gemeinde die aufgenommenen Liquiditätskredite nicht nach § 105 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückführen kann.

(3) Die Berichte sind zeitgleich der Aufsichtsbehörde und dem Landkreis vorzulegen.

Nach § 28 GemHVO werden nachstehende Produkte für die Unterrichtung der Gemeindevertretung festgelegt:

- 11.03.01 Wasserversorgung**
- 11.07.01 Abwasserbeseitigung**
- 13.05.01 Forstbetrieb**
- 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

## 5 Schlussbestimmungen

Die Budgetierungsrichtlinie ist Bestandteil des Haushaltsplans und wird mit diesem gemeinsam durch die Gemeindevertretung jährlich beschlossen.

Gemäß § 28 GemHVO erfolgt eine Berichterstattung an die Gemeindevertretung über die Entwicklung der Budgets zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. jeden Jahres.

Heidenrod, 29.11.2024

gez.: Diefenbach  
(Bürgermeister)

## 2. Budgetübersicht

0	Gemeindesatz für Gemeinde 1		
1	Fachbereich I		
	1.1	Allgemeine Verwaltung	
	1.1.1	Organisation/Zentrale Dienste/Personal/Frauen/ Öff. Arbeit (Tourismus), Bücherei	
		1.1.1.20	Produkt 01.01.01
		1.1.1.21	Produkt 01.01.02
		1.1.1.22	Produkt 01.01.03
		1.1.1.23	Produkt 01.01.05
		1.1.1.24	Produkt 03.12.01
		1.1.1.25	Produkt 04.08.01
		1.1.1.26	Produkt 04.10.01
		1.1.1.27	Produkt 04.11.01
		1.1.1.28	Produkt 15.01.01
		1.1.1.29	Produkt 15.03.01
	1.1.2	Sozialstation und Beratung in sozialen Angelegenheiten	
		1.1.2.20	Produkt 07.03.01
	1.1.3	Senioren/Koordination/Betreuungsangebote	
		1.1.3.10	Produkt 05.03.01
		1.1.3.20	Produkt 05.11.01
	1.1.4	Jugendbetreuung	
		1.1.4.20	Produkt 06.02.01
	1.1.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
		1.1.5.20	Produkt 06.04.01
	1.2	Öffentliche Ordnung	
	1.2.1	Sicherheit und Ordnung, Verkehrsrecht, ÖPNV	
		1.2.1.20	Produkt 02.02.01
		1.2.1.22	Produkt 02.02.07
		1.2.1.23	Produkt 02.03.01
		1.2.1.24	Produkt 12.07.01
	1.2.2	Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt, Wahlen	
		1.2.2.20	Produkt 02.01.01
		1.2.2.21	Produkt 02.02.03
		1.2.2.22	Produkt 02.02.06
	1.2.3	Standesamt/Internet	
		1.2.3.20	Produkt 02.02.05
	1.2.4	Förderung von Vereinen und Kirchen	
		1.2.4.20	Produkt 04.05.01
		1.2.4.21	Produkt 08.01.01
	1.3	Finanzen	
	1.3.1	Haushalt, KLR , Controlling, Bilanz	
		1.3.1.20	Produkt 16.01.01
		1.3.1.21	Produkt 16.01.02
		1.3.1.22	Produkt 16.02.01
	1.3.5	EDV	
		1.3.5.20	Produkt 01.01.06

2	Fachbereich II		
2.1	Bauen, Infrastruktur		
2.1.1	Organis., Zentrale Dienste, Hochbau, Zuwend.		
	2.1.1.21		Produkt 06.05.01
	2.1.1.22		Produkt 11.01.01
	2.1.1.23		Produkt 11.06.01
	2.1.1.24		Produkt 13.02.01
	2.1.1.25		Produkt 13.05.02
2.1.2	Wasserwerk		
	2.1.2.20		Produkt 11.03.01
2.1.3	Abwasser		
	2.1.3.20		Produkt 11.07.01
2.1.4	Bauhof, Hochbau Unterhaltung		
	2.1.4.20		Produkt 01.01.08
	2.1.4.21		Produkt 12.05.01
3	Fachbereich III		
3.1	Bauverwaltung, Grundstücksverkehr		
3.1.1	Allg. Bauverw., Bauleitpl., Dorfern., Wirtschaftsf.		
	3.1.1.20		Produkt 09.01.01
	3.1.1.21		Produkt 10.01.01
	3.1.1.22		Produkt 10.03.01
	3.1.1.23		Produkt 13.01.01
	3.1.1.24		Produkt 14.01.01
	3.1.1.25		Produkt 15.02.01
	3.1.1.26		Produkt 15.02.02
3.1.2	Friedhofswesen, Bauberatung		
	3.1.2.20		Produkt 13.03.01
3.1.3	Beitragsangelegenheiten, Versorgungsträger, Liegenschaften, DSL, Straßenbeleucht.		
	3.1.3.20		Produkt 12.01.01
4	Fachbereich IV		
4.1	Forstbetrieb, Jagd, Umwelt		
4.1.1	Forst, Jagd, Ficherei		
	4.1.1.20		Produkt 13.05.01



# MITTELFRISTIGE ERGEBNIS UND FINANZPLANUNG

# Mittelfristige Ergebnis und Finanzplanung

## 1. Erträge und Aufwendungen

Beschreibung	Ergebnis Jahres- rechnung	2024	2025	2026	2027	2028
<b>ERTRÄGE</b>						
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.130.998,78	2.940.840	3.029.420	3.029.420	3.029.420	3.029.420
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.984.513,18	5.006.365	4.940.462	4.940.164	4.939.473	4.939.473
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	110.067,17	126.000	106.000	106.000	106.000	81.000
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistung	0,00	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.484.011,80	9.509.854	10.238.000	10.326.000	10.647.000	10.948.000
Erträge aus Transferleistungen	347.652,00	325.000	339.000	339.000	339.000	339.000
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.387.011,41	4.563.275	5.027.422	4.897.700	4.897.700	4.897.700
Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.366.684,00	922.883	810.663	734.674	652.288	609.005
Sonstige ordentliche Erträge	493.199,20	471.778	657.516	558.800	560.200	561.400
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.304.137,54</b>	<b>23.865.995</b>	<b>25.148.483</b>	<b>24.931.758</b>	<b>25.171.326</b>	<b>25.404.998</b>

Beschreibung	Ergebnis Jahres- rechnung	2024	2025	2026	2027	2028
<b>AUFWENDUNGEN</b>						
Personalaufwendungen	7.142.907,34	8.056.600	8.193.200	8.357.616	8.524.882	8.695.249
Versorgungsaufwendungen	636.446,22	523.410	509.675	518.432	528.690	515.510
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.409.814,90	5.835.538	6.275.630	6.236.920	6.158.420	6.214.520
Abschreibungen	2.271.405,68	2.226.090	2.158.851	2.085.212	2.027.571	1.935.746
Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	412.434,90	454.130	496.630	496.630	496.630	496.630
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.460.293,37	6.943.629	7.557.450	7.512.000	7.512.000	7.512.000
Transferaufwendungen	5.600,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.711,86	20.850	23.250	23.250	23.250	23.250
<b>Summe der ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.365.614,27</b>	<b>24.065.847</b>	<b>25.220.286</b>	<b>25.235.660</b>	<b>25.277.043</b>	<b>25.398.505</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>938.523,27</b>	<b>-199.852</b>	<b>-71.803</b>	<b>-303.902</b>	<b>-105.717</b>	<b>6.493</b>
Finanzerträge	2.589.058,94	815.100	1.118.100	1.018.100	1.018.100	1.018.100
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	356.363,03	350.008	343.575	382.865	382.958	395.441
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.232.695,91</b>	<b>465.092</b>	<b>774.525</b>	<b>635.235</b>	<b>635.142</b>	<b>622.659</b>
<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>27.893.196,48</b>	<b>24.681.095</b>	<b>26.266.583</b>	<b>25.949.858</b>	<b>26.189.426</b>	<b>26.423.098</b>
<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>24.721.977,30</b>	<b>24.415.855</b>	<b>25.563.861</b>	<b>25.618.525</b>	<b>25.660.001</b>	<b>25.793.946</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.171.219,18</b>	<b>265.240</b>	<b>702.722</b>	<b>331.333</b>	<b>529.425</b>	<b>629.152</b>
Außerordentliche Erträge	734.290,12	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1.159.137,01	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-424.846,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>2.746.372,29</b>	<b>265.240</b>	<b>702.722</b>	<b>331.333</b>	<b>529.425</b>	<b>629.152</b>

## 2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Beschreibung	Ergebnis Jahres- rechnung	2024	2025	2026	2027	2028
<b>EINZAHLUNGEN</b>						
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	632.599,27	743.300	791.100	636.100	863.300	558.300
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	627.345,00	3.094.027	2.681.000	1.500.000	1.351.000	1.351.000
Einzahlungen aus Abgängen Von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.940,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.800.000,00	3.104.202	3.180.110	1.370.800	1.634.900	1.625.100
<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>4.065.884,27</b>	<b>6.941.529</b>	<b>6.652.210</b>	<b>3.506.900</b>	<b>3.849.200</b>	<b>3.534.400</b>
<b>AUSZAHLUNGEN</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	762.632,20	50.000	50.000	10.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.865.560,19	3.410.000	3.700.000	2.289.000	2.851.000	2.621.000
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	537.607,36	2.253.800	1.898.800	1.431.800	1.356.800	1.281.800
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	30.528,48	13.270	14.910	11.100	11.400	11.600
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.520.104,95	3.105.953	3.184.483	1.590.450	1.635.850	1.671.250
<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>6.716.433,18</b>	<b>8.833.023</b>	<b>8.848.193</b>	<b>5.332.350</b>	<b>5.905.050</b>	<b>5.635.650</b>
<b>SALDO</b>	<b>-2.650.548,91</b>	<b>-1.891.494</b>	<b>-2.195.983</b>	<b>-1.825.450</b>	<b>-2.055.850</b>	<b>-2.101.250</b>

# FINANZSTATUS- BERICHT

### Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer:	<u>439005</u>
Gemeinde:	<u>Heidenrod</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Rheingau-Taunus</u>	Haushaltsjahr	<u>2025</u>
Einwohnerzahl am:			
31.12.2023	<u>8.058</u>		
31.12.2022	<u>8.058</u>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<u>2025</u>	<u>2023</u>
		<u>-€ -</u>	<u>-€ -</u>
<b>Ergebnishaushalt</b>			
<b>ordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	<u>26.266.583,00</u>		<u>27.893.196,48</u>
Aufwendungen	<u>25.563.861,00</u>		<u>24.721.977,30</u>
<b>Saldo</b>	<u>702.722,00</u>		<u>3.171.219,18</u>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>			
Erträge			<u>734.290,12</u>
Aufwendungen			<u>1.159.137,01</u>
<b>Saldo</b>			<u>-424.846,89</u>
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<u>702.722,00</u>		<u>2.746.372,29</u>
<b>Finanzhaushalt</b>			
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>+ 25.398.304,00</u>		<u>27.034.376,01</u>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>- 23.195.964,00</u>		<u>22.233.884,35</u>
<b>Saldo</b>	<u>2.202.340,00</u>		<u>4.800.491,66</u>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>+ 3.472.100,00</u>		<u>+ 1.265.884,27</u>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 5.663.710,00</u>		<u>- 4.196.328,23</u>
<b>Saldo</b>	<u>-2.191.610,00</u>		<u>-2.930.443,96</u>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>+ 3.180.110,00</u>		<u>+ 2.520.104,95</u>
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>- 3.184.483,00</u>		<u>- 2.520.104,95</u>
<b>Saldo</b>	<u>-4.373,00</u>		<u>-2.520.104,95</u>
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<u>6.357,00</u>		<u>-650.057,25</u>
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<u>2.259.795,50</u>		<u>2.251.777,50</u>
		Haushaltsjahr	
		<u>2025</u>	
		<u>-€ -</u>	
<b>Nachrichtlich</b>			
<b>Rechnersiche Neuverschuldung</b>			
<b>Kernhaushalt</b>	<u>193.077,00</u>		
<b>Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts</b>	<u>0,00</u>		
<b>Insgesamt</b>	<u>193.077,00</u>		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben



Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

Erläuterungen

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2025	702.722,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	12.425.747,12	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025	427.880,70	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2025	427.880,70	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2023	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	59.795.292,29	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2.215.000,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	496.357,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025	2.202.340,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2025	1.508.533,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	197.450,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	4.325.418,05	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025	87,21	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	12.425.747,12	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	59.795.292,29	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2.215.000,00	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	61,60	30,00
Summe und Status		95,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023**

**Erläuterungen**

	- € -
1. Ordentliches Ergebnis für 2023	3.171.219,18
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2023	12.731.957,89
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2023	0,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve	
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	427.880,70
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2023	427.880,70
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2023	59.795.292,29
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	0,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023	2.412.750,00
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	2.487.837,71
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	4.810.492,66
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	2.322.654,95
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	197.450,00
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	0,00
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	197.450,00
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2023	90,00

Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.

Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.

Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.

Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.

Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.

Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben

Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben

Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
<b>Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025</b>	393,55	40,00
<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023</b>	12.731.957,89	5,00
<b>Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	0,00	5,00
<b>Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet</b>		5,00
<b>Bestand an Eigenkapital</b>	59.795.292,29	5,00
<b>Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023</b>	0,00	5,00
<b>Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023</b>	2.412.750,00	0,00
<b>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner</b>	308,74	30,00
<b>Summe und Status nach Abschlusswert</b>		● 95,00
<b>Summe und Status nach Planwert</b>		● 90,00

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage			Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2025	31,76	v.H.	0,00	21,77	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2024	31,76	v.H.	0,00	21,77	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2023	29,08	v.H.	0,00	20,44	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2025	235,00	v.H.	250,00	v.H.	390,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	150.000,00	Euro
2024	335,00	v.H.	365,00	v.H.	390,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	100.000,00	Euro
2023	335,00	v.H.	365,00	v.H.	390,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	156.786,33	Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2025	332,00	v.H.	365,00	v.H.	390,00	v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeiträge**

einmalige Beiträge - Gemeindeanteil nach § 11 Abs. 4 KAG (25/50/75 vH)

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	Ja	Jagdsteuer	Nein	Hundesteuer	Ja
Zweitwohnungssteuer	Nein	Fischereisteuer	Nein	Gaststättenerlaubnissteuer	Nein
Kurbeitrag	Nein	Pferdesteuer	Nein		
Tourismusbeitrag	Nein	Getränkesteuer	Nein		

**Sonstige Abgaben:**

Ergebnishaushalt			2023	2024	2025	2026	2027	2028
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
			- 6 -					
Position	Konten	Bezeichnung						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.130.998,78	2.940.840,00	3.029.420,00	3.029.420,00	3.029.420,00	3.029.420,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.984.513,18	5.006.365,00	4.940.462,00	4.940.164,00	4.939.718,00	4.939.473,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	110.067,17	126.000,00	106.000,00	106.000,00	106.000,00	81.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.484.011,80	9.509.854,00	10.238.000,00	10.326.000,00	10.647.000,00	10.948.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	347.652,00	325.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.387.011,41	4.563.275,00	5.027.422,00	4.897.700,00	4.897.700,00	4.897.700,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.366.684,00	922.883,00	810.663,00	734.674,00	652.288,00	609.005,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	493.199,20	471.778,00	657.516,00	558.800,00	560.200,00	561.400,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.304.137,54</b>	<b>23.865.995,00</b>	<b>25.148.483,00</b>	<b>24.931.758,00</b>	<b>25.171.326,00</b>	<b>25.404.998,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.142.907,34	8.056.600,00	8.193.200,00	8.357.616,00	8.524.882,00	8.695.249,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	636.446,22	523.410,00	509.675,00	518.432,00	528.690,00	515.510,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.409.814,90	5.835.538,00	6.275.630,00	6.236.920,00	6.158.420,00	6.214.520,00
14	66	Abschreibungen	2.271.405,68	2.226.090,00	2.158.851,00	2.085.212,00	2.027.571,00	1.935.746,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	412.434,90	454.130,00	496.630,00	496.630,00	496.630,00	496.630,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.460.293,37	6.943.629,00	7.557.450,00	7.512.000,00	7.512.000,00	7.512.000,00
17	72	Transferaufwendungen	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.711,86	20.850,00	23.250,00	23.250,00	23.250,00	23.250,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>24.365.614,27</b>	<b>24.065.847,00</b>	<b>25.220.286,00</b>	<b>25.235.660,00</b>	<b>25.277.043,00</b>	<b>25.398.505,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>938.523,27</b>	<b>-199.852,00</b>	<b>-71.803,00</b>	<b>-303.902,00</b>	<b>-105.717,00</b>	<b>6.493,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	2.589.058,94	815.100,00	1.118.100,00	1.018.100,00	1.018.100,00	1.018.100,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	356.363,03	350.008,00	343.575,00	382.865,00	382.958,00	395.441,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.232.695,91</b>	<b>465.092,00</b>	<b>774.525,00</b>	<b>635.235,00</b>	<b>635.142,00</b>	<b>622.659,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>27.893.196,48</b>	<b>24.681.095,00</b>	<b>26.266.583,00</b>	<b>25.949.858,00</b>	<b>26.189.426,00</b>	<b>26.423.098,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>24.721.977,30</b>	<b>24.415.855,00</b>	<b>25.563.861,00</b>	<b>25.618.525,00</b>	<b>25.660.001,00</b>	<b>25.793.946,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.171.219,18</b>	<b>265.240,00</b>	<b>702.722,00</b>	<b>331.333,00</b>	<b>529.425,00</b>	<b>629.152,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	734.290,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.159.137,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-424.846,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.746.372,29</b>	<b>265.240,00</b>	<b>702.722,00</b>	<b>331.333,00</b>	<b>529.425,00</b>	<b>629.152,00</b>
<b>Nachrichtlich</b>								
31		<b>Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2024</b>		265.240,00				
32		<b>Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2023</b>	12.731.957,89					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2023	2024	2025	2026	2027	2028
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- 6 -					
<b>5</b>	55	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	9.484.011,80	9.509.854,00	10.238.000,00	10.326.000,00	10.647.000,00	10.948.000,00
<b>devon</b>	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	5.430.070,74	5.554.854,00	6.000.000,00	6.200.000,00	6.520.000,00	6.820.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	183.144,23	180.000,00	180.000,00	185.000,00	186.000,00	187.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	49.893,33	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	825.528,04	810.000,00	826.000,00	826.000,00	826.000,00	826.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	2.927.760,46	2.850.000,00	3.117.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	67.615,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	540-543	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	5.387.011,41	4.563.275,00	5.027.422,00	4.897.700,00	4.897.700,00	4.897.700,00
<b>devon</b>	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	4.283.656,00	3.771.775,00	3.969.722,00	3.900.000,00	3.900.000,00	3.900.000,00
		Sonstige Erträge	1.103.355,41	791.500,00	1.057.700,00	997.700,00	997.700,00	997.700,00
<b>16</b>	73	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	7.460.293,37	6.943.629,00	7.557.450,00	7.512.000,00	7.512.000,00	7.512.000,00
<b>devon</b>	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	3.609.530,28	3.681.761,00	4.180.150,00	4.100.000,00	4.100.000,00	4.100.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	2.537.097,63	2.728.868,00	2.865.300,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Abwasserabgabe</b>	22.679,30	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	252.299,83	279.301,00	337.000,00	437.000,00	437.000,00	437.000,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	156.786,33	100.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
		Sonstige Aufwendungen	881.900,00	128.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	77	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	356.363,03	350.008,00	343.575,00	382.865,00	382.958,00	395.441,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	356.363,03	350.008,00	343.575,00	382.865,00	382.958,00	395.441,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.034.376,01	23.732.334,00	25.398.304,00	25.151.284,00	25.471.838,00	25.747.593,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.233.884,35	21.839.179,00	23.195.964,00	23.320.013,00	23.414.830,00	23.636.400,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.800.491,66	1.893.155,00	2.202.340,00	1.831.271,00	2.057.008,00	2.111.193,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	632.599,27	743.300,00	791.100,00	636.100,00	863.300,00	558.300,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	627.345,00	3.094.027,00	2.681.000,00	1.500.000,00	1.351.000,00	1.351.000,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265.884,27	3.837.327,00	3.472.100,00	2.136.100,00	2.214.300,00	1.909.300,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	762.632,20	50.000,00	50.000,00	10.000,00	50.000,00	50.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.865.560,19	3.410.000,00	3.700.000,00	2.289.000,00	2.851.000,00	2.621.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	537.607,36	2.253.800,00	1.898.800,00	1.431.800,00	1.356.800,00	1.281.800,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	30.528,48	13.270,00	14.910,00	11.100,00	11.400,00	11.600,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.196.328,23	5.727.070,00	5.663.710,00	3.741.900,00	4.269.200,00	3.964.400,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.930.443,96	-1.889.743,00	-2.191.610,00	-1.605.800,00	-2.054.900,00	-2.055.100,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	1.870.047,70	3.412,00	10.730,00	225.471,00	2.108,00	56.093,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	3.104.202,00	3.180.110,00	1.370.800,00	1.634.900,00	1.625.100,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	1.395.770,00	1.478.500,00	0,00	0,00	0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.520.104,95	3.105.953,00	3.184.483,00	1.590.450,00	1.635.850,00	1.671.250,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	2.322.654,95	1.512.733,00	1.508.533,00	1.393.000,00	1.438.400,00	1.473.800,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	1.395.770,00	1.478.500,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	197.450,00	197.450,00	197.450,00	197.450,00	197.450,00	197.450,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.520.104,95	-1.751,00	-4.373,00	-219.650,00	-950,00	-46.150,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-650.057,25	1.661,00	6.357,00	5.821,00	1.158,00	9.943,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	686.764,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	703.322,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-16.558,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.918.393,56	2.251.777,50	2.253.438,50	2.259.795,50	2.265.616,50	2.266.774,50
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-666.616,06	1.661,00	6.357,00	5.821,00	1.158,00	9.943,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.251.777,50	2.253.438,50	2.259.795,50	2.265.616,50	2.266.774,50	2.276.717,50

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2025**

			<b>Erläuterungen</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	14.216.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>14.216.000,00</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	2.215.000,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Soni
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>16.431.000,00</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	1.701.610,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

**im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	1.508.533,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	197.450,00	€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch s Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2025**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	14.409.077,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	14.409.077,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	1.250.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	2.017.550,00	
<b>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2025</b>	<b>2.259.795,50</b>	€

**Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO**

		Haushaltsjahr							
		2025							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	61.044,00 €	7,58 €	4.076.621,00 €	505,91 €	4.249.689,00 €	527,39 €	5.418.113,00 €	672,39 €
2	Sicherheit und Ordnung	163.359,00 €	20,27 €	163.359,00 €	20,27 €	577.946,00 €	71,72 €	1.134.616,00 €	140,81 €
3	Schulträgeraufgaben	5.600,00 €	0,69 €	5.600,00 €	0,69 €	7.600,00 €	0,94 €	7.600,00 €	0,94 €
4	Kultur und Wissenschaft	24.175,00 €	3,00 €	24.175,00 €	3,00 €	87.374,00 €	10,84 €	188.960,00 €	23,45 €
5	Soziale Leistungen	7.000,00 €	0,87 €	12.000,00 €	1,49 €	30.750,00 €	3,82 €	113.432,00 €	14,08 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.781.668,00 €	345,21 €	2.786.668,00 €	345,83 €	3.754.733,00 €	465,96 €	5.513.507,00 €	684,23 €
7	Gesundheitsdienste	920.384,00 €	114,22 €	920.384,00 €	114,22 €	1.151.850,00 €	142,94 €	1.195.292,00 €	148,34 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.840,00 €	3,45 €	383.607,00 €	47,61 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	28.887,00 €	3,58 €	28.887,00 €	3,58 €	100.000,00 €	12,41 €	210.205,00 €	26,09 €
10	Bauen und Wohnen	10.373,00 €	1,29 €	10.373,00 €	1,29 €	11.976,00 €	1,49 €	133.071,00 €	16,51 €
11	Ver- und Entsorgung	4.719.195,00 €	585,65 €	4.769.729,00 €	591,92 €	3.446.414,00 €	427,70 €	4.720.045,00 €	585,76 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	152.631,00 €	18,94 €	152.631,00 €	18,94 €	1.160.323,00 €	144,00 €	1.563.615,00 €	194,05 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.652.496,00 €	329,18 €	2.708.496,00 €	336,13 €	1.977.569,00 €	245,42 €	3.190.748,00 €	395,97 €
14	Umweltschutz	10.605,00 €	1,32 €	10.605,00 €	1,32 €	32.528,00 €	4,04 €	32.528,00 €	4,04 €
15	Wirtschaft und Tourismus	128.734,00 €	15,98 €	3.062.751,00 €	380,09 €	929.090,00 €	115,30 €	1.221.293,00 €	151,56 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.600.432,00 €	1.811,92 €	15.371.600,00 €	1.907,62 €	8.018.179,00 €	995,06 €	8.909.522,00 €	1.105,67 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>26.266.583,00 €</b>	<b>3.259,69 €</b>	<b>34.103.879,00 €</b>	<b>4.232,30 €</b>	<b>25.563.861,00 €</b>	<b>3.172,48 €</b>	<b>33.936.154,00 €</b>	<b>4.211,49 €</b>

**Anmerkungen:**

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen. Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

**Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO**

		Haushaltsvorjahr							
		2024							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	38.739,00 €	4,81 €	4.027.407,00 €	499,80 €	4.197.563,00 €	520,92 €	5.393.643,00 €	669,35 €
2	Sicherheit und Ordnung	160.204,00 €	19,88 €	160.204,00 €	19,88 €	562.930,00 €	69,86 €	1.080.431,00 €	134,08 €
3	Schulträgeraufgaben	5.600,00 €	0,69 €	5.600,00 €	0,69 €	7.600,00 €	0,94 €	7.600,00 €	0,94 €
4	Kultur und Wissenschaft	24.175,00 €	3,00 €	24.175,00 €	3,00 €	111.274,00 €	13,81 €	212.495,00 €	26,37 €
5	Soziale Leistungen	11.000,00 €	1,37 €	16.000,00 €	1,99 €	44.000,00 €	5,46 €	128.162,00 €	15,90 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.361.887,00 €	293,11 €	2.366.887,00 €	293,73 €	3.656.131,00 €	453,73 €	5.140.461,00 €	637,93 €
7	Gesundheitsdienste	851.844,00 €	105,71 €	851.844,00 €	105,71 €	1.107.550,00 €	137,45 €	1.152.526,00 €	143,03 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.840,00 €	3,83 €	386.441,00 €	47,96 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	29.887,00 €	3,71 €	29.887,00 €	3,71 €	100.000,00 €	12,41 €	210.406,00 €	26,11 €
10	Bauen und Wohnen	10.373,00 €	1,29 €	10.373,00 €	1,29 €	14.476,00 €	1,80 €	135.091,00 €	16,76 €
11	Ver- und Entsorgung	4.906.737,00 €	608,93 €	4.914.337,00 €	609,87 €	3.289.039,00 €	408,17 €	4.845.376,00 €	601,31 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	160.987,00 €	19,98 €	160.987,00 €	19,98 €	1.127.676,00 €	139,94 €	1.529.271,00 €	189,78 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.367.322,00 €	293,79 €	2.426.282,00 €	301,10 €	1.891.123,00 €	234,69 €	2.971.719,00 €	368,79 €
14	Umweltschutz	10.605,00 €	1,32 €	10.605,00 €	1,32 €	22.621,00 €	2,81 €	22.621,00 €	2,81 €
15	Wirtschaft und Tourismus	87.000,00 €	10,80 €	2.586.017,00 €	320,93 €	817.007,00 €	101,39 €	1.124.763,00 €	139,58 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.654.735,00 €	1.694,56 €	15.358.851,00 €	1.906,04 €	7.436.025,00 €	922,81 €	8.343.649,00 €	1.035,45 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>24.681.095,00 €</b>	<b>3.062,93 €</b>	<b>32.949.456,00 €</b>	<b>4.089,04 €</b>	<b>24.415.855,00 €</b>	<b>3.030,01 €</b>	<b>32.684.655,00 €</b>	<b>4.056,17 €</b>

**Anmerkungen:**

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen. Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

**Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO**

		Haushaltsvorvorjahr								
		2023								
		Status:	Vorläufiges Rechnungsergebnis							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	47.153,07 €	5,85 €	3.583.316,73 €	444,69 €	3.701.211,56 €	459,32 €	4.869.487,90 €	604,30 €	
2	Sicherheit und Ordnung	238.807,05 €	29,64 €	238.807,05 €	29,64 €	635.486,96 €	78,86 €	1.109.514,14 €	137,69 €	
3	Schulträgeraufgaben	5.600,00 €	0,69 €	5.600,00 €	0,69 €	7.600,00 €	0,94 €	7.600,00 €	0,94 €	
4	Kultur und Wissenschaft	24.681,41 €	3,06 €	24.681,41 €	3,06 €	91.032,28 €	11,30 €	176.806,23 €	21,94 €	
5	Soziale Leistungen	6.762,00 €	0,84 €	6.762,00 €	0,84 €	24.085,83 €	2,99 €	90.852,69 €	11,27 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.017.514,00 €	498,57 €	4.017.514,00 €	498,57 €	3.325.314,89 €	412,67 €	3.969.732,70 €	492,64 €	
7	Gesundheitsdienste	939.700,37 €	116,62 €	939.700,37 €	116,62 €	1.098.348,29 €	136,31 €	1.142.570,34 €	141,79 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.059,27 €	1,99 €	331.797,47 €	41,18 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	63.756,85 €	7,91 €	63.756,85 €	7,91 €	87.894,34 €	10,91 €	186.211,30 €	23,11 €	
10	Bauen und Wohnen	10.463,99 €	1,30 €	10.463,99 €	1,30 €	11.506,30 €	1,43 €	120.014,79 €	14,89 €	
11	Ver- und Entsorgung	5.145.375,37 €	638,54 €	5.148.975,37 €	638,99 €	3.306.503,65 €	410,34 €	4.875.280,49 €	605,02 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	167.522,34 €	20,79 €	167.522,34 €	20,79 €	1.039.924,18 €	129,05 €	1.351.324,83 €	167,70 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	2.799.482,23 €	347,42 €	2.799.482,23 €	347,42 €	2.145.019,49 €	266,20 €	3.003.370,14 €	372,72 €	
14	Umweltschutz	1.868,46 €	0,23 €	1.868,46 €	0,23 €	259.973,89 €	32,26 €	259.973,89 €	32,26 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	136.448,25 €	16,93 €	829.154,45 €	102,90 €	737.486,05 €	91,52 €	1.021.274,98 €	126,74 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.288.061,09 €	1.773,15 €	16.217.649,97 €	2.012,61 €	8.234.530,32 €	1.021,91 €	8.368.224,15 €	1.038,50 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>27.893.196,48 €</b>	<b>3.461,55 €</b>	<b>34.055.255,22 €</b>	<b>4.226,27 €</b>	<b>24.721.977,30 €</b>	<b>3.068,00 €</b>	<b>30.884.036,04 €</b>	<b>3.832,72 €</b>	

**Anmerkungen:**

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen  
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres**

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr  (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>2.253.439 €</b>				
<b>Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>- €</b>				
Differenz	2.253.439 €				
Januar		850.000 €	500.000 €	350.000 €	2.603.439 €
Februar		800.000 €	600.000 €	200.000 €	2.803.439 €
März		3.200.000 €	2.500.000 €	700.000 €	3.503.439 €
April		950.000 €	1.200.000 €	- 250.000 €	3.253.439 €
Mai		3.200.000 €	2.000.000 €	1.200.000 €	4.453.439 €
Juni		1.200.000 €	1.800.000 €	- 600.000 €	3.853.439 €
Juli		750.000 €	1.600.000 €	- 850.000 €	3.003.439 €
August		2.900.000 €	2.700.000 €	200.000 €	3.203.439 €
September		850.000 €	1.750.000 €	- 900.000 €	2.303.439 €
Oktober		3.200.000 €	2.800.000 €	400.000 €	2.703.439 €
November		3.700.000 €	2.600.000 €	1.100.000 €	3.803.439 €
Dezember		3.798.304 €	3.145.964 €	652.340 €	4.455.779 €
<b>Summe</b>		<b>25.398.304 €</b>	<b>23.195.964 €</b>	<b>2.202.340 €</b>	
<b>Werte gemäß Haushaltssplan</b>		<b>25.398.304 €</b>	<b>23.195.964 €</b>		
<b>Differenz</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				900.000 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					- 2.303.439 €

**2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen**

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. 2024		- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für			
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	01.11.2024 2024	1.708.432,00 €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	15.08.2024 2023	1.940.970,00 €
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2023	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- 3.649.402,00 €

(\*echte\* Liquiditätskredite aus Vorjahren)

**3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres**

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2025"/>	2.202.340,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	1.508.533,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	693.807,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse	197.450,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	496.357,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	5.663.710,00 €	

**4. Betrachtung der Liquiditätsreserve**

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO		Pfanzahl	2024	21.839.179,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit		ist	2023	22.233.884,35 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorjahr		ist	2022	20.109.040,91 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr					
<b>Summe</b>				<b>64.182.104,26 €</b>	
Durchschnitt				21.394.034,75 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve				427.880,70 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres				2.253.438,50 €	wird von oben übernommen
<b>Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt</b>				<b>ja</b>	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2024	1.250.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2024	- €

# IVESTITIONS- PROGRAMM

# Investitionsprogramm

## 1. Übersicht nach Maßnahmen

Planungsstelle	Bezeichnung	RE 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>1000</b>	<b>Rathaus</b>							
01.01.05/1000.843831	BGA Rathaus - Erwerb von Verm.gg. oberhalb 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
01.01.05/1000.843832	BGA Rathaus - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>1001</b>	<b>EDV</b>							
01.01.06/1001.843830	EDV - Ausz.f.Inv.in das bewegl. Sachanl.verm.immat.AV	1.130,50	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
01.01.06/1001.843831	EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
01.01.06/1001.843832	EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	788,91	0	0	0	0	0	0
<b>1002</b>	<b>Geräte und Fahrzeuge FF allgemein</b>							
02.03.01/1002.843831	FF allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	76.121,09	30.000	360.000	0	25.000	100.000	25.000
<b>1004</b>	<b>Kanalhausanschlüsse</b>							
11.07.01/1004.820881	Kanalhausanschlüsse - Investitionsbeiträgen	86.874,31	150.000	60.000	0	150.000	60.000	60.000
11.07.01/1004.842852	Kanalhausanschlüsse - Tiefbaumaßnahmen	0,00	150.000	60.000	0	150.000	60.000	60.000
<b>1005</b>	<b>Öffentliche Kinderspielplätze allgemein</b>							
06.05.01/1005.843831	Öff.Spielplätze - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	5.236,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
<b>1006</b>	<b>Geräte und Fahrzeuge Sozialstation</b>							
07.03.01/1006.843831	Sozialstation - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	9.700,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>1007</b>	<b>Sportförderung</b>							
08.01.01/1007.840818	Sportförderung - aktivierte Investitionszuschüsse übrige B.	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>1008</b>	<b>Bauhof allgemein</b>							
01.01.08/1008.822831	Bauhof allg. - Veräußerung Verm.ggstn oberh.410 €	800,00	0	0	0	0	0	0
01.01.08/1008.843831	Bauhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	8.270,50	247.000	120.000	0	235.000	160.000	160.000
<b>1009</b>	<b>KLA allgemein</b>							
11.07.01/1009.843831	KLA allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	133.855,90	130.000	15.000	0	45.000	15.000	45.000
<b>1010</b>	<b>Friedhof allgemein</b>							
13.03.01/1010.842852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13.03.01/1010.843831	Friedhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	1.395,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>1011</b>	<b>DGH allgemein</b>							
15.01.01/1011.828147	Einzahlungen aus Spenden von privaten Unternehmen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
15.01.01/1011.843832	DGH allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	6.598,65	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
<b>1012</b>	<b>Feldwege allgemein</b>							
13.05.02/1012.820811	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	72.000	0	0	0	0
13.05.02/1012.820818	Feldwege allg. - Investitionszuschüssen übrigen Bereiche	7.500,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0
13.05.02/1012.842852	Feldwege allg. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	54.392,31	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000

Planungsstelle	Bezeichnung	RE 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>1013</b>	<b>Buswartehäuschen allgemein</b>							
12.07.01/1013.842851	Buswartehäuschen allg. - Hochbaumaßnahmen	1.849,59	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
<b>1014</b>	<b>Wasserwerk allgemein</b>							
11.03.01/1014.843831	Wasserwerk allg. - Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>1015</b>	<b>Wasserhausanschlüsse</b>							
11.03.01/1015.820881	Wasserhausanschlüsse - Investitionsbeiträgen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
11.03.01/1015.820882	Wasserhausanschlüsse - Anschlusskosten 7%	60.366,86	150.000	20.000	0	150.000	20.000	20.000
11.03.01/1015.842852	Wasserhausanschlüsse - Tiefbaumaßnahmen	6.686,97	150.000	20.000	0	150.000	20.000	20.000
11.03.01/1015.842854	Ausz.für Tiefbaumaßnahmen 7 %	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>1016</b>	<b>Forstbetrieb</b>							
13.05.01/1016.822832	Forstbetrieb - Veräußerung von Verm.gg u. 410 €	420,17	0	0	0	0	0	0
<b>1017</b>	<b>allgemeines Grundvermögen</b>							
13.01.01/1017.822820	Allg.Grundverm. - Veräußerung von Grdst. und Geb.	345.781,70	620.000	581.000	0	150.000	1.000	1.000
13.01.01/1017.834458	Allg.Grundverm. - Kostenerstattungen an übrige B.	3.799,43	0	0	0	0	0	0
13.01.01/1017.841820	Allg.Grundverm. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	138.402,15	50.000	50.000	0	10.000	50.000	50.000
<b>1018</b>	<b>allgemeine Investitionen</b>							
15.03.01/1018.840817	Allgem.Invest. - aktivierte Inv.zuschüsse an private U.	304,20	0	0	0	0	0	0
16.01.01/1018.820812	Allg.Investitionen - Investitionszuweisungen vom Land	89.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>1020</b>	<b>Grünschnittboxen - Hochbaumaßnahmen</b>							
11.06.01/1020.820818	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen B.	4.500,00	0	0	0	0	0	0
11.06.01/1020.842852	Grünschnittboxen - Hochbaumaßnahmen	40.804,61	0	0	0	0	0	0
<b>1022</b>	<b>Tourismusprojekte</b>							
15.03.01/1022.842852	Tourismusprojekte - Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
<b>1023</b>	<b>Digitale Wasserzähler</b>							
11.03.01/1023.843832	Digitale Wasserzähler	0,00	0	70.000	0	70.000	0	0
<b>1111</b>	<b>Aufnahme und Tilgung von Krediten</b>							
16.01.01/1111.820811	Kredite - Investitionszuweisungen vom Land	5.756,35	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
16.01.01/1111.826927	Kredite - Aufn.v.Krediten bei Kreditinstitute	1.700.000,00	1.708.432	1.701.610	0	1.370.800	1.634.900	1.625.100
16.01.01/1111.826931	Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	3.095.769,78	1.395.770	1.478.500	0	0	0	0
16.01.01/1111.846920	Kredite - Tilgung von Investitionskrediten beim Bund	57.326,04	57.400	57.400	0	57.400	57.400	57.400
16.01.01/1111.846921	Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung beim Land	89.406,61	153.333	153.333	0	90.000	90.000	77.500
16.01.01/1111.846927	Kredite - Ausz.aus der Tilgung bei Kreditinstituten	1.021.438,39	1.302.000	1.297.800	0	1.245.600	1.291.000	1.338.900
16.01.01/1111.846931	Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	3.095.769,77	1.395.770	1.478.500	0	0	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>1115</b>	<b>Ausleihungen</b>							
16.01.01/1115.823868	Rückflüsse von Ausleihungen übrigen inländischen B.	4.345,00	0	0	0	0	0	0
16.01.01/1115.844868	Gewährung von Krediten an sonstigen inländischen B.	2.400,00	0	0	0	0	0	0
<b>1118</b>	<b>Landesausgleichsstock / Hessenkasse</b>							
16.01.01/1118.846932	Ausz. Hessenkasse	197.450,00	197.450	197.450	0	197.450	197.450	197.450
<b>2001</b>	<b>Laufenselden, Feuerwehrgerätehaus</b>							
02.03.01/2001.842852	Laufenselden Feuerwehrgerätehaus - Tiefbaumaßnahmen	8.093,19	400.000	50.000	0	0	0	0
<b>2006</b>	<b>Kemel, Kita</b>							
06.04.01/2006.843831	Kemel, KITA - Ausz. f. den Erwerb Verm.gg. oberh.410 €	2.289,00	0	0	0	0	0	0
<b>2009</b>	<b>Anbau FFW Huppert</b>							
02.03.01/2009.842851	Anbau FFW Huppert - Hochbaumaßnahmen	0,00	50.000	200.000	0	50.000	0	0
<b>2017</b>	<b>Nauroth, Obere Kirchstraße</b>							
12.01.01/2017.820880	Nauroth, Obere Kirchstr. - Investitionsbeiträgen	22.254,66	0	0	0	0	0	0
<b>2032</b>	<b>Nauroth, Verbindung Kirch- u. Karlsbader Straße</b>							
12.01.01/2032.820880	Nauroth, Verb. Kirch.-Karlb. - Investitionsbeiträgen	1.751,58	0	0	0	0	0	0
<b>2033</b>	<b>Nauroth, Karlsbader Straße</b>							
12.01.01/2033.820880	Nauroth, Karlsbader Str. - Investitionsbeiträgen	28.768,87	0	0	0	0	0	0
<b>2043</b>	<b>Kemel, Goldgasse</b>							
12.01.01/2043.842852	Kemel, Goldgasse - Tiefbaumaßnahmen	119.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>2044</b>	<b>Am Backhaus</b>							
12.01.01/2044.842852	Kemel, Am Backhaus - Tiefbaumaßnahmen	719,21	0	0	0	0	0	0
<b>2046</b>	<b>Kemel, L3455 OD</b>							
11.03.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	66.366,37	180.000	434.000	268.000	248.000	20.000	0
11.07.01/2046.820811	Kemel, L3455 OD - Landeszuweisungen	0,00	100.000	32.800	0	132.800	0	0
11.07.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	394.309,12	375.000	758.000	0	480.000	30.000	0
12.01.01/2046.820811	Kemel, L3455 OD - Landeszuweisungen	0,00	300.000	150.000	0	60.000	0	0
12.01.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.635,34	625.000	348.000	0	0	0	0
<b>2050</b>	<b>Nauroth, Jakob-Friedrich-Weg</b>							
12.01.01/2050.820880	Nauroth, Jakob-Friedr. Weg – Investitionsbeiträgen	5.016,10	0	0	0	0	0	0
<b>2051</b>	<b>Nauroth, Postgasse</b>							
12.01.01/2051.820880	Nauroth, Postgasse - Investitionsbeiträgen	959,88	0	0	0	0	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>2052</b>	<b>Nauroth, Nikolaus-August-Otto-Straße</b>							
12.01.01/2052.820880	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Einzahlungen aus Inv.beiträgen	5.265,33	0	0	0	0	0	0
<b>2053</b>	<b>Huppert, Feldstraße</b>							
11.03.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	90.000	0	0	0	0
11.07.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
12.01.01/2053.820880	Huppert, Feldstr.- Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	68.000	0	0	0	0
12.01.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	120.000	0	0
<b>2057</b>	<b>Dickschied, Sperlingsweg</b>							
12.01.01/2057.842852	Dickschied, Sperlingsweg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.474,24	0	0	0	0	0	0
<b>2070</b>	<b>Langschied, Erschließung Nord</b>							
13.01.01/2070.822820	Langschied, Erschließung Nord - Einz. a.d. Veräußerung v. Grdst.u.Gebäuden	0,00	150.000	300.000	0	0	0	0
<b>2071</b>	<b>Heidenrod allg., Erweiterung Fernwirk</b>							
11.03.01/2071.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	0,00	15.000	15.000	0	15.000	10.000	10.000
<b>2093</b>	<b>Urnenwand Friedhof Lfs.</b>							
13.03.01/2093.842852	Urnenwände - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>2095</b>	<b>Photovoltaik Anlagen</b>							
15.02.02/2095.842851	Errichtung Photovoltaikanlagen	48.186,40	0	0	0	0	0	0
<b>2098</b>	<b>Erlebniswandern Wispertal</b>							
15.03.01/2098.842852	Erlebniswandern - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	90.529,72	0	0	0	0	0	0
<b>2102</b>	<b>Erweiterung Kita Kemel</b>							
06.04.01/2102.842851	Erweiterung KITA Kemel (KIP) - Hochbaumaßnahmen	999,83	0	0	0	0	0	0
<b>2108</b>	<b>HB Zorn</b>							
11.03.01/2108.842852	HB Zorn - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.618,53	0	0	0	0	0	0
<b>2109</b>	<b>HB Nauroth</b>							
11.03.01/2109.842852	HB Nauroth - Tiefbaumaßnahmen	21.916,16	0	0	0	0	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>2116</b>	<b>KLA Laufenselden - Sanierung</b>							
11.07.01/2116.842852	KLA Laufenselden Sanierung - Tiefbaumaßnahmen	714,00	0	0	0	0	0	0
<b>2123</b>	<b>KLA Laufenselden - Anbau</b>							
06.04.01/2123.820811	KITA Laufenselden Anbau – Inv.zuweisungen vom Land	250.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>2126</b>	<b>Mappershain, Kohlgärten</b>							
12.01.01/2126.820880	Mappershain, Kohlgärten - Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0
12.01.01/2126.842852	Mappershain, Kohlgärten - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0
<b>2131</b>	<b>Kemel, Zur Bleiche</b>							
12.01.01/2131.842852	Kemel, Zur Bleiche - Tiefbaumaßnahmen	2.731,79	0	0	0	0	0	0
<b>2133</b>	<b>Dickschied, Am Gemeindezentrum</b>							
11.07.01/2133.842852	Dickschied, Am Gemeindezentrum - Tiefbaumaßnahmen	- 12.513,44	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2133.842852	Dickschied, Am Gemeindezentrum - Tiefbaumaßnahmen	49.397,57	0	0	0	0	0	0
<b>2134</b>	<b>Dickschied, Zum kleinen Atzmann</b>							
11.07.01/2134.842852	Dickschied, Zum kleinen Atzmann - Tiefbaumaßnahmen	11.778,23	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2134.842852	Dickschied, Zum kleinen Atzmann - Tiefbaumaßnahmen	13.499,03	0	0	0	0	0	0
<b>2135</b>	<b>Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße</b>							
11.03.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße – Tiefbaum.	0,00	0	25.000	450.000	100.000	300.000	50.000
11.07.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße – Tiefbaum.	0,00	0	25.000	1.000.000	200.000	600.000	200.000
12.01.01/2135.820811	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße – Zuw. Land	0,00	0	0	0	0	600.000	450.000
12.01.01/2135.820880	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße – Inv.beiträgen	0,00	0	0	0	0	40.000	0
12.01.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße – Tiefbaum.	0,00	0	25.000	1.500.000	50.000	690.000	450.000
<b>2136</b>	<b>Laufenselden Schürfung - Erneuerung Schächte</b>							
11.03.01/2136.842852	Schürfung - Erneuerung Schächte	75.890,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
<b>2137</b>	<b>Kemel SÜD 1.BA</b>							
09.01.01/2137.842850	Kemel SÜD 1. BA - Sonstige Bauauszahlungen	49.541,27	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2137.840815	Kemel-SÜD 1.BA - Akt. Inv.zuschüsse an verbundene U.	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0
11.03.01/2137.842852	Kemel SÜD 1.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.672,20	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2137.842852	Kemel SÜD 1.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.814,75	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2137.842852	Kemel SÜD 1.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.499,88	0	0	0	0	0	0
13.01.01/2137.822820	Kemel SÜD 1.BA - Veräußerung von Grdst. und Gebäuden	178.467,00	2.324.027	1.800.000	0	0	0	0
13.01.01/2137.841820	Kemel SÜD 1.BA - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	929.946,83	0	0	0	0	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>2138</b>	<b>Kemel - Hochbehälter</b>							
11.03.01/2138.840815	Kemel-SÜD Hochbehälter – Inv. zuschüsse verb. Untern.	0,00	1.300.000	750.000	0	0	0	0
11.03.01/2138.842852	Kemel - Hochbehälter	1.043.677,87	0	0	0	0	0	0
<b>2139</b>	<b>Kemel - Regenrückhaltebecken Mitte</b>							
11.07.01/2139.842852	Kemel - Regenrückhaltebecken Mitte	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>2140</b>	<b>Forstinventur und -planung</b>							
13.05.01/2140.842853	Forstinventur und -planung	108.197,00	0	0	0	0	0	0
<b>2142</b>	<b>Kemel SÜD 2.BA</b>							
09.01.01/2142.842850	Kemel SÜD 2. BA - Sonstige Bauauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2142.840815	Kemel-SÜD 2.BA – Akt. Inv.zuschüsse verb. Untern.	0,00	0	0	0	900.000	900.000	0
11.03.01/2142.842852	Kemel SÜD 2.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2142.842852	Kemel SÜD 2.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2142.842852	Kemel SÜD 2.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.01.01/2142.822820	Kemel SÜD 2.BA - Veräußerung von Grdst. und Geb.	0,00	0	0	0	1.350.000	1.350.000	0
13.01.01/2142.841820	Kemel SÜD 2.BA - Erwerb von Grdst. und Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>2143</b>	<b>Kemel SÜD 2.BA</b>							
09.01.01/2143.842850	Kemel SÜD 3. BA - Sonstige Bauauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2143.840815	Kemel-SÜD 3.BA – Akt. Inv.zuschüsse verb. Untern.	0,00	0	0	0	0	0	900.000
11.03.01/2143.842852	Kemel SÜD 3.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2143.842852	Kemel SÜD 3.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2143.842852	Kemel SÜD 3.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.01.01/2143.822820	Kemel SÜD 3.BA - Veräußerung von Grdst. und Geb.	0,00	0	0	0	0	0	1.350.000
13.01.01/2143.841820	Kemel SÜD 3.BA - Erwerb von Grdst. und Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>2144</b>	<b>Kemel, Neubau KITA II</b>							
06.04.01/2144.820811	Kemel, KITA II Neubau – Inv. szuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0
06.04.01/2144.842851	Kemel, KITA II Neubau - Hochbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	100.000	450.000

Planungsstelle	Bezeichnung	RE 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>2146</b>	<b>Dickschied, Ober dem Dorf</b>							
11.03.01/2146.842852	Dickschied, Ober dem Dorf - Tiefbaumaßnahmen	- 1.473,06	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2146.842852	Dickschied, Ober dem Dorf - Tiefbaumaßnahmen	14.171,23	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2146.842852	Dickschied, Ober dem Dorf - Tiefbaumaßnahmen	56.164,07	0	0	0	0	0	0
<b>2150</b>	<b>Atzmannhütte</b>							
13.05.01/2150.820818	Atzmannhütte - Inv.zuschüssen übrigen B.	50.420,16	0	0	0	0	0	0
<b>2153</b>	<b>Zorn, Ortsdurchfahrt</b>							
11.03.01/2153.842852	Zorn, OD - Tiefbaumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	40.000	0
11.07.01/2153.842852	Zorn, OD - Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	50.000	0
<b>2154</b>	<b>Laufenselden, Grundhafte Sanierung DGH</b>							
15.01.01/2154.842851	Laufenselden, Grundh. Sanierung DGH - Hochbau.	0,00	250.000	0	0	0	0	0
<b>2155</b>	<b>Verwaltungsstab</b>							
02.03.01/2155.843831	Verwaltungsstab - Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	0,00	0	0	0	0	0	0
02.03.01/2155.843832	Verwaltungsstab - Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>2156</b>	<b>Aufbereitung Nauroth</b>							
11.03.01/2156.842850	Aufbereitung Nauroth - Baumaßnahmen	0,00	150.000	50.000	0	0	0	0
<b>2157</b>	<b>Aufbereitung Obermeilingen</b>							
11.03.01/2157.842850	Aufbereitung Obermeilingen - Baumaßnahmen	0,00	20.000	80.000	0	0	300.000	0
<b>2158</b>	<b>HB Dickschied</b>							
11.03.01/2158.842850	HB Dickschied - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	200.000
<b>2159</b>	<b>HB Huppert</b>							
11.03.01/2159.842850	HB Huppert - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	400.000
<b>2161</b>	<b>Glasfaserausbau</b>							
15.03.01/2161.842850	Glasfaserausbau - Baumaßnahmen	63.241,08	800.000	0	1.600.000	300.000	300.000	650.000
<b>2162</b>	<b>Kemel SÜD - Ausgleichsmaßnahmen</b>							
13.05.01/2162.840815	Ausgleichsmaßnahmen Kemel SÜD - Inv.zu. verb. Untern.	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>2163</b>	<b>EKVO- Kanal MWIII Lfs-MWII Huppert</b>							
13.05.01/2162.840815	EKVO- Kanal MWIII Lfs-MWII Huppert	0,00	0	150.000	0	0	0	0
<b>2164</b>	<b>Huppert-Mozartstraße</b>							
11.03.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	0,00	0	220.000	0	0	0	0
11.07.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	0,00	0	330.000	0	0	0	0
12.01.01/2164.820880	Huppert-Mozartstraße - Beiträge	0,00	0	160.000	0	0	0	0
12.01.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	0,00	0	200.000	0	200.000	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>2165</b>	<b>Radweg - Laufenselden/Huppert</b>							
12.01.01/2165.820811	Radweg - Laufenselden/Huppert Landesförderung 1.BA	0,00	0	185.000	0	0	0	0
12.01.01/2165.842852	Radweg - Laufenselden/Huppert 1.BA	0,00	0	210.000	0	0	0	0
<b>2166</b>	<b>Forstbetriebshof</b>							
13.05.01/2166.842851	Forstbetriebshof - Hochbaumaßnahmen	12.258,50	0	0	0	0	0	0
<b>9000</b>	<b>GWG</b>							
01.01.05/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
01.01.06/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	1.032,08	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
01.01.08/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
02.03.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06.02.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
06.04.01/9000.828148	Einzahlungen von übrigen Bereichen	3.088,05	0	0	0	20.000	20.000	20.000
06.04.01/9000.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	55.367,18	20.000	32.000	0	5.000	5.000	5.000
06.04.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0,00	5.000	5.000	0	25.000	55.000	60.000
11.03.01/9000.843831	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	78.343,72	10.000	40.000	0	0	0	0
13.01.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	5.140,89	0	0	0	25.000	25.000	0
13.05.01/9000.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	5.974,45	25.000	25.000	0	5.000	5.000	0
13.05.01/9000.843832	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	4.782,02	5.000	5.000	0	0	0	0
15.01.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	370,00	0	0	0	0	0	0
<b>9100</b>	<b>Zuführung Versorgungskasse</b>							
01.01.01/9100.844100	Zuf. Versorgungskasse Aktive	1.017,34	1.050	1.100	0	1.100	1.200	1.200
01.01.01/9100.844101	Zuf. Versorgungskasse Versorgungsempf.	5.161,98	5.310	5.300	0	5.400	5.500	5.600
01.01.05/9100.844100	Zuf. Versorgungskasse Aktive	2.843,69	2.910	3.060	0	3.100	3.200	3.300
16.01.01/9100.844101	Zuf. Versorgungskasse Versorgungsempf.	1.419,72	0	1.450	0	1.500	1.500	1.500
16.01.01/9100.844102	Zuf. Rücklage Bürgerbus	0,00	4.000	4.000	0	0	0	0

		2023	2024	2025	VE	2027	2028	2029
<b>Einnahmen</b>	<b>Finanzplan 2300 + 3100</b>	5.944.017,75	6.941.529,00	6.652.210,00	0,00	3.506.900,00	3.849.200,00	3.534.400,00
<b>Auszahlungen</b>	<b>Finanzplan 2800 + 3200</b>	8.345.014,64	8.833.023,00	8.848.193,00	4.818.000,00	5.332.350,00	5.905.050,00	5.635.650,00

# Investitionsprogramm

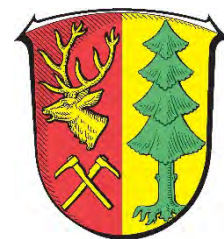
## 2. Besondere Investitionen 2025 nach Ortsteilen

Planungsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>ORTSTEIL KEMEL</b>								
<i>KEMEL SÜD - Nach Beendigung der Großmaßnahme Nauroth steht seit 2023 nun Kemel im Fokus der Investitionen. Maßgeblich hierfür ist die Großbaumaßnahme Kemel SÜD mit allen dazugehörigen Maßnahmen, die ebenfalls mit der Bezeichnung "Kemel SÜD" textlich gekennzeichnet wurden. Die Werte für den 3. Bauabschnitt werden erst 2028/2029 abgebildet.</i>								
09.01.01/2137.842850	Kemel SÜD <b>1.BA</b> - Sonstige Bauauszahlungen	49.541,27	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2137.840815	Kemel-SÜD <b>1.BA</b> - Aktivierte Investitionszuschüsse	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0
11.03.01/2137.842852	Kemel SÜD <b>1.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	16.672,20	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2137.842852	Kemel SÜD <b>1.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	1.814,75	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2137.842852	Kemel SÜD <b>1.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	5.499,88	0	0	0	0	0	0
13.01.01/2137.822820	Kemel SÜD <b>1.BA</b> - Veräußerung von Grundstücken	178.467,00	2.324.027	1.800.000	0	0	0	0
13.01.01/2137.841820	Kemel SÜD <b>1.BA</b> - Erwerb von Grundstücken	929.946,83	0	0	0	0	0	0
09.01.01/2142.842850	Kemel SÜD <b>2.BA</b> - Sonstige Bauauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2142.840815	Kemel-SÜD <b>2.BA</b> - Aktivierte Investitionszuschüsse	0,00	0	0	0	900.000	900.000	0
11.03.01/2142.842852	Kemel SÜD <b>2.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2142.842852	Kemel SÜD <b>2.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2142.842852	Kemel SÜD <b>2.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.01.01/2142.822820	Kemel SÜD <b>2.BA</b> - Veräußerung von Grundstücken	0,00	0	0	0	1.350.000	1.350.000	0
13.01.01/2142.841820	Kemel SÜD <b>2.BA</b> - Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
09.01.01/2143.842850	Kemel SÜD <b>3.BA</b> - Sonstige Bauauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2143.840815	Kemel-SÜD <b>3.BA</b> - Aktivierte Investitionszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0	900.000
11.03.01/2143.842852	Kemel SÜD <b>3.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.07.01/2143.842852	Kemel SÜD <b>3.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.01.01/2143.842852	Kemel SÜD <b>3.BA</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.01.01/2143.822820	Kemel SÜD <b>3.BA</b> - Veräußerung von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	1.350.000
13.01.01/2143.841820	Kemel SÜD <b>3.BA</b> - Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
11.03.01/2138.840815	Kemel-SÜD <b>Hochbehälter</b> - Investitionszuschüsse	0,00	1.300.000	750.000	0	0	0	0
11.03.01/2138.842852	Kemel-SÜD <b>Hochbehälter</b> - Tiefbaumaßnahmen	1.043.677,87	0	0	0	0	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
11.07.01/2139.842852	Kemel-SÜD <b>Regenrückhaltebecken</b> Mitte	0,00	0	0	0	0	0	0
06.04.01/2144.820811	Kemel-SÜD <b>KITA II Neubau</b> – Inv.zuweisungen Land	0,00	0	0	0	0	0	0
06.04.01/2144.842851	Kemel-SÜD <b>KITA II Neubau</b> - Hochbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	100.000	450.000
13.05.01/2162.840815	Kemel-SÜD <b>Ausgleichsmaßnahmen</b> - Inv.zuw.	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>KEMEL, L3455 OD -</b>								
11.03.01/2046.842852	Kemel, <b>L3455 OD</b> - Tiefbaumaßnahmen	66.366,37	180.000	434.000	268.000	248.000	20.000	0
11.07.01/2046.820811	Kemel, <b>L3455 OD</b> - Landeszuweisungen	0,00	100.000	32.800	0	132.800	0	0
11.07.01/2046.842852	Kemel, <b>L3455 OD</b> - Tiefbaumaßnahmen	394.309,12	375.000	758.000	0	480.000	30.000	0
12.01.01/2046.820811	Kemel, <b>L3455 OD</b> - Landeszuweisungen	0,00	300.000	150.000	0	60.000	0	0
12.01.01/2046.842852	Kemel, <b>L3455 OD</b> - Tiefbaumaßnahmen	18.635,34	625.000	348.000	0	0	0	0
<b>KEMEL, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße -</b>								
11.03.01/2135.842852	Kemel, <b>Rückbau</b> Innerörtliche Bäderstraße – Tiefb.	0,00	0	25.000	450.000	100.000	300.000	50.000
11.07.01/2135.842852	Kemel, <b>Rückbau</b> Innerörtliche Bäderstraße – Tiefb.	0,00	0	25.000	1.000.000	200.000	600.000	200.000
12.01.01/2135.820811	Kemel, <b>Rückbau</b> Innerörtliche Bäderstraße - Land	0,00	0	0	0	0	600.000	450.000
12.01.01/2135.820880	Kemel, <b>Rückbau</b> Innerörtliche Bäderstraße – Beit.	0,00	0	0	0	0	40.000	0
12.01.01/2135.842852	Kemel, <b>Rückbau</b> Innerörtliche Bäderstraße – Tiefb.	0,00	0	25.000	1.500.000	50.000	690.000	450.000
<b>ORTSTEIL LAUFENSELDEN</b>								
Dringend Notwendig ist in Laufenselden die grundhafte Sanierung des in die Jahre gekommenen Dorfgemeinschaftshauses.								
15.01.01/2154.842851	Laufenselden, Grundhafte <b>Sanierung DGH</b> – Hochb.	0,00	250.000	0	0	0	0	0
Benötigter Anbau an das Feuerwehrgerätehaus.								
02.03.01/2001.842852	Laufenselden <b>Feuwehrgerätehaus</b> - Tiefbau	8.093,19	400.000	50.000	0	0	0	0
Umsetzung Radwegekonzept.								
12.01.01/2165.820811	<b>Radweg</b> - Laufenselden/Huppert Land 1.BA	0,00	0	185.000	0	0	0	0
12.01.01/2165.842852	<b>Radweg</b> - Laufenselden/Huppert 1.BA	0,00	0	210.000	0	0	0	0
<b>ORTSTEIL NAUROTH</b>								
Sukzessive werden die Aufbereitungen und <b>Hochbehälter</b> in Angriff genommen.								
11.03.01/2156.842850	<b>Aufbereitung</b> Nauroth - Baumaßnahmen	0,00	150.000	50.000	0	0	0	0

Planungsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
<b>ORTSTEIL HUPPERT</b>								
02.03.01/2009.842851	Anbau <b>FFW</b> Huppert - Hochbaumaßnahmen	0,00	50.000	200.000	0	50.000	0	0
Aus der Prioritätenliste.								
11.03.01/2053.842852	Huppert, <b>Feldstr.</b> - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	90.000	0	0	0	0
11.07.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
12.01.01/2053.820880	Huppert, Feldstr.- Investitionsbeiträgen	0,00	0	68.000	0	0	0	0
12.01.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	120.000	0	0
Sukzessive werden die Aufbereitungen und <b>Hochbehälter</b> in Angriff genommen.								
11.03.01/2159.842850	HB Huppert - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	400.000
Im Zuge des Radwegeausbau vorhandene Synergien nutzen.								
13.05.01/2162.840815	<b>EKVO</b> - Kanal MWIII Lfs-MWII Huppert	0,00	0	150.000	0	0	0	0
Aus der Prioritätenliste.								
11.03.01/2164.842852	Huppert- <b>Mozartstraße</b> - Tiefbau	0,00	0	220.000	0	0	0	0
11.07.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	0,00	0	330.000	0	0	0	0
12.01.01/2164.820880	Huppert-Mozartstraße - Beiträge	0,00	0	160.000	0	0	0	0
12.01.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	0,00	0	200.000	0	200.000	0	0
<b>ORTSTEIL MAPPERSHAIN</b>								
Aus der Prioritätenliste.								
12.01.01/2126.820880	Mappershain, <b>Kohlgärten</b> - Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0
12.01.01/2126.842852	Mappershain, Kohlgärten - Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0
<b>ORTSTEIL ZORN</b>								
11.03.01/2153.842852	Zorn, OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	40.000	0
11.07.01/2153.842852	Zorn, OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	50.000	0
<b>ORTSTEIL OBERMEILINGEN</b>								
Notwendige Maßnahme								
11.03.01/2157.842850	Aufbereitung Obermeilingen - Baumaßnahmen	0,00	20.000	80.000	0	0	300.000	0
<b>ORTSTEIL DICKSCHIED</b>								
Sukzessive werden die Aufbereitungen und Hochbehälter in Angriff genommen.								
11.03.01/2158.842850	HB Dickschied - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	200.000
<b>ALLGEMEIN</b>								
<b>Glasfaserausbau:</b> Für die Umsetzung des Glasfaserprojektes in Heidenrod								
15.03.01/2161.842850	<b>Glasfaserausbau</b> - Baumaßnahmen	63.241,08	800.000	0	1.600.000	300.000	300.000	650.000

# Gemeinde Heidenrod



# Investitionsbericht



## Ursachen von Investitionsrückständen

Die Investitionstätigkeit der Kommunen nimmt gemäß den Hochrechnungen des KfW-Kommunalpanels 2024 erneut moderat um 4,1 % zu. Angesichts der stark gestiegenen Baupreise verbirgt sich dahinter aber ein realer Rückgang. Entsprechend setzte sich der langjährige Trend eines stetig steigenden wahrgenommenen Investitionsrückstands fort.

Investitionsrückstände der Kommunen sind stets Ausfluss der Unterhalts- und Investitionstätigkeit zurückliegender Jahre. Auch in den „getätigten“ und „geplanten Investitionen“ spiegeln sich die zunehmenden Belastungen der kommunalen Haushalte wider.

Die Kommunen stehen in den kommenden Jahren vor der Herausforderung grundlegender Anpassungs- und Umbauprozesse bestehender Infrastrukturen, die im Zuge der sozial-ökologischen Transformation erforderlich sind. Veränderungstreiber wie vor allem der Klimawandel erfordern eine Energie-, Ressourcen- und Mobilitätswende, die ganz maßgeblich durch die Kernverwaltungen der Kommunen im Verbund mit den öffentlichen Unternehmen vor Ort umgesetzt werden muss, während gleichzeitig die Digitalisierung vorangetrieben und den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft Rechnung zu tragen ist.



Obwohl der laufende Unterhalt von den Infrastrukturinvestitionen abzugrenzen ist, trägt er zum qualitativen Erhalt der bestehenden Infrastruktur bei. Folglich verschlechtert sich die Qualität der Infrastruktur, wenn eine Kommune den Unterhalt über einen längeren Zeitraum nicht oder nur in geringem Umfang gewährleisten kann. So führt der unterlassene Unterhalt über kurz oder lang zu einem Anstieg des Investitionsrückstands.

Ebenfalls als Ursachen kommen sogenannte Investitionshemmnisse zu tragen. Neben monetären Hemmnissen beziehen sich weitere Kategorien auf komplexe Verfahren (z. B. Vergabe- oder Genehmigungsverfahren), die Charakteristika von Investitionsförderprogrammen, auf verwaltungsinterne Herausforderungen wie den häufig angeführten

Personalmangel in der Bauverwaltung, auf Hemmnisse mit Bezug zu Öffentlichkeit und Politik sowie zur Bauwirtschaft. Auch die Preissteigerungen in der Baubranche von bis zu 30% stellt die Kommune vor Probleme bei der Finanzierung, da durch gesetzliche Vorgabe ein Anstieg der Verschuldung vermieden werden soll.

Somit steht Heidenrod vor mehreren Problemfeldern, die es gilt mit einer entsprechenden Planung sukzessive abuarbeiten gilt.

## Instandhaltung des vorhandenen Anlagevermögens

Laut der testierten Bilanz vom 31.12.2022 verfügt Heidenrod über ein Anlagevermögen von insgesamt 86.386.705,67 EUR.

<b>Anlagevermögen</b>	<b>31.12.22</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	522.097,61 €
1.2 Sachanlagen	80.215.312,52 €
1.3 Finanzanlagen	5.649.295,54 €

Hier kommen nur die Sachanlagen in Betracht und unterteilen sich wie folgt:

<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>31.12.22</b>
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.346.981,98 €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.746.948,93 €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögens	57.821.250,00 €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	259.731,00 €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.844.661,63 €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.195.738,98 €

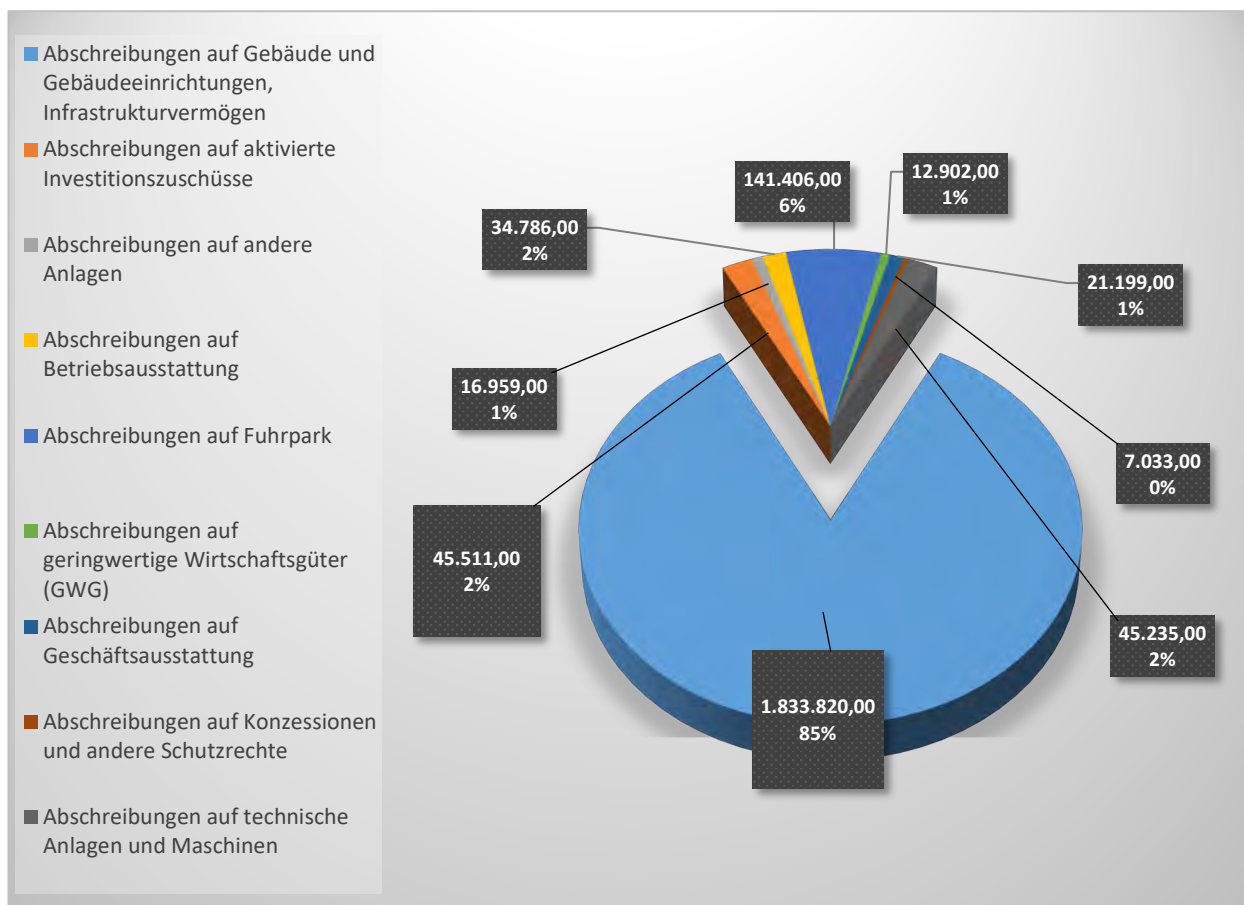
Bei dieser Betrachtung werden die Grundstücke ausgeschlossen, da diese keine Instandhaltung bedürfen. Hingegen werden die Anlagen im Bau als Investition gewertet und von dem Gesamtbetrag abgezogen. Somit das hier betrachtete Anlagevermögen einen Gesamtwert von 68.476.852,58 €.

Für dieses Vermögen wurden alleine für 2025 Abschreibungen in Höhe von 2.254.860 € veranschlagt. Dem gegenüber stehen die Sonderposten in Höhe von 764.575 € was bedeutet, dass sich die tatsächliche Belastung im Ergebnis auf 1.348.188,00 € beläuft.

Grob überschlagen würde das bedeuten, dass die Gemeinde alleine für 2025 Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 2.254.860 € zum Erhalt des Anlagevermögens aufbringen müsste.

Diese Kosten teilen sich wie folgt auf:

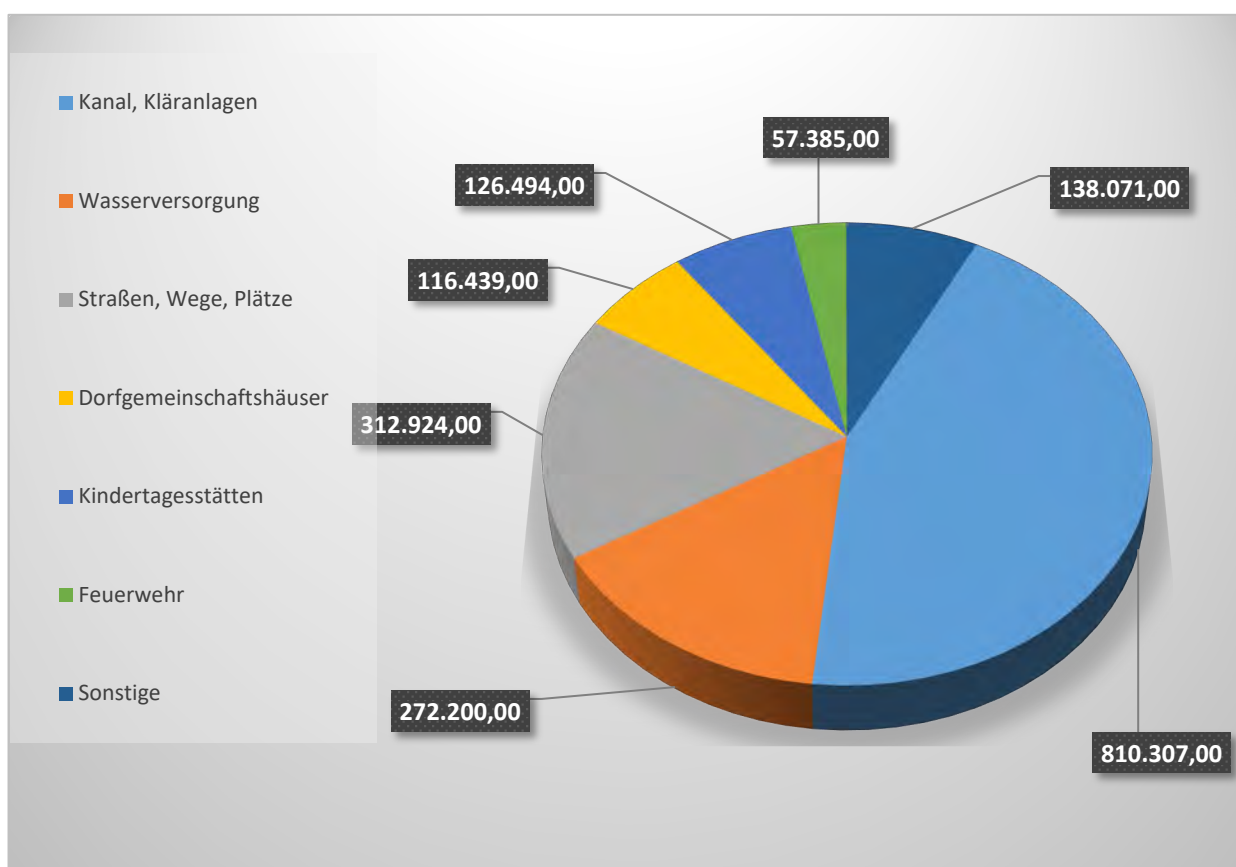
<b>Gesamte Abschreibung Haushalt 2025</b>	<b>2.158.851,00</b>
<b>Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Infrastrukturvermögen</b>	1.833.820,00
<b>Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse</b>	45.511,00
<b>Abschreibungen auf andere Anlagen</b>	16.959,00
<b>Abschreibungen auf Betriebsausstattung</b>	34.786,00
<b>Abschreibungen auf Fuhrpark</b>	141.406,00
<b>Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	12.902,00
<b>Abschreibungen auf Geschäftsausstattung</b>	21.199,00
<b>Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte</b>	7.033,00
<b>Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen</b>	45.235,00



Aus dieser Grafik geht ganz klar hervor, dass es sich bei den Gebäuden sowie der Infrastruktur mit 85 % um die größte Position handelt. Nicht verwunderlich, da es sich hier die kostenintensivsten gemeindlichen Investitionen handelt.

Die größte Position bei den Abschreibungen teilt sich wie folgt auf:

<b>Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Infrastrukturvermögen</b>	<b>1.833.820,00</b>
<b>Kanal, Kläranlagen</b>	810.307,00
<b>Wasserversorgung</b>	272.200,00
<b>Straßen, Wege, Plätze</b>	312.924,00
<b>Dorfgemeinschaftshäuser</b>	116.439,00
<b>Kindertagesstätten</b>	126.494,00
<b>Feuerwehr</b>	57.385,00
<b>Sonstige</b>	138.071,00



## Derzeitige Aufwendungen für Bauunterhaltung

Im Haushaltsplan werden jährlich über alle Produkte Aufwendungen im Ergebnis gebucht, um das vorhandene Vermögen zu erhalten oder Teile hiervon zu erneuern.

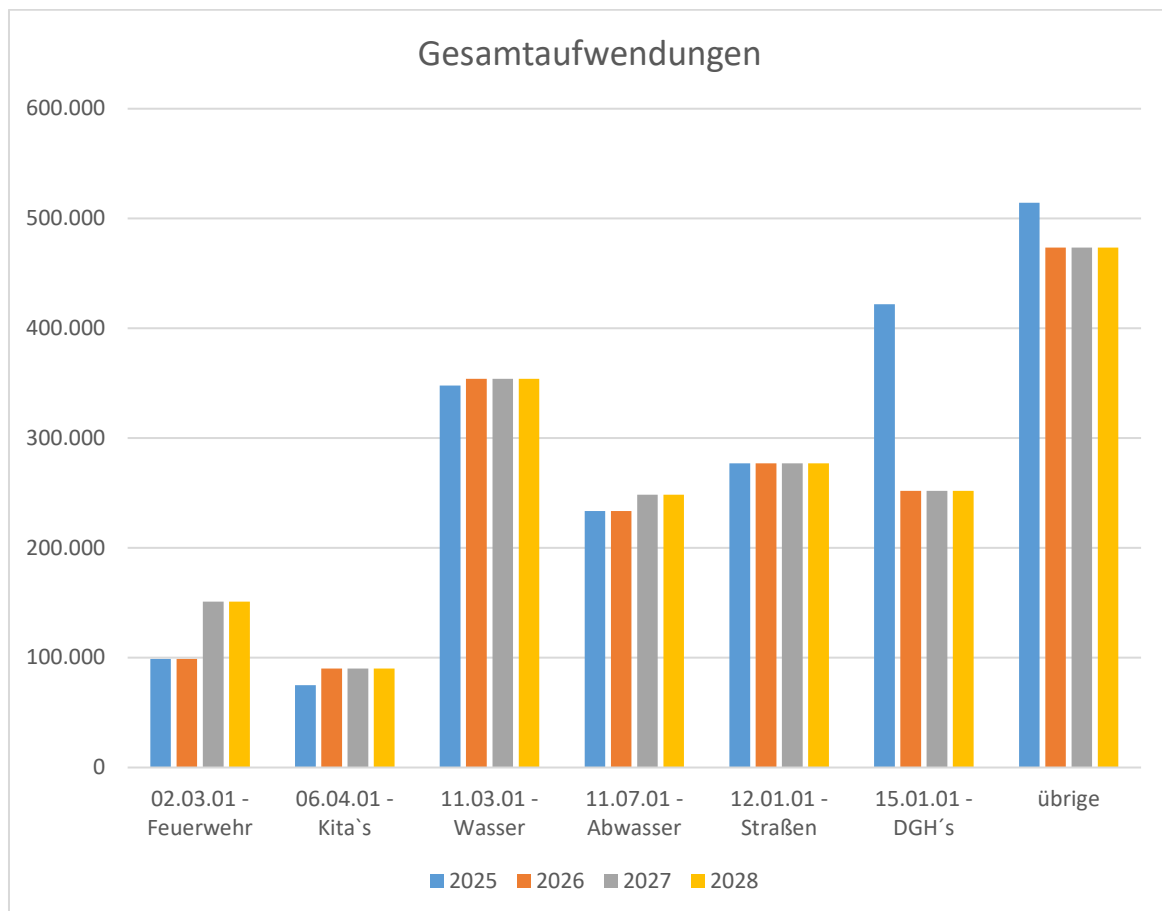
Diese Aufwendungen werden in folgenden Konten gebucht:

606...	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung
608...	Sonstiger Materialaufwand
616...	Fremdinstandhaltung

Diese Aufwendungen werden in folgenden Konten gebucht:

Hierfür werden für die Jahre 2025 – 2028 folgende Summen im Haushalt 2025 veranschlagt:

Produkte	2025	2026	2027	2028
02.03.01 - Feuerwehr	99.000	99.000	151.000	151.000
06.04.01 - Kita`s	75.000	90.000	90.000	90.000
11.03.01 - Wasser	348.000	354.000	354.000	354.000
11.07.01 - Abwasser	233.500	233.500	248.500	248.500
12.01.01 - Straßen	277.000	277.000	277.000	277.000
15.01.01 - DGH`s	422.000	252.000	252.000	252.000
übrige	514.300	473.640	473.640	473.640
<b>Gesamt:</b>	<b>1.968.800</b>	<b>1.779.140</b>	<b>1.846.140</b>	<b>1.846.140</b>



Das entspricht in etwa der Abschreibungshöhe!

## **Nur die „halbe“ Wahrheit**

Wichtig zu wissen ist, dass bei diesem ganzen Zahlenwerk nur Anlagen betrachtet wurden, die sich noch in der Abschreibung befinden. Eigentlich ist das tatsächliche Vermögen der Gemeinde viel höher, da es etliche Anlagen gibt, die schon abgeschrieben wurden, jedoch noch in Betrieb sind.

## **Beispiele für eine strukturierte Vorgehensweise**

Trotz vieler unbestimmten und schlecht planbarer Faktoren, über die finanziellen Möglichkeiten, sollten Pläne für eine denkbare Umsetzung erarbeitet werden. Hier sind mögliche Synergien unbedingt zu beachten um eventuelle Kosten reduzieren zu können.

Als Beispiele betrachten wir mal zwei der größeren Positionen:

### **Straßen, Wege und Plätze**

Wie es gehen kann hat die Gemeinde Heidenrod mit der Bildung einer Straßensanierungskommission gezeigt. Hier wurde für die künftigen Erneuerungen und Sanierungen der Straßen eine Prioritätenliste erstellt. Zum einen erleichtert es die künftigen Haushaltsberatungen und zum anderen können sich die Bürgerinnen und Bürger besser auf noch kommende Betragsverpflichtungen einstellen.

Konkretisiert wurde die durch die nachfolgende Straßenzustandserfassung. Demnach sind jährlich mindestens 1,2 Millionen EUR in den Straßenbau (Instandhaltung und Unterhaltung) zu investieren.

Bei 60 Km Gemeindestraßen bei einer Nutzungsdauer von 30 Jahren (Abschreibungsdauer) müssten jährlich 2 Km Fahrbahn erneuert werden.

Dieser Wert bezieht sich nur auf die Fahrbahn ohne Nebenanlagen wie Gehwege, Stützmauern u.ä.

Zu den 60 Km Gemeindestraßen kommen noch die Gehwege (u.U. beidseitig) an ca. 12,5 Km innerörtlichen Kreis- und Landesstraßen hinzu.

## Sanierung der kommunalen Gebäude

Noch entfallen hierzulande etwa 40 Prozent des Endenergieverbrauchs auf den Gebäudebereich. Aus diesem kommt demzufolge etwa ein Drittel unserer Treibhausgasemissionen. Allein diese beiden Zahlen belegen das Einsparpotential an Energie, das der Gebäudesektor hat. Schaut man genau hin, verbrauchen wir den größten Batzen Energie dort fürs Heizen: Zum einen für das Beheizen unserer Wohn- und Arbeitsräume (Wärmebereitstellung), zum anderen für das Beheizen unseres Brauchwassers zum Waschen, Duschen, Baden und Kochen (Warmwasserbereitstellung).

Der Zustand der Dorfgemeinschaftshäuser erfordert allerdings oft eine grundlegende Sanierung. (Dach, Fassade, Brandschutz, Elektrotechnik, Fenster)

### Maßnahmen zu einer energetischen Sanierung:

- Modernisierung der Heizungsanlage; Umrüstung auf zum Beispiel Erdwärme/Solarthermie
- Erzeugung und Nutzung von Photovoltaik (Installation auf dem Dach)
- Austausch alter Fenster und Türen
- Sanierung der Außenwände
- Sanierung der Dachflächen
- Einbau einer Lüftungsanlage

### Kosten der Sanierung:

Die durchaus hohen Kosten für eine solche Sanierung stellen die die Kommunen vor eine schier unlösbare Aufgabe, da trotz eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten bleibt enorme Kosten übrig. Die müssen Vorfinanziert werden und können aufgrund dessen über einen längeren Zeitraum realisiert werden. Hier ist es unbedingt erforderlich, dass entsprechende Konzepte hierfür erstellt werden, die sukzessive abgearbeitet werden müssen. Allein für die Bornbachhalle in Laufenselden sind ca. 4 Millionen EUR laut Erhebung eines Architekturbüros notwendig.

### Vorteile einer Sanierung:

Eine rein betriebswirtschaftliche Bewertung (Aufwand zu Einsparung) vernachlässigt die weitergehenden Wirkungen und Vorteile von Modernisierungsmaßnahmen. Es ist sinnvoll, den Mehrwert einer Maßnahme auch in Bezug auf die Verbesserung weiterer Faktoren zu beurteilen: die Verlängerung der Lebens- und Nutzungsdauer von Bauteilen und den Beitrag zu Werterhaltung und Wertsteigerung der Immobilie sowie die Erhöhung des Benutzungskomforts. Nicht zu vergessen: Den eindeutigen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung. Diese Faktoren sollten ebenfalls wichtige Entscheidungskriterien bei langfristigen Zukunftsinvestitionen in eine Immobilie sein.

## Schlusswort

Zusätzlich müssen sich Kommunen weiteren investiven Herausforderungen stellen. Hier zu nennen wären der demografische Wandel sowie den Klimaschutz.

Um dem demografische Wandel und der damit verbundenen Landflucht entgegenzuwirken müssen Kommunen sich auf die alternde Gesellschaft einstellen. Themen wie barrierefreie öffentliche Gebäude sowie Verwaltungsvereinfachungen durch Digitalisierung sind nur zwei von einem Strauß an Projekten, die dazu nötig werden.

Hingegen bei den Maßnahmen zum Klimaschutz sollte eigentlich die Kommune mit gutem Beispiel vorangehen und neben dem Ausbau von Nahwärmenetzen und alternativen Energien wenigstens schon mal ihre eigenen Gebäude energetisch sanieren.

Zusätzlich hat eine Kommune die vorrangige Aufgabe der Stadtentwicklung, was bedeutet, dass Neubaugebiete, Verkehrskonzepte etc. noch dazu kämen.

Alles in allem eine Mammutaufgabe gerade für kleine „finanzschwache“ und über die Fläche „zersiedelte“ Gemeinden. Diese Aufgaben werden ohne entsprechende Förderungen von Land und Bund nicht zu realisieren sein.

Allen Widrigkeiten zum Trotz stellt sich die Gemeinde Heidenrod diesen Aufgaben und versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele sukzessive anzugehen und umzusetzen.



# Erhaltungskonzept der Straßen und Wege

für



Gemeinde Heidenrod  
Techn. Abteilung Bauamt  
Herr Daniel Gerk  
Rathausstraße 9  
65321 Heidenrod

von



eagle eye technologies  
Deutschland GmbH  
Nestorstraße 36A  
10709 Berlin

Tel.: +49 (30) 28 04 27 58-0  
Fax: +49 (30) 28 04 27 58-8  
E-Mail: [info@ee-t.de](mailto:info@ee-t.de)  
Web: [www.ee-t.de](http://www.ee-t.de)

**Dieser Bericht ist nur für eine projektbezogene Verwendung vorgesehen.  
Eine Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen Genehmigung.**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Ausgangslage.....</b>	<b>6</b>
2.1	Bestand 2023.....	6
2.1.1	Erstellung eines Netzmodells.....	6
2.1.2	Bestandsdatenerfassung mittels Stereomessbildbefahrung.....	7
2.1.3	Messbildbefahrung mit eagle eye TIM.....	8
2.1.4	Auswertung der kinematischen Messdaten.....	8
2.2	Zustand 2023.....	11
2.2.1	Methodik der visuellen Zustandserfassung.....	11
2.2.2	Ergebnis der Zustandsbewertung.....	13
<b>3.</b>	<b>Erhaltungskonzept.....</b>	<b>16</b>
3.1	Allgemeines.....	16
3.2	Prognoseszenario.....	16
3.3	Szenarienbetrachtung.....	18
3.3.1	Strategie „Do Nothing“.....	18
3.3.2	Strategie „unbegrenzttes Budget“.....	20
3.3.3	Strategie „Bauprogramm mit begrenztem Budget“.....	24
<b>4.</b>	<b>Fazit – Konsequenzen für die Praxis.....</b>	<b>29</b>
<b>5.</b>	<b>Anlage 1: Schadensbilder (Beispiele).....</b>	<b>31</b>

# 1. Einleitung

Die Straßeninfrastruktur der Gemeinde Heidenrod ist im Jahr 2023 von eagle eye technologies als Grundlage für ein Straßenerhaltungsmanagement vollständig, detailliert und insbesondere im Hinblick auf den baulichen Zustand erfasst und bewertet worden. Die Aufgabe der systematischen kommunalen Straßenerhaltung besteht in der Erhaltung der Verkehrsflächen mit nachvollziehbaren Methoden.

Im Moment kann in fast keiner deutschen Kommune der Werteverzehr durch die werterhaltenden Maßnahmen gedeckt werden, obwohl dies längerfristig geboten ist. Daher ist eine zusammenhängende Datenzusammenstellung der zukünftigen Entwicklungen wichtig, damit für die politisch zu treffenden Entscheidungen möglichst objektive und nachvollziehbare Grundlagen vorgelegt werden können.

Die Kommunen müssen ihr in der Regel stark begrenztes Budget möglichst gezielt, effektiv und effizient einsetzen. Auch vor dem Hintergrund der Einführung der Doppik steigt der Kostendruck, insbesondere hinsichtlich der Begründungen für die durchzuführenden Maßnahmen. Da sich in Zeiten einer wachsenden kommunalen Verschuldung der Sparzwang stark erhöht hat, wird dem Werterhalt der Straßeninfrastruktur aktuell unangemessen wenig Bedeutung geschenkt. Politisch stärker im Fokus stehende Bereiche wie z. B. interessante Neubauvorhaben binden zudem die zur Verfügung stehenden Mittel. Die Auswirkungen dieser Vernachlässigung der für das gesamte Gemeinwesen bedeutsamen Infrastruktur tritt dabei erst sehr viel später zu Tage, meist erst in 10 oder 20 Jahren. Möglich ist dies auch, da der Werterhaltungsbedarf der Straßen bislang nicht genau bzw. nicht nachvollziehbar abgebildet werden konnte und die Werkzeuge fehlten, um die Konsequenzen der Mangelbewirtschaftung aufzuzeigen.

Der Unterhalt der kommunalen Infrastruktur wird in den kommenden Jahren für alle Gebietskörperschaften ein wichtiges Thema werden, wenn man die heutigen Probleme nicht den zukünftigen Generationen aufbürden möchte. Um diese Aufgaben nun besser erfüllen zu können, lassen sich die Ziele der systematischen Straßenerhaltung nach strategischen und operativen Gesichtspunkten unterscheiden.

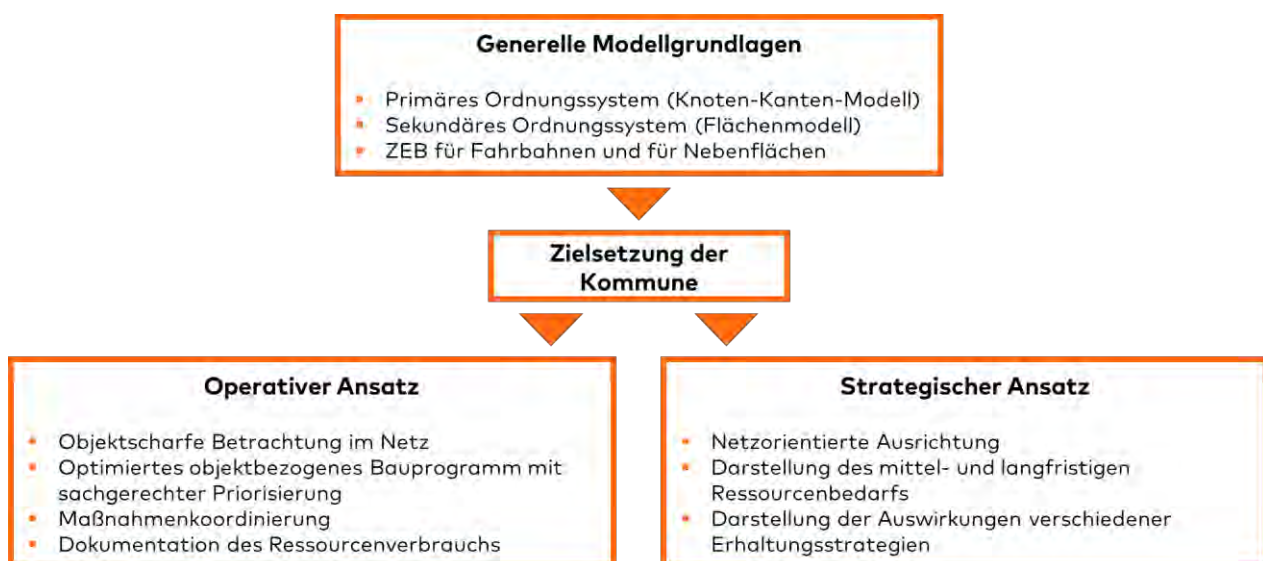


Abb. 1: Unterscheidung des operativen und strategischen Ansatzes

Das operative Ziel ist objektorientiert ausgerichtet und besteht in erster Linie im Aufstellen einer Prioritätenliste.

Das strategische Ziel ist netzorientiert ausgerichtet. Mit der strategischen Aufgabenstellung wird die langfristige Entwicklung des Zustandes und anderer quantifizierbarer Faktoren prognostiziert. Darauf aufbauend wird die Auswirkung bestimmter Bauprogramme (Strategien) unter vorgegebenen Randbedingungen abgeschätzt. Die Strategien werden dabei in Abhängigkeit vorgegebener Zielfunktionen (z. B. Budgetvorgabe, Zustandsniveau) optimiert.

Wichtig für alle zur Analyse heranzuziehenden Daten ist ein Ordnungssystem, das eine einheitliche und eindeutige Zuordnung der Straßenobjekte sowie deren Attribute ermöglicht. In einem ersten Schritt wurde als primäres Ordnungssystem ein netzartiges Knoten- und Kantenmodell (KKM) der Straßenachsen erstellt. Auf Grundlage einer Stereomesstildbefahrung in 2023 wurden daraufhin als sekundäres Ordnungssystem die vorhandenen Geometriedaten der Verkehrsflächen erfasst. Die Flächen wurden sowohl nach ihrer Nutzung als auch nach ihrer Befestigungsart unterschieden. Die hierarchische Beziehung zwischen dem KKM (primäres Ordnungssystem) und dem Flächenmodell (sekundäres Ordnungssystem) bildet eine wesentliche Voraussetzung für ein funktionierendes Erhaltungsmanagement.

Für alle befestigten Verkehrsflächen erfolgte eine visuelle Zustandserfassung (Stand 2023) entsprechend den aktuellen Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (E EMI 2012) sowie den Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung (AP 9) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Dabei wurden unter anderem auch die jeweiligen Hauptschadensursachen bestimmt, um im Anschluss die für jede Schadensursache passende bauliche Maßnahme ermitteln zu können. Die auf diese Weise gewonnenen Daten bildeten die Grundlage für das vorliegende Erhaltungskonzept, das hinsichtlich des Erhaltungsbedarfs der öffentlichen Verkehrsflächen als Entscheidungshilfe für die mittelfristigen Finanzplanungen der Gemeinde Heidenrod dienen soll.

Auf der Grundlage verschiedener Szenarien mit Budgetvorgaben werden in diesem Konzept für die betroffenen Flächen Vorschläge für sinnvolle Straßenerhaltungsmaßnahmen innerhalb der nächsten zehn Jahre entwickelt, aus denen -je nach Vorgabe- ein unterschiedlicher Gesamtfinanzbedarf abgeleitet wird. Die notwendigen Kostenkalkulationen erfolgen auf der Grundlage praxisnaher Annahmen unter Verwendung von ortsüblichen Maßnahmenpreisen.

Der vorliegende Bericht stellt unter anderem das Vorgehen der Erfassung und der Auswertung sowie die einzelnen Statistiken gegliedert nach Größe, Nutzung und Zustand dar. Zur Dokumentation des Istzustandes werden in Anlage 1 ausgewählte Schadensbilder beispielhaft dargestellt.

Im Rahmen des vorliegenden Konzeptes wird das Ziel der strategischen Erhaltungsplanung des kommunalen Netzes in drei verschiedenen Szenarien betrachtet:

- Strategie „Do Nothing“,
- Strategie „Unbegrenzttes Budget“ und
- Strategie „Bauprogramm mit begrenztem Budget“.

Innerhalb der einzelnen Szenarien sind die prognostizierten Auswirkungen der einzelnen Erhaltungsstrategien detailliert dargestellt. Damit ist sowohl hinsichtlich des Finanzbedarfs als auch auf Seiten des Infrastrukturzustandes die unmittelbare Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Strategien gegeben. Das Aufzeigen von Auswirkungen für die unterschiedlichen Strategien liefert darüber hinaus eine hinreichende Grundlage zur Beurteilung, welcher tatsächliche Nutzen sich mit welcher Budgetvorgabe erzielen lässt.

## 2. Ausgangslage

### 2.1 Bestand 2023

#### 2.1.1 Erstellung eines Netzmodells

Für die Erstellung eines Erhaltungskonzeptes sind verschiedene Datengrundlagen notwendig. Mit dem Knoten- und Kantenmodell (KKM) wurde ein gerichtetes, flächendeckendes und widerspruchsfreies Ordnungssystem übernommen.

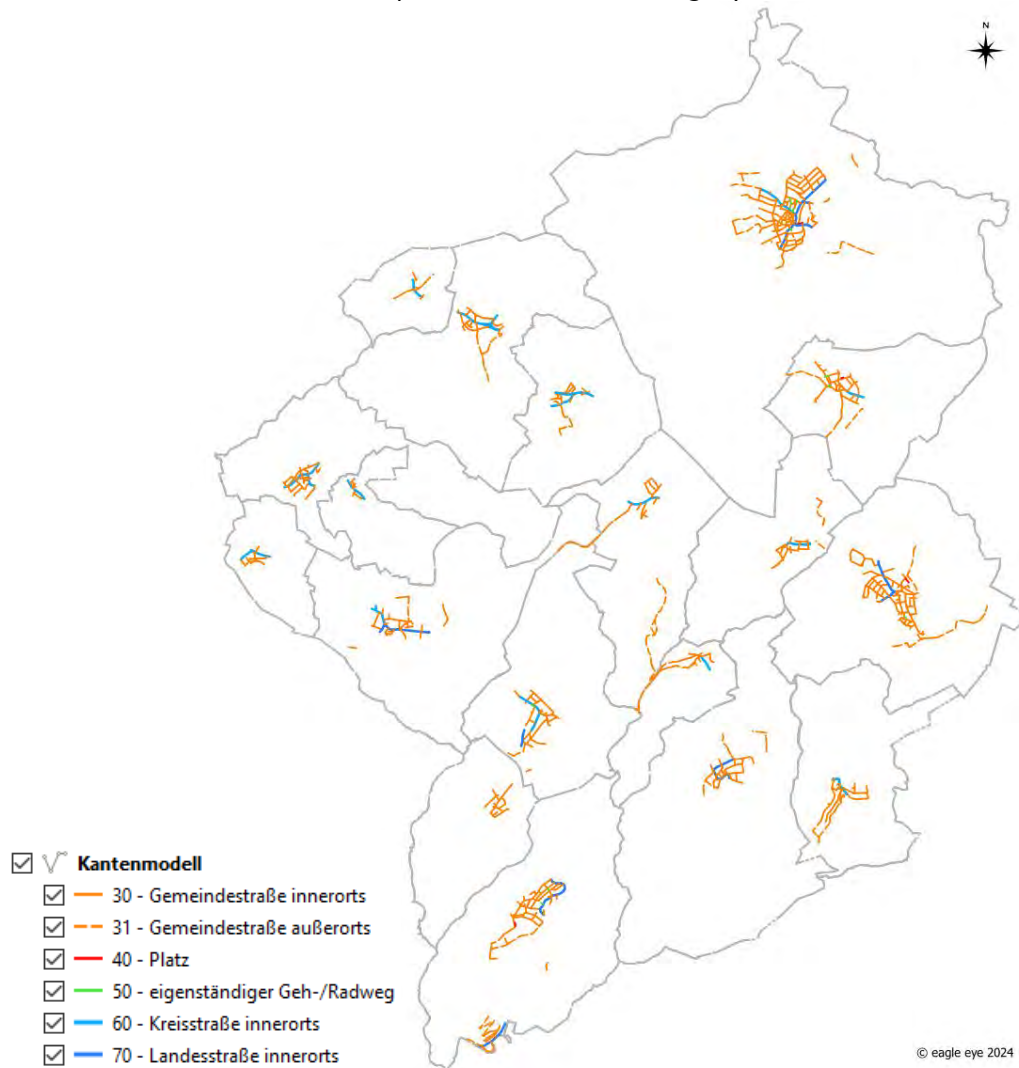


Abb. 2: Knoten- und Kantenmodell

Das erfasste KKM weist folgende Klassifikationen auf:

Bedeutung	Klassifizierung	Länge [km]
Gemeindestraße innerorts	30	52,7
Gemeindestraße außerorts	31	7,4
Platz	40	0,2
eigenständiger Geh-/Radweg	50	0,0
Kreisstraße innerorts	60	7,2
Landesstraße / Staatsstraße innerorts	70	5,2
<b>Gesamtlänge</b>		<b>72,8</b>

Abb. 3 Klassifizierung

## 2.1.2 Bestandsdatenerfassung mittels Stereomessbildbefahrung

Mit dem selbstentwickelten System von eagle eye technologies wird mit Hilfe von präzisen geodätischen Sensoren (D-GNSS, Odometer, INS, hochauflösende Kameras, Scannern) eine leistungsstarke Erfassungsmethode realisiert, durch die topographische Daten, insbesondere von Straßen, schneller und effizienter als bisher gewonnen werden können.



Abb. 4: eagle eye Fahrzeug MIIA bei der Erfassung

eagle eye ist ein Verfahren, bei dem aus einem fahrenden Fahrzeug heraus die Gewinnung sowohl von photogrammetrischen Bilddaten als auch Laserscandaten mit direktem Lage- und Höhenbezug erfolgen kann und die **direkte Georeferenzierung** der Bild- und Scandaten auch ohne Passpunkte möglich ist. Inzwischen sind auch ein geodätischer 3D-Scanner und Heckkameras für die Erzeugung von Orthophotos zur Erfassung des Straßenraumes und der Straßenoberflächen integriert worden. eagle eye technologies ist auf diesem Sektor Technologieführer in Europa.

Mit Hilfe der Stereomessbildbefahrung des kompletten Straßennetzes und anschließender Auswertung der Messbilder wurden für das gesamte Straßennetz exakte Geometriedaten der Straßen ermittelt. Ferner dienten die erhobenen Bilddaten auch der anschließenden Zustandserfassung.

### 2.1.3 Messbildbefahrung mit eagle eye TIM



Abb. 5: kinematisches Schmalspurfahrzeug eagle eye TIM

Für Bereiche, die mit unserem großen Erfassungsfahrzeug nicht befahren werden können, z. B. wegen zu geringer Breiten oder Höhen, kommt das Schmalspurfahrzeug „eagle eye TIM“ zum Einsatz. Es wurde dieselbe Systemkonfiguration wie bei dem großen Fahrzeug realisiert. Es können Messungen mit identischer Qualität durchgeführt werden, da ebenfalls die gleichen qualitativ hochwertigen Hardwarekomponenten und die identische selbstentwickelte Steuerung und Software hier auf minimalem Raum zum Einsatz kommt.

### 2.1.4 Auswertung der kinematischen Messdaten

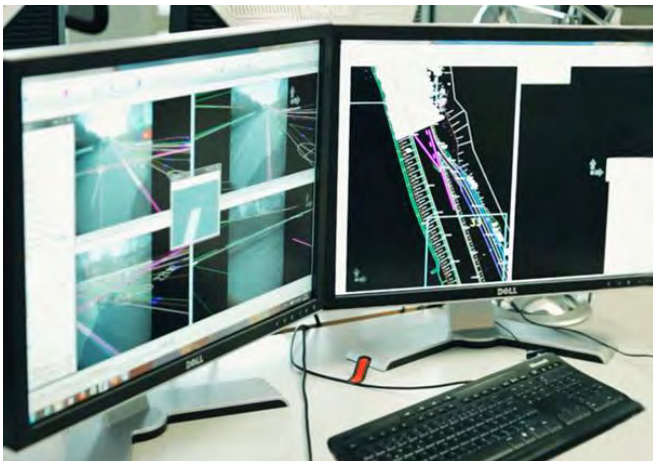


Abb. 6: Datenauswertung im Innendienst

An einer digitalen Scandaten- und photogrammetrischen Auswertestation werden im Innendienst die benötigten Daten gewonnen. In der hauseigenen Softwareentwicklungsabteilung werden Systemanpassungen, Datentransformationen und Erfassungsentwicklungen eigenständig konzipiert und realisiert.

Damit konnten die Nachteile aus der Digitalisierung von Luftbildern überwunden werden. Mit der selbstentwickelten innovativen Technologie wurde eagle eye technologies bereits mit einem

überregionalen Innovationspreis ausgezeichnet und ist Technologieführer in Europa auf dem Gebiet der kinematischen Straßendatenerfassung.

Das Leistungsspektrum der eagle eye technologies Deutschland GmbH umfasst alle Arbeiten zur Erfassung und Bewertung des Infrastrukturvermögens von Kommunen. Ob Bestandsdatenerfassung, Straßenzustandsbewertung oder Bilanzierung der kommunalen Infrastruktur – eagle eye bietet Ihnen die Komplettlösung aus einer Hand. Die Kombination von detailreichen und dazu wirtschaftlich erfassten Daten macht eagle eye zum zukunftsweisenden Erfassungssystem für Kartendaten.

Die Geometrierfassung der Verkehrsflächen liefert im Ergebnis die Grundlage für die nachfolgende Zustandserfassung. Aufbauend auf Regelquerschnitten für die Fahrbahnflächen sowie den tatsächlich vorhandenen Oberflächenbelägen werden im Folgenden auch die verschiedenen Attribute, z. B. in Form von Zuständen, erfasst.

Insgesamt wurden im Rahmen der Geometrierfassung 751 befestigte Fahrbahnflächen einer Gesamtgröße von über 275.000 m<sup>2</sup> erstellt. Davon entfällt mit über 250.000 m<sup>2</sup> ein großer Anteil auf Flächen mit der Deckschichtart Asphalt.

Eine übersichtliche tabellarische Auflistung der **Anzahl** der einzelnen befestigten Verkehrsflächen unterschieden nach Deckschichtart zeigt Abbildung 7.

Deckschichtart	Fahrbahn
Asphalt	648
Beton	1
Betonstein	65
Naturstein	4
wassergebunden	33
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>751</b>

Abb. 7: Anzahl (Stück) der Verkehrsflächen nach Deckschichtart

Die folgende Abbildung 8 zeigt die **Flächengrößen** der einzelnen befestigten Verkehrsflächen unterschieden nach Deckschichtart.

Deckschichtart	Fahrbahn
Asphalt	250.573
Beton	184
Betonstein	16.881
Naturstein	1.282
wassergebunden	8.789
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>277.708</b>

Abb. 8: Flächengröße (m<sup>2</sup>) der Verkehrsflächen nach Deckschichtart

Eine netzweite und flächenhafte Visualisierung der erfassten Daten wird durch verschiedene thematische Auswertungen ermöglicht, die dem Auftraggeber in Form von Shape-Daten zur Verfügung gestellt wurden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt solche Visualisierung beispielhaft für die Darstellung der Deckschichtarten (Abb. 9).

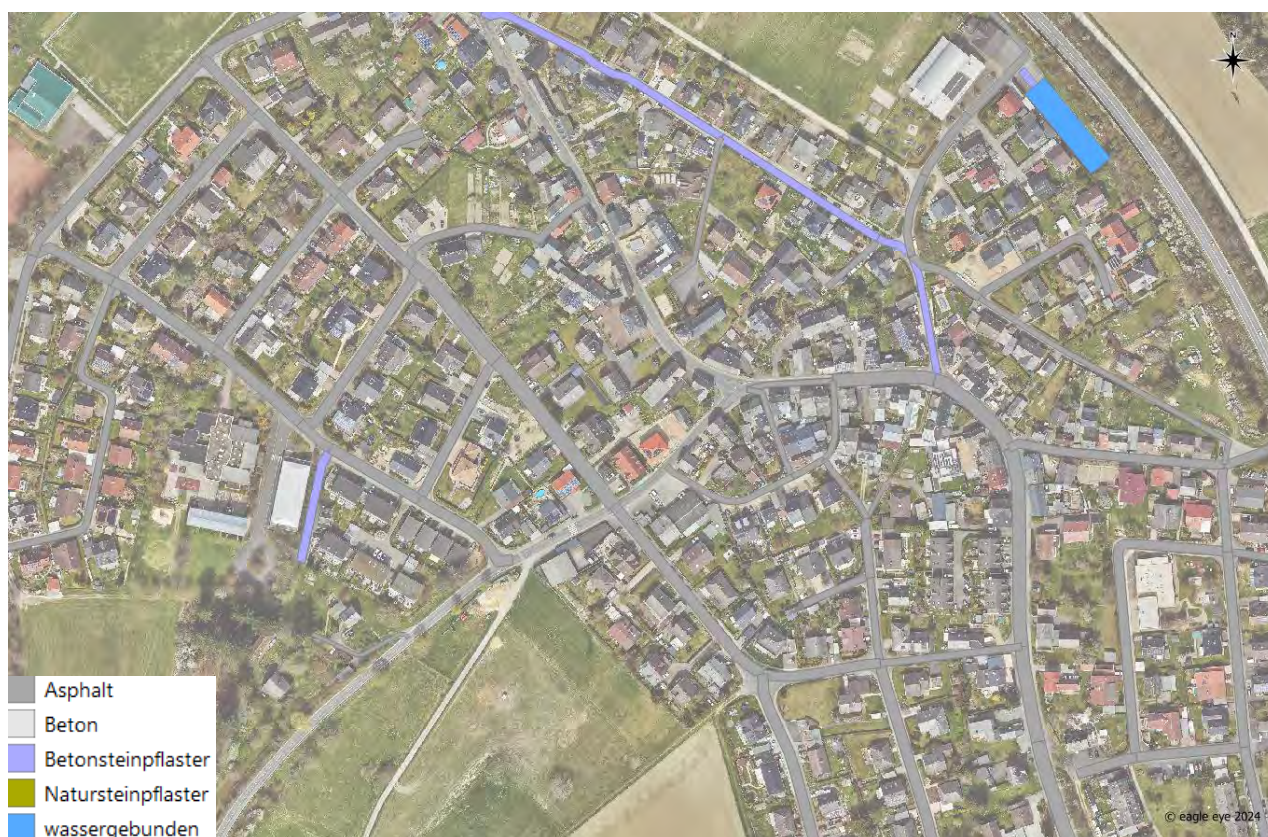


Abb. 9: Beispiel einer thematischen Karte (Einfärbung nach Deckschichtarten)

## 2.2 Zustand 2023

### 2.2.1 Methodik der visuellen Zustandserfassung

Mit der Zustandserfassung werden die aktuellen Oberflächeneigenschaften einer Verkehrsfläche erfasst. Der aktuelle bauliche Zustand der Verkehrsfläche bestimmt maßgeblich, ob und wann Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen sind. Ein sinnvolles Erhaltungsmanagement ist nur mit der Erfassung und Bewertung des baulichen Zustandes durchführbar. Im Rahmen des Erhaltungsmanagements ist eine periodische Zustandserfassung geboten. Die visuelle Zustandserfassung wird im Zuge einer Inaugenscheinnahme durchgeführt, wobei der bauliche Zustand der befestigten Verkehrsflächen durch visuelle Beobachtung von Fachleuten in Form von an der Oberfläche erkennbaren Zustandsmerkmalen erfasst wird. Aktuell existiert für die visuelle Zustandserfassung keine einheitliche Normierung. In Fachkreisen üblich sowie von uns empfohlen und durchgeführt, wird eine homogene Abschnittsbildung bereits bei der Erfassung.

Für alle befestigten Verkehrsflächen wurde der Zustand nach den Regelwerken (E EMI 2012 und den AP 9) der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV) bestimmt. Dabei wurden folgende Zustandsgrößen mit Schadensursachen erfasst:

#### **Ebenheit im Längsprofil:**

- Aufwölbungen
- Setzungen

#### **Ebenheit im Querprofil:**

- Spurrinnen

#### **Flickstellen:**

- Versorgungsgräben
- Flicke

#### **Rissbildung:**

- Querrisse
- Setzungsrisse
- Frostrisse
- Netzsrisse
- Belagsrandrisse

#### **allgemeine Oberflächenschäden:**

- Offene Nähte
- Abrieb
- Ausmagerungen
- Ablösungen
- Schlaglöcher

Die Beurteilung der Straßenflächen erfolgte getrennt für jede Fläche eines Erfassungsabschnitts aus dem KKM. Dabei wurden für zusammenhängende Flächen mit gemeinsamen Schadensmerkmalen ggf. homogene Abschnitte gebildet. Die erfassten Zustandsgrößen wurden im Rahmen einer Normierung in Zustandsnoten überführt.

Da die erfassten Zustandswerte allein noch keine hinreichende Grundlage zur Ermittlung der passenden baulichen Erhaltungsmaßnahmen bilden, wurden zusätzlich für alle befestigten Flächen die jeweiligen Hauptschadensursachen ermittelt.

Die nachfolgende Abbildung 10 verdeutlicht die methodischen Zusammenhänge der Ermittlung der einzelnen Teilzielwerte Schadenswert (TWRIO), Substanzwert (TWSUB) und Gebrauchswert (TWGEB) bis hin zum Gesamtwert (GW) = (Max [TWGEB; TWSUB]). Die einzelnen Anteile und Abhängigkeiten der Zustandsmerkmale, die zu den jeweiligen Teilwerten führen, sind unmittelbar ersichtlich.

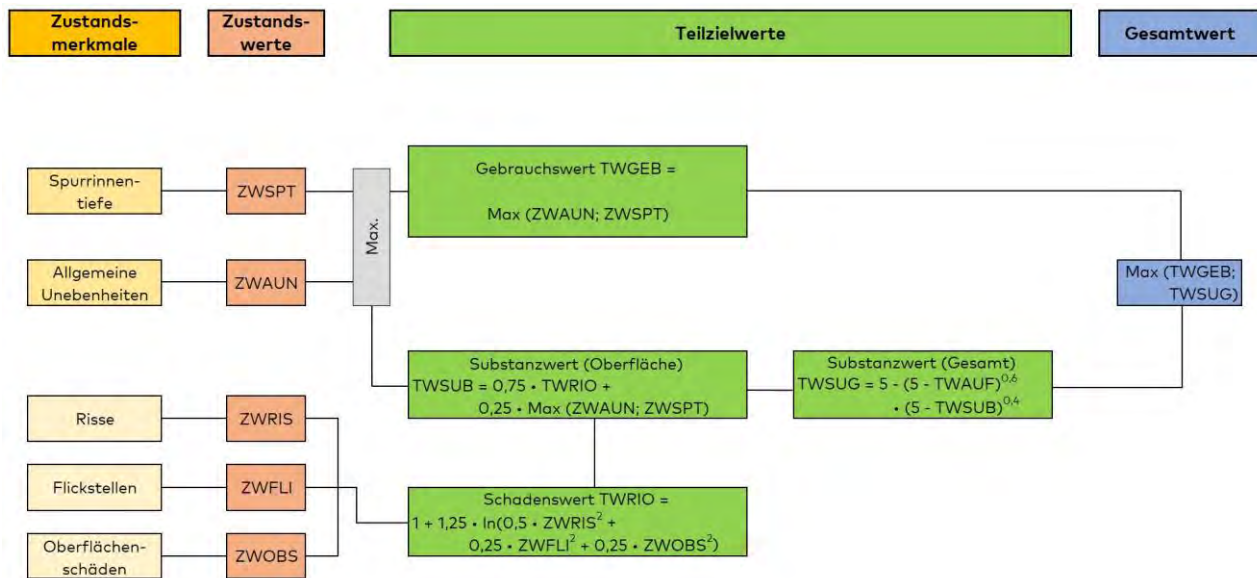


Abb. 10: Berechnungsmethodik des Gesamtwertes (GW) (Quelle: FGSV)

Die berechneten Gesamtwerte wurden entsprechend der nachfolgenden Abbildung 11 in Zustandsklassen (ZK) überführt. Es entstanden gemäß FGSV-Systematik insgesamt acht Zustandsklassen zwischen 1 (entspricht einem sehr guten Zustand) und 8 (entspricht einem sehr schlechten Zustand).

Zustandsklasse	Wertebereich GW	Erläuterungen
1	kleiner 1,5	Zielwert, Neubauzustand, sehr guter Zustand
2	von 1,5 bis 2,0	Guter Zustand, langfristige Planung
3	von 2,0 bis 2,5	
4	von 2,5 bis 3,0	Mittlerer Zustand, Maßnahmen sind mittelfristig zu planen
5	von 3,0 bis 3,5	
6	von 3,5 bis 4,0	Warnwert überschritten; schlechter Zustand, intensive Beobachtung erforderlich, Maßnahmen planen
7	von 4,0 bis 4,5	
8	ab 4,5	Schwellenwert überschritten: sehr schlechter Zustand, überfällig, Maßnahmen (z. B. Verkehrsbeschränkung) erforderlich

Abb.11: Ableitung von Zustandsklassen aus den berechneten Gesamtwerten

Als wichtiger Grenzwert für den Zustand eines Straßenabschnittes gilt ein Zustandswert von 3,5. Dieser Wert definiert nicht nur den Übergang von der Zustandsklasse 5 (mittlerer Zustand) zur Zustandsklasse 6 (schlechter Zustand), sondern wird auch als Warnwert angesehen, ab dessen Überschreitung spätestens mit der Planung von Erhaltungsmaßnahmen begonnen werden sollte. Diese Tatsache wird durch den von der E-EMI vorgesehenen Farbübergang von grün zu gelb auch optisch verdeutlicht.

Den Übergang von der gelben bzw. orangen zu einer roten Farbgebung bildet der auch als Schwellenwert bezeichnete Zustandswert von 4,5 (sehr schlechter Zustand). Mit Überschreitung dieses Schwellenwertes müssen zur Wahrung der Verkehrssicherheit sofortige Maßnahmen in Form von Verkehrsbeschränkungen bis hin zu vollständigen Streckensperrungen getroffen werden.

## 2.2.2 Ergebnis der Zustandsbewertung

Insgesamt wurden im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung 751 Flächen mit einer Gesamtgröße von über 275.000 m<sup>2</sup> bearbeitet.

Im Ergebnis der Zustandsbewertung ergibt sich für die Verkehrsflächen der Gemeinde Heidenrod ein durchschnittlicher flächengewichteter Gesamtwert von 2,9. Dies entspricht der Zustandsklasse 4 und damit insgesamt noch einem mittleren Zustand.

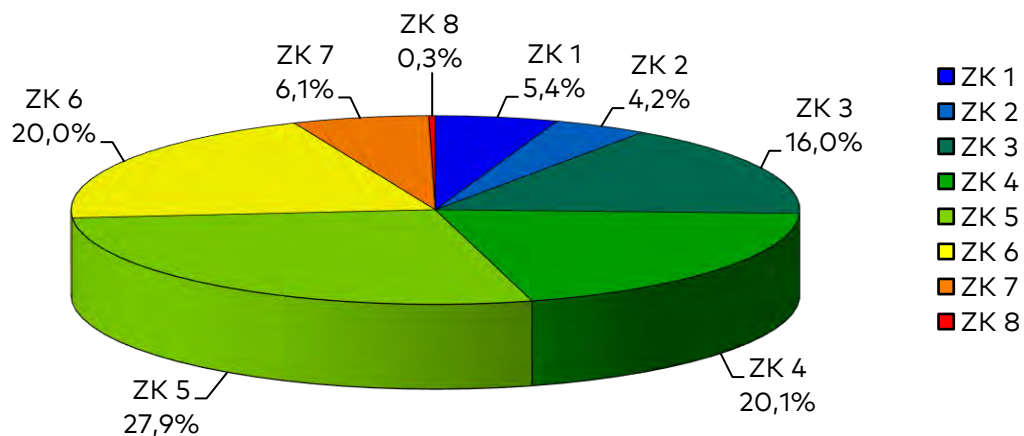


Abb. 12: Verteilung der Zustandsklassen auf die Gesamtflächen in 2023

Bei detaillierter Betrachtung weisen derzeit über ein Viertel der Flächen mit einem Gesamtwert von mehr als 3,5 einen schlechten Zustand auf (Zustandsklassen 6; 7 und 8). Fast die Hälfte der Verkehrsflächen sind mit mittleren Schäden (ZK 4 und 5) belastet. Diese Flächen werden in den kommenden Jahren vermutlich in einen kritischen Zustand übergehen.

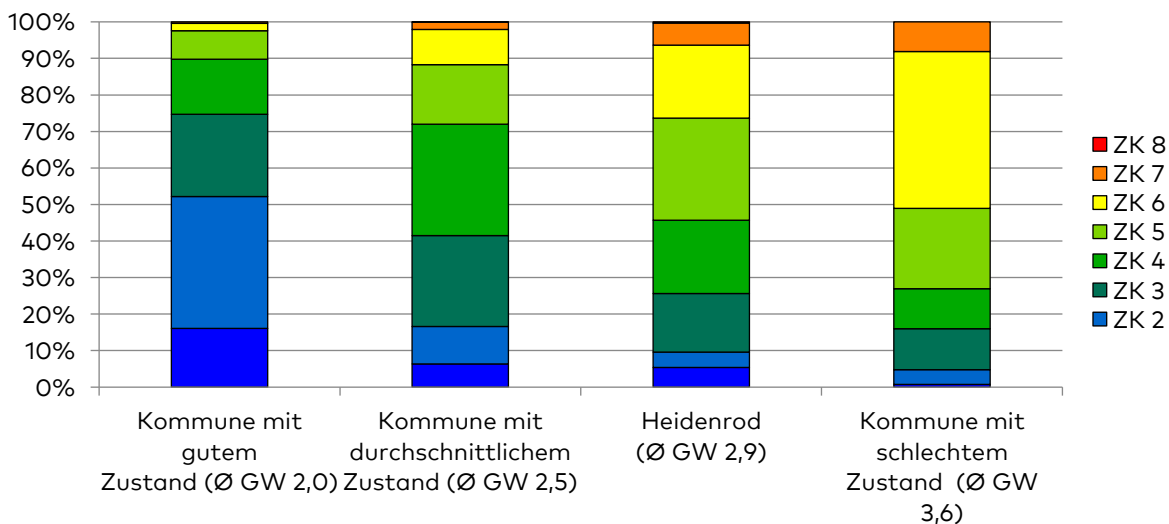


Abb. 13: Verteilung der Zustandsklassen auf die Gesamtflächen in 2023 im Vergleich

Im Vergleich zu anderen Kommunen liegt der durchschnittliche Gesamtwert im schlechten Mittelfeld. Die nachfolgende Abbildung 14 zeigt die Flächengrößen der einzelnen Verkehrsflächen unterschieden nach ihren Deckschichtarten und Zustandsklassen.

Fläche m <sup>2</sup>	2023								Gesamt
	ZK 1	ZK 2	ZK 3	ZK 4	ZK 5	ZK 6	ZK 7	ZK 8	
Asphalt	14.381	10.781	35.895	46.107	71.404	54.979	16.209	816	<b>250.573</b>
Beton	-	-	-	-	-	184	-	-	<b>184</b>
Betonstein	319	903	6.736	7.344	1.578	-	-	-	<b>16.881</b>
Naturstein	-	-	466	290	527	-	-	-	<b>1.282</b>
wassergebunden	360	-	1.343	2.083	3.928	481	594	-	<b>8.789</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.061</b>	<b>11.684</b>	<b>44.440</b>	<b>55.824</b>	<b>77.437</b>	<b>55.645</b>	<b>16.802</b>	<b>816</b>	<b>277.708</b>

Abb. 14: Verteilung der befestigten Flächen auf die Zustandsklassen nach Deckschichtarten in 2023

Ein Auszug einer thematischen Karte zeigt die nachfolgende Abbildung (Abb. 15). Einige beispielhafte Schadensbilder sind zudem zur Verdeutlichung in Anlage 1 dokumentiert.



Abb. 15: Ausschnitt der Netzdarstellung der visualisierten Gesamtwerte im Jahr 2023

Im Rahmen der Erfassung der Schadensmerkmale wurden auch die Hauptschadensursachen erhoben. Die am häufigsten festgestellten Ursachen für Schäden sind Risse und Setzungen. Eine Übersicht über die Verteilung der Schadensursachen findet sich in Abbildung 16.

Hauptschadensursache	Anzahl	Fläche m <sup>2</sup>
Ab-/Anrisse durch Setzungen	190	85.761
Querrisse	103	48.380
Aufwölbungen/Setzungen	51	14.838
Belagsrandrisse	30	9.696
Setzungen	17	6.878
Schlaglöcher	13	4.786
Kornausbruch	10	3.450
Flicke	8	3.247
Rissbildung	5	1.859
Netzrisse, wilde Risse	4	1.382
Aufwölbungen	3	755
Ablösungen	5	517
Spurrinnen in der Radspur	2	498
Gräben von Versorgungsträgern	2	390
Abplatzungen	1	289
<b>Summe</b>	<b>444</b>	<b>182.727</b>

Abb.16: Auflistung der ermittelten Hauptschadensursachen sortiert nach der jeweiligen Gesamtflächengröße

Risse gelten als eindeutiges Indiz für eine Überbeanspruchung des gebundenen Oberbaus verursacht entweder durch die Verkehrsbeanspruchung oder durch temperaturbedingte Spannungen.

Setzungen entstehen in der Regel durch unzureichende Verfestigung des Oberbaus und/oder des Unterbaus. Ein häufiges Auftreten kann ein Hinweis dafür sein, dass der jeweilige Straßenaufbau nicht bzw. nicht mehr der tatsächlichen Beanspruchungsklasse entspricht. Weitere Gründe können durch eindringendes Wasser verursachte Unterspülungen der ungebundenen Schichten sein.

## 3. Erhaltungskonzept

### 3.1 Allgemeines

Wichtigste Grundlage sowohl für den operativen als auch den strategischen Ansatz ist die Darstellung und Bewertung des aktuellen Ist-Zustandes. Mit dem strategischen Erhaltungsmanagement können die langfristigen Entwicklungen des Zustandes prognostiziert und, darauf aufbauend, die Folgen bestimmter Maßnahmen unter den vorgegebenen Randbedingungen abgeschätzt werden. Hierbei sind zwar die bestehenden Unsicherheiten bezüglich der verwendeten Prognosefunktionen zu berücksichtigen. Empirisch belegt ist allerdings, dass sich mit diesem Verfahren der Nutzen hinsichtlich der Zielvorgabe signifikant optimieren lässt.

Ein strategisches Erhaltungsmanagement zeigt auf, welches Budget zur Erreichung einer bestimmten Qualität notwendig ist (Qualitätsszenario) bzw. wie sich die Qualität bei vorgegebenen Budgets entwickelt (Budgetszenario). Beide Szenariotypen erlauben eine Quantifizierung von Zusammenhängen zwischen Mittelaufwand und Zustandsentwicklung, so dass bereits im Vorfeld einer Entscheidung die Machbarkeit verschiedener Ziele realistisch eingeschätzt werden kann.

### 3.2 Prognoseszenario

Die Erstellung eines Erhaltungskonzeptes für einen vorgegebenen Zeitraum erfordert unter anderem immer die Prognose des zukünftigen zeitlichen Verlaufs der aktuell ermittelten Zustandsdaten. Dies ist nur unter Zugrundelegung bestimmter Modellannahmen möglich. Konkret werden dabei für jede Fläche die jeweiligen Schadensmerkmale einzeln prognostiziert, so dass sich unterschiedliche Schadensverläufe entsprechend der angenommenen Entwicklung einstellen lassen.

Wie unterschiedlich die einzelnen Schadensverläufe ausfallen, lässt sich am besten am Beispiel der Spurrinnen und Risse verdeutlichen. Während sich die Zustandswerte für Spurrinnen bereits bei relativ neuwertigen Flächen zügig verschlechtern, um später in einen konsolidierenden Verlauf zu wechseln, verhalten sich die Zustandswerte für Risse dagegen stark progressiv. Typischerweise sind auf neuwertigen Flächen zunächst über einen längeren Zeitraum nur sehr wenige Risse zu beobachten. Mit dem Auftreten der ersten Risse beschleunigt sich jedoch die Rissbildung sehr stark. Im Ergebnis ergibt sich für jedes Schadensmerkmal eine separate Verlaufskurve (Vgl. Abb. 17).

Der Prognosezeitraum wurde auf 10 Jahre festgelegt. Alle folgenden Erläuterungen und Auswertungen beziehen sich dementsprechend auf den Zeitraum von 2023 bis 2033.

### Verlaufskurven der Zustandswerte

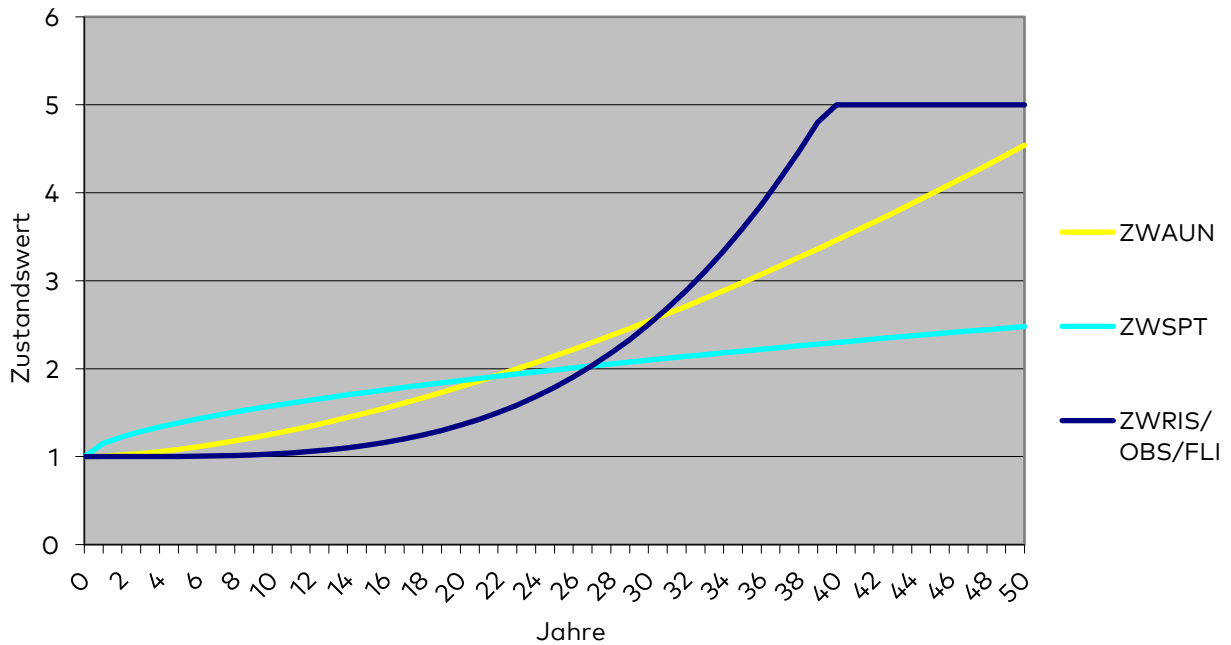


Abb. 17: Verlaufskurven der Zustandswerte für allg. Unebenheiten (ZWAUN), Spurrinnen (ZWSPT) und Risse/Oberflächenschäden/Flicke (ZWRIS/OBS/FLI) für „Heidenrod“

Die verwendeten Verlaufskurven basieren auf den Arbeitspapieren (AP) der FGSV, Reihe R. Da für das vorliegende Erhaltungskonzept lediglich eine Momentaufnahme vorliegt und für die meisten Flächen eine Nutzungsdauer von 40-50 Jahren angenommen werden kann, wird grundsätzlich ein langsamer Verlauf unterstellt. Mit Hilfe einer weiteren Zustandserfassung zu einem späteren Zeitpunkt könnten die qualitativen Aussagen des Konzeptes weiter validiert und präzisiert werden.

Verlauf $ZW(t)=1+a*t^b$	Verhaltens- klasse	Koeffi- zienten	ZWAUN	ZWSPT	ZWRIS/OBS/FLI
„Heidenrod“	1	a	0,0060	0,1500	0,0000088
		b	1,6310	0,5850	3,5420000
mittel	2	a	0,0210	0,3520	0,0000356
		b	1,5510	0,6320	3,4190000
schnell	3	a	0,0577	0,5246	0,0004370
		b	1,4150	0,6660	3,0000000
sehr schnell	4	a	0,1685	0,8394	0,0051000
		b	1,3800	0,6781	2,6000000

Abb. 18: Verlaufskoeffizienten

### 3.3 Szenarienbetrachtung

#### 3.3.1 Strategie „Do Nothing“

In einem ersten Szenario wird die Strategie „Do Nothing“ untersucht. Ohne weitere Erhaltungsmaßnahmen würde der durchschnittliche Straßenzustand im Jahr 2033 einen Gesamtwert von 4,0 erreichen. Dies entspricht der Zustandsklasse 7.

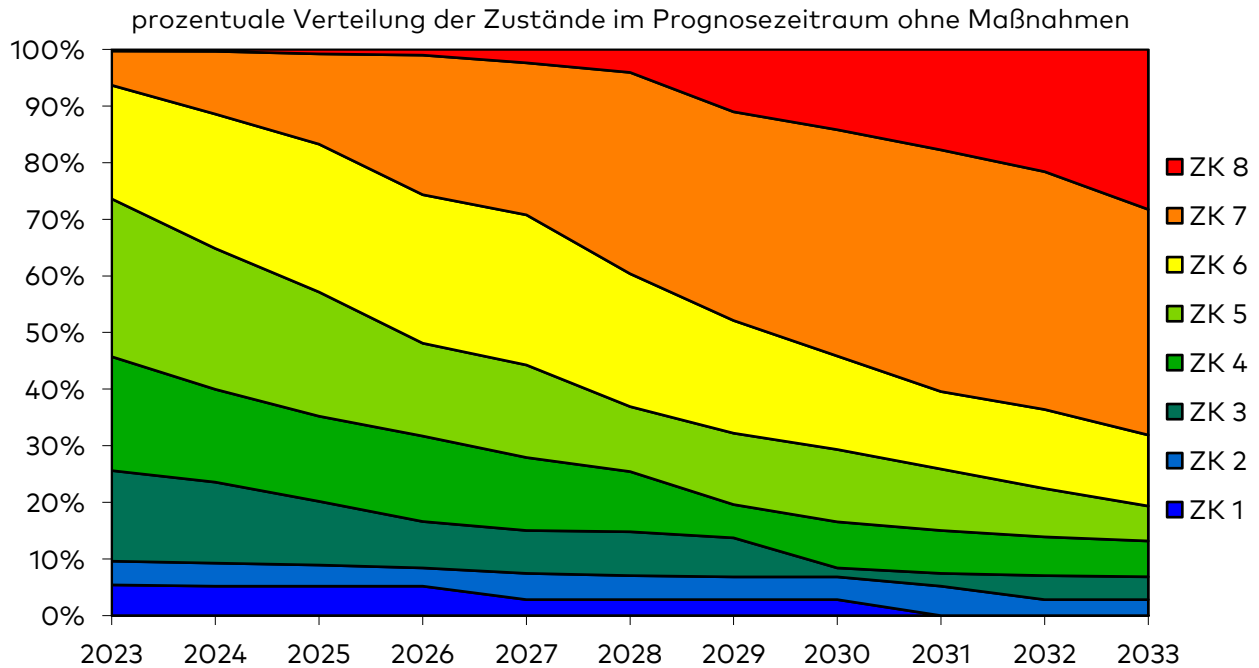


Abb. 19: prozentuale Verteilung der befestigten Flächen auf die Zustandsklassen 2023-2033

Über vier Fünftel der befestigten Flächen hätten dann einen kritischen Zustand erreicht (Abb. 21). Die unmittelbaren Konsequenzen einer solchen Entwicklung wären Verkehrsbeschränkungen bis hin zu vollständigen Straßensperrungen.

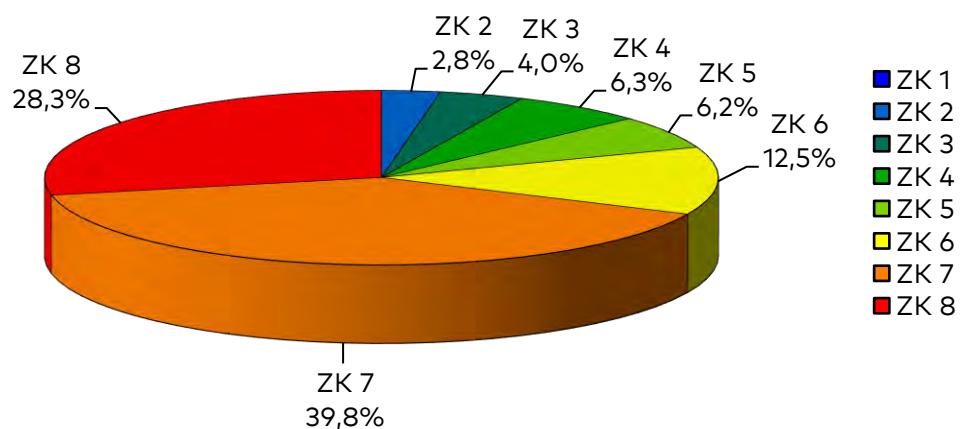


Abb. 20: Verteilung der Gesamtflächen auf die Zustandsklassen in 2033

Eine übersichtliche tabellarische Auflistung der betroffenen Flächengrößen der einzelnen Verkehrsflächen unterschieden nach ihrer Deckschichtart und Zustandsklasse im Jahre 2033 zeigt Abbildung 21.

Fläche m <sup>2</sup>	2033								Gesamt
	ZK 1	ZK 2	ZK 3	ZK 4	ZK 5	ZK 6	ZK 7	ZK 8	
Asphalt	-	7.156	10.525	10.135	10.005	31.476	103.859	77.416	<b>250.573</b>
Beton	-	-	-	-	-	-	184	-	<b>184</b>
Betonstein	-	319	699	5.729	5.058	2.427	2.648	-	<b>16.881</b>
Naturstein	-	-	-	346	-	936	-	-	<b>1.282</b>
wassergebunden	-	360	-	1.343	2.083	-	3.928	1.075	<b>8.789</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	-	<b>7.836</b>	<b>11.225</b>	<b>17.552</b>	<b>17.147</b>	<b>34.838</b>	<b>110.619</b>	<b>78.491</b>	<b>277.708</b>

Abb. 21: Verteilung der befestigten Flächen auf die Zustandsklassen nach Deckschichtarten in 2033

Einen Auszug einer thematischen Karte des Gesamtwertes zeigt die nachfolgende Abbildung.

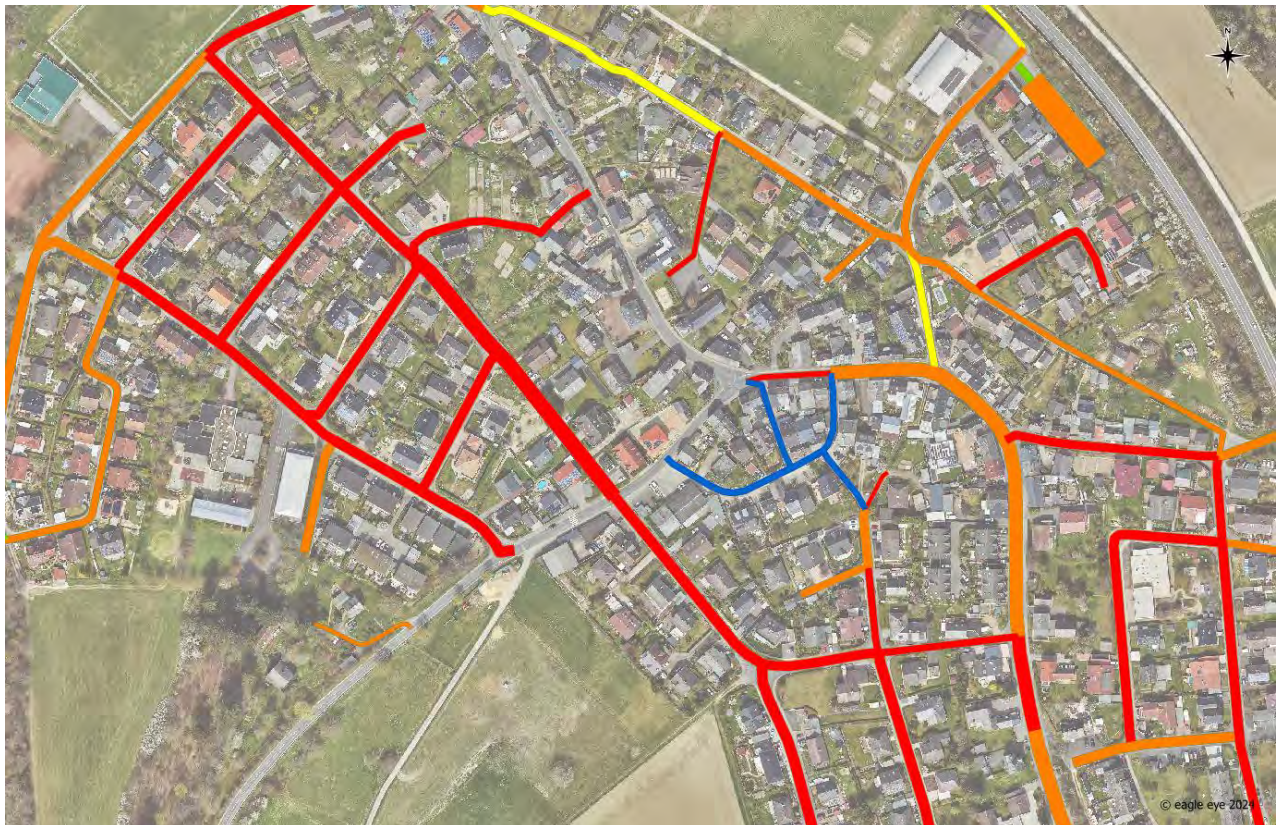


Abb. 22: Ausschnitt der Netzdarstellung der visualisierten Gesamtwerte ohne Ergreifen von Maßnahmen im Jahr 2033

### 3.3.2 Strategie „unbegrenzt Budget“

In einem zweiten Szenario wird davon ausgegangen, dass nahezu unbegrenzte Finanzmittel für die Erhaltung der Verkehrsflächen zur Verfügung stehen. Hierbei kann im betrachteten Zeitraum der nächsten 10 Jahre jeweils eine Maßnahme je Fläche durchgeführt werden. Die Maßnahme wird dabei entsprechend den zu Grunde liegenden Schäden kostenoptimiert in Ansatz gebracht, d. h. es wird nicht zwangsläufig immer mit einer grundhaften Sanierung gerechnet. Um den Zustand der Flächen mit der notwendigen Kosteneffizienz verbessern zu können, werden stattdessen entsprechend der ermittelten Hauptschadensursachen die am besten geeigneten Erhaltungsmaßnahmen definiert.

Für die Festlegung des richtigen Eingriffszeitpunktes wurden die geltenden Regelwerke der FGSV verwendet: Im Folgenden wurde für alle Flächen bei Überschreitung eines Gesamtwertes von 3,5 Maßnahmen ergriffen. Diese Maßnahmen werden so ausgesucht, dass möglichst keine Zweitmaßnahme innerhalb des betrachteten Zeitraumes mehr erforderlich wird.

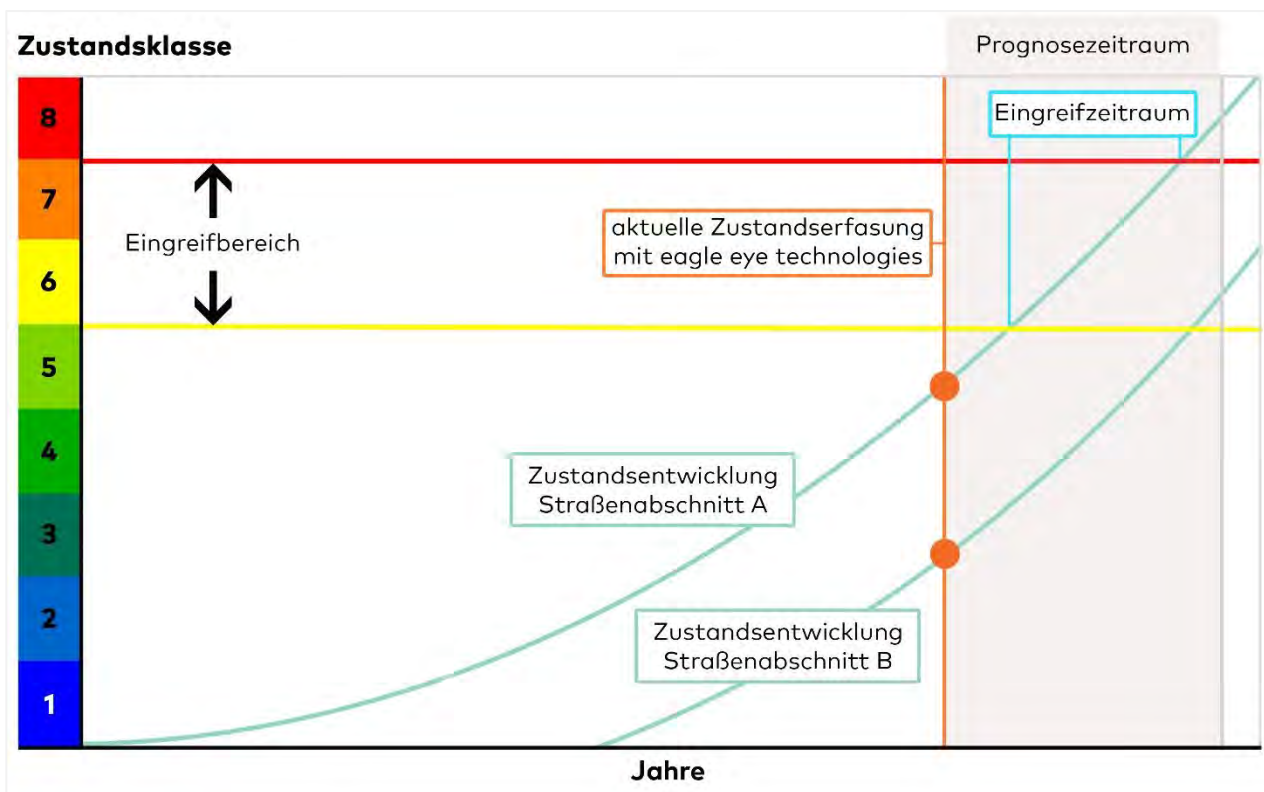


Abb. 23: Schematische Darstellung zur Abschätzung der Zustandsentwicklung und des Eingriffszeitraums auf der Grundlage einer Zustandserfassung (FGSV AP, Reihe R)

Für die anzunehmenden Kosten der durchzuführenden Maßnahmen wurden ausschließlich ortsübliche Kosten angesetzt, um das Prognoseszenario so realistisch und exakt wie möglich zu gestalten. Diese Kosten wurden im Vorhinein detailliert mit dem Auftraggeber abgestimmt.

Maßnahmenart	Code	Dicke in mm (für Fahr- bahnen)	Einheitspreis für Fahrbahnen und Parkflächen [€/qm]	Einheitspreis für Geh- und Radwege [€/qm]
Oberflächenbehandlungen	OB	5	10	10
Dünnschichtbelag	DB	20	20	20
Fräsen und Tiefeinbau der Deckschicht	DT	40	45	45
Deckenerneuerung mit Asphaltarmierung	DA	40	60	50
Hocheinbau der Deckschicht	DH	40	35	25
Umpflastern (mit Materialersatz Betonstein)	UP	100	65	65
Umpflastern (mit Materialersatz Naturstein)	UA	100	100	100
Tiefeinbau der Deck- und Binderschicht (Decke)	TD	40...120	85	70
Fräsen und Tiefeinbau der Deckschicht	VT	80	80	65
Verstärkung der Decke (8 cm Asphalt)	VD	80	45	45
Tiefeinbau der gebundenen Schichten (Asphalt oder Pflaster)	TG	180...340	130	120
Tiefeinbau des gesamten Oberbaus in Asphalt	TO	700	180	160

Abb. .24: Einheitspreise in „Heidenrod“ für Erhaltungsmaßnahmen (Stand 2023)

Die Kostenaufstellung in Abbildung 24 ist nicht inflationsbereinigt. Pauschalierte Ansätze für die Unterhaltung der Strecken sind hierin nicht enthalten.

Unter Zugrundelegung der in Abb. 24 dargestellten Maßnahmenkosten ergibt sich der zukünftige Investitionsbedarf wie folgt:

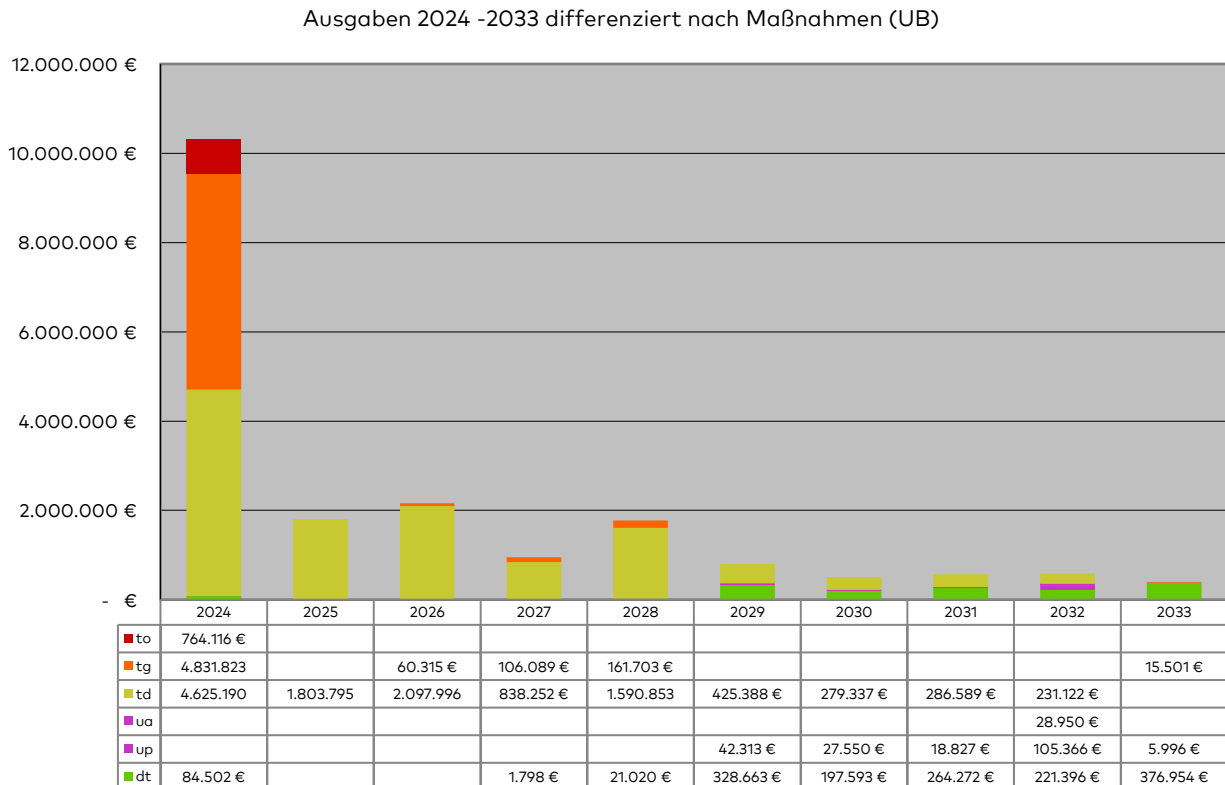


Abb. 25: Prognose 2024 -2033 differenziert nach Maßnahmen (ohne Budgetbegrenzung)

Bedeutung der berücksichtigten Maßnahmenarten:

- to Tiefeinbau des gesamten Oberbaus,
- tg Tiefeinbau der gebundenen Schichten,
- td Tiefeinbau der Deck- und Binderschicht,
- ua Umpflastern (Naturstein),
- up Umpflastern (Betonstein),
- dt Tiefeinbau der Deckschicht.

Der aus den errechneten Werten abgeleitete notwendige Gesamtinvestitionsbedarf über die nächsten 10 Jahre beträgt ca. 19,8 Mio. Euro. Dabei entfallen ca. 10,3 Mio. Euro allein auf das erste Jahr. Im Unterschied zu diesem extrem großen Kostenblock belaufen sich die Aufwendungen in den Jahren der zweiten Halbdekade (2029 - 2033) im Mittel „nur noch“ auf etwa 600.000 Euro pro Jahr.

Ursächlich für diesen sehr typischen Kostenrückgang ist eine kontinuierliche Reduzierung des Anteils der kostenintensiven Erhaltungsmaßnahmen (z. B. Tiefeinbau der gebundenen Schichten und Tiefeinbau der Deck- und Binderschicht (Decke)) gegenüber den günstigeren Maßnahmen (z. B. Tiefeinbau der Deckschicht) in Folge des konsequenten und nachhaltigen Mitteleinsatzes.

Mit Durchführung dieser Erhaltungsmaßnahmen würde der durchschnittliche Straßenzustand im Jahr 2033 einen Gesamtwert von 1,8 erreichen. Dies entspricht einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem aktuell ermittelten Gesamtwert von 2,9. Als mittlere Zustandsklasse würde sich eine 2 ergeben.

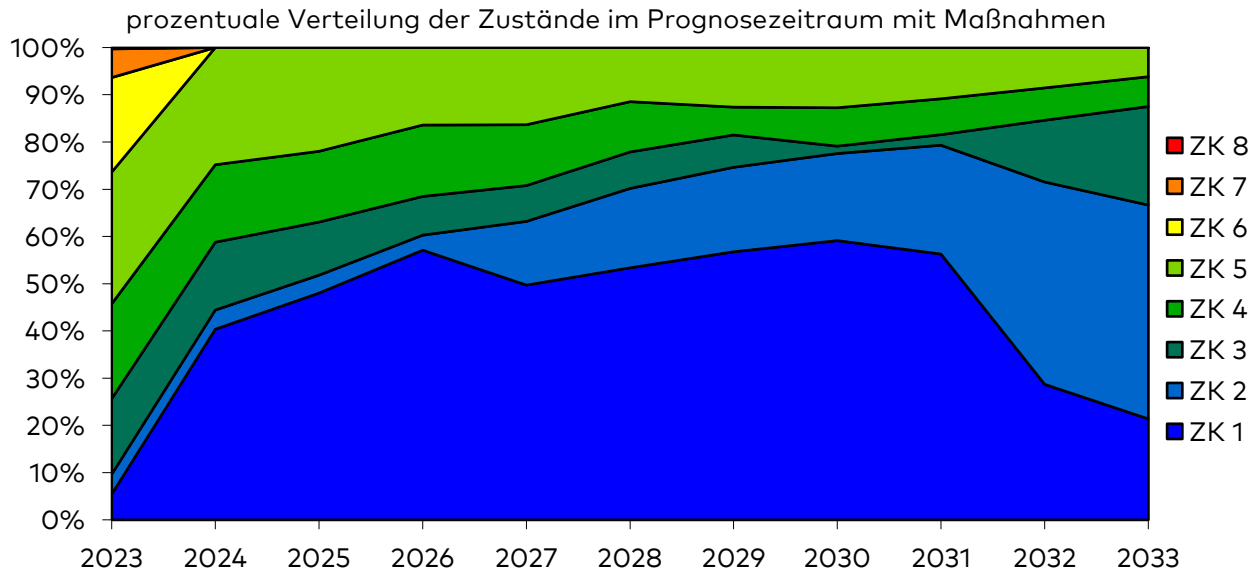


Abb. 26: prozentuale Verteilung der befestigten Flächen auf die Zustandsklassen 2023-2033

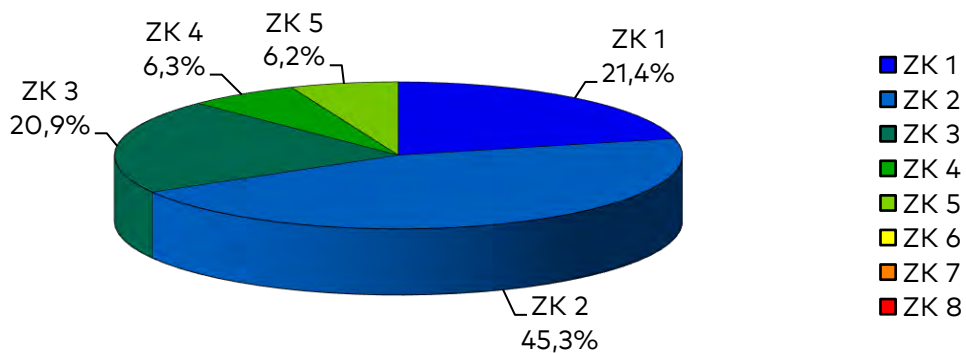


Abb. 27: Verteilung der Gesamtflächen auf die Zustandsklasse in 2033

Die folgende Abbildung 28 zeigt die Flächengrößen der einzelnen Verkehrsflächen unterschieden nach ihren Deckschichtarten und Zustandsklassen im Jahre 2033.

Fläche m <sup>2</sup>	2033								Gesamt
	ZK 1	ZK 2	ZK 3	ZK 4	ZK 5	ZK 6	ZK 7	ZK 8	
Asphalt	52.771	122.548	55.114	10.135	-	-	-	-	<b>250.573</b>
Beton	-	184	-	-	-	-	-	-	<b>184</b>
Betonstein	1.997	1.523	2.573	5.729	-	-	-	-	<b>16.881</b>
Naturstein	646	-	290	346	-	-	-	-	<b>1.282</b>
Wassergebunden	3.928	1.435	-	1.343	-	-	-	-	<b>8.789</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>59.342</b>	<b>125.691</b>	<b>57.976</b>	<b>17.552</b>	-	-	-	-	<b>277.708</b>

Abb. 28: Verteilung der befestigten Flächen auf die Zustandsklassen nach Deckschichtarten in 2033

Diese Auswertungen machen deutlich, welche Mittel bis 2033 einzusetzen sind, um das durchschnittliche Zustandsniveau des Verkehrsnetzes in Heidenrod auf einen Gesamtwert 1,8 und damit einer Zustandsklasse von 2 zu verbessern, wodurch die Gebrauchsfähigkeit der Verkehrswege längerfristig sichergestellt werden könnte.

### 3.3.3 Strategie „Bauprogramm mit begrenztem Budget“

Das Erhaltungsmanagement soll einen Überblick über die erforderlichen finanziellen Mittel für den Straßenerhalt und -unterhalt geben und dient der strategischen Erhaltungsplanung, um die Ausgaben am richtigen Ort zur richtigen Zeit einzusetzen. Es soll damit eine Entscheidungshilfe liefern, so dass ein zielgerichtetes, effizientes Vorgehen im Bereich Erhaltung möglich wird.

Bevor jedoch eine optimale Erhaltungsstrategie ausgewählt werden kann, sind zunächst bestimmte Randbedingungen zu definieren, wobei als Randbedingung entweder monetäre (budgetäre) Restriktionen oder aber Anforderungen an den Zustand definiert werden können.

Für das abschließende Szenario wurde als Randbedingung ein jährliches Budget von 1 Mio. Euro vorgesehen. Bezogen auf die Gesamtgröße der Fahrbahnflächen entspricht dies einem Mitteleinsatz von ca. 3,60 Euro pro m<sup>2</sup>.



Abb. 29: Beispielhafte Netzdarstellung der visualisierten Maßnahmenart

Eine entsprechende Maßnahmenliste wird dem Auftraggeber auf der beiliegenden CD als Excel-Tabelle in folgender Form zur Verfügung gestellt:

GIS-ID	Str_Abs	Strassenname	Abschnitt	Nutzung	Material	Fläche m²	Kosten	m² Preis	Masn.	Jahr
FL_00052	Am Dorfgemeinschaftshaus_00033_0010	Am Dorfgemeinschaftshaus	0010	Fahrbahn	Asphalt	677,30	88.049,00 €	130,00 €	tg	2024
FL_00106	Am Fußpfad_00045_0041	Am Fußpfad	0041	Fahrbahn	Asphalt	238,46	30.999,80 €	130,00 €	tg	2024
FL_00017	Brehmenstraße_00336_0010	Brehmenstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	209,24	27.201,20 €	130,00 €	tg	2024
FL_00127	Brehmenstraße_00336_0020	Brehmenstraße	0020	Fahrbahn	Asphalt	393,73	51.184,90 €	130,00 €	tg	2024
FL_00428	Brehmenstraße_00336_0030	Brehmenstraße	0030	Fahrbahn	Asphalt	148,55	26.739,00 €	180,00 €	to	2024
FL_00611	Cäcilienweg_00361_0010	Cäcilienweg	0010	Fahrbahn	Asphalt	705,67	91.737,10 €	130,00 €	tg	2024
FL_00596	Cäcilienweg_00361_0020	Cäcilienweg	0020	Fahrbahn	Asphalt	274,65	35.704,50 €	130,00 €	tg	2024
FL_00362_A	Cäcilienweg_00361_0030	Cäcilienweg	0030	Fahrbahn	Asphalt	169,05	21.976,50 €	130,00 €	tg	2024
FL_00377	Gutenbergstraße_00616_0010	Gutenbergstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	1.216,46	158.139,80 €	130,00 €	tg	2024
FL_00149	Gutenbergstraße_00616_0020	Gutenbergstraße	0020	Fahrbahn	Asphalt	560,70	72.891,00 €	130,00 €	tg	2024
FL_00653	In der Hohl_00867_0010	In der Hohl	0010	Fahrbahn	Asphalt	860,99	111.928,70 €	130,00 €	tg	2024
FL_00525	Lindenallee_01020_0081	Lindenallee	0081	Fahrbahn	Asphalt	241,61	31.409,30 €	130,00 €	tg	2024
FL_00352	Lückstraße_01039_0010	Lückstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	527,41	94.933,80 €	180,00 €	to	2024
FL_00431_A	Retterter Weg_01237_0010	Retterter Weg	0010	Fahrbahn	Asphalt	183,28	23.956,40 €	130,00 €	tg	2024
FL_00509	Rosenstraße_01251_0010	Rosenstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	183,70	23.881,00 €	130,00 €	tg	2024
FL_00307	Wendelborngasse_01543_0010	Wendelborngasse	0010	Fahrbahn	Asphalt	144,36	25.984,80 €	180,00 €	to	2024
FL_00708	Wendelborngasse_01543_0020	Wendelborngasse	0020	Fahrbahn	Asphalt	108,21	19.477,80 €	180,00 €	to	2024
FL_00457	Zum Dornbachtal_01577_0011	Zum Dornbachtal	0011	Fahrbahn	Asphalt	357,99	46.538,70 €	130,00 €	tg	2024
FL_00032	An der Steige_01625_0010	An der Steige	0010	Fahrbahn	Asphalt	214,85	27.930,50 €	130,00 €	tg	2025
FL_00615	Angschiefer Weg_00205_0010	Angschiefer Weg	0010	Fahrbahn	Asphalt	246,58	32.055,40 €	130,00 €	tg	2025
FL_00009	Feldstraße_00536_0020	Feldstraße	0020	Fahrbahn	Asphalt	366,18	47.603,40 €	130,00 €	tg	2025
FL_00095	Im Kirschergarten_00776_0010	Im Kirschergarten	0010	Fahrbahn	Asphalt	797,12	103.625,60 €	130,00 €	tg	2025
FL_00273	Jacob-Jacobi-Straße_00902_0010	Jacob-Jacobi-Straße	0010	Fahrbahn	Asphalt	386,09	50.191,70 €	130,00 €	tg	2025
FL_00360	Jacob-Jacobi-Straße_00902_0020	Jacob-Jacobi-Straße	0020	Fahrbahn	Asphalt	677,72	88.103,60 €	130,00 €	tg	2025
FL_00580	Jacob-Jacobi-Straße_00902_0021	Jacob-Jacobi-Straße	0021	Fahrbahn	Asphalt	183,88	23.904,40 €	130,00 €	tg	2025
FL_00396	Mühlstraße_01085_0060	Mühlstraße	0060	Fahrbahn	Asphalt	466,92	60.699,60 €	130,00 €	tg	2025
FL_00184	Mühlstraße_01085_0070	Mühlstraße	0070	Fahrbahn	Asphalt	357,07	46.419,10 €	130,00 €	tg	2025
FL_00202	Mühlstraße_01085_0080	Mühlstraße	0080	Fahrbahn	Asphalt	187,11	24.324,30 €	130,00 €	tg	2025
FL_00181	Reckenrother Weg_01229_0010	Reckenrother Weg	0010	Fahrbahn	Asphalt	183,26	32.986,80 €	180,00 €	to	2025
FL_00100	Schönauer Straße_01324_0010	Schönauer Straße	0010	Fahrbahn	Asphalt	447,04	58.115,20 €	130,00 €	tg	2025
FL_00597	Schönauer Straße_01324_0020	Schönauer Straße	0020	Fahrbahn	Asphalt	378,55	49.211,50 €	130,00 €	tg	2025
FL_00662	Sudetenstraße_01385_0010	Sudetenstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	217,76	28.308,80 €	130,00 €	tg	2025
FL_00070	Sudetenstraße_01385_0020	Sudetenstraße	0020	Fahrbahn	Asphalt	1.332,17	173.182,10 €	130,00 €	tg	2025
FL_00680	Sudetenstraße_01385_0030	Sudetenstraße	0030	Fahrbahn	Asphalt	806,48	104.842,40 €	130,00 €	tg	2025
FL_00401	Sudetenstraße_01385_0040	Sudetenstraße	0040	Fahrbahn	Asphalt	300,42	39.054,60 €	130,00 €	tg	2025
FL_00609	Am Fußpfad_00045_0010	Am Fußpfad	0010	Fahrbahn	Asphalt	291,18	24.750,30 €	85,00 €	td	2026
FL_00138	Friedrichstraße_00550_0010	Friedrichstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	514,99	66.948,70 €	130,00 €	tg	2026
FL_00355	Gronauer Weg_00599_0020	Gronauer Weg	0020	Fahrbahn	Asphalt	557,39	72.460,70 €	130,00 €	tg	2026
FL_00647	Hochstraße_00708_0010	Hochstraße	0010	Fahrbahn	Asphalt	539,80	70.174,00 €	130,00 €	tg	2026

Abb. 30: Liste der budgetorientierten Maßnahmen

### Hinweise zur Umsetzung der Maßnahmenliste:

Grundsätzlich sollten vor der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen auf der Ausführungsebene weiterführende Detailplanungen vorgenommen werden. Obwohl nicht zwangsläufig jede Maßnahme diesen detaillierten Planungsprozess durchlaufen muss, empfiehlt es sich, zumindest die Erhaltungsmaßnahmen größeren Umfangs in ein jeweiliges Detailprojekt zu überzuführen. In diesem Rahmen sollten ggf. auch zusätzliche Untersuchungen durchgeführt werden, falls die jeweiligen Schadensursachen bzw. die Schadensausprägungen (z. B. die tatsächliche Tiefe der vorhandenen Risse) nicht genau bekannt sind. In solchen Fällen empfiehlt sich ergänzend eine punktuelle Feststellung der jeweiligen Schadensursachen z. B. durch Tragfähigkeitsuntersuchungen, Bohrkernanalysen oder durch eine Analyse der Frostsicherheit der ungebundenen Tragschichten.

In diesem Zusammenhang sollte außerdem auf eine Koordination mit anderen Infrastruktureinrichtungen bzw. Leitungsträgern geachtet werden, um eventuelle Synergieeffekte optimal nutzen zu können und kurzfristige Instandsetzungen nach Grabungsarbeiten auf neu sanierten Verkehrsflächen unbedingt zu vermeiden. In jedem Fall sollte vor Beginn der Detailplanungen die Kommunikation mit den verantwortlichen Stellen für die relevanten Infrastruktureinrichtungen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Abwasser) hergestellt werden.

Über den dargestellten Zeitraum ergibt sich ein Gesamtbudget von ca. 10,0 Mio. Euro welches über die 10 Jahre weitgehend gleichmäßig verteilt wird. In Abb. 31 ist die entsprechende Kostenverteilung für den Prognosezeitraum 2024 – 2033 detailliert dargestellt.

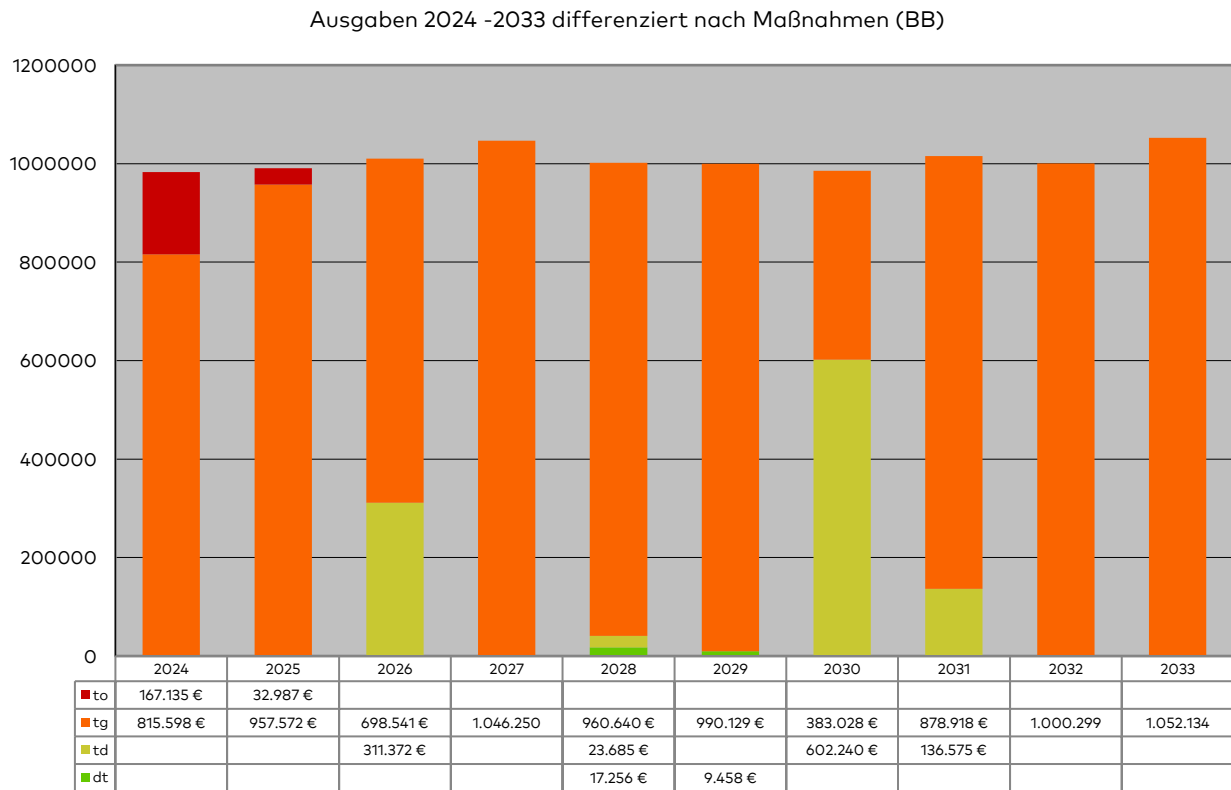


Abb. 31: Prognose Ausgaben 2024 - 2033 differenziert nach Maßnahmenarten

Bedeutung der berücksichtigten Maßnahmenarten:

- to Tiefeinbau des gesamten Oberbaus,
- tg Tiefeinbau der gebundenen Schichten,
- td Tiefeinbau der Deck- und Binderschicht,
- dt Tiefeinbau der Deckschicht (4 cm).

Unter Aufbringung dieses Budgets würde das Straßennetz im Jahr 2033 einen durchschnittlichen Gesamtwert von 3,1 aufweisen. Dies entspricht der Zustandsklasse 5 und damit, trotz des vergleichsweise hohen Mitteleinsatzes, einer geringfügigen Verschlechterung gegenüber dem aktuellen Gesamtwert von 2,9 (ZK 4).

Bei detaillierter Betrachtung der Anteile für die einzelnen Zustandsklassen lässt sich im Verlauf der 10 Jahre aber eine Trendumkehr feststellen, so dass bei gleichbleibendem Mitteleinsatz im weiteren zeitlichen Verlauf durchaus eine Verbesserung des durchschnittlichen Zustandes zu erwarten wäre.

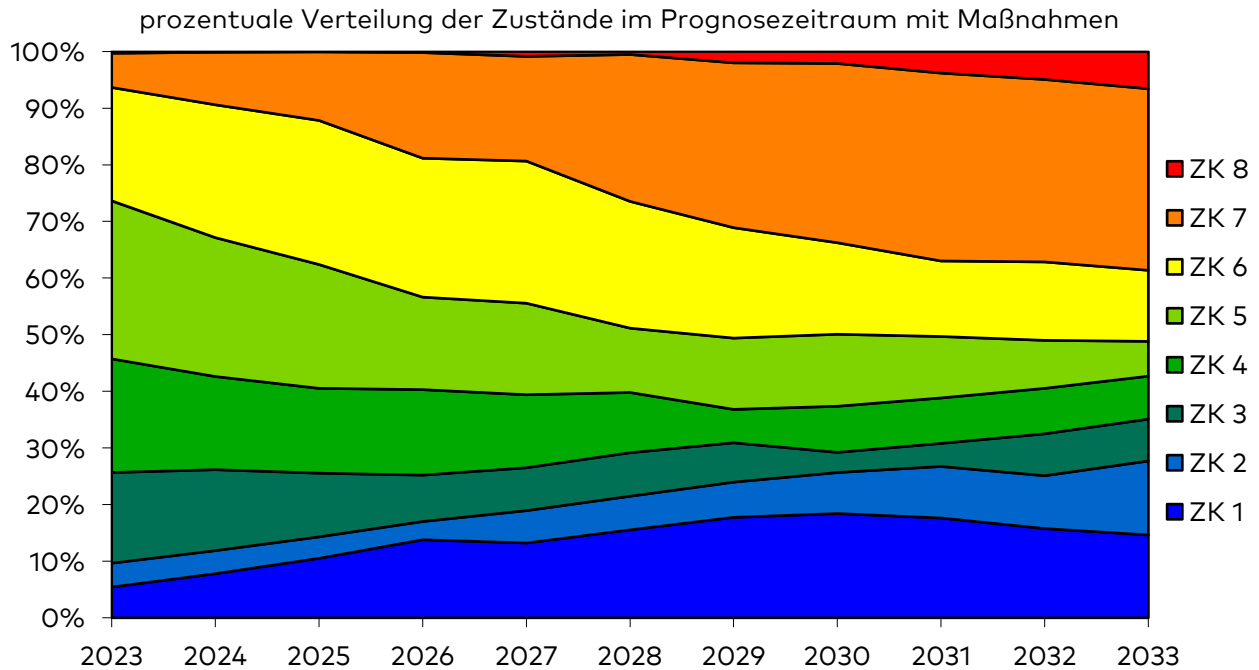


Abb. 32: prozentuale Verteilung der Zustandsklassen auf die befestigten Flächen 2023-2033

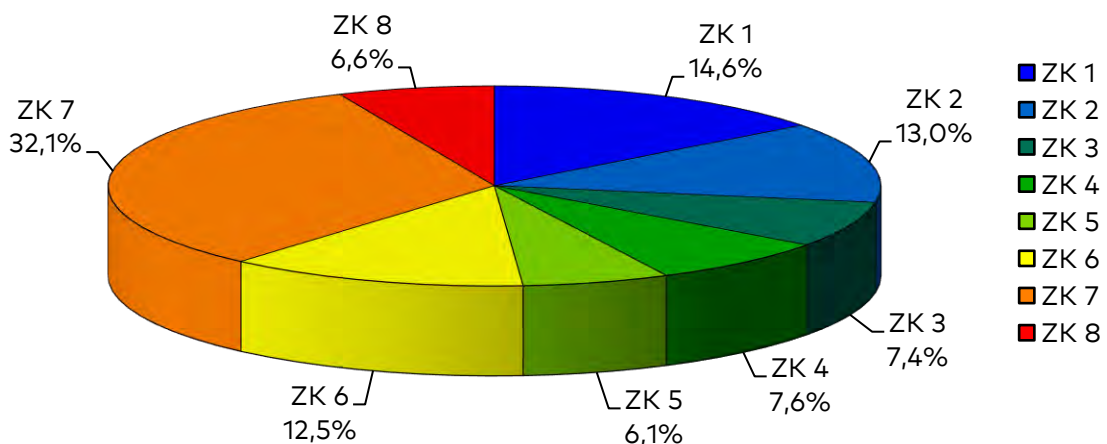


Abb. 33 Verteilung der Zustandsklassen auf die befestigten Flächen in 2033

Eine netzweite Darstellung wurde dem Auftraggeber in Form von Shape-Dateien übergeben.

Die folgende Abbildung 34 zeigt die Flächengrößen der einzelnen Verkehrsflächen unterschieden nach ihren Deckschichtarten und Zustandsklassen im Jahre 2033.

Fläche m <sup>2</sup>	2033								
Deckschichtart	ZK 1	ZK 2	ZK 3	ZK 4	ZK 5	ZK 6	ZK 7	ZK 8	Gesamt
Asphalt	40.205	34.934	19.848	13.702	10.005	31.476	82.631	17.770	<b>250.573</b>
Beton	-	-	-	-	-	-	184	-	<b>184</b>
Betonstein	335	319	699	5.729	5.058	2.427	2.313	-	<b>16.881</b>
Naturstein	-	-	-	346	-	936	-	-	<b>1.282</b>
wassergebunden	99	954	-	1.343	1.985	-	3.928	481	<b>8.789</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>40.639</b>	<b>36.208</b>	<b>20.548</b>	<b>21.120</b>	<b>17.048</b>	<b>34.838</b>	<b>89.056</b>	<b>18.252</b>	<b>277.708</b>

Abb. 34: Verteilung der befestigten Flächen auf die Zustandsklassen nach Deckschichtarten in 2033

## 4. Fazit – Konsequenzen für die Praxis

Der vorliegende Bericht stellt die Vorgehensweise der netzweiten Bestandserfassung sowie der Zustandserfassung und -bewertung für das Straßennetz der Gemeinde Heidenrod dar. Es wurde ein primäres (Knoten- und Kantenmodell) und ein sekundäres Ordnungssystem (Flächenmodell) eingeführt. Für alle relevanten Verkehrsflächen wurden die Bestandsgeometrien erfasst. Für alle befestigten Verkehrsflächen wurde eine visuelle Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) nach den geltenden Regelwerken der FGSV durchgeführt.

Ergänzend zu den vorliegenden Schadensbildern wurden auch die Hauptschadensursachen ermittelt. Es wurden im Folgenden die notwendigen Maßnahmen einschließlich der daraus resultierenden ortsüblichen Kosten zugeordnet. Unter Berücksichtigung des Eingriffszeitpunktes bei Überschreiten des Schwellenwertes wurden für die nächsten 10 Jahre verschiedene Prognoseszenarien untersucht. Dabei wurden anhand der sich ergebenden Eingriffszeitpunkte, die notwendigen Maßnahmen für alle relevanten Verkehrsflächen fiktiv ergriffen. Im Rahmen des vorliegenden Konzeptes wurden insgesamt drei verschiedene Szenarien untersucht, die bei unterschiedlichem Kostenaufwand zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

In einem ersten Szenario „Do Nothing“ wurde die Zustandsentwicklung ohne Erhaltungsmaßnahmen dargestellt. Dieses Szenario verdeutlicht die zeitlich schnell fortschreitende Zustandsverschlechterung der Straßenbestandsdaten aufgrund der bereits bestehenden Schädigungen sowie unter dem Einfluss der verkehrsbedingten Belastungen.

Als anderen Extremfall zeigt das zweite Szenario die Auswirkungen, wenn unbegrenzte Finanzmittel zur Verfügung stehen würden. Hier zeigt sich, dass das vorhandene Straßennetz aktuell nicht entsprechend seines Gebrauchsalters unterhalten wird. Dies wird insbesondere an dem derzeitigen Investitionsstau in Höhe von über 10,9 Mio. Euro deutlich. Für den gesamten Zeitraum von zehn Jahren ergibt sich ein Investitionsbedarf von ca. 19,8 Mio. Euro. Es ist anzunehmen, dass die Gemeinde Heidenrod nicht alle in diesem Szenario vorgesehenen Maßnahmen in vollem Umfang umsetzen können wird.

In einem dritten Szenario wurde als Randbedingung ein jährliches Budget von 1 Mio. Euro angesetzt. Unter Aufbringung des berücksichtigten Budgets würde sich der mittlere flächengewichtete Gesamtwert aller Verkehrsflächen von 2,9 im Jahr 2023 auf 3,1 im Jahr 2033 leicht verschlechtern.

Mit diesem Erhaltungskonzept wird der Gemeinde Heidenrod aktuell ein mittlerer Gesamtzustand auf insgesamt schlechtem Niveau ausgewiesen. Das derzeit eingeplante jährliche Budget von ca. 1 Mio. Euro wird jedoch erkennbar nicht ausreichen, den aktuell festgestellten Zustand über den Prognosezeitraum von zehn Jahren auf dem derzeitigen Niveau halten zu können.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das begrenzte Budget im Vergleich zur „Do nothing“ Strategie eine Verbesserung des Zustandes um 0,9 erwirkt und im Vergleich zur Ausgangslage eine Verschlechterung von 0,2, wäre für eine einigermaßen konstante Zustandsentwicklung vermutlich mindestens ein Jahresbudget von ca. 1,2 Mio. Euro nötig. Damit ergäbe sich bei dem derzeitig geplanten Budget eine jährliche Unterdeckung von ca. 200.000 Euro.

Da im aktuellen Projekt bisher lediglich auf eine Zustandsbewertung zurückgegriffen werden kann, wurden die notwendigen Prognosen mit durchschnittlichen Verhaltensverläufen realisiert. Im Rahmen des Erhaltungsmanagements ist eine periodische Zustandserfassung geboten. Mit Hilfe zusätzlicher Zustandserfassungen im Abstand von drei bis fünf Jahren würde sich die Anzahl der Stützstellen erhöhen, wodurch die gewonnenen Erkenntnisse weiter abgesichert werden könnten.

Berlin, 14.02.2024



**eagle eye technologies Deutschland GmbH**

Nestorstraße 36A

10709 Berlin

Tel: +49 (0) 30 280 427 580

Fax: +49 (0) 30 280 427 588

E-Mail: [info@ee-t.de](mailto:info@ee-t.de)

Web: [www.ee-t.de](http://www.ee-t.de)

**Dieser Bericht ist nur für eine projektbezogene Verwendung vorgesehen.  
Eine Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen Genehmigung.**

## 5. Anlage 1: Schadensbilder (Beispiele)



Brehmenstraße (Setzungen, Schlaglöcher, Risse)



Brunnenweg (Setzungen, Risse, Flicke)



Schubertstraße (Setzungen, Risse; Ablösungen, Flicke)



Rheingauer Weg (Setzungen, Ablösungen, Risse, Flicke)

# BILANZ 2021

## 1. Bilanz

Die kommunale Doppik verfolgt bei den Jahresabschlüssen/Bilanzen ein sogenanntes Drei-Komponenten-System.



Die Vermögensrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses dokumentiert das Vermögen und dessen Finanzierung durch das Eigenkapital oder Fremdkapital. Auf der Aktivseite befindet sich das Anlage- und Umlaufvermögen und auf der Passivseite befinden sich das Eigenkapital und das Fremdkapital der Kreisstadt. Das Eigenkapital ist dabei die rechnerische Differenz zwischen den Aktivposten und den Passivposten.

<b>Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021	Ergebnis 31.12.2020
<b>Aktiva</b>			
<b>1.</b>	<b><u>Anlagevermögen</u></b>	<b>86.103.850,42</b>	<b>86.319.853,36</b>
<b>1.1</b>	<b><u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>	<b>575.952,52</b>	<b>607.720,62</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	46.667,29	37.327,83
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	529.285,23	570.392,79
<b>1.2</b>	<b><u>Sachanlagen</u></b>	<b>79.888.196,13</b>	<b>80.077.359,31</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.340.206,19	9.237.950,09
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grundstücken	9.456.871,01	9.803.799,53
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	58.915.840,16	58.768.733,15
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	122.185,87	129.922,16
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.453.150,80	1.342.979,95
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	599.942,10	793.974,43
<b>1.3</b>	<b><u>Finanzanlagevermögen</u></b>	<b>5.639.701,77</b>	<b>5.634.773,43</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	5.514.710,11	5.514.710,11
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	124.491,66	114.243,32
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	500,00	5.820,00
<b>1.4</b>	<b><u>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b><u>Umlaufvermögen</u></b>	<b>6.272.473,03</b>	<b>5.622.460,61</b>
<b>2.1</b>	<b><u>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b><u>Fertige und Unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>	<b>2.544.140,96</b>	<b>2.844.393,56</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.049.039,62	1.423.264,33
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	838.188,19	816.361,63
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476.207,19	442.150,89
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen und Beteiligungen	136.327,34	116.657,80
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	44.378,62	45.958,91
d)	<b><u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b><u>Flüssige Mittel</u></b>	<b>3.728.332,07</b>	<b>2.778.067,05</b>
<b>3</b>	<b><u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	<b>149.025,60</b>	<b>171.161,72</b>
<b>4</b>	<b><u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>92.525.349,05</b>	<b>92.113.475,69</b>

<b>Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 31.12.2021</b>	<b>Ergebnis 31.12.2020</b>
<b>Passiva</b>			
<b>1.</b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b>54.914.599,20</b>	<b>51.925.707,67</b>
1.1	<b>Nettoposition</b>	<b>41.337.916,35</b>	<b>41.337.916,35</b>
1.2	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>13.576.682,85</b>	<b>10.587.791,32</b>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.778.942,33	6.688.905,83
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.597.740,52	3.898.885,49
1.2.3	Sonderrücklagen	200.000,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	<b><u>Ergebnisverwendung</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b><u>Sonderposten</u></b>	<b>10.141.988,61</b>	<b>10.785.153,76</b>
2.1	<b>Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	<b>9.490.963,69</b>	<b>10.473.355,69</b>
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.128.243,11	7.910.708,56
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	638.328,06	612.809,66
2.1.3	Investitionsbeiträge	1.724.392,52	1.949.837,47
2.2	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>651.024,92</b>	<b>311.798,07</b>
2.3	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 37, Abs.3 FAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b><u>Rückstellungen</u></b>	<b>5.183.793,06</b>	<b>5.625.349,61</b>
3.1	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>4.523.019,40</b>	<b>4.321.565,40</b>
3.2	<b>Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>	<b>0,00</b>	<b>386.700,00</b>
3.3	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.4	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.5	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>660.773,66</b>	<b>917.084,21</b>
<b>4.</b>	<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>	<b>21.346.597,36</b>	<b>22.861.645,44</b>
4.1	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>16.993.730,19</b>	<b>18.806.892,55</b>
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.569.969,06	17.096.471,04
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.422.969,94	1.708.537,74
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	791,19	1.883,77
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen Transferleistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie -beiträgen</b>	<b>20.904,06</b>	<b>67.774,04</b>
4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.058.845,30</b>	<b>606.773,41</b>
4.7	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>359.160,18</b>	<b>292.458,11</b>
4.8	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.9	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.913.957,63</b>	<b>3.087.747,33</b>
<b>5.</b>	<b><u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	<b>938.370,82</b>	<b>915.619,21</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>92.525.349,05</b>	<b>92.113.475,69</b>

## 2. Ergebnisrechnung

19.09.2023			Seite 86 von 239 14.09.2023			
<b>Doppischer Produktplan 2021 Rechnung</b>						
<b>Gesamthaushalt</b>						
Position	Konten	<b>Ergebnisrechnung Muster 15 ab 2012</b>	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebene r Ansatz 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
			€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.501.002,90	2.693.100,00	2.940.851,14	247.751,14
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.729.235,20	5.041.694,00	4.584.175,12	-457.518,88
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	199.990,41	68.500,00	239.710,71	171.210,71
4	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl	7.388.811,33	6.827.000,00	8.050.729,93	1.223.729,93
6	547	Erträge aus Transferleistungen	328.286,99	310.000,00	327.050,40	17.050,40
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	4.644.972,07	4.032.298,00	4.706.075,46	673.777,46
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.205.743,46	1.051.127,00	1.093.592,04	42.465,04
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	516.210,61	371.800,00	744.165,02	372.365,02
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>22.514.252,97</b>	<b>20.395.519,00</b>	<b>22.686.349,82</b>	<b>2.290.830,82</b>
11	2,63,640-643,647-649,6	Personalaufwendungen	6.441.255,35	6.595.300,00	6.597.104,61	1.804,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	410.067,92	543.750,00	504.727,86	-39.022,14
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	5.717.331,15	4.868.825,00	5.523.003,68	654.178,68
14	66	Abschreibungen	2.350.236,98	2.034.095,00	2.341.047,82	306.952,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	381.278,63	380.130,00	377.062,44	-3.067,56
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	5.020.442,35	5.642.770,00	5.216.386,20	-426.383,80
17	72	Transferaufwendungen	5.600,00	5.600,00	5.600,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.038,00	21.810,00	163.950,57	142.140,57
19		<b>Summe der ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.347.250,38</b>	<b>20.092.280,00</b>	<b>20.728.883,18</b>	<b>636.603,18</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.167.002,59</b>	<b>303.239,00</b>	<b>1.957.466,64</b>	<b>1.654.227,64</b>
21	56,57	Finanzerträge	772.657,83	573.600,00	808.101,86	234.501,86
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	525.378,53	788.667,00	475.532,00	-313.135,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>247.279,30</b>	<b>-215.067,00</b>	<b>332.569,86</b>	<b>547.636,86</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr.21)</b>	<b>23.286.910,80</b>	<b>20.969.119,00</b>	<b>23.494.451,68</b>	<b>2.525.332,68</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>20.872.628,91</b>	<b>20.880.947,00</b>	<b>21.204.415,18</b>	<b>323.468,18</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.414.281,89</b>	<b>88.172,00</b>	<b>2.290.036,50</b>	<b>2.201.864,50</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	624.443,08	0,00	833.625,52	833.625,52
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	339.747,65	0,00	134.770,49	134.770,49
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>284.695,43</b>	<b>0,00</b>	<b>698.855,03</b>	<b>698.855,03</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.698.977,32</b>	<b>88.172,00</b>	<b>2.988.891,53</b>	<b>2.900.719,53</b>

### 3. Finanzrechnung

19.09.2023		Seite 138 von 239			
		14.09.2023			
Doppischer Produktplan 2021 Rechnung					
Gesamthaushalt					
Finanzrechnung Muster 16 ab 2012		Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebene r Ansatz 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
		€	€	€	€
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.533.171,92	2.694.900,00	2.993.837,90	298.937,90
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.932.622,64	5.041.694,00	5.205.255,49	163.561,49
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	231.127,42	148.000,00	501.443,88	353.443,88
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	7.882.791,60	6.827.000,00	7.852.996,08	1.025.996,08
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	328.286,99	310.000,00	327.050,40	17.050,40
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	4.300.417,20	4.027.298,00	4.735.588,32	708.290,32
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	669.204,07	573.600,00	780.868,96	207.268,96
8	Sonstige ordentl. Einzahlungen und sonst. außerordentl. Einzahlungen, die sich nicht aus Investtätigkeit ergeben	323.359,80	291.800,00	371.519,18	79.719,18
9	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.200.981,64</b>	<b>19.914.292,00</b>	<b>22.768.560,21</b>	<b>2.854.268,21</b>
10	Personalauszahlungen	6.363.037,78	6.595.300,00	6.445.791,98	-149.508,02
11	Versorgungsauszahlungen	254.116,92	266.750,00	259.622,13	-7.127,87
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.977.546,60	4.872.225,00	4.962.517,01	90.292,01
13	Auszahlungen für Transferleistungen	5.600,00	5.600,00	5.600,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	440.227,07	380.130,00	425.857,43	45.727,43
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.576.987,44	5.647.770,00	5.697.389,43	49.619,43
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	514.965,31	123.667,00	452.816,14	329.149,14
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.504,55	16.810,00	14.564,62	-2.245,38
18	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.146.985,67</b>	<b>17.908.252,00</b>	<b>18.264.158,74</b>	<b>355.906,74</b>
19	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.053.995,97</b>	<b>2.006.040,00</b>	<b>4.504.401,47</b>	<b>2.498.361,47</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	256.305,86	789.800,00	145.148,13	-644.651,87
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	307.048,68	700.000,00	256.079,96	-443.920,04
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.880,00	0,00	5.320,00	5.320,00
23	<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>573.234,54</b>	<b>1.489.800,00</b>	<b>406.548,09</b>	<b>-1.083.251,91</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	162.880,89	125.000,00	134.103,44	9.103,44
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.154.785,73	4.462.662,38	1.500.273,99	-2.962.388,39
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	190.129,01	1.068.292,74	324.293,70	-743.999,04

19.09.2023

Seite 139 von 239

14.09.2023

## Doppischer Produktplan 2021 Rechnung

## Gesamthaushalt

Finanzrechnung  
Muster 16 ab 2012

	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebene r Ansatz 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
	€	€	€	€
immaterielle Anlagevermögen				
27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	18.298,98	12.390,00	9.303,37	-3.086,63
<b>28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.526.094,61</b>	<b>5.668.345,12</b>	<b>1.967.974,50</b>	<b>-3.700.370,62</b>
<b>29 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-952.860,07</b>	<b>-4.178.545,12</b>	<b>-1.561.426,41</b>	<b>2.617.118,71</b>
<b>30 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>2.101.135,90</b>	<b>-2.172.505,12</b>	<b>2.942.975,06</b>	<b>5.115.480,18</b>
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	1.635.000,00	0,00	-1.635.000,00
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	1.962.409,51	1.895.000,00	2.006.641,26	111.641,26
<b>33 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.962.409,51</b>	<b>-260.000,00</b>	<b>-2.006.641,26</b>	<b>-1.746.641,26</b>
<b>34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ</b>	<b>138.726,39</b>	<b>-2.432.505,12</b>	<b>936.333,80</b>	<b>3.368.838,92</b>
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	855.491,52	0,00	524.666,20	524.666,20
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	865.689,39	0,00	510.734,98	510.734,98
<b>37 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-10.197,87</b>	<b>0,00</b>	<b>13.931,22</b>	<b>13.931,22</b>
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.649.538,53	2.652.044,00	2.778.067,05	126.023,05
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	128.528,52	-2.432.505,12	950.265,02	3.382.770,14
<b>40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2.778.067,05</b>	<b>219.538,88</b>	<b>3.728.332,07</b>	<b>3.508.793,19</b>



# GESAMTPLÄNE

## Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.122.891,46	2.940.840,00	3.029.420,00	3.029.420,00	3.029.420,00	3.029.420,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.957.706,00	5.006.365,00	4.940.462,00	4.940.164,00	4.939.718,00	4.939.473,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	110.067,17	126.000,00	106.000,00	106.000,00	106.000,00	81.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.484.011,80	9.509.854,00	10.238.000,00	10.326.000,00	10.647.000,00	10.948.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	347.652,00	325.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.353.542,66	4.563.275,00	5.027.422,00	4.897.700,00	4.897.700,00	4.897.700,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.088.877,48	922.883,00	810.663,00	734.674,00	652.288,00	609.005,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	403.548,05	471.778,00	657.516,00	558.800,00	560.200,00	561.400,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>24.868.296,62</b>	<b>23.865.995,00</b>	<b>25.148.483,00</b>	<b>24.931.758,00</b>	<b>25.171.326,00</b>	<b>25.404.998,00</b>
11	62, 63, 640 643, 647- 649, 65	Personalauszahlungen	7.055.714,89	8.056.600,00	8.193.200,00	8.357.616,00	8.524.882,00	8.695.249,00
12	644-646	Versorgungsauszahlungen	636.446,22	523.410,00	509.675,00	518.432,00	528.690,00	515.510,00
13	60, 61, 67-69	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.258.841,15	5.835.538,00	6.275.630,00	6.236.920,00	6.158.420,00	6.214.520,00
14	66	Abschreibungen	2.271.124,43	2.226.090,00	2.158.851,00	2.085.212,00	2.027.571,00	1.935.746,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	412.434,90	454.130,00	496.630,00	496.630,00	496.630,00	496.630,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.460.293,37	6.943.629,00	7.557.450,00	7.512.000,00	7.512.000,00	7.512.000,00
17	72	Transferaufwendungen	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.556,53	20.850,00	23.250,00	23.250,00	23.250,00	23.250,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>24.127.011,49</b>	<b>24.065.847,00</b>	<b>25.220.286,00</b>	<b>25.235.660,00</b>	<b>25.277.043,00</b>	<b>25.398.505,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)</b>	<b>741.285,13</b>	<b>-199.852,00</b>	<b>-71.803,00</b>	<b>-303.902,00</b>	<b>-105.717,00</b>	<b>6.493,00</b>



## Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsansatz		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.076.756,47	2.940.840,00	3.029.420,00	3.029.420,00	3.029.420,00	3.029.420,00
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.070.478,50	5.011.365,00	4.945.462,00	4.940.164,00	4.939.718,00	4.939.473,00
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	253.472,12	140.000,00	121.000,00	116.000,00	116.000,00	91.000,00
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	9.676.060,64	9.509.854,00	10.238.000,00	10.326.000,00	10.647.000,00	10.948.000,00
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	347.652,00	325.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.534.941,30	4.558.275,00	5.022.422,00	4.897.700,00	4.897.700,00	4.897.700,00
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.589.051,77	815.100,00	1.118.100,00	1.018.100,00	1.018.100,00	1.018.100,00
8	813	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	485.963,21	431.900,00	584.900,00	484.900,00	484.900,00	484.900,00
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>27.034.376,01</b>	<b>23.732.334,00</b>	<b>25.398.304,00</b>	<b>25.151.284,00</b>	<b>25.471.838,00</b>	<b>25.747.593,00</b>
10	830	Personalauszahlungen	7.060.969,51	8.056.400,00	8.193.000,00	8.357.416,00	8.524.682,00	8.695.249,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	289.709,82	288.046,00	300.629,00	305.132,00	311.090,00	293.710,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.876.112,35	5.835.738,00	6.275.830,00	6.237.120,00	6.158.620,00	6.214.520,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen		5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	463.309,18	454.130,00	496.630,00	496.630,00	496.630,00	496.630,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.216.313,57	6.948.629,00	7.562.450,00	7.517.000,00	7.517.000,00	7.517.000,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	312.171,61	234.786,00	343.575,00	382.865,00	382.958,00	395.441,00
17	837	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	15.298,31	15.850,00	18.250,00	18.250,00	18.250,00	18.250,00
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>22.233.884,35</b>	<b>21.839.179,00</b>	<b>23.195.964,00</b>	<b>23.320.013,00</b>	<b>23.414.830,00</b>	<b>23.636.400,00</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>4.800.491,66</b>	<b>1.893.155,00</b>	<b>2.202.340,00</b>	<b>1.831.271,00</b>	<b>2.057.008,00</b>	<b>2.111.193,00</b>

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsansatz		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	632.599,27	743.300,00	791.100,00	636.100,00	863.300,00	558.300,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	627.345,00	3.094.027,00	2.681.000,00	1.500.000,00	1.351.000,00	1.351.000,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.265.884,27</b>	<b>3.837.327,00</b>	<b>3.472.100,00</b>	<b>2.136.100,00</b>	<b>2.214.300,00</b>	<b>1.909.300,00</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	762.632,20	50.000,00	50.000,00	10.000,00	50.000,00	50.000,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.865.560,19	3.410.000,00	3.700.000,00	2.289.000,00	2.851.000,00	2.621.000,00
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	537.607,36	2.253.800,00	1.898.800,00	1.431.800,00	1.356.800,00	1.281.800,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	30.528,48	13.270,00	14.910,00	11.100,00	11.400,00	11.600,00
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>4.196.328,23</b>	<b>5.727.070,00</b>	<b>5.663.710,00</b>	<b>3.741.900,00</b>	<b>4.269.200,00</b>	<b>3.964.400,00</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>-2.930.443,96</b>	<b>-1.889.743,00</b>	<b>-2.191.610,00</b>	<b>-1.605.800,00</b>	<b>-2.054.900,00</b>	<b>-2.055.100,00</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>1.870.047,70</b>	<b>3.412,00</b>	<b>10.730,00</b>	<b>225.471,00</b>	<b>2.108,00</b>	<b>56.093,00</b>
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	3.104.202,00	3.180.110,00	1.370.800,00	1.634.900,00	1.625.100,00
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	2.520.104,95	3.105.953,00	3.184.483,00	1.590.450,00	1.635.850,00	1.671.250,00
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>-2.520.104,95</b>	<b>-1.751,00</b>	<b>-4.373,00</b>	<b>-219.650,00</b>	<b>-950,00</b>	<b>-46.150,00</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>-650.057,25</b>	<b>1.661,00</b>	<b>6.357,00</b>	<b>5.821,00</b>	<b>1.158,00</b>	<b>9.943,00</b>

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsansatz		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	686.764,06					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	703.322,87					
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>-16.558,81</b>					
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.728.332,07	2.918.393,56	2.920.054,56	2.926.411,56	2.932.232,56	2.933.390,56
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-809.938,51	1.661,00	6.357,00	5.821,00	1.158,00	9.943,00
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>2.918.393,56</b>	<b>2.920.054,56</b>	<b>2.926.411,56</b>	<b>2.932.232,56</b>	<b>2.933.390,56</b>	<b>2.943.333,56</b>

**Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):**

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	702.771,00	1.395.770,00	1.478.500,00	0,00	0,00	0,00
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	702.771,00	1.395.770,00	1.478.500,00	0,00	0,00	0,00
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	444.677,69	436.783,58	463.919,28	466.400,26	468.296,60	472.728,00

# PRODUKT- EINZELHAUSHALTE

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>
<b>Produkt:</b>	<b>01.01.01</b>	<b>Gemeindeorgane</b>

### 1. Beschreibung:

#### Gemeindeorgane:

Betreuung und Unterstützung der Gemeindevertretung, Ausschüsse (HFA, BA, LFU und JSA), Gemeindevorstand mit Bürgermeister, Kommissionen und Arbeitsgruppen

#### Partnerschaftspflege:

Pflege der Partnerschaften mit Wissous (Frankreich), Mád (Ungarn), Sollstedt (Thüringen) und Projektarbeit mit Zastawna (Ukraine)

#### Repräsentationen und Ehrungen:

Ehrungen nach der Ehrensatzung der Gemeinde Heidenrod vom 11.12.1985 in der Fassung vom 21.12.2005 mit dem Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung, Wappenteller, anlässlich Geburtstagen und Jubiläen sowie Nachrufen und Kranzspenden.

Betreuung von Gästen der Gemeinde zum Marketing, Werbung und Repräsentation.

### 2. Zielgruppe:

Bürger, Vereine, Institutionen, Gremien

### 3. Ziele:

#### Ziele Gemeindeorgane:

Gewährleistung eines rechtlich einwandfreien Ablaufes der Willensbildung in den Gemeindegremien durch Organisation und Dokumentation. Gewährleistung des Informationsflusses und der Informationsverarbeitung Gremien/Mandatsträger zur Verwaltung. Unterstützung der Ortsbeiräte bei der Aufgabenerledigung.

#### Ziele Partnerschaftspflege:

Ziele Repräsentationen/Ehrungen:

Anerkennung und Ehrung von besonderen (Lebens-) Leistungen. Repräsentation der Gemeinde zu bestimmten Anlässen.

**4. Auftrag / Zuständigkeit:**

Leiter FB I, Vorzimmer BGM, FD I.1.1.

Geschäftsführung für die Gemeindevertretung, organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gemeindegremien. Ausführung der Ehrenbürgersatzung, Beschlussüberwachung, Sitzungsgelder u.ä.

**5. Beschlüsse:**

Partnerschaftsbeschlüsse: Wissous GV 09.03.1984 TOP I.13, Måd GV 01.09.1994, TOP II.4, Sollstedt GV 27.09.1991, TOP I.13, Zastavna GV 07.2022, TOP I, Hauptsatzung, Ehrensatzung, Ortsrecht

**6. Gesetze:**

HGO, HLV

**7. Erläuterung:**

Fraktions- und Handgelder sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar!

Die Beziehungen zu den Partnergemeinden hängen nach wie vor sehr stark von den Aktivitäten der Gemeindeverwaltung ab. Es ist nicht gelungen, auf privater oder vereinsebene Kontakt zu knüpfen die die Partnerschaft eigenständig tragen.

Die Partnerschaften Måd und Sollstedt laufen sinnentsprechend und sind mit Leben gefüllt, die Partnerschaft mit Wissous startet derzeit neu.

Im Rahmen der Förderung der Einheit Europas wird eine Partnerschaft mit einer Gemeinde im Bezirk Czernowitz, Ukraine erwogen, bzw. geprüft.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	30.000
	01.01.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	30.000
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.614	26.579	13.481
	01.01.01.530971	Erstattungen Kaffeeautomat	0	1.000	1.020
	01.01.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	11.781
	01.01.01.538020	Erträge aus der Auflösung Pensionsrückstellungen	41.279	16.288	0
	01.01.01.538021	Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung	8.635	8.591	0
	01.01.01.539200	Ertr.a.Eigenleistung Wahlleist	700	700	680
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>50.614</b>	<b>26.579</b>	<b>43.481</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	119.000	114.800	133.744
	01.01.01.620011	Aufw.Urlaubsrückst.Beschäft.	0	0	15.675
	01.01.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	112.500	108.300	100.794
	01.01.01.649002	Beihilfen Bezügebereich	2.500	2.500	2.333
	01.01.01.656001	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	4.000	4.000	14.942
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	195.574	185.612	134.868
	01.01.01.644001	Versorgungsbezüge Beamte	9.977	9.733	12.548
	01.01.01.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	13.200	12.600	296
	01.01.01.644101	Beihilfen aktive Beamte	13.948	13.608	0
	01.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse	45.600	36.000	39.745
	01.01.01.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	70.800	64.532	74.633
	01.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	37.506	44.857	7.647
	01.01.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.543	4.282	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.600	95.500	81.022
	01.01.01.605100	Strom	250	250	171
	01.01.01.605201	Wärme	0	6.000	96
	01.01.01.605500	Treibstoffe	0	0	746
	01.01.01.605600	Wasser	50	50	15
	01.01.01.605700	Abwasser	50	50	44
	01.01.01.606100	Materialaufwand für Förderpreis	10.000	10.000	9.651
		<i>GV 24.02.2012 TOP I.6. / Fond bürgerschaftliches Engagement</i>			
	01.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	1.030
	01.01.01.613101	Sitzungsgelder und Entschädigungen	25.000	25.000	24.331
	01.01.01.670005	Miete Beamer	1.000	1.000	714

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
	01.01.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	1.000	1.000	0
	01.01.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	896
	01.01.01.683200	Telefonkosten	1.000	900	1.099
	01.01.01.685001	Reisekosten	5.500	5.500	4.711
	01.01.01.686001	Aufwendungen für Verfügungsmittel BGM	6.000	2.000	1.080
	01.01.01.686002	Aufwendungen für Verfügungsmittel Vorsitzender GV	400	400	397
	01.01.01.686003	Aufwendungen für Ortsvorsteher <i>Umsetzung Beschluss AK Ortsbeiräte vom 23.04.2018, TOP 3</i>	1.500	2.500	0
	01.01.01.686004	Fraktionsgelder	600	600	456
	01.01.01.686101	LiveStream von Sitzungen	1.000	1.000	248
	01.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000	10.000	11.776
	01.01.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	4.500	4.500	2.888
	01.01.01.687100	Geschenke bis 35 EUR, Werbung	3.000	3.000	1.515
	01.01.01.687200	Geschenke über 35 EUR	2.500	2.500	3.017
	01.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	2.000	2.000	629
	01.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	50	50	26
	01.01.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.000	1.000	779
	01.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Multiple Sklerose Gesellschaft</i> <i>Partnerschaftsverein MAD</i> <i>Volkshochschule</i> <i>Deutsches Rotes Kreuz</i> <i>IPZ Institut für Eur.Partnersch.</i> <i>HSGB</i> <i>HSGB-Freiherr-vom-Stein-Institut</i> <i>Kreisversammlung HSGB</i> <i>KGST (Umsetzung Haushaltsvergleich)</i> <i>Netz Heidenrod e.V.</i> <i>Tafel</i>	15.200	15.200	14.705
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.500	12.500	11.218
	01.01.01.712808	Zuschuss gemäß Richtlinien	2.000	2.000	1.275

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
	01.01.01.712817	Freier Zuschuss Ortsbeiräte <i>Umsetzung Beschluss AK Ortsbeiräte vom 23.04.2018, TOP 3 Ab 2025 sind 5.000 € für Seniorenweihnachtsfeiern vorgesehen. (Vorher bei 05.11.01.686200)</i>	15.000	10.000	9.943
	01.01.01.717800	Zuschuss Berufskleidung	500	500	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>424.674</b>	<b>408.412</b>	<b>360.852</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-374.060</b>	<b>-381.833</b>	<b>-317.370</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-374.060</b>	<b>-381.833</b>	<b>-317.370</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	49
	01.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	49
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-49
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-374.060</b>	<b>-381.833</b>	<b>-317.419</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	516.154	530.955	546.262
	01.01.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i>	87.297	87.297	121.768
	01.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	402.003	399.511	347.298
	01.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	21.779	20.418	20.383
	01.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	5.075	23.729	56.813
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-516.154</b>	<b>-530.955</b>	<b>-546.262</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-890.214</b>	<b>-912.788</b>	<b>-863.681</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
8 Investitionen in das FAV	6.400	0	6.360	7.968,82	32.760	0,00
01.01.01/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	1.100	0	1.050	969,38	5.650	0,00
01.01.01/9100.844101 Zuführung Versorgungskasse Versorgungsempfänger	5.300	0	5.310	6.999,44	27.110	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>6.400</b>	<b>0</b>	<b>6.360</b>	<b>7.968,82</b>	<b>32.760</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.400</b>	<b>0</b>	<b>-6.360</b>	<b>-7.968,82</b>	<b>-32.760</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.400</b>	<b>0</b>	<b>-6.360</b>	<b>-7.968,82</b>	<b>-32.760</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>
<b>Produkt:</b>	<b>01.01.02</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>

### 1. Beschreibung:

#### TIP Heidenroder Nachrichten:

Herausgabe der Heidenroder Nachrichten als Wochenblatt mit allen wichtigen Informationen der Gemeinde, auch als unentgeltliches Forum für Heidenroder Vereine und Vereinigungen sowie für die Ortsbeiräte.

#### Amtliche Bekanntmachungen:

Bekanntmachungen von Satzungen, Terminen und ähnlichen zur Rechtssetzung gemäß der Hauptsatzung.

#### Homepage, Facebook, Heidenrod-App:

Information der Bürger über das Medium Internet. Bereitstellung vielfältiger aktueller und zeitloser Daten mit der Möglichkeit, sich teilweise Behördengänge (herunterladen von Vordrucken) ersparen zu können und mit der Gemeinde unmittelbar in Echtzeit in Kontakt zu treten. Die Nutzung von Facebook wird vom Hessischen Datenschutzbeauftragten sehr kritisch gesehen. Die Homepage wird gerade überarbeitet, die App geprüft auf neue Möglichkeiten und Anbieter.

### 2. Zielgruppe:

Bürger, Vereine und Verbände, Gremien, Gewerbetreibende

### 3. Ziele:

Informationsvermittlung, Werbung für die Gemeinde. Förderung von Ehrenämtern in Vereinen und Verbänden durch die Bereitstellung eines kostenfreien Printmediums. Inkraftsetzung von Satzungen u.ä. die der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung oder aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen bedürfen. Bereitstellung von jederzeit verfügbaren Informationen über das Internet. Bürgerservice durch Informationen.

**4. Auftrag / Zuständigkeit:**

Leiter FB I, FD I.3

Herausgabe der wöchentlichen Ausgabe der Heidenroder Nachrichten mit aktuellen Informationen aus dem Rathaus und von Vereinen und Verbänden. Pflege der Homepage.

**5. Beschlüsse:**

Vertrag Wittich-Verlag, Vertrag mit Wiesbadener Kurier - Untertaunus

**6. Gesetze:**

HGO

**7. Erläuterung:**

Steigende Informationsfälle führen zu einer höheren Seitenzahl der „Heidenroder Nachrichten (TIP)“ und damit zu Mehrkosten.

Für die amtlichen Bekanntmachungen gibt es eine Rahmenvereinbarung mit dem Wiesbadener Kurier - Untertaunus. Damit sind alle amtlichen Bekanntmachungen, gleich welchen Umfangs, abgegolten. Das gilt auch für Bekanntmachungen, die die Gemeinde für Dritte, z.B. Jagdgenossenschaft, Landwirtschaftsamt oder Regierungspräsidium durchführt.

Die Homepage wurde 2019 neu konzipiert, ein Facebook sowie Twitter-Auftritt existieren, die Einrichtung einer App hat Ende 2020 Platz gegriffen.

Derzeit ist für die Homepage die Thematik „Barrierefreiheit“ abzuarbeiten und eine neue Plattform z.B. Instagram für Kinder und Jugendliche zu erweitern.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	700	490
	01.01.02.500011	Umsatzerlöse aus Verkauf	200	200	153
	01.01.02.500500	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	500	500	337
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>490</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.200	55.100	55.878
	01.01.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	100	187
	01.01.02.684001	Amtliche Bekanntmachungen	2.000	2.000	0
	01.01.02.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit <i>Heidenroder Nachrichten TIP / Kosten Homepage / BürgerApp</i>	55.000	53.000	55.691
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>57.200</b>	<b>55.100</b>	<b>55.878</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-56.500</b>	<b>-54.400</b>	<b>-55.388</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-56.500</b>	<b>-54.400</b>	<b>-55.388</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-56.500</b>	<b>-54.400</b>	<b>-55.388</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.850	222.048	196.026
	01.01.02.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	214.401	213.073	185.226
	01.01.02.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	01.01.02.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-222.850</b>	<b>-222.048</b>	<b>-196.026</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-279.350</b>	<b>-276.448</b>	<b>-251.414</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>
<b>Produkt:</b>	<b>01.01.03</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>

### 1. Beschreibung:

Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Bilanz, Jahresrechnung sowie zwei unvermutete Kassenprüfungen im Jahr.

### 2. Zielgruppe:

Verwaltung, Gemeindegremien, Aufsichtsbehörden

### 3. Ziele:

Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, nachvollziehbare Darstellung der Abschlüsse sowie Zwischenberichte und eines gesetzeskonformen Verwaltungshandelns.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.3 sowie zu Verwaltungsvorgängen die jeweils zuständigen Stellen.

### 5. Beschlüsse:

Beschluss GV vom 07.09.2012, TOP I.12.

Vom 01.01.2013 bis 15.10.2023 wurden gemäß § 129 Hessische Gemeindeordnung die Aufgaben der Rechnungsprüfung in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Es wurde diesbezüglich eine öffentlich-rechtliche-Vereinbarung (05.12.2013) mit Taunusstein abgeschlossen, in der vereinbart wurde, dass die Gemeinde Heidenrod ab dem 01.01.2013 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Taunusstein geprüft wird. Nach Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes Taunusstein wird ab dem 16.10.2023 die Rechnungsprüfung von der Revision des Rheingau-Taunus-Kreises wahrgenommen. Die Jahresabschlüsse / Bilanzen bis 2021 sind geprüft. 2022 liegt zur Prüfung vor und 2023 ist bereits aufgestellt und wird noch dieses Jahr zur Prüfung eingereicht.

Für die Erstellung der Jahresabschlüsse ist externe Unterstützung durch Fachpersonal für das EDV-Programm (MPS) erforderlich.

**6. Gesetze:**

GemHVO, HGO

**7. Erläuterung:**

Das RPA Taunusstein berechnet pro Prüftag 448 EUR.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.03	Rechnungsprüfung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	5.000	18.882
	01.01.03.677001	Rechnungsprüfung	10.000	5.000	18.816
	01.01.03.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	66
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.000	5.000	18.882
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-10.000	-5.000	-18.882
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-10.000	-5.000	-18.882
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-5.000	-18.882
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.929	165.077	151.544
	01.01.03.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	160.801	159.804	138.919
	01.01.03.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.128	5.273	12.625
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-161.929	-165.077	-151.544
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-171.929	-170.077	-170.427

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>
<b>Produkt:</b>	<b>01.01.05</b>	<b>Verwaltung allgemein</b>

### 1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

### Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung:

#### **Personal und Organisation:**

Erhalt und Sicherung eines leistungsfähigen, aufgaben- und anforderungsgerechten Personalbestandes für alle Aufgabengebiete der Gemeinde zur Erfüllung der Aufgaben und Erbringung von Angeboten und Leistungen.

#### **Bürgerbüro, Innere Dienste:**

Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit, Erteilung von allg. Auskünften. Entgegennahme von Post, Sicherstellung eines zeitnahen und ordnungsgemäßen Postversandes. Ausgabe von Infomaterial, Wanderkarten und ähnlichem an Einwohner.

#### **Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte:**

Hier ist auch die Gleichstellungsbeauftragte nach dem Hess. Gleichstellungsgesetz, die Frauenbeauftragte und der Datenschutzbeauftragte nach der HGO angegliedert.

#### **Fachverwaltungen FB II-IV:**

Abwicklung aller Aufgaben aus den Bereichen Bauen, Infrastruktur, Bauleitplanung, Liegenschaften, Friedhöfe, Umwelt

### 2. Zielgruppe:

Einwohner, Bürger, Frauen, gesamte Verwaltung

**3. Ziele:**

Wirtschaftliche und sparsame aber zugleich leistungsfähige Verwaltung. Bürgerservice und -freundlichkeit. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, persönliche Hilfen und Unterstützungen in Einzelfällen.

**4. Auftrag / Zuständigkeit:**

Leiter FD I.1.1.

**5. Beschlüsse:**

IKZ-Prüfung mit Hohenstein vom März/Mai 2023.

**6. Gesetze:**

HGO, HGLG

**7. Erläuterung:**

Hier werden fast alle für die Arbeitsfähigkeit an den einzelnen Arbeitsplätzen elementaren Aufwendungen für die gesamte Verwaltung verbucht, die dann über einen Umlageschlüssel auf die anderen Produkte verteilt werden. Derzeit ist eine Prüfung einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Hohenstein durch ein Fachbüro angestoßen.

**8. Kennzahlen:**

Gemäß den Empfehlungen des HSGB, Hessischer Rechnungshof u.a. wird eine Personalstärke von ca. 2,1 VZÄ (Vollzeitäquivalent) je 1.000 Einwohner im Verwaltungsbereich angestrebt.

Das ergibt ein SOLL von ca. 17,4 Stellen, die einem IST von ca. 23 Stellen bereinigte Kernverwaltung (ohne AZUBI, Sozialarbeiter, KW-Stellen, Reinigungskräfte) gegenüberstehen. Die übersteigenden Stellen betreffen u.a. die Regiebetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Tageseinrichtungen für Kinder, sind aber aus organisatorischen Gründen dem Produkt –Verwaltung allgemein- zugeordnet.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	5.675
	01.01.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	6.000	6.000	5.675
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	-13.154
	01.01.05.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-13.154
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	10.758
	01.01.05.530990	andere sonstige Nebenerlöse	1.000	1.000	823
	01.01.05.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.278
	01.01.05.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	8.658
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>3.278</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	2.100.900	2.084.800	1.864.492
	01.01.05.620002	Bezüge Beschäftigte	1.365.000	1.350.000	1.197.169
	01.01.05.620011	Aufw.Urlaubsrückst.Beschäft.	0	0	6.770
	01.01.05.622200	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	2.521
	01.01.05.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	326.500	342.000	310.173
	01.01.05.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	293.500	280.000	249.373
	01.01.05.647001	Beiträge ZVK	105.000	102.500	88.399
	01.01.05.649002	Beihilfen Bezügebereich	9.600	9.100	9.373
	01.01.05.649100	Beihilfen Entgeltbereich	800	700	714
	01.01.05.659001	Topf Vorschlagswesen Personal	500	500	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	294.197	302.660	131.397
	01.01.05.645001	Aufwendungen an Pensionskasse	127.200	116.435	111.096
	01.01.05.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	144.535	165.115	20.301
	01.01.05.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	22.462	21.110	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.500	201.800	216.687
	01.01.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	10.000	6.000	8.577
	01.01.05.605500	Treibstoffe	1.500	1.200	1.912
	01.01.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	3.000	1.187
	01.01.05.608100	Reinigungsmaterial	500	500	21
	01.01.05.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	1.500	1.500	1.394
	01.01.05.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Scannen von Akten (EVIM)</i>	2.500	5.000	714
	01.01.05.616400	Instandhaltung von Kfz	3.000	2.000	4.378

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	01.01.05.616600	Wartungskosten	1.000	1.000	800
	01.01.05.671001	Leasing	2.500	7.100	6.087
	01.01.05.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	0	0	2.558
	01.01.05.673004	Erstattung ärztl. Beschein.	0	0	5
	01.01.05.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.000	1.500	2.841
	01.01.05.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie arbeitstechnische Betreuung.</i>	8.000	10.000	6.998
	01.01.05.679001	Aufwendungen für externe Lohn- u. Gehaltsabrechnung	23.500	23.500	21.183
	01.01.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	5.000	5.000	6.104
	01.01.05.682001	Porto und Versandkosten	25.000	25.000	21.900
	01.01.05.683200	Telefonkosten <i>Haupttelefonkosten werden im Produkt 01.01.05 gebucht!</i>	3.500	3.500	3.115
	01.01.05.684002	Sonstige Bekanntmachungen	10.000	6.500	13.578
	01.01.05.685001	Reisekosten	6.500	6.500	6.438
	01.01.05.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung <i>2023 - 2025 Erhöhung Fortbildung Verwaltungsfachwirtin</i>	12.000	5.000	10.164
	01.01.05.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	2.500	3.476
	01.01.05.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>Eigenschadensversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallkasse Hessen</i> <i>Ab 2019 Erhöhung durch Mitteilung der Unfallkasse Hessen um rd. 3.600 € /Jahr</i>	90.000	82.000	88.893
	01.01.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Kommunaler Arbeitgeberverband</i> <i>Hess. Verwaltungsschulverband</i>	1.500	1.500	1.810
	01.01.05.692001	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	27
	01.01.05.694001	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	2.500	2.000	2.515
	01.01.05.699100	Säumniszuschläge	0	0	15
14	66	Abschreibungen	1.629	1.681	1.902
	01.01.05.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	288	305	508
	01.01.05.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	375	375	281
	01.01.05.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	270	305	333
	01.01.05.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	696	696	779

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	360
	01.01.05.703001	Kfz-Steuer	350	350	360
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>2.615.576</b>	<b>2.591.291</b>	<b>2.214.837</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-2.608.576</b>	<b>-2.584.291</b>	<b>-2.211.559</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-2.608.576</b>	<b>-2.584.291</b>	<b>-2.211.559</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.189
	01.01.05.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	2.189
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.189
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-2.608.576</b>	<b>-2.584.291</b>	<b>-2.213.748</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.680.018	2.663.408	2.315.320
	01.01.05.910101	Erl. IP InnereVerw./I 01.01.05	2.680.018	2.663.408	2.315.320
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.441	79.626	101.572
	01.01.05.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	68.058	63.807	63.697
	01.01.05.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	3.383	15.819	37.875
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>2.608.577</b>	<b>2.583.782</b>	<b>2.213.748</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>1</b>	<b>-509</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	2.500	0	2.500	26.700,90	12.500	0,00
01.01.05/1000.843831 BGA Rathaus - Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb 410 €	1.000	0	1.000	26.700,90	5.000	0,00
01.01.05/1000.843832 BGA Rathaus - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	500	0	500	0,00	2.500	0,00
01.01.05/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
8 Investitionen in das FAV	3.060	0	2.910	2.709,66	15.570	0,00
01.01.05/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	3.060	0	2.910	2.709,66	15.570	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>5.560</b>	<b>0</b>	<b>5.410</b>	<b>29.410,56</b>	<b>28.070</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.560</b>	<b>0</b>	<b>-5.410</b>	<b>-29.410,56</b>	<b>-28.070</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.560</b>	<b>0</b>	<b>-5.410</b>	<b>-29.410,56</b>	<b>-28.070</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>
<b>Produkt:</b>	<b>01.01.06</b>	<b>EDV / Druck- und Kopiertechnik</b>

### 1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Die gesamte EDV-Anlage des Rathauses (Hard- und Software) wird hier verbucht, soweit Spezialprogramme nicht einem Produkt zugeordnet werden können, sowie die Druck- und Kopiertechnik für die gesamte Verwaltung (zentrales Großkopiergerät, Arbeitsplatzdrucker).

### 2. Zielgruppe:

Die gesamte Verwaltung

### 3. Ziele:

Digitalisierung der Verwaltung

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.3 In der Verwaltung der Leiter des Fachdienstes auch Ansprechpartner für die EDV. Darüber hinaus bedienen wir uns einer DV-Beratung auf Honorarbasis.

### 5. Beschlüsse:

Nach dem Zusammenbruch des KGRZ-Wiesbaden haben wir uns in Abstimmung mit Nachbargemeinden (IKZ) dazu entschlossen, unabhängig von Rechenzentren zu werden. Die Einführung für ein neues Ratsprogramm ist umgesetzt.

## 6. Gesetze:

HDSIG (Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz)

DSGVO / EU-DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)

OZG (Onlinezugangsgesetz)

## 7. Erläuterung:

Die Hardware und Teile der Software sind geleast und können bei relativ konstanten Kosten regelmäßig ansteigenden Anforderungen an die EDV-Anlage angepasst werden. Die dringend erforderliche Erneuerung der EDV- und Stromverkabelung im Haupthaus konnte 2020 abgeschlossen werden.

Durch das OZG kommen neue Herausforderungen auf uns zu. Um die geforderte Digitalisierung der Kommunen wird eine stärkere Bindung an die ekom21 unumgänglich. Eine erforderliche Standleitung zur ekom21 für die Behördenrufnummer 115 besteht bereits.

Die gesetzlich vorgeschriebene Möglichkeit elektronische Rechnungen medienbruchfrei digital verarbeiten zu können, konnte 2020 mit dem Programm EEC umgesetzt werden.

Der E-Mail-Verkehr der Gemeinde läuft über das sogenannte „Netz des Bundes“ und ist damit besonders geschützt. Trotz dessen sind weitere Sicherungen in Prüfung, auch wegen der Erfahrung eines abgewehrten Hackerangriffs im Juni 2023. Im Zuge der Cybersicherheit wurden eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt:

- Abschluss einer Cyberversicherung mit der GVV
- Einführung einer 3-Komponenten Backuplösung
- Individuelle Clientsicherung
- Regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden

Im Zuge der Digitalisierung befindet sich die Verwaltung derzeit in einem stetigen Wandel. Die Einführung von neuen Programmen führt auch immer zu organisatorischen Veränderungen.

Die Finanzsoftware wird zum 01.01.2026 von MPS auf Infoma umgestellt, was nahezu die gesamte Verwaltung betrifft. Die Umstellungsarbeiten haben bereits im August 2024 begonnen.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
					2024 Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	409
	01.01.06.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	409
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	2.730	4.460	5.558
	01.01.06.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	2.730	4.460	5.558
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>2.730</b>	<b>4.460</b>	<b>5.967</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.950	245.200	244.609
	01.01.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	0	0	36
	01.01.06.601002	Aufwendungen für Kopierer <i>Wurde vorher bei 01.01.05.601002 gebucht.</i>	9.000	8.000	8.689
	01.01.06.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	4.000	4.000	2.095
	01.01.06.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Zukünftig bei 01.01.06.672001</i>	0	0	-29
	01.01.06.670005	Gerätemieten	350	350	280
	01.01.06.671002	Leasing EDV <i>Leasing Pc, Laptop, Bildschirme, Drucker und Kopierer ab 2022 Leasing Tablets Gremien</i>	80.000	80.000	89.542
	01.01.06.672001	Betreuungsverträge EDV <i>Alle Betreuungsverträge unserer eingesetzten Software Anpassung notwendig, da Aufwand durch Digitalisierung gestiegen. 2023 - Ständig steigende Betreuungskosten wegen neuer Programme, z.B. VOIS (Bürgerbüro), KITA-Software, Ratsprogramm ALLRIS 2024 - 10.000 € Einführung/Schulung ECM von CC-Egov 2026 - 120.000 € geschätzte Kosten Einführung neues Finanzwesenprogramm Ab 2026 steigen die Betreuungskosten für das Finanzwesen um weitere 20.000 € jährlich</i>	120.000	120.000	97.683
	01.01.06.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>10.000 EUR - allg. Ansatz 2023 - 15.300 EUR Einrichtung VOIS (einmalig) 2023 - 5.000 EUR Einrichtung KITA-Software (einmalig)</i>	30.000	15.000	30.300
	01.01.06.683100	Datenübertragungskosten <i>Alle WLAN-Hots / Alle Internetanbindungen 4.000 € Standleitung Ekom21 - Behördenruf 115</i>	16.000	16.000	15.373

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
	01.01.06.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	200	0
	01.01.06.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung <i>2022: Schulungen Gremien und Verwaltung Ratsinformationssystem</i>	1.000	1.000	0
	01.01.06.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>EDV-Ausstattung / GVV-Cyberversicherung</i>	3.600	650	640
14	66	Abschreibungen	11.013	14.446	19.034
	01.01.06.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	5.333	7.486	10.102
	01.01.06.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	237	237	237
	01.01.06.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.162	6.378	8.350
	01.01.06.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	281	345	345
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>274.963</b>	<b>259.646</b>	<b>263.643</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-272.233</b>	<b>-255.186</b>	<b>-257.676</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-272.233</b>	<b>-255.186</b>	<b>-257.676</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.904
	01.01.06.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	-2.904
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.904
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-272.233</b>	<b>-255.186</b>	<b>-254.772</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	272.233	255.228	254.788
	01.01.06.910102	Erl. IP EDV/ 01.01.06	272.233	255.228	254.788
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>272.233</b>	<b>255.228</b>	<b>254.788</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	42	16

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	26.000	0	26.000	240,67	130.000	0,00
01.01.06/1001.843830 EDV - Ausz.f.Inv.in das bewegl. Sachanl.verm.immat.AV 15.000 EUR allg. Ansatz (Jahreslizenz TrendMicro / GIS / Windowslizenzen)	15.000	0	15.000	240,67	75.000	0,00
01.01.06/1001.843831 EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	10.000	0	10.000	0,00	50.000	0,00
01.01.06/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>240,67</b>	<b>130.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>-26.000</b>	<b>-240,67</b>	<b>-130.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>-26.000</b>	<b>-240,67</b>	<b>-130.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>
<b>Produkt:</b>	<b>01.01.08</b>	<b>Bauhof</b>

### 1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Handwerklich ausgebildete Mitarbeiter mit entsprechendem Fuhrpark und Geräten.

### 2. Zielgruppe:

Andere Produkte. Ein großer Anteil der Wünsche der Ortsbeiräte bezieht sich auf Arbeitsaufträge für den Bauhof. Bürger durch eine angepasste Unterhaltung/Pflege der Infrastruktur (ausgenommen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung).

### 3. Ziele:

Bereitstellung eines Teams handwerklich ausgebildeter Mitarbeiter mit bedarfsgerechter Ausstattung (Fuhrpark und Geräte) für die Erledigung aller praktischen Arbeiten der Gemeinde, die nicht ohne weiteres an Gewerbetreibende vergeben werden bzw. nicht ehrenamtlich erledigt werden können.

Gründe, die gegen eine Auftragsvergabe an Gewerbetreibende sprechen sind insbesondere:

- > Auftragsvolumen zu gering für eine wirtschaftliche Vergabe.
- > Einfluss auf die Disposition der Kräfte nur bei eigenen Mitarbeitern gegeben.  
     Insbesondere beim Winterdienst und sonstigen terminabhängigen Leistungen ist dies von erhöhter Bedeutung.
- > Lfd. Unterhaltung gemeindlicher Liegenschaften mit ständig wechselnder Aufgabenstellung und Notwendigkeit kurzfristiger Problemlösungen
- > Keine Kombination mit ehrenamtlicher Tätigkeit.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB II.

Leiter Bauhof FD II.1.4

**5. Beschlüsse:**

Gemäß dem Stellenplan besteht der Bauhof zurzeit aus dem Leiter und 9 vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern und verfügt über einen Fuhrpark.

**6. Gesetze:**

-keine-

**7. Erläuterung:**

Die Bauhofleistungen werden nach Erfahrungswerten/Durchschnittswerten der letzten Jahre den einzelnen Produkten zugeordnet.

In den Jahren 2024 und 2026 standen Ersatzbeschaffungen der Großfahrzeuge an. Es soll danach ein Traktor und ein LKW zum Einsatz kommen, sowie ein ein abgeschrieben Fahrzeug in den Winterdienst.

Die Verrechnungssätze wurden 2015 aufgrund von Erfahrungswerten neu kalkuliert. Die Kostendeckung ist zwar regelmäßig zu überprüfen, da aber keine Arbeiten für Dritte ausgeführt werden kommt den Kostensätzen nur eine geringe Bedeutung zu.

**8. Kennzahlen:**

Zur Aufgabenerledigung wird eine Personalstärke von 9 VZÄ angestrebt, um ca. 50% der Arbeiten des Bereiches abzudecken.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	-10.000
	01.01.08.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-10.000
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.936
	01.01.08.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	972
	01.01.08.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	331
	01.01.08.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	1.906
	01.01.08.538011	Ertr.Aufl.Rückst.Url.Beschäft.	0	0	728
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-6.064
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	716.500	722.100	620.433
	01.01.08.620002	Bezüge Beschäftigte <i>Stelle Bauhofleitung zugeordnet</i>	555.000	561.000	487.050
	01.01.08.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich <i>Stelle Bauhofleitung zugeordnet</i>	120.500	121.000	99.642
	01.01.08.647001	Beiträge ZVK <i>Stelle Bauhofleitung zugeordnet</i>	41.000	40.100	33.741
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.300	124.100	133.291
	01.01.08.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	10.000	10.000	9.323
	01.01.08.605500	Treibstoffe	25.000	25.000	24.046
	01.01.08.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.000	1.500	1.737
	01.01.08.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>10.000 EUR Allg. Ansatz</i> <i>5.000 EUR Umsetzung UVV</i>	15.000	3.500	12.529
	01.01.08.606700	Mat.aufw.f.Kfz	5.000	5.000	1.496
	01.01.08.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	6.000	3.500	6.354
	01.01.08.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	0	500	558
	01.01.08.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	4.500	4.500	1.907
	01.01.08.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	500	5.228
	01.01.08.616400	Instandhaltung von Kfz	40.000	40.000	50.165
	01.01.08.616600	Wartungskosten	1.500	0	1.649
	01.01.08.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	80
	01.01.08.671001	Leasing <i>Leasing Unimog Winterfahrzeug - Sommerzeit (Teilbetrag, Rest bei 12.05.01)</i>	0	15.000	0
	01.01.08.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	0	600	0

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
	01.01.08.673001	GEZ-Gebühren	500	500	514
	01.01.08.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	1.000	500	1.670
	01.01.08.683200	Telefonkosten	1.500	1.200	1.538
	01.01.08.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	3.000	1.000	3.290
	01.01.08.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	300	300	322
	01.01.08.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	11.000	11.000	10.887
14	66	Abschreibungen	18.476	30.914	32.660
	01.01.08.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	476	476	476
	01.01.08.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	4.979	5.141	3.556
	01.01.08.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	12.153	24.360	27.603
	01.01.08.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	868	937	1.025
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	736
	01.01.08.703001	Kfz-Steuer	1.000	1.000	736
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>867.276</b>	<b>878.114</b>	<b>787.119</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-867.276</b>	<b>-878.114</b>	<b>-793.183</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-867.276</b>	<b>-878.114</b>	<b>-793.183</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-867.276</b>	<b>-878.114</b>	<b>-793.183</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.063.326	1.070.032	966.055
	01.01.08.910010	Erlöse aus Bauhofleistungen	0	10.000	0
	01.01.08.910103	Erl. IP Rest Bauhof/ 01.01.08	1.063.326	1.060.032	966.055
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.050	198.374	172.872
	01.01.08.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	0	2.960	0
	01.01.08.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	187.601	186.439	162.072
	01.01.08.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	01.01.08.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>867.276</b>	<b>871.658</b>	<b>793.183</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	<b>-6.456</b>	0

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	122.000	0	249.000	23.611,06	932.000	0,00
01.01.08/1008.843831 Bauhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € 10.000 EUR = allg. Ansatz 2024 - Traktor als Ersatz für den Unimog 200.000 EUR 2024 - Tischkreissäge 12.000 EUR 2024 - Ersatz Peugeot 25.000 EUR 2025 - Ersatz Aufsitzmäher 25.000 EUR 2025 - Ersatz Bandsäge wegen UVV 7.500 EUR 2025 - Ersatz Isutzu 62.500 EUR 2025 - Ersatz Friedhofsanhänger 15.000 EUR 2026 - MAN/Kleingerät Traktor 225.000 EUR 2027 - Eratzbeschaffung 150.000 EUR 2028 - Eratzbeschaffung 150.000 EUR	120.000	0	247.000	23.611,06	922.000	0,00
01.01.08/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	2.000	0	2.000	0,00	10.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	122.000	0	249.000	23.611,06	932.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-122.000	0	-249.000	-23.611,06	-932.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-122.000	0	-249.000	-23.611,06	-932.000	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.01</b>	<b>Statistiken und Wahlen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.01.01</b>	<b>Wahlen</b>

### 1. Beschreibung:

Organisation und Durchführung aller kommunalen und staatlichen Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide.

### 2. Zielgruppe:

Staat (Bundesrepublik Deutschland, Land Hessen), Europäische Union, Rheingau-Taunus-Kreis, Gemeinde Heidenrod.

Bürger, Parteien und Wählergruppen der Gemeinde Heidenrod.

### 3. Ziele:

Reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Zügige Auswertung der Wahlen und Abstimmungen. Gute Erreichbarkeit der Wahllokale und Information der Bürger über ihr Wahlrecht, um eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2., Wahlgesetze, Wahlverordnungen, HGO, Bekanntmachung, Pressemitteilungen, Vorbereitung und Teilnahme an Wahlausschusssitzungen, Überwachung aller Wahlen, Schulung von Mitarbeitern und Wahlvorständen, Zusammenstellung der Wahlunterlagen, Rücknahme der Wahlunterlagen, Prüfung der Wahlniederschriften, Ausstellung von Wahlscheinen, Bearbeitung der Briefwahl, Beschaffung der Vordrucke, Führung des Wählerverzeichnis, Abschluss Wählerverzeichnis, Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis, Benachrichtigung der Wahlberechtigten, Festlegung der Wahlbezirke, Briefwahlbezirke, Ernennung und Berufung der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände, Durchführung der Stimmenauszählung, Erstellung von Meldungen des Wählerergebnisses gemäß gesetzlicher Vorgaben, Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses.

### 5. Beschlüsse:

Diverse Einzelbeschlüsse zu jeder Wahl/ Abstimmung zur Festlegung der Wahl- / Stimmbezirke, Festlegung Erfrischungsgeld, Bestimmung besonderer Wahlleiter.

### 6. Gesetze:

Diverse Wahlgesetze, Verordnungen, HGO, HLV

# Wahltermine

Stand: 27.08.2020

<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 14.03 Kommunalwahl</li><li>• Bundestagswahl</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• /</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landrat</li><li>• Landtagswahl</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Europawahl</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgermeister</li><li>• Bundestagswahl</li></ul>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Statistik und Wahlen
Produkt	02.01.01	Wahlen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung
					2023
					€
		<i>Erstattung Bundestagswahl</i>			
		<i>Landtagswahlen</i>			
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.700	9.300	17.840
	02.01.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht. <i>2022 keine Wahl</i> <i>2023 Landratswahl / Landtagswahl</i>	8.000	2.000	7.239
	02.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	0
	02.01.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige <i>Erfrischungsgeld</i>	8.000	5.000	8.455
	02.01.01.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	1.000	0	912
	02.01.01.685001	Reisekosten	100	100	28
	02.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	100	100	228
	02.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	100	595
	02.01.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	382
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.700	9.300	17.840
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-19.700	-9.300	-17.840
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-19.700	-9.300	-17.840
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-19.700	-9.300	-17.840
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.928	112.959	100.865
	02.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	107.201	106.536	92.613
	02.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	5.445	5.105	5.096
	02.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-112.928	-112.959	-100.865
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-132.628	-122.259	-118.705

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.02</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.02.01</b>	<b>Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten</b>

### 1. Beschreibung:

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und Sicherstellung der öffentlichen Ordnung, insbesondere in den Bereichen Hundehaltung, Lärm, Straßenreinigung, Verkehr, Jugendschutz, Obdachlosenunterbringung, Wohnungsaufsichtsgesetz, Freiheitsentziehungsgesetz und übertragener Winterdienst. Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten, Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungserlaubnisse.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, externe Behörden und andere Kommunen. Verkehrsteilnehmer/-innen, Antragsteller/-innen.

### 3. Ziele:

Gefahrenabwehr, Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung durch Bekämpfung ordnungswidrigen Verhaltens. Koordination von Maßnahmen im Katastrophenfall. Aufrechterhaltung und Erhöhung der Sicherheit und der Leichtigkeit des Straßenverkehrs, Senkung der Zahl der Verkehrsunfälle durch Präventionen und Interventionen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.1.

Genehmigung von Versammlungen- und Demonstrationen, Stellungnahmen bei der Gründung von Vereinen, Aufgaben zum Schutz der Jugend, soweit es sich um ordnungsbehördliche Aufgaben handelt, Sofortmaßnahmen bei unnatürlichen Todesfällen, Suchaktionen nach Vermissten, Beteiligungen im Rahmen von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Ordnungsbehördliche Aufgaben bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Unterbringung nach dem Hessisches PsychKHG, Wohnungsaufsicht, Obdachlosenunterbringung, Ordnungsbehördliche Maßnahmen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, des Gewässerschutzes, des Immissionsschutzes, der Lärmbekämpfung und Überwachung der Abfallbeseitigung, Erlaubnisse / Verfügungen bei Haltung von gefährlichen Hunden, Kontrolle zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abwehr von Gefahren. Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

## 5. Beschlüsse:

-keine-

## 6. Gesetze:

HSOG, OwiG, HundeVO, HFeiertagG, Versammlungsg, sowie sonstige spezialgesetzliche Regelungen zur Gefahrenabwehr wie z.B. Bauordnung, SprengstoffG, JugendschutzG und Satzungen der Gemeinde, Bundesfernstraßengesetz, Hess. Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Ordnungswidrigkeiten-gesetz, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ferienreiseverordnung, Bußgeldkatalog, Verordnung über den grenzüberschreitenden Güterverkehr.

## 7. Erläuterung:

Nach der Auflösung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks mit der Gemeinde Aarbergen, wurde ein eigener Hipo eingestellt.

In dem Bereich Gefahrgut besteht seit vielen Jahren eine intensive interkommunale Zusammenarbeit (IKZ), die auf das gesamte Kreisgebiet erweitert werden sollte, aber noch in Vorbereitung ist.

Eine IKZ- Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und anderen kreisangehörigen Kommunen ist vereinbart.

Mit einer Einwohnerzahl >7.500 ist die Verkehrsbehörde der Gemeinde für alle Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen, auch freie Strecken zuständig. Im Bereich der Gemeinde Heidenrod fallen lediglich die B 54 und B 260 in die Zuständigkeit der Kreisverkehrsbehörde.

### Zu den Aufgaben der Verkehrsbehörde gehören insbesondere:

Erstellen von verkehrsbehördlichen Stellungnahmen u.a. zu Planfeststellungsverfahren, Flächennutzungs- und oder Bauleitplänen, Prüfung verkehrssicherheitsrechtlicher Belange für Zu- /Abfahrbeziehungen von Privatgelände in den öffentlichen Verkehrsraum, Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Anhörungsverfahren, Anordnung zur Anbringung und Aufstellung bzw. Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Einrichtung von Fußgängerschutzanlagen, Verkehrssignalanlagen sowie Fußgängerüberwegen), Durchführung von Anhörungsverfahren inkl. straßenbehördliche Festlegung von Haltestellen im ÖPNV, Anordnung von Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs anlässlich von Straßensperrungen, Verkehrsumleitungen sowie Absperrungen von Baustellen, Zulassung von Außenwerbung an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, Organisation und Durchführung von Verkehrsschauen und Bahnübergangsschauen mit anschließender Auswertung sowie Umsetzung, Erteilung von

Erlaubnissen zur Nutzung öffentlichen Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus u.a. für Rallyes, Lautsprecherwerbung, Umzüge, Ausnahmen für Fahrzeuge mit Übergröße, Durchführung von Aufgaben nach dem Güterkraftverkehrsgesetz u.a. Sondernutzungserlaubnisse für Schwertransporte, Abgabe von Stellungnahmen zu den von den oberen Verwaltungsbehörden zu erteilenden Erlaubnissen im Straßenverkehr, Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen einer Anhörung zur Erteilung einer Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum.

#### **8. Kennzahlen:**

Die Aufwendungen für den Ordnungsbehördenbezirk sollen zu 70% durch Einnahmen des Bereiches gedeckt sein.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung
					2023
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.000	40.000	37.085
	02.02.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	8.000	10.000	8.714
		<i>Plakatierungsgebühren / Gebühr für Sonntagsöffnungen</i>			
	02.02.01.515001	Buß- und Verwarnungsgelder	30.000	30.000	28.371
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	4.146
	02.02.01.548100	Kostenerstattungen vom Land	0	0	4.146
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.723
	02.02.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	3.723
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>38.000</b>	<b>40.000</b>	<b>44.953</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.300	25.900	30.842
	02.02.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	0	0	1.734
	02.02.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	300	1.516
	02.02.01.617001	Abschleppen Kfz	0	0	931
	02.02.01.617002	Ortspolizeiaufgaben	2.500	5.000	2.044
		<i>Abdeckung unvorhersehbarer Ausgaben zur Gefahrenabwehr bzw. Ortspolizeilicher Aufgabenerfüllung</i>			
	02.02.01.617003	Geschwindigkeitsmessungen	8.000	10.000	6.420
	02.02.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.000	1.000	5.385
	02.02.01.679002	Gemeinsamer Ortspolizeibezirk (Gefahrgut)	10.000	8.000	12.076
	02.02.01.679008	Gemeinsamer Ortsbehördenbezirk Prostituiertenschutzgesetz	500	500	500
	02.02.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	100	100	12
	02.02.01.682001	Porto und Versandkosten	200	0	223
	02.02.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	0
14	66	Abschreibungen	2.446	3.391	2.944
	02.02.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	2.294	3.148	2.700
	02.02.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	152	243	244
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>26.746</b>	<b>29.291</b>	<b>33.786</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>11.254</b>	<b>10.709</b>	<b>11.167</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis 2023 Jahresrechnung €
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	11.254	10.709	11.167
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.254	10.709	11.167
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.597	130.107	120.243
	02.02.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.600	53.268	46.306
	02.02.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	74.433	74.202	67.624
	02.02.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	564	2.637	6.313
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-128.597	-130.107	-120.243
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-117.343	-119.398	-109.076

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungser mächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 <b>Summe investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	0	14.326,41	0	0,00
02.02.01/1003.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>Geschwindigkeitswarnanlage</i>	0	0	0	14.326,41	0	0,00
9 <b>Summe investive Auszahlungen</b>	0	0	0	14.326,41	0	0,00
10 <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	-14.326,41	0	0,00
16 <b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	-14.326,41	0	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.02</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.02.03</b>	<b>Gewerbe- und Gaststättenrecht</b>

### 1. Beschreibung:

Annahme und Bearbeitung von Gewerbe- an-, ab- und ummeldungen, Erteilung von Gewerbergisterauskünften, Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren, IKZ-Durchführung von Aufgaben der Gewerbeüberwachung

### 2. Zielgruppe:

Gewerbetreibende und Antragsteller/ -innen, externe Behörden, Gewerbetreibende, Einwohner und Gäste als potentielle Gaststättenbesucher.

### 3. Ziele:

Gewerbean-, -ab- und ummeldungen, Gewerbeauskünfte, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister, Amtshilfe bei der Untersagung bestehender Gewerbebetriebe, Erfassung des Reisegewerbes/ Wandergewerbes, Ausstellung Reisegewerbekarten, Festsetzungen von Messen, Ausstellungen und Märkten/Wochenmärkten und Volksfesten. Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei Gaststätten zum Schutze der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2.

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde.

Entgegennahme von Anzeigen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes. Erteilung von Auflagen für Veranstaltungen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs und Gefahrenabwehr bei Gaststätten und öffentlichen Veranstaltungen.

### 5. Beschlüsse:

IKZ GV 25.08.2017, TOP II.3 Gewerbeüberwachung durch den Rheingau-Taunus-Kreis

## **6. Gesetze:**

Gaststättengesetz, GaststättenVO, Gewerbeordnung, HGB, Ladenöffnungsgesetz, Nichtraucherschutzgesetz

## **7. Erläuterung:**

In Heidenrod sind derzeit rund 450 Gewerbe angemeldet. Nicht unter das Gewerberecht fallen die sog. Freiberufler wie z.B. Ärzte, Architekten u.ä.

Die Gewerbe-, Spielhallen-, Gaststättenaufsicht wird vom RTK wahrgenommen, hierfür wurde ein IKZ aller kreisangehöriger Kommunen gegründet (Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung). Hierfür fallen Kosten von ca. 4.000 €p.a. an.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.03	Gaststättenrecht/Gewerberecht

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	6.589
	02.02.03.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Schankerlaubnisse, Gaststättenkonzessionen</i>	5.000	5.000	6.589
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>6.589</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.250	6.250	4.140
	02.02.03.672001	Pflegekosten GESO Gewerbeprogramm <i>Zusätzliches Modul</i>	1.750	1.750	0
	02.02.03.677001	IKZ Gewerbe- und Gaststättenaufsicht <i>Gewerbe- und Gaststättenaufsicht durch Kreis</i>	4.000	4.000	4.140
	02.02.03.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>6.250</b>	<b>6.250</b>	<b>4.140</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>2.449</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>2.449</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	102
	02.02.03.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	102
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-102</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>2.348</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.327	59.691	54.558
	02.02.03.930101	Aufw.IP InnereVerw.1/01.01.05	53.600	53.268	46.306
	02.02.03.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	5.445	5.105	5.096
	02.02.03.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-59.327</b>	<b>-59.691</b>	<b>-54.558</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-60.577</b>	<b>-60.941</b>	<b>-52.211</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.02</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.02.05</b>	<b>Standesamt</b>

### 1. Beschreibung:

Personenstandswesen und Namensrecht

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Gesamtbevölkerung, Behörden, Dritte und Institutionen bei Vorliegen berechtigter Interessen.

### 3. Ziele:

Ordnungsgemäße Führung der Personenstandsregister, Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Beurkundung von Personenstandsfällen und namensrechtlichen Angelegenheiten.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.3.

Die Standesbeamten unterliegen nur der Personalaufsicht des Bürgermeisters und nicht seiner Fachaufsicht!

Beurkundung von Geburten/ Mutter- und Vaterschaftsanerkennungen, Anmeldung/Beurkundung der Eheschließung, Durchführung von Trauungen, Begründung von Lebenspartnerschaften, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, namensrechtliche Änderungen, behördliche Namensänderungen, Beurkundung von Sterbefällen, Benachrichtigung in Nachlassangelegenheiten, Fortführung sämtlicher Personenstandseinträge, besondere Beurkundungen, Nachbeurkundung von im Ausland eingetretenen Personenstandsfällen nach deutschem und internationalem Privatrecht.

### 5. Gesetze:

BGB, EGBGB, PStG, PStV, Einführungs- und Ausführungsgesetze, sowie Verwaltungsvorschriften.

**6. Erläuterung:**

Für das Staatsangehörigkeitsrecht/ Einbürgerungen wurde ein gemeinsamer Verwaltungsbezirk mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Bad Schwalbach (IKZ) gebildet. Aufgrund der geringen Fallzahlen und der gestiegenen technischen Anforderungen (elektronisches Antragsverfahren) war dies geboten. Besonders hervorzuheben ist, dass der Rheingau-Taunus-Kreis diese Aufgabe ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde übernommen hat.

Nach dem neuen Personenstandsrecht bietet das Standesamt inzwischen Eheschließungen außerhalb des Trauraumes im Heimat- und Kulturhauses an, speziell werden Trauungen am Wispersee in freier Natur angeboten und individuellen Wünschen (Gärten, Lieblingsorte,...) entsprochen.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.05	Standesamt

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung
					2023
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	9.000	11.179
	02.02.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	10.000	9.000	11.179
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>10.000</b>	<b>9.000</b>	<b>11.179</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.400	8.700	11.098
	02.02.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht. <i>Angleichen wegen Anstieg der Preise bei Familienstambüchern.</i>	500	500	552
	02.02.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0
	02.02.05.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	95
	02.02.05.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme <i>Wartungs- und Pflegekosten AUTISTA 9</i>	6.500	5.000	6.558
	02.02.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	900	900	993
	02.02.05.685001	Reisekosten	500	500	427
	02.02.05.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	200	200	545
	02.02.05.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.500	1.000	1.797
	02.02.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Fachverband Hessen Standesbeamte</i>	200	500	130
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>10.400</b>	<b>8.700</b>	<b>11.098</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-400	300	81
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-400	300	81
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-400	300	81
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.049	62.243	57.106
	02.02.05.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	53.600	53.268	46.306
	02.02.05.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	02.02.05.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-62.049	-62.243	-57.106
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-62.449	-61.943	-57.025

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.02</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.02.06</b>	<b>Melde- und Passwesen</b>

### 1. Beschreibung:

Führung des Melderegisters und Ausstellung von Ausweisen und Pässen, Ausstellung von Fischereischeinen, Verwaltung von Fundsachen, Beglaubigungen.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, interne Stellen (Kasse/Steueramt/Ordnungsamt/Ehrungen/Wahlen) externe Behörden und Institutionen, Dritte soweit ein berechtigtes Interesse an der Erteilung von Auskünften besteht. Statistiken für Gremien.

### 3. Ziele:

Verlässliche Daten über die Einwohner verwalten; Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes zur Verfügung stellen; Sicherstellen, dass die Einwohner sich ordnungsgemäß ausweisen können und über passende Reisedokumente verfügen; umfassende bürgerfreundliche Information und Beratung; Sicherstellung einer schnellen, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Bearbeitung der Meldeanfragen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2.

An-, Ab- und Ummeldungen (Wohnsitz); Statuswechsel und Berechtigung zum Melderegister; Berichtigung, Ausstellung von Ausweisen und Kinder- und Reisepässen; Erteilung Melderegisterauskünfte, Melde-, Haushalts- und Lebensbescheinigen ausstellen; Änderung des Wohnungsstatus; Melderegister auf dem aktuellen Stand halten; Fundsachen bearbeiten, Antragannahme und Weiterleitung für Führungszeugnisse; Ausstellen von Untersuchungs-Berechtigungsscheinen; Ausstellung Fischereischeine; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu den vorgenannten Punkten; Beglaubigungen; Erstellung von Statistiken.

### 5. Beschlüsse:

-keine-

**6. Gesetze:**

Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Fischereigesetz, HDSIG sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

**7. Erläuterung:**

Das Einwohnermeldeamt ist der publikumsintensivste Bereich der Gemeindeverwaltung. Durch die Zuständigkeit der in Personalunion mitverwalteten Gewerbeamt- und Gaststättenangelegenheiten stellt es praktisch gemeinsam mit den zentralen Diensten und dem Standesamt unser "Bürgerbüro" dar.

Die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebes für Urlaubs- und Krankheitsvertretung stellt eine besondere Herausforderung dar, weil die heute eingesetzten Verfahren im Melde-, Pass-, Ausweis-, und Gewerbeamt sehr spezielle Kenntnisse erfordern und sich in immer kürzeren Abständen ändern.

Deshalb wurde eine Vertretungsregelung mit dem Artverwandten Standesamt organisiert und eine räumliche Zuordnung dargestellt.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.100	53.100	61.252
	02.02.06.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	55.000	50.000	56.689
	02.02.06.510005	Gebühren pol.Führungszeugnis	3.000	3.000	4.433
	02.02.06.510006	Gebühren Gewerbezentralreg.	100	100	130
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>58.100</b>	<b>53.100</b>	<b>61.252</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.150	37.650	42.145
	02.02.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	1.000	1.000	1.328
	02.02.06.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	35.000	30.000	35.361
		<i>Kauf von Pässen</i>			
	02.02.06.613905	Gebühren pol. Führungszeugnis	2.500	2.500	2.746
		<i>Ausgabenanteil Abführungen</i>			
	02.02.06.613906	Gebühren Gewerbezentralreg.	100	100	122
		<i>Ausgabenanteil Abführungen</i>			
	02.02.06.670005	Gerätemiete	800	800	779
	02.02.06.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	0	0	206
		<i>Kosten MESO werden bei 01.01.06 EDV gebucht!</i>			
	02.02.06.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	500	500	622
	02.02.06.683100	Datenübertragungskosten	1.000	1.500	522
	02.02.06.685001	Reisekosten	250	250	0
	02.02.06.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	461
14	66	Abschreibungen	0	0	14
	02.02.06.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	0	14
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>42.150</b>	<b>37.650</b>	<b>42.160</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>15.950</b>	<b>15.450</b>	<b>19.093</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>15.950</b>	<b>15.450</b>	<b>19.093</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	252
	02.02.06.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	252
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	79
	02.02.06.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	79
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	173

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.950	15.450	19.265
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.331	63.562	60.263
	02.02.06.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.600	53.268	46.306
	02.02.06.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	02.02.06.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	564	2.637	6.313
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-62.331	-63.562	-60.263
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.381	-48.112	-40.997

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.02</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.02.07</b>	<b>Ortsgerichte und Schiedsleute</b>

### 1. Beschreibung:

Geschäftsstelle der Ortsgerichte und Schiedsmänner.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Ortsgerichtsmitglieder, Schiedsleute Gremien (insb. Ortsbeiräte), Amtsgericht.

### 3. Ziele:

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Ortsgerichte und Schiedsleute im Gemeindegebiet. Die Verwaltung wurde beauftragt die Aufwandentschädigung zu prüfen und mit den Nachbarkommen zu vergleichen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1.

### 5. Beschlüsse:

Wahl der Vorschläge für die Besetzung der Ortsgerichte und Schiedsleute

### 6. Gesetze:

OrtsgerichtsG, SchiedsamtsG

### 7. Erläuterung:

Neben dem Vorschlagsrecht für die Besetzung der o.a. Ämter durch das Amtsgericht obliegt der Gemeinde die Beschaffung und Bereithaltung des Geschäftsbedarfes der Ortsgerichte und Schiedsämtler (Vordrucke, Siegel etc.). Die Schiedsleute und die Mitglieder der Ortsgerichte unterstehen der Fach- und Rechtsaufsicht des Landes, vertreten durch das zuständige Amtsgericht.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	2.700	4.154
	02.02.07.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	500	500	222
	02.02.07.613100	Aufwandsentschädigung	1.000	1.000	1.000
	02.02.07.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen <i>Preiserhöhungen Praxishandbücher für Ortsgerichtbezirke</i>	200	200	148
	02.02.07.685001	Reisekosten	300	0	363
	02.02.07.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.500	500	1.755
	02.02.07.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	500	500	666
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.000	2.700	4.154
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-4.000	-2.700	-4.154
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-4.000	-2.700	-4.154
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.000	-2.700	-4.154
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.722	2.552	31.530
	02.02.07.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
	02.02.07.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	0	0	28.982
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.722	-2.552	-31.530
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.722	-5.252	-35.684

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>02.03</b>	<b>Brandschutz</b>
<b>Produkt:</b>	<b>02.03.01</b>	<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>

### 1. Beschreibung:

Organisation des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung. Organisation des Katastrophenschutzes.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtliche Feuerwehrkräfte, Behörden, Tiere, Sachwerte, Umwelt und Natur.

### 3. Ziele:

Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren für Einsätze bei Brandereignissen, Technischen Hilfeleistungen und Katastrophenfällen sowie Sicherstellung organisatorischer Vorkehrungen zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben bei Katastrophenfällen, Epidemien, Pandemien und sonstigen Bedrohungen (früher zivile Verteidigungsangelegenheiten).

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.

Durchführung von Brandschauen, Abnahme von Großveranstaltungen, Anordnung von Brandsicherheitsdiensten, Überprüfung von Feuerlöscheinrichtungen, Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren, Mitwirkung bei der Löschwasserversorgung, Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Ausarbeitung und Fortführung des vom Land geforderten Bedarfs- und Entwicklungsplanes, Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen, Koordinierung der Belange der Ortsteilfeuerwehren, Einsätze zur Brandbekämpfung (Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten im Gemeindegebiet), Einsatz auf Anforderung überörtliche Hilfe in benachbarten Gemeinden, Technische Hilfeleistung (Befreiung von Personen und Tieren), Beseitigen akuter Einsturzgefahren, Beseitigen von Überschwemmungen, Beseitigen von Verkehrshindernissen, Sicherstellung der Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte.

### 5. Beschlüsse:

Feuerwehrsatzungen, Bedarfs- und Entwicklungsplan 2024 befindet sich in der Fortschreibung.

**6. Gesetze:**

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Verordnung über die Organisation, Stärke und Ausrüstung des öffentlichen Feuerwehren (FwOVO)

**7. Erläuterung:**

In der Gemeinde bestehen derzeit 9 Ortsteilfeuerwehren (Kemel/Watzelhain, Zorn/Niedermeilingen und Springen/Wisper jeweils gemeinsame Einsatzabteilung).

Die Wehren haben in den letzten Jahren jeweils 35 - 75 Einsätze geleistet, davon entfallen im Durchschnitt rd. 60% auf technische Hilfeleistungen.

Zur Honorierung des ehrenamtlichen Einsatzes werden ab 2020 erstmals Gutscheineleistungen den Einsatzkräften zur Verfügung gestellt.

Die Personalausstattung in der Sachbearbeitung und Gerätepflege ist im Vergleich zu umliegenden Kommunen erheblich unterdurchschnittlich.

**8. Kennzahlen:**

Es sollen mind. 9 Freiwilligen Feuerwehren bestehen und mind. 200 Einsatzkräfte zur Verfügung stehen.

Kein Fahrzeug soll über 20 Jahre alt sein.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.500	15.500	18.568
	02.03.01.510112	Gebühren Feuerwehreinsätze <i>Erfahrungswerte über mehrere Jahre.</i>	15.000	15.000	17.968
	02.03.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	500	500	600
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	231
	02.03.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen <i>FW-Vereine</i>	0	0	231
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	36.759	37.604	50.225
	02.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	36.459	37.304	49.925
	02.03.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	300	300	300
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	45.810
	02.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	45.810
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>52.259</b>	<b>53.104</b>	<b>114.834</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.500	1.500	1.322
	02.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	1.100	1.100	979
	02.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	300	300	271
	02.03.01.647001	Beiträge ZVK	100	100	72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.200	280.150	323.746
	02.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	500	1.000	148
	02.03.01.601003	Verbrauchsmaterial <i>Gestiegener Bedarf sowie Preissteigerungen</i>	1.000	1.000	646
	02.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	0	300	0
	02.03.01.605100	Strom	15.000	16.200	12.205
	02.03.01.605201	Wärme	25.000	36.000	23.238
	02.03.01.605500	Treibstoffe	10.000	10.000	10.814
	02.03.01.605600	Wasser	1.500	1.500	1.579
	02.03.01.605700	Abwasser	5.000	2.000	5.072
	02.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	421
	02.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>Allgemeiner Ansatz</i>	25.000	20.000	29.421
	02.03.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	3.000	3.000	1.451

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr 2024	Ergebnis Jahresrechnung 2023
			€	€	€
02.03.01.607001		Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung	25.000	25.000	29.740
02.03.01.607002		Aufwendungen für Atemschutzkleidung	0	500	5.315
02.03.01.613100		Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige <i>5.000 € Honorierung ehrenamtliches Engagement</i> <i>20.000 € Aufwandsentschädigung</i>	25.000	25.000	23.340
02.03.01.613102		Verdienstausfall (Feuerwehrangehörige) <i>Zuschuss Unterhaltsreinigung</i>	1.000	1.000	1.372
02.03.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>2023 : 15.000 EUR Neue Tore Gerätehäuser</i> <i>2023 : 3.500 EUR Sanierungen in Huppert</i> <i>2023 : 3.500 EUR Schotterparkplätze neben Sportplatz mit Schilder (Watzelhain)</i> <i>2024 : Instandsetzung Tore 15.000 EUR</i> <i>2024 : Mängelbearbeitung Sicherheitsbegehung 20.000 EUR</i> <i>2025 : Instandsetzung Tore 15.000 EUR</i> <i>2025 : Mängelbearbeitung Sicherheitsbegehung 25.000 EUR</i> <i>2026 : Instandsetzung Tore 15.000 EUR</i> <i>2026 : Mängelbearbeitung Sicherheitsbegehung 25.000 EUR</i> <i>2027 : Instandsetzung Tore 15.000 EUR</i> <i>2027 : Umbau/Sanierung Gerätehäuser 50.000 EUR</i> <i>2028 : Instandsetzung Tore 15.000 EUR</i> <i>2028 : Umbau/Sanierung Gerätehäuser 50.000 EUR</i>	40.000	35.000	56.271
02.03.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.000	5.000	15.515
02.03.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen <i>Allgemeiner Ansatz</i>	10.000	10.000	12.656
02.03.01.616400		Instandhaltung von Kfz	10.000	10.000	9.151
02.03.01.616600		Wartungskosten <i>Unterhaltung der Sirenen</i> <i>Wartung Absauganlagen in FGH</i>	3.000	2.000	4.109
02.03.01.616900		sonstige Fremdinstandhaltung	2.500	0	1.695
02.03.01.617100		Aufwendungen für Fremdensorgung	0	5.000	0
02.03.01.617300		Fremdreinigung Schutzausrüstung <i>Erhöhter Bedarf ATG</i>	2.000	2.000	2.440
02.03.01.617400		Ölunfall	0	0	15.588

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
02.03.01.670002	Mieten		4.500	4.500	4.555
		<i>Containermiete FWG-Laufenselden</i>			
02.03.01.672002	Lizenzkosten		0	750	937
		<i>FLORIX der Fa.Dräger / Crashsystem</i>			
02.03.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten		10.000	20.000	4.146
		<i>Prüfung Tore, Absauganlage, Elektrische Anlagen</i>			
		<i>2024: 15.000 € Bedarf- und Entwicklungsplan</i>			
02.03.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen		7.500	7.500	7.673
02.03.01.679004	Notruf 112 Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung		2.000	2.000	1.425
02.03.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen		300	300	155
		<i>Brandschutz, Lauffeuer, HBKG plus Einzelbestellungen</i>			
02.03.01.683200	Telefonkosten		8.000	2.000	5.493
		<i>Pauschale für GBl und Stellvertreter</i>			
02.03.01.685001	Reisekosten		2.000	2.000	75
		<i>Reisekostenentschädigung für GBl, StellvGBl und Gemeindejugendwart.</i>			
02.03.01.686201	Gästebewirtung und ähnliches		1.000	1.000	996
		<i>Bewirtungskosten bei Dienstversammlungen, Dienstbesprechungen der Feuerwehrführung</i>			
		<i>Lehrgänge und Verbundfortbildung</i>			
02.03.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation		1.000	1.000	2.062
02.03.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung		15.000	9.000	15.482
		<i>Anforderung FFW für Führerschein C und C1</i>			
		<i>Lehrgangsgebühren und Nutzung ATG-Strecke Idstein</i>			
		<i>Heißausbildung AGT</i>			
02.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen		2.000	1.700	1.904
02.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge		12.500	12.000	12.498
02.03.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen		3.100	3.100	2.772
		<i>Erhöhung für besseren Versicherungsschutz</i>			
02.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen		1.300	1.300	1.388
		<i>Beitrag Kreisfeuerwehrverband</i>			

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
14	66	Abschreibungen	174.500	184.889	187.312
	02.03.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	0	83	1.024
	02.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	57.385	57.385	57.385
	02.03.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	7.310	11.697	11.447
	02.03.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	4.071	5.095	4.862
	02.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.050	2.484	3.671
	02.03.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	86.878	86.878	86.817
	02.03.01.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	14.560	18.429	18.604
	02.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.246	2.838	3.501
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	2.500	9.930
	02.03.01.712801	Zuschuss Jugendfeuerwehr-Zeltlager	2.500	1.500	1.500
	02.03.01.712802	Zuschuss für Feuerwehren	10.000	1.000	8.430
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>468.700</b>	<b>469.039</b>	<b>522.310</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-416.441</b>	<b>-415.935</b>	<b>-407.477</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-416.441</b>	<b>-415.935</b>	<b>-407.477</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.442
	02.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge <i>2021: Versicherungsleistung Brandfall Fa. Kopp</i>	0	0	1.226
	02.03.01.598901	Erträge Auflösung EWB	0	0	216
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.863
	02.03.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	9.863
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.421</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-416.441</b>	<b>-415.935</b>	<b>-415.897</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.716	86.387	49.463
	02.03.01.930019	Kosten Löschwasserpauschale <i>Aus der 242. Überörtlichen Prüfung.</i>	42.934	0	0
	02.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.600	53.268	46.306
	02.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	31.900	31.801	0
	02.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-128.716</b>	<b>-86.387</b>	<b>-49.463</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-545.157</b>	<b>-502.322</b>	<b>-465.360</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	171.500,00	0	0,00
02.03.01/1002.820811 FF allg. - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land <i>LF20 FFw. Laufenselden</i>	0	0	0	134.050,00	0	0,00
02.03.01/2101.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	37.450,00	0	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>171.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	250.000	0	450.000	15.826,76	750.000	0,00
02.03.01/2001.842852 Laufenselden Feuerwehrgerätehaus - Auszahlungen <i>2023 - Planung und Ausführung</i> <i>2024 - Restarbeiten und Außenanlage</i>	50.000	0	400.000	0,00	450.000	0,00
02.03.01/2009.842851 Anbau FFw Huppert - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen <i>2024 - Planungen</i> <i>2025 - Ausführung</i> <i>2026 - Restarbeiten</i>	200.000	0	50.000	0,00	300.000	0,00
02.03.01/2141.842851 Digitalisierung Sirenen - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	15.826,76	0	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immaterielle AV	363.000	0	33.000	128.237,76	555.000	0,00
02.03.01/1002.843831 FF allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>10.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i> <i>2022 : 100.000 EUR = Ersatzbeschaffung TSF-W FFw Dickschied</i> <i>2023 : 100.000 EUR = Ersatzbeschaffung KLF Poolfahrzeug</i> <i>2023 : 10.000 EUR = Atemschutzgeräte</i> <i>2024: 20.000 EUR = Ersatzbeschaffung TLF 16/25 Laufenselden Planung</i> <i>2025: 350.000 EUR = Ersatzbeschaffung TLF 16/25 Laufenselden</i> <i>2026 : 15.000 EUR = Wechselmodul Personenrettung</i> <i>2027 : 90.000 EUR Ersatzbeschaffungen</i>	360.000	0	30.000	86.056,23	540.000	0,00
02.03.01/2155.843831 Verwaltungsstab - Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	0	0	0	42.181,53	0	0,00
02.03.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	3.000	0	3.000	0,00	15.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>613.000</b>	<b>0</b>	<b>483.000</b>	<b>144.064,52</b>	<b>1.305.000</b>	<b>0,00</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-613.000	0	-483.000	27.435,48	-1.305.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-613.000	0	-483.000	27.435,48	-1.305.000	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>03.12</b>	<b>Fördermaßnahmen für Schüler</b>
<b>Produkt:</b>	<b>03.12.01</b>	<b>Förderungsmaßnahmen für Schüler</b>

### 1. Beschreibung:

Förderung von Betreuungsangeboten an den Grundschulen in Kemel und Laufenselden und den weiterführenden Schulen.

### 2. Zielgruppe:

Eltern/Schüler der Grundschulen Kemel und Laufenselden und den weiterführenden Schulen

### 3. Ziele:

Verbesserung der Betreuung von Schulkindern

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

### 5. Beschlüsse:

-keine-

### 6. Gesetze:

-keine-

### 7. Erläuterung:

Derzeit erfolgen keine regelmäßigen Bezuschussungen. Für das Programm der ASB an der Grundschule Kemel werden die Landesmittel eins zu eins weitergeleitet. Für Einzelmaßnahmen der beiden Grundschulen und der jeweiligen Fördervereine steht ein Budget in geringer Höhe zur Verfügung.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	03.12.01	Fördermaßnahmen für Schüler

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023 €
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.600	5.600	5.600
	03.12.01.542100	Offensive Kinderbetreuung	5.600	5.600	5.600
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	2.000	2.000
	03.12.01.712811	Zuschüsse für Betreuungsangebote	2.000	2.000	2.000
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-2.000	-2.000	-2.000
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-2.000	-2.000	-2.000
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-2.000	-2.000
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-2.000	-2.000

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>04.05</b>	<b>Musikpflege</b>
<b>Produkt:</b>	<b>04.05.01</b>	<b>Förderung kultureller Vereine</b>

### 1. Beschreibung:

Unterstützung und Förderung kultureller Vereine

### 2. Zielgruppe:

Kulturelle Vereine, Einwohner und Gäste

### 3. Ziele:

Erhaltung und Verbesserung kultureller Angebote im Gemeindegebiet.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

### 5. Beschlüsse:

Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine der Gemeinde Heidenrod in der Fassung der Änderung vom 06.12.2001

### 7. Erläuterung:

Die wesentliche Förderung unserer kulturellen Vereine besteht in der unentgeltlichen Bereitstellung der Dorfgemeinschaftshäuser für Übungsstunden und Treffen. Hinzu kommen geringe Zuschüsse für Jugendarbeit und sonstiges nach den Richtlinien. Da die Gemeinde im Übrigen aufgrund der finanziellen Situation keine eigenen kulturellen Angebote machen kann, hat sich 1997 auf Gemeindeebene die Kulturvereinigung Heidenrod gebildet. Ziel der Kulturvereinigung ist es, diese kulturellen Angebote im Gemeindegebiet zu initiieren und zu organisieren. Die Gemeinde unterstützt die Kulturvereinigung finanziell, logistisch und praktisch. Diesem Bereich sind auch die Musikzüge und Gesangsvereine, die Musikschule und ähnliche Initiativen (z.B. Theatergruppen) zuzuordnen.

Mit dem 2021 eingeweihten Sozial- und Kulturtreff „Barockhaus Laufenselden“ ist ein neues Element in diesem Bereich, hier gilt es Projekte zu unterstützen und eine Spielstätte zu etablieren.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Kulturpflege
Produkt	04.05.01	Förderung kultureller Vereine

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.250	3.250	2.244
	04.05.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	250	250	244
	04.05.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>2.000 EUR Kulturvereinigung Heidenrod / 1.000 EUR Förderverein Barockhaus</i>	3.000	3.000	2.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500	2.500	4.074
	04.05.01.712804	Zuschüsse an kulturelle Vereine	2.500	2.500	4.074
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.750	5.750	6.317
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-5.750	-5.750	-6.317
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-5.750	-5.750	-6.317
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.750	-5.750	-6.317
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.153	63.987	52.960
	04.05.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i>	37.353	37.353	29.807
	04.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.800	26.634	23.153
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-64.153	-63.987	-52.960
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-69.903	-69.737	-59.278

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>04.08</b>	<b>Büchereien</b>
<b>Produkt:</b>	<b>04.08.01</b>	<b>Büchereien</b>

### 1. Beschreibung:

Unterhaltung einer Leihbücherei im Ortsteil Kemel

### 2. Zielgruppe:

Einwohner, Schülerinnen und Schüler, Kinder

### 3. Ziele:

Leseförderung, Bereitstellung eines kostengünstigen Literaturangebotes.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

### 5. Beschlüsse:

Jährlich im Haushaltsplan

### 6. Gesetze:

- keine -

### 7. Erläuterung:

Neben geringen Mitteln für die Beschaffung von Büchern bestehen die wesentlichen Aufwendungen für die Bücherei in der Bereitstellung der Räume im Heimat- und Kulturhaus und den Aufwandsentschädigungen für die beiden Mitarbeiterinnen der Bücherei. Die Gemeinde ist seit 2016 Mitglied im Verein einer Leseförderung. 2020 wird die „On-Leihe“ eingeführt, was ebenfalls von unserer Bücherei abgewickelt wird, dadurch können e-book's benutzt werden und das Angebot erheblich erweitert werden. Zur Benutzung sind die technischen Voraussetzungen zu schaffen und es entstehen laufende Kosten für die Datenübermittlung.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.08	Büchereien
Produkt	04.08.01	Büchereien

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750	3.050	1.642
	04.08.01.610002	Fremdl.f.Veranstaltungen <i>Leseforum</i>	0	500	0
	04.08.01.613101	Sitzungsgelder und Entschädigungen	1.000	1.000	920
	04.08.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	750	750	722
	04.08.01.683100	Datenübertragungskosten <i>Onlineausleihe</i>	0	700	0
	04.08.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0	100	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.750	3.050	1.642
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.750	-3.050	-1.642
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.750	-3.050	-1.642
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.750	-3.050	-1.642
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.750	-3.050	-1.642

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>04.10</b>	<b>Heimat- und Kulturpflege</b>
<b>Produkt:</b>	<b>04.10.01</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>

### 1. Beschreibung:

Förderung der Heimatpflege, Verschönerung des Ortsbildes; Förderung und Unterstützung des Heimatvereins bei seiner Arbeit im Sinne eines Gemeindearchivs und Gemeindemuseums; Weihnachtsbaumbeleuchtung in den Ortsteilen; Förderung der Volksbildung durch die VHS, Unterhaltung des Heimat- und Kulturhauses in Kemel, Miete des Sozial- und Kulturtreffs im Barockhaus Laufenselden.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Heimatverein, Kulturvereinigung

### 3. Ziele:

Erhalt und Ausstellung von Kulturgut aus dem Gebiet der Gemeinde; Verschönerung des Ortsbildes durch Blumenschmuck und Weihnachtsbaumbeleuchtung; Schaffung kultureller Angebote. Schaffung von Möglichkeiten der Erwachsenenbildung (VHS).

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

### 5. Beschlüsse:

Jährlich im Haushaltsplan

### 6. Gesetze:

- keine -

## **7. Erläuterung:**

Der Heimatverein übernimmt für die Gemeinde die Aufgaben eines historischen Gemeindearchives und eines Museums. Eine Übernahme dieser Aufgaben in Eigenregie ist für die Gemeinde finanziell und personell nicht darzustellen. Das gleiche gilt für Aufgaben im kulturellen Bereich für die Kulturvereinigung Heidenrod.

Die Unterhaltung und Abschreibung des Heimat- und Kulturhauses in Kemel ist hier geführt.

Das Heimat und Kulturhaus, was hier geführt wird, beherbergt das Heimatmuseum, die Neue Musikschule Heidenrod, die Bücherei und das Trauzimmer. Seit 2019 ist im Heimat- und Kulturhaus zur weiteren Nutzung der Mieter Forst- & Holzkontor Rheingau Taunus AöR eingezogen. Somit ist das ein wesentlicher Konzentrationspunkt der Kulturarbeit und Heimatpflege in der Gemeinde Heidenrod.

Ab 2020 wird nun auch in Laufenselden der Sozial- und Kulturtreff „Barockhaus Laufenselden“ unterhalten. Hier werden seitens der Kulturvereinigung und weiterer privater Dritter sowie der Jugend- und Seniorenpflege der Gemeinde kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, ...), Angebote für Kinder- und Jugendarbeit den Interessierten mit bemerkenswertem Erfolg zur Verfügung gestellt.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung
					2023
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000	16.000	16.507
	04.10.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen <i>300 € Miete Musikschule / 15.000 € AÖR Holzkontor</i>	16.000	16.000	16.507
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	8.117	8.117	8.117
	04.10.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich <i>AÖR Holzkontor</i>	8.117	8.117	8.117
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>24.117</b>	<b>24.117</b>	<b>24.624</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	67.600	48.207
	04.10.01.605100	Strom	1.500	1.800	1.195
	04.10.01.605201	Wärme	10.000	6.600	14.168
	04.10.01.605600	Wasser	2.000	3.000	1.581
	04.10.01.605700	Abwasser	1.000	1.000	854
	04.10.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>Pauschalansatz</i>	1.000	1.000	421
	04.10.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>2024 : 25.000 EUR = Kulturhaus Kemel, Fenstersanierung</i>	2.000	27.000	3.671
	04.10.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	0
	04.10.01.616600	Wartungskosten	1.000	1.000	766
	04.10.01.670005	Sozial- und Kulturhaus Lfs. - Gebäudemiete <i>Miete Barockhaus</i>	24.000	24.000	24.000
	04.10.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.200	1.549
14	66	Abschreibungen	34.684	34.684	34.684
	04.10.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	25.105	25.105	25.105
	04.10.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.120	9.120	9.120
	04.10.01.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	459	459	459
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	130	130	128
	04.10.01.712812	Zuschuss an Heimatverein	130	130	128
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60	60	54
	04.10.01.702003	Grundsteuer B	60	60	54
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>79.874</b>	<b>102.474</b>	<b>83.073</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-55.757</b>	<b>-78.357</b>	<b>-58.449</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-55.757	-78.357	-58.449
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.577
	04.10.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	9.577
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-9.577
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-55.757	-78.357	-68.026
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.433	37.234	32.814
	04.10.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.800	26.634	23.153
	04.10.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.633	10.600	9.661
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-37.433	-37.234	-32.814
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-93.190	-115.591	-100.840

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>04.11</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden</b>
<b>Produkt:</b>	<b>04.11.01</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden</b>

### 1. Beschreibung:

Förderung und Unterstützung der Kirchengemeinden.

### 2. Zielgruppe:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden im Gemeindegebiet.

### 3. Ziele:

Erhaltung der Kirchenbauten, Förderung des kirchlichen Lebens.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1

### 5. Beschlüsse:

GV 19.11.2004, TOP I.8

### 6. Gesetze:

Nach der Trennung von Staat und Kirche in der Weimarer Verfassung hatten bestehende Baulastverpflichtungen Bestand. Nach 1918 konnten lediglich keine neuen Rechte der Kirchen mehr begründet werden. Im Rahmen eines Landesprogrammes – Rahmenvereinbarung zwischen Land, kommunalen Spitzenverbänden und öffentlich-rechtlichen Landeskirchen - wurde die Möglichkeit geschaffen, diese alten Baulastverpflichtungen abzulösen. Auf die Ablösebeträge gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 50 v.H. Die Ablösebeträge waren bis zum Jahr 2013 zu zahlen. Insgesamt wurde für die nachgewiesenen Baulasten an der ev. Kirche Laufenselden, ev. Kirche Kemel und ev. Kirche Springen der Ablösebetrag nach der o.a. Vereinbarung auf 121.729 € festgesetzt. Für übrige Kirchen, z.B. ev. Kirche Niedermeilingen wurde eine Baulastverpflichtung zwar behauptet, konnte aber von der Kirche nicht belegt (also bewiesen) werden.

**7. Erläuterung:** Die Kirchenbaulasten wurden 2013 abschließend abgelöst.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.11	Förderung von Kirchengemeinden
Produkt	04.11.01	Förderung von Kirchengemeinden

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023 €
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	58	58	58
	04.11.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	47	47	47
	04.11.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	11	11	11
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	58	58	58
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	58	58	58
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	58	58	58
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	58	58	58
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58	58	58

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>05.03</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>
<b>Produkt:</b>	<b>05.03.01</b>	<b>Flüchtlingsbetreuung</b>

### 1. Beschreibung:

Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Zuständigkeit der Kommune, Anmietung, Ausstattung und Instandhaltung von Unterkünften.

### 2. Zielgruppe:

Flüchtlinge, Asylsuchende, Vermieter von Unterkünften, Rheingau-Taunus-Kreis, Ehrenamtliche Heferinnen und Helfern

### 3. Ziele:

Geeigneten Wohnraum für Hilfesuchende aus aller Welt anbieten

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB I, FD I.1.3, Flüchtlinge integrieren, Starthilfen geben, Wohnungen anmieten, Unterkünfte Instandhalten, Flüchtlinge betreuen.

### 5. Beschlüsse:

Vereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis zur Übernahme der Zuständigkeit für die Flüchtlingsunterbringung in der Kommune von 2017

### 6. Gesetze:

Asylbewerberleistungsgesetz

### 7. Erläuterung:

Seit dem 01.10.2014 wurde seitens des Rheingau-Taunus-Kreises die Zuständigkeit für die Betreuung von Flüchtlingen auf die Kommunen übertragen. Darüber wurde eine Vereinbarung abgeschlossen. Dies wurde mit der Fortschreibung der Vereinbarung 2017 revidiert, die Kommunen waren nur noch für „Altmietverhältnisse“ die im Einvernehmen mit dem RTK fortgeführt werden und nicht von diesem übernommen wurden, zuständig.

Mittlerweile sind seit 2019 diese abgelöst, es fand keine Flüchtlingszuweisung mehr statt, so dass derzeit nur noch eine Betreuung von ehemaligen Asylbewerbern, Bewohner der Kreiseinrichtungen in Kemel und Laufenselden und vor allem der ehrenamtlichen Initiativen durch die Sozialarbeiterinnen stattfindet, was über die die ILV dargestellt wird.

Eine neue Aufgabe hat sich 2022 mit dem Krieg in der Ukraine und der Betreuung der von dort geflüchteten Menschen ergeben.

#### **8. Kennzahlen:**

Mindestens 85% des Aufwandes sind durch Zuschüsse abzudecken.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	05.03.01	Flüchtlingsbetreuung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
					2024 Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	6.000	6.000
	05.03.01.548100	Kostenerstattungen vom Land <i>Landesprogramm "Sport &amp; Flüchtlinge" - Ansatz abhängig davon, dass das Land dieses fortsetzt.</i>	6.000	6.000	6.000
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.700	10.000	8.091
	05.03.01.600005	Rohst.Verpfl.Kindergärten	1.200	1.000	1.354
	05.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>Landesprogramm "Sport &amp; Flüchtlinge"</i> <i>Für freiwillige Arbeit im Forst oder Bauhof</i>	1.000	2.000	0
	05.03.01.610002	Fremdl.f.Veranstaltungen <i>Landesprogramm "Sport &amp; Flüchtlinge"</i> <i>Unterkunft Langschied</i> <i>Sprachkursunterlagen, Bücher, Kopien</i>	4.000	4.000	4.416
	05.03.01.685001	Reisekosten <i>Fahrtkosten für Flüchtlinge von Hauptamtlern</i>	1.000	1.500	0
	05.03.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation) <i>Bewirtung bei Zusammenkünften, Sprachkursen u.ä.</i>	1.500	1.500	1.822
	05.03.01.688003	Schulungen <i>Fortbildungsveranstaltungen für Flüchtlingsbetreuung</i>	0	0	500
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	5.000	0
	05.03.01.717800	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich <i>Landesprogramm "Sport &amp; Flüchtlinge"</i>	2.000	5.000	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>10.700</b>	<b>15.000</b>	<b>8.091</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-4.700</b>	<b>-9.000</b>	<b>-2.091</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-4.700</b>	<b>-9.000</b>	<b>-2.091</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.100
	05.03.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	3.100
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-4.700</b>	<b>-9.000</b>	<b>1.009</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.633	20.600	9.661

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	05.03.01	Flüchtlingsbetreuung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr 2024 Jahresrechnung	Ergebnis 2023
			€	€	€
	05.03.01.930017	Kosten Flüchtlingsbetreuung	10.000	10.000	0
	05.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.633	10.600	9.661
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-20.633</b>	<b>-20.600</b>	<b>-9.661</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-25.333</b>	<b>-29.600</b>	<b>-8.652</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>05.11</b>	<b>Sonstige sozialen Hilfen und Förderungen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>05.11.01</b>	<b>Senioren</b>

### 1. Beschreibung:

Schaffung und Gestaltung zielgruppenorientierter, unabhängiger und altersdifferenzierter Angebote, Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Altenhilfeplanung und offenen Altenarbeit für Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Förderung der öffentlichen und politischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten des Älterwerdens, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Nachbarschaftshilfe im Gemeinwesen, Kooperation und Vernetzung der verschiedenen Altenhilfeträger, Serviceleistungen in Rentenangelegenheiten

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr, Angehörige, Altenhilfeträger, Ehrenamtliche im Bereich der Altenhilfe. Für die Seniorenweihnachtsfeier wurde die Altersgrenze im Zuge von Einsparungen gleitend auf 65 Jahre angehoben. Das entspricht auch dem geänderten Nutzungsverhalten.

### 3. Ziele:

Angebotssicherung, Weiterentwicklung und Ressourcenoptimierung, im Bereich der Altenhilfe nach dem Grundsatz ambulant vor stationär, Förderung und Sicherung des Ehrenamtes, Beratung und Information in Rentenangelegenheiten, Förderung der Niederschweligen Betreuung, Förderung der „Dementen Gruppe“, Wohnbetreuung.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.3 Durchführung von Veranstaltungen, Förderung einer lokalen Diskussion aktueller Altersfragen, Lösungsorientierte Fallberatung für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige, Konzeptentwicklung, Durchführung und Steuerung von Projekten im bürgerschaftlichen Engagement, Qualifizierung durch Fort- und Weiterbildungsangebote zum und im bürgerschaftlichen Engagement, Bestandsanalyse, Bedarfserhebung und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote in der Altenhilfe und Altenarbeit, Ausbau des Kooperations- und Vernetzungsauftrages mit und zwischen den Trägern, Vereine und Verbände der Altenhilfe und Altenarbeit, Wohnraumberatung zur Wohnraumanpassung, Beratungen, und Unterstützung der Seniorenclubs, Vereinen und Verbänden auch finanziell, Förderung präventiver Maßnahmen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe durch Schaffung geeigneter nachberuflicher Engagement Felder, Begleitung von Ehrenamtlichen, Beratung, Bearbeitung und Weiterleitung von Kontenklärungen und Rentenangelegenheiten, Beschaffung von Versicherungsunterlagen Entgegennahme von wahrheitsgemäßen Erklärungen und eidesstattlichen Versicherungen, Bestätigung von Personenstandsdaten, Mithilfe bei Kur- und

Rehabilitationsanträgen, Hausbesuche, Fertigstellung form- und fristgerechter Anträge, Amtshilfe für Versicherungsträger, Informationen über Gesetzesänderungen und Neuerungen.

## **5. Beschlüsse:**

Div. Einzelbeschlüsse

## **6. Gesetze:**

Allgemeine Gesetze

## **7. Erläuterung:**

In der Seniorenarbeit ist in den letzten Jahren ein deutlich geändertes Bedürfnis der angesprochenen Bevölkerungsgruppe festzustellen. Das Interesse an festen Strukturen in Seniorenclubs ist stark rückläufig. Dagegen steigt das Interesse an offenen Angeboten. Der Wanderkreis und der Fahrradkreis haben Zulauf und erfreulich hohe Teilnehmerzahlen (wir sprechen bewusst nicht von Mitgliedern). Das Interesse an etablierten Veranstaltungen wie dem Schiffsausflug und dem Seniorennachmittag ist rückläufig.

Die finanziellen Mittel der Seniorenpflege sind demgemäß so einzusetzen, dass sie der größten Nachfrage folgen.

Die Seniorenpflege ist kein „Veranstaltungsbüro“ für ältere Mitbürger. Ein großer Anteil der Arbeit entfällt auf die Einzelfallbetreuung von hilfsbedürftigen Mitbürgern. Hier wirken sich die geänderten sozialen Strukturen (leider) negativ aus. Es gibt immer mehr Menschen, bei denen wir eingreifen müssen und eine Betreuung in die Wege leiten oder helfen, andere Dinge des alltäglichen Lebens zu regeln. Hier ist die enge Zusammenarbeit mit der Sozialstation besonders hervorzuheben, die sich sehr bewährt hat.

In diesem Produkt war bis 2020 auch die sogenannte Dementen-Gruppe, das „Päusje“ angesiedelt. Aus organisatorischen Gründen wird dieses Angebot dem Produkt 07.03.01 „Sozialstation“ angegliedert. (siehe Anlage) Seit 2020 ist die Mitgliedschaft in der IKZ „Wohnberatung“ hinzugekommen. Vom Seniorenbüro kordinierte Ehrenamtliche nehmen die Aufgaben wahr.

Weiterhin ist hier die Unterstützung der „Tafel“ veranschlagt (Sachkonto: 712400).

Der Gemeindevorstand hat am 27.08.2012 zugesichert, die „Tafel“ im Rahmen des Projektes „Haus der sozialen Einrichtung“ innerhalb der nächsten zehn Jahre mit einer Zahlung in Höhe von 500,00 € jährlich finanziell zu unterstützen. Die Zahlung erfolgt an die Stadt Taunusstein.

## **8. Kennzahlen:**

Mind. 1 zentrale Veranstaltung/Jahr, 1 Demenzgruppe, mind. 3 offene Gruppen, mind. 5 Seniorenclubs als Anlaufstelle und Wohnberatung.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	50
	05.11.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	50
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	5.000	712
	05.11.01.530300	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	1.000	5.000	712
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>1.000</b>	<b>5.000</b>	<b>762</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.050	27.500	14.944
	05.11.01.605100	Strom	800	600	765
	05.11.01.605201	Wärme	0	0	-91
	05.11.01.605600	Wasser	300	300	218
	05.11.01.605700	Abwasser	450	450	419
	05.11.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	600	500	157
	05.11.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	40
	05.11.01.610002	Fremdl.f.Veranstaltungen <i>neu bei 678100</i>	0	500	0
	05.11.01.613901	Beförderungskosten (Bus) <i>gerades Jahr Schiffsausflug / ungerades Jahr Seniorentag</i>	3.000	6.000	310
	05.11.01.670002	Mieten	100	0	95
	05.11.01.672001	Lizenzkosten EDV-Programme	150	0	167
	05.11.01.678100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	500	500	0
	05.11.01.679900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	500	500	0
	05.11.01.683200	Telefonkosten <i>EDV-Raum Senioren</i>	500	500	100
	05.11.01.685001	Reisekosten	500	500	443
	05.11.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation) <i>Seniorenweihnachtsfeiern werden künftig bei 01.01.01.712817 gebucht.</i>	0	5.000	2.962
	05.11.01.686201	Gästebewirtung	1.000	500	1.168
	05.11.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	1.000	500	278
	05.11.01.687100	Geschenke bis 35 EUR, Werbung	700	500	555
	05.11.01.687200	Anerkennung Ehrenamt <i>Wertschätzung ehrenamtlicher Helfer</i>	500	0	331
	05.11.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	250	250	0
	05.11.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	200	0

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	05.11.01.691001	Beitrag Wohnberatung	8.000	10.000	7.028
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.500	1.050
	05.11.01.712400	Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	0	500	0
	05.11.01.712814	Zuschuss an Seniorenclubs	1.000	1.000	1.050
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>20.050</b>	<b>29.000</b>	<b>15.994</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-19.050</b>	<b>-24.000</b>	<b>-15.232</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-19.050</b>	<b>-24.000</b>	<b>-15.232</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-19.050</b>	<b>-24.000</b>	<b>-15.232</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	0
	05.11.01.910017	Erlöse Flüchtlingsbetreuung	5.000	5.000	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.049	63.562	57.106
	05.11.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	53.600	53.268	46.306
	05.11.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	05.11.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	2.637	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-57.049</b>	<b>-58.562</b>	<b>-57.106</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-76.099</b>	<b>-82.562</b>	<b>-72.339</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>06</b>	<b>Kinder- Jugend- und Familienförderung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>06.02</b>	<b>Jugendarbeit</b>
<b>Produkt:</b>	<b>06.02.01</b>	<b>Jugend- und Familienförderung</b>

### 1. Beschreibung:

Förderung der Entwicklung junger Menschen im Alter von 7 – 20 Jahren durch offene Jugendarbeit sowie themen- und zielgruppenorientierte Angebote, Vertretung von Jugendinteressen und Strukturverbesserungen für junge Menschen.

### 2. Zielgruppe:

Junge Menschen und Familien in der Gemeinde Heidenrod.

### 3. Ziele:

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Schaffung und Erhalt eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebots der offenen Jugendarbeit, Prävention von delinquenten Verhalten, Sucht- und Gewaltprävention, Abbau von geschlechtsspezifischen, sozialen und kulturellen Benachteiligungen, Integration von ausländischen Jugendlichen insbesondere vor dem Hintergrund der Flüchtlingssituation, Förderung von Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement, aktive Beteiligung von Jugendlichen an demokratischen Entscheidungsprozessen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.4, Bereitstellung von Jugendtreffs, Bedarfsermittlung, pädagogische Betreuung der Jugendtreffs, Planung, Organisation und Durchführung von bedarfsorientierten offenen Freizeitangeboten, Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenorientierten Angeboten, Koordination der verschiedenen Angebote, Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendarbeit, niedrigschwelliges Beratungsangebot für Jugendliche und Jugendgruppen, Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Informationsbörse für alle Bereiche, die Jugendliche betreffen, Kooperation mit anderen Trägern der Jugendarbeit, Vernetzung der Angebote.

### 5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse, Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung in 2024 verabschiedet. Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates in 2024

**6. Gesetze:**

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendschutzgesetz

**7. Erläuterung:**

Bis 13 Jahren spricht man von Kindern. 14 – 17-jährige sind Jugendliche und 18 – 20-jährige bezeichnet man als junge Erwachsene. Für dieses breite Spektrum sollen im Rahmen dieses Produktes Leistungen erbracht werden, d.h. Angebote gemacht werden.

Für die Jüngeren gibt es den Ferienspaß in den Sommerferien, kreative Angebote sowie eine feste Kindergruppe mit regelmäßigen Treffen. Weitere zielgruppenorientierte Angebote können nach Absprache organisiert und koordiniert werden. Weitere Angebote zur Ferienbetreuung (Wildnis-Camp, Reiterfreizeit, Jugendfeuerwehrlager etc.) werden unterstützt. Auch in den Herbst-/ Osterferien werden Workshops oder andere Events angeboten.

Der Ferienspaß erfreut sich nach wie vor guter Nachfrage. Die Jugendclubs sind, schon aufgrund des Jugendschutzgesetzes, für die Älteren dieser Altersgruppe bestimmt. Zurzeit gibt es überwiegend dezentrale Jugendclubs. Zentrale Angebote, die pädagogisch betreut werden sollen, werden im Rahmen des personellen Rahmens aufgebaut.

Die Einrichtung eines sogenannten „Jugendzentrums“ zentral für die Heidenroder Jugendlichen unter Mitwirkung und Eigenverantwortung dieser Altersgruppe sollte geprüft werden.

Seit 2020 laufen die Vorbereitungen zur Erstellung eines neuen Jugendkonzeptes unter Beteiligung der Betroffenen Kinder, Jugendlichen, der ehrenamtlichen Unterstützer und der Mandatsträger. Hier wird auch externe Unterstützung von Hochschulen und des Hessischen Sozialministeriums in Anspruch genommen. Ziel ist es Ende 2022/Anfang 2023 zu einem Beschluss zum Konzept zu kommen.

Die Förderung jugendlichen Engagements ist auch Ziel des ausgelobten Jugendehrenamtspreises, der seit 2011 ausgelobt wird.

Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates in 2024.

**8. Kennzahlen:**

Mind. 2 zentrale Angebote/Jahr im Freizeitbereich, mind. 1 zentrale Anlaufstelle in der Gemeinde (z.B. Jugend Café), mind. 5 dezentrale Jugendclubs

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
					2024 Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.000	500	10.383
	06.02.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Zuschuss vom Kreis für Ferienspass!</i>	2.000	500	10.383
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	400	400	400
	06.02.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	400	400	400
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	11.280
	06.02.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse <i>Ferienspass und Veranstaltungen mit Eigenanteil (Selbstbehaupt, Reiterfreizeit, Abenteuerwochenende)</i>	10.000	10.000	11.280
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>12.400</b>	<b>10.900</b>	<b>22.063</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.950	41.730	44.807
	06.02.01.600005	Rohst. Verpfl. Kindergärten <i>JugendSchG</i>	1.500	1.500	1.687
	06.02.01.601003	Verbrauchsmaterial	2.000	1.000	1.912
	06.02.01.605100	Strom	500	1.200	285
	06.02.01.605201	Wärme	0	0	-21
	06.02.01.605500	Treibstoffe	100	0	51
	06.02.01.605600	Wasser	200	200	124
	06.02.01.605700	Abwasser	300	350	254
	06.02.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	500	736
	06.02.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	637
	06.02.01.610002	Fremdl.f. Veranstaltungen	20.000	20.000	19.535
	06.02.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige <i>Ferientag sowie sonstige Veranstaltungen</i>	4.000	4.000	3.255
	06.02.01.613901	Beförderungskosten (Bus) <i>Ferientag</i>	3.000	3.000	1.920
	06.02.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	500	0	242
	06.02.01.616900	sonstige Fremdinstandhaltung	2.500	0	10.928
	06.02.01.673005	Erlaubnisgebühren	0	0	23
	06.02.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>Weiterarbeit an Jugendkonzept</i>	2.500	5.000	417

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
06.02.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	50	50	9
06.02.01.683200		Telefonkosten	150	0	156
06.02.01.685001		Reisekosten	1.000	1.000	1.104
06.02.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	774
06.02.01.687100		Geschenke bis 35 EUR, Werbung	500	100	58
06.02.01.687200		Geschenke über 35 EUR	200	200	0
06.02.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	50	50	0
06.02.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	100	130	33
06.02.01.690900		Teilnehmersversicherung für Veranstaltungen	300	350	253
06.02.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	500	100	436
		<i>Beitrag Deutsches Kinderhilfswerk 51,13 EUR</i>			
		<i>Beitrag Deutsches Jugendhilfswerk 15,34 EUR</i>			
		<i>Beitrag DJH 15,34 EUR</i>			
		<i>Patenschaft SOS Kinderdorf 360,00 EUR</i>			
		<i>Gesamt: 441,81 EUR</i>			
14	66	Abschreibungen	1.314	1.314	1.313
	06.02.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	1.080	1.080	1.080
	06.02.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	234	234	234
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	1.000	0
	06.02.01.712200	Jugendtaxi	0	1.000	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>45.264</b>	<b>44.044</b>	<b>46.121</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-32.864</b>	<b>-33.144</b>	<b>-24.058</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-32.864</b>	<b>-33.144</b>	<b>-24.058</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.786
	06.02.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	2.786
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.786</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-32.864</b>	<b>-33.144</b>	<b>-21.271</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	0

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
					2024 Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	06.02.01.910017	Erlöse Flüchtlingsbetreuung	5.000	5.000	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.964	74.162	69.923
	06.02.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	53.600	53.268	46.306
	06.02.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	06.02.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.633	10.600	9.661
	06.02.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	564	2.637	6.313
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-67.964	-69.162	-69.923
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-100.828	-102.306	-91.195

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungser mächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 <b>Summe investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.300	0	1.300	0,00	6.500	0,00
06.02.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	1.300	0	1.300	0,00	6.500	0,00
9 <b>Summe investive Auszahlungen</b>	1.300	0	1.300	0,00	6.500	0,00
10 <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-1.300	0	-1.300	0,00	-6.500	0,00
16 <b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	-1.300	0	-1.300	0,00	-6.500	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>06</b>	<b>Kinder- Jugend- und Familienförderung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>06.04</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
<b>Produkt:</b>	<b>06.04.01</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>

### 1. Beschreibung:

Familienergänzende/ -unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in Tageseinrichtungen (Elementarbereich und Krippe).

### 2. Zielgruppe:

Kinder vom 2. Lebensjahr (ab 1.Geburtstag) bis Vollendung des 3. Lebensjahres für die Krippen und ab dem 4.Lebensjahr (3.Geburtstag) bis Schuleintritt für den Elementarbereich (ehem. Kindergarten) die Eltern / Familien dieser Kinder.

### 3. Ziele:

Erfüllung des Rechtsanspruches für einen Platz in einer Tageseinrichtung ab dem vollendeten 3.Lebensjahr und seit 01.08.2013 auf einen Krippenplatz. Familienergänzende Erziehung und Bildung im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsgesetzes (BEP). Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Bereitstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote in Bezug auf Quantität (Anzahl der Plätze) und Qualität (insbesondere Dauer der Betreuung). Hierzu zählen die verlängerten Betreuungszeiten über 12:00 Uhr hinaus bis 14:00 Uhr oder 16:15 Uhr (freitags 14.30 Uhr) und die Krippenplätze. Seit dem Jahr 2000 gehört die Integration von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Kindern dazu.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.5. Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen in den gemeindlichen und einen von Dritten getragenen Kindertagesstätten unter Begleitung von Fachpersonal in angemessener Anzahl, inklusive der umfassenden Erarbeitung und Umsetzung pädagogischer Konzepte unter Einbeziehung der Elternschaft/Elternvertretung, die „maßgeschneidert“ für Heidenroder Verhältnisse sind. Bedarfsermittlung, Beratung und Vermittlung, Auskünfte in Angelegenheiten der Kinderbetreuung, Finanzielle Förderung freier Träger von Tageseinrichtungen für Kinder (Lebenshilfe e.V.) und Initiativen (z.B. Krabbelgruppen), Integrationen, zentrale Verwaltung und fachlicher Betrieb der gemeindlichen Tageseinrichtungen. Prüfung, Planung und Koordination der Bedarfslage an Betreuungsplätzen.  
Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten. Prüfung und Weiterleitung von Transferleistungen des Landes an andere Träger und Initiativen. Ordnungsgemäße und zeitnahe Erfassung aller An-, Um- und Abmeldungen zur Berechnung und Erhebung der Benutzungsgebühren durch Bescheide.

**5. Beschlüsse:**

Satzungsbeschlüsse sowie div. Einzelbeschlüsse.

**6. Gesetze:**

Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), SGB VIII.

**7. Erläuterung:**

Die Gemeinde bietet derzeit in drei eigenen Tageseinrichtungen (KITA Wirbelwind – Dickschied, KITA Pfiffikus – Laufenselden und KITA Regenbogenland – Kemel) und der KITA der Lebenshilfe in Langsied nach den Betriebserlaubnissen insgesamt 350 Platzfaktoren nach dem HKJGB an. Da nach dem HKJGB Integrationsplätze mit dem Faktor 3, U3 mit dem Faktor 1,5 und U2 mit dem Faktor 2,5 berechnet werden reduziert sich die tatsächliche Platzzahl entsprechend der Ist-Belegung.

In den letzten Jahren wurde das Angebot permanent in Richtung verlängerte Betreuungszeiten und U3/ U2 -Betreuung ausgeweitet. Zurzeit beschäftigen wir ca. 45 Mitarbeiterinnen (29 Vollzeitstellen gemäß Stellenplan 2023) darunter auch 3 Köchinnen; damit stellen die Kita`s den Mitarbeiterstärksten Bereich in der Gemeinde.

Alle Einrichtungen sind zurzeit gut ausgelastet. Für Laufenselden wurde die notwendige Erweiterung 2022 umgesetzt. In Kemel sind durch einen An-/ Umbau in 2018 neue Kapazitäten geschaffen worden.

Am 04.11.2024 wurde der Waldkindergarten in Egenroth eröffnet.

Nach der aktuellen Planung stehen etwa folgende Plätze zur Verfügung:

Ü3 : 200, U3 : 50, U2 : 15, zusammen 265. Davon sind etwa 10 Plätze I-Maßnahmen. Diese gliedern sich auf die Betreuungszeiten wie folgt auf:

Vormittags: 110, Vormittags- mit Mittagsbetreuung: 80, Tagesstätte: 75.

Bisher war bei der Planung die Betriebserlaubnis der Kita Kemel nach der Erweiterung noch nicht voll ausgeschöpft, so dass von den Räumlichkeiten noch Reserven bestanden. Sollte sich der Bedarf in Kemel ergeben, kann eine 5. Gruppe in Betrieb gehen.

Seit 2018 sind keine Gebührenerhöhungen vorgesehen. Wegen der teilweisen Gebührenfreistellung der Eltern durch das Land wurde im Mai 2018 eine neue Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Heidenrod über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen, womit die Kostendeckung erhöht wurde. Bemerkenswert ist, dass das Land die vom Landesrechnungshof eingeforderte „Drittel-Regelung“ weder bei den direkten Landeszuwendungen noch bei der Elternentlastung einhält.

#### **8. Kennzahlen:**

Mindestens 260 Plätze, Einnahmebereinigte Kosten je vorgehaltener Platz pro Kind und Jahr kleiner 5.500 € (vorläufiges Ergebnis KGSt - Benchmark 2017).

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	795.000	745.000	805.890
	06.04.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	210.000	200.000	212.934
	06.04.01.511003	Essengeld	155.000	145.000	155.662
	06.04.01.511014	Elternentlastung Gebühren Land	430.000	400.000	437.295
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	30.000	-1.772
	06.04.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	15.000	30.000	-1.772
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	518.000	590.000	523.038
	06.04.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land - Trägerentlastung	450.000	450.000	452.300
	06.04.01.542101	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land - Familienzentrum	18.000	0	18.000
	06.04.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Maßnahmen sind nur bedingt planbar!</i>	50.000	140.000	52.738
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	40.169	42.810	45.003
	06.04.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	34.780	37.233	39.027
	06.04.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	5.389	5.389	5.701
	06.04.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	0	188	275
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	300.000	141.000	60.115
	06.04.01.530993	Erträge Körperschaftssteuer	300.000	141.000	0
	06.04.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	1.832
	06.04.01.538011	Ertr.Aufl.Rückst.Url.Beschäft.	0	0	58.283
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>1.668.169</b>	<b>1.548.810</b>	<b>1.432.274</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	2.776.500	2.742.500	2.375.508
	06.04.01.620002	Bezüge Beschäftigte	2.150.500	2.130.000	1.851.789
	06.04.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	14.304
	06.04.01.622200	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	300	300	2.204
	06.04.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	464.500	456.000	375.633
	06.04.01.647001	Beiträge ZVK	161.000	156.000	131.509
	06.04.01.649100	Beihilfen Entgeltbereich	0	0	29
	06.04.01.650100	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	39
	06.04.01.659900	übrige sonstige Personalaufwendungen	200	200	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.460	300.510	342.776

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
06.04.01.600005		Einkauf Mittagsverpfl. Kindergärten	50.000	50.000	56.009
06.04.01.601001		Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	3.000	3.000	1.158
06.04.01.601002		Aufwendungen für Kopierer	0	0	6
06.04.01.601003		Bastelgeld - Verbrauchsmaterial	4.000	4.000	1.911
06.04.01.601100		Lehr- und Unterrichtsmittel	1.500	1.500	974
06.04.01.601101		Spielzeug	3.000	3.000	3.327
06.04.01.603001		Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	1.000	1.000	997
06.04.01.605100		Strom	15.000	25.000	13.931
06.04.01.605201		Wärme	50.000	40.000	50.609
06.04.01.605500		Treibstoffe	100	0	30
06.04.01.605600		Wasser	5.500	4.500	5.213
06.04.01.605700		Abwasser	8.000	7.500	8.111
06.04.01.606100		Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	10.000	6.000	11.839
06.04.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	4.000	5.960
06.04.01.608100		Reinigungsmaterial	6.000	6.000	4.526
06.04.01.608900		übriger sonstiger Materialaufwand	10.000	2.200	17.303
06.04.01.613001		Schädlingsbekämpfung	200	200	0
06.04.01.613900		sonstige weitere Fremdleistungen	5.000	0	9.428
06.04.01.613901		Beförderungskosten (Bus)	70.000	70.000	69.650
06.04.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>u.a. Dachfenster KITA Dickschied, Dachablauf KITA Kemel 2026-2028 : 20.000 EUR Allgemeine Sanierungen WC-Anlagen</i>	25.000	20.000	19.380
06.04.01.616101		Instandhaltung der Gebäude - KITA Kemel	0	5.000	0
06.04.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten <i>5.000 EUR : Allgemein</i>	5.000	5.000	3.657
06.04.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	433
06.04.01.616600		Wartungskosten	12.000	10.000	13.032
06.04.01.617100		Aufwendungen für Fremdensorgung	3.000	3.000	2.449
06.04.01.617300		Fremdreinigung	0	0	2.873
06.04.01.670004		Erbauzinsen	960	960	958
06.04.01.670005		Gerätemieten	3.500	3.000	3.398
06.04.01.673001		GEZ-Gebühren	250	250	220

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
	06.04.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.000	0	1.067
	06.04.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	7.000	5.000	16.177
	06.04.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	250	200	246
	06.04.01.683200	Telefonkosten	2.500	2.500	2.553
	06.04.01.685001	Reisekosten	3.000	2.500	2.976
	06.04.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	100	100	48
	06.04.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung <i>10.000 EUR : Allgemeiner Ansatz</i>	8.000	8.000	6.633
	06.04.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	5.500	5.000	5.578
	06.04.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>Lebenshilfe e.V.</i>	100	100	85
	06.04.01.699100	Säumniszuschläge	0	0	33
14	66	Abschreibungen	142.114	143.441	151.931
	06.04.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.406	1.406	1.406
	06.04.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	126.494	126.883	127.979
	06.04.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	790	790	426
	06.04.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	11.480	12.282	18.340
	06.04.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.944	2.080	3.781
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	425.000	390.000	366.391
	06.04.01.712813	Zuschuss an Lebenshilfe <i>Verlustabdeckung / Sonderzahlung Erneuerung Dach 2017-2018</i>	295.000	290.000	291.647
	06.04.01.712816	Zuschuss Freist.letztes Jahr / U3-Förderung	50.000	30.000	51.257
	06.04.01.712818	Zuschuss Waldkindergarten Egen	60.000	60.000	0
	06.04.01.717201	Kostenerstattung §28 HKJGB <i>Waldkindergarten Diethardt</i>	20.000	10.000	23.486
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>3.670.074</b>	<b>3.576.451</b>	<b>3.236.606</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-2.001.905</b>	<b>-2.027.641</b>	<b>-1.804.332</b>
21	56, 57	Finanzerträge	1.100.000	800.000	2.560.322
	06.04.01.560002	BGA - Gewinnausschüttung WPH	900.000	800.000	2.560.322
	06.04.01.563001	EEG § 6 Beteiligung Kommunen	200.000	0	0

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>1.100.000</b>	<b>800.000</b>	<b>2.560.322</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-901.905</b>	<b>-1.227.641</b>	<b>755.990</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	123.866
	06.04.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	3.000
	06.04.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	444
	06.04.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	120.423
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	731.974
	06.04.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	731.974
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-608.108</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-901.905</b>	<b>-1.227.641</b>	<b>147.882</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.611.095	1.334.648	503.715
	06.04.01.930008	Kosten Auflösung SOPO Kiga	40.169	42.811	45.003
	06.04.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	109.235	129.171	127.425
		<i>Berechnung nach Werten Bilanz 2015</i>			
	06.04.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	06.04.01.930043	Kosten BGA-Gewinnausschüttung	1.100.000	800.000	0
	06.04.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	268.002	266.341	231.532
	06.04.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	38.113	35.732	35.670
	06.04.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	53.166	53.002	48.303
	06.04.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.410	6.591	15.781
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-1.611.095</b>	<b>-1.334.648</b>	<b>-503.715</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-2.513.000</b>	<b>-2.562.289</b>	<b>-355.832</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<i>Spielturm KITA Dickschied</i>						
<i>Bundeszuschuss KIP : 2017 = 282.000 € / 2018 = 281.653 €</i>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	100.000	0	0	0,00	650.000	0,00
<i>Grundinstandsetzung (Fenster, Türen, Geländer, Fußböden)</i>						
<i>Anbau KITA Laufenselden</i>						
06.04.01/2144.842851 <i>Kemel, KITA II Neubau - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	100.000	0	0	0,00	650.000	0,00
<i>2024 - 100.000 EUR Planung</i>						
<i>2025 - 450.000 EUR Ausführungen</i>						
<i>2026 - 350.000 EUR Fertigstellung</i>						
<i>2026 - 150.000 EUR Möbel, Ausstattung</i>						
<i>2026 - 150.000 EUR Außenanlage</i>						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	37.000	0	25.000	29.325,43	137.000	0,00
06.04.01/9000.843831 <i>Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €</i>	32.000	0	20.000	28.960,78	112.000	0,00
<i>Allgem.: 20.000 EUR Austausch Spielgeräte</i>						
<i>2025 : 12.000 EUR Neue Spülmaschine</i>						
06.04.01/9000.843832 <i>GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €</i>	5.000	0	5.000	364,65	25.000	0,00
<i>davon 3.000 EUR Waldkindergarten Egenroth</i>						
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>137.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>29.325,43</b>	<b>787.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-137.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-29.325,43</b>	<b>-787.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-137.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-29.325,43</b>	<b>-787.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>06</b>	<b>Kinder- Jugend- und Familienförderung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>06.05</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>
<b>Produkt:</b>	<b>06.05.01</b>	<b>Kinderspielplätze</b>

### 1. Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Kinderspielplätze und Bolzplätze.

### 2. Zielgruppe:

Kinder bis 12 Jahre, deren Eltern und Familien für die Kinderspielplätze und Kinder und Jugendliche für die Bolzplätze.

### 3. Ziele:

Bereitstellung öffentlicher Plätze zum Spielen für Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung, Erhaltung des Erholungs- und Freizeitangebotes und Förderung der Gesundheit.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4. im Zusammenwirken mit FD I.1.5. Sichere Gestaltung und Unterhaltung der Kinderspielplätze. Hierzu gehören regelmäßige Sicht- und Sicherheitskontrollen der Spielgeräte.

### 5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

### 6. Gesetze:

BGB (Haftungsrechtliche Bestimmungen)

**7. Erläuterung:**

Die Gemeinde betreibt in allen Ortsteilen, außer Wisper und Algenroth einen Kinderspielplatz, in Laufenselden zwei. Zum Teil gibt es darüber hinaus noch Bolzplätze. Zumindest in den kleineren Ortsteilen ist die Zielgruppe (Kinder bis 12 Jahre) recht übersichtlich. Hinzu kommt, dass in dieser ländlichen Struktur die meisten Eltern/Familien über relativ große Grundstücke verfügen.

Hier gilt es, kritisch den Bedarf und Aufwand/Nutzen für solche Spielplätze zu hinterfragen. Wenn man den Platz als solches nicht in Frage stellen möchte, stellt sich immer noch die Frage nach der Ausstattung mit Geräten. Aus Sicherheitsgründen kann der Standard der Geräte nicht gesenkt werden. Eine Kostenreduzierung ist nur über die Reduzierung der Anzahl oder der Größe möglich. Ob die Attraktivität eines Spielplatzes dadurch sehr leidet, ist nicht zwingend gegeben.

Abhilfe kann bürgerschaftliches Engagement in diesen Bereichen schaffen. Neben praktischer Mithilfe können private (Eltern.) Initiativen Träger für Zuschussprogramme sein.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.099	2.177	2.856
	06.05.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	650	691	755
	06.05.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	449	1.486	2.101
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>1.099</b>	<b>2.177</b>	<b>2.856</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.650	26.650	34.202
	06.05.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>Sicherheitsüberprüfungen</i> <i>Mäharbeiten und Grünpflege</i>	8.000	5.000	8.098
	06.05.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	8.000	5.000	7.934
	06.05.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.000	15.000	17.415
	06.05.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.000	1.000	142
	06.05.01.670003	Pachten <i>Grundstückpacht in Langschieb</i>	650	650	614
14	66	Abschreibungen	6.745	8.986	8.358
	06.05.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	2.796	2.796	2.747
	06.05.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.011	1.011	1.011
	06.05.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.938	5.179	4.599
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	29
	06.05.01.702003	Grundsteuer B	0	0	29
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>39.395</b>	<b>35.636</b>	<b>42.589</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-38.296</b>	<b>-33.459</b>	<b>-39.733</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-38.296</b>	<b>-33.459</b>	<b>-39.733</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-38.296</b>	<b>-33.459</b>	<b>-39.733</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.715	75.520	70.780
	06.05.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	74.433	74.202	67.624
	06.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-74.715</b>	<b>-75.520</b>	<b>-70.780</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr 2024 Jahresrechnung	Ergebnis 2023
			€	€	€
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-113.011	-108.979	-110.513

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	10.000	0	15.000	21.015,86	55.000	0,00
06.05.01/1005.843831 Öff.Spielplätze - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € 2023 - Egenroth / Watzelhain 2024 - Laufenselden DGH	10.000	0	15.000	21.015,86	55.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>21.015,86</b>	<b>55.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-21.015,86</b>	<b>-55.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-21.015,86</b>	<b>-55.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.03</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
<b>Produkt:</b>	<b>07.03.01</b>	<b>Sozialstation</b>

### 1. Beschreibung:

Betrieb der Pflegestation; Betreuung der Pflegebedürftigen zu Hause in gewohnter Umgebung durch mobilen Service von Fachpersonal.

### 2. Zielgruppe:

Pflegebedürftige Einwohner von Heidenrod und Angehörige

### 3. Ziele:

Unterstützung der Heidenroder Bürger bei der häuslichen Pflege und Betreuung von Angehörigen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.2. Die Sozialstation bietet alle Leistungen in den Bereichen Grundpflege, Behandlungspflege, Alltagsbetreuung und hauswirtschaftliche Hilfe/Versorgung an.

### 5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

### 6. Gesetze:

SGB V, SGB XI

## **7. Erläuterung:**

Die Arbeit der Sozialstation wird durch den Förderverein für die Sozialstation in erheblichem Umfang finanziell unterstützt. Derzeit werden monatlich rund 133 Patienten von der Sozialstation betreut. Der Bedarf ist seit Jahren tendenziell steigend. Besonders stark gestiegen ist zuletzt der Bedarf im Bereich der hauswirtschaftlichen Hilfe/Versorgung. Das hängt sicherlich mit dem demographischen Wandel und geänderten sozialen Strukturen zusammen. Die Sozialstation arbeitet eng mit der Seniorenpflege (Produkt 05.11.01) zusammen. Es ist unser Anspruch, keinen Patienten abzuweisen und uns neben der reinen Pflege auch unterstützend um unsere meist älteren Patienten zu kümmern.

Um unserem Anspruch gerecht zu werden hat sich die Mitarbeiterzahl in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Weiterer Bedarf ist gegeben.

Zurzeit beschäftigen wir rund 22 festangestellte Mitarbeiter/innen überwiegend in Teilzeit (davon 13 Krankenschwestern/Altenpflegerinnen, 7 Mitarbeiterinnen in der hauswirtschaftlichen Hilfe/Versorgung und Alltagsbegleitung plus 2 Betreuungskräfte) Hinzu kommen ca. 8 Aushilfen mit befristeten Verträgen in den o.a. Aufgabenbereichen.

Die Sozialstation fährt täglich 15 Früh Touren und 2 Spätdiensttouren. Derzeit stehen den Mitarbeiterinnen dafür 9 Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Darüber hinaus benutzen die Aushilfen ihr Privatfahrzeug gegen Fahrtkostenerstattung. Hierbei ist der Umfang mit Blick auf die Zumutbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu beachten. Danach ist eine Erweiterung des Fahrzeugpools in den nächsten Jahren bei weiter steigenden Patientenzahlen zu erwarten und wird derzeit schon sukzessive eingesetzt.

## **8. Kennzahlen:**

Im Rahmen des Grundsatzes keinen Patienten abzuweisen zu müssen, sind mindestens 90 % des Aufwandes durch Einnahmen zu decken.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	852.340	793.500	834.220
	07.03.01.500005	Umsatzerlöse aus Behandlungspflege	300.000	290.000	331.029
	07.03.01.500006	Umsatz Pflegevers. -Pflege	335.000	300.000	302.662
	07.03.01.500012	Umsatz Pflegevers. -Beratungsl.	32.640	28.500	31.351
	07.03.01.500013	Umsatz Pflegevers. -Verhind.pfl	24.700	40.000	38.296
	07.03.01.500014	Umsatz Pflegevers. -Betreuung	160.000	135.000	130.883
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	16.081
	07.03.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	16.081
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	57.100	49.400	62.125
	07.03.01.541081	Zuschuss Leasing DRK	5.100	5.100	5.100
	07.03.01.541082	Zuschuss Leasing Förderverein	9.000	6.300	7.785
	07.03.01.542200	Päusje - Zuweisungen von Gemeindeverbänden	3.000	3.000	3.000
	07.03.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	40.000	35.000	46.240
		<i>35.000 EUR : Förderverein</i>			
		<i>8.500 EUR : Kooperationsvertrag Pflegeberufsausbildung</i>			
		<i>6.000 EUR : Päusje</i>			
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	544	544	544
	07.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	544	544	544
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.400	8.400	26.730
	07.03.01.530300	Päusje - Nebenerlöse aus Veranstaltungen	400	400	0
	07.03.01.530600	Päusje - Nebenerlöse aus Betreuungsangebot	10.000	8.000	16.175
	07.03.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	2.342
	07.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	8.214
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>920.384</b>	<b>851.844</b>	<b>939.700</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.005.900	963.000	949.657
	07.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	780.500	746.000	722.450
	07.03.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	30.599
	07.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	170.900	162.000	148.204
	07.03.01.647001	Beiträge ZVK	54.500	55.000	48.404
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.500	142.100	146.334
	07.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	1.000	500	444

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023
			€	€	€
	07.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	2.500	3.000	2.576
	07.03.01.605500	Treibstoffe	15.000	15.000	10.361
	07.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	5.000	1.800
	07.03.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	600	500	633
	07.03.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	3.000	3.000	3.533
	07.03.01.608100	Reinigungsmaterial	0	0	3
	07.03.01.613902	Päusje - Reisen ohne Koffer	1.000	1.000	779
	07.03.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	11
	07.03.01.616400	Instandhaltung von Kfz	4.000	3.000	19.823
	07.03.01.617004	Nutzung EGOM-Fahrzeug	6.000	6.000	6.214
	07.03.01.671001	Leasing <i>Leasingkosten Fahrzeuge Sozialstation.</i>	35.000	25.000	25.357
	07.03.01.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	11.000	11.000	11.259
	07.03.01.673001	GEZ-Gebühren	700	700	661
	07.03.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	500	1.000	1.172
	07.03.01.678100	Päusje - Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	12.000	16.500	13.308
	07.03.01.679900	Päusje - sonst. Inanspruchnahme von Diensten	500	500	0
	07.03.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	1.491
	07.03.01.683200	Telefonkosten	1.400	2.000	1.763
	07.03.01.685001	Reisekosten	2.700	5.000	3.346
	07.03.01.686201	Päusje - Gästebewirtung	600	500	662
	07.03.01.687002	Werbung	0	0	476
	07.03.01.687200	Päusje - Anerkennung Ehrenamt	600	500	255
	07.03.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung <i>Fortbildung unserer neuen Pflegeleitung!</i>	4.000	4.000	6.517
	07.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	10.000	10.000	8.900
	07.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.900	1.900	1.680
	07.03.01.691002	Beiträge zu Vereinen und Verbände <i>Umlage Pflegeberufegesetz (Pflegeumlage)</i>	25.000	25.000	23.313
14	66	Abschreibungen	1.950	1.950	1.950
	07.03.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	20	20	20

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024 Jahresrechnung	2023
			€	€	€
	07.03.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	1.930	1.930	1.930
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	407
	07.03.01.703001	Kfz-Steuer	500	500	407
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>1.151.850</b>	<b>1.107.550</b>	<b>1.098.348</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-231.466</b>	<b>-255.706</b>	<b>-158.648</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-231.466</b>	<b>-255.706</b>	<b>-158.648</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.974
	07.03.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	1.281
	07.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	692
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	400
	07.03.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	100
	07.03.01.799001	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	300
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.574
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-231.466</b>	<b>-255.706</b>	<b>-157.074</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.442	44.976	44.222
	07.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	26.800	26.634	23.153
	07.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	5.445	5.105	5.096
	07.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.633	10.600	9.661
	07.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	564	2.637	6.313
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-43.442</b>	<b>-44.976</b>	<b>-44.222</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-274.908</b>	<b>-300.682</b>	<b>-201.296</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 <b>Summe investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
07.03.01/1006.843831 Sozialstation - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
9 <b>Summe investive Auszahlungen</b>	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
10 <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-1.000	0	-1.000	0,00	-5.000	0,00
16 <b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	-1.000	0	-1.000	0,00	-5.000	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>08.01</b>	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Produkt:</b>	<b>08.01.01</b>	<b>Förderung von Sportvereinen</b>

### 1. Beschreibung:

Förderung von Sportvereinen mit Vereinssitz im Gemeindegebiet

### 2. Zielgruppe:

Sportvereine und sporttreibende Gruppen und Vereinigungen im Gemeindegebiet

### 3. Ziele:

Förderung des Sports

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2, Finanzielle Förderung der anerkannten Vereine und Vereinigungen gemäß den Richtlinien zur Förderung von Sportvereinen.

### 5. Beschlüsse:

Richtlinien zur Förderung der Sportvereine der Gemeinde Heidenrod in der Fassung vom 07.02.2005

### 6. Gesetze:

Hess. Landesverfassung

**7. Erläuterung:**

Die Gemeinde fördert die Vereine durch die Gewährung von Zuschüssen für: Jugendliche Mitglieder, Unterhaltung von Vereinsheimen (alle vereinseigen), Beschäftigung von Übungsleitern sowie bei Investitionen und Beschaffungen. Darüber hinaus sind die Vereine von der Heranziehung von Abwassergebühren sowie Entleerungsgebühren von Gruben befreit und es wird die Unterhaltung der Hausanschlussleitungen zu 90% übernommen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde im Gegensatz zu praktisch allen Nachbargemeinden keine eigenen Sportstätten betreibt um diese den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Ein wesentlicher Faktor der Vereinsförderung stellt die unentgeltliche Bereitstellung der Mehrzweckeinrichtungen (DGH) für Übungszwecke dar.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung
					2023
					€
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350	350	0
	08.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Beitrag Jugendförderverein</i>	350	350	0
14	66	Abschreibungen	9.490	9.490	9.396
	08.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	9.490	9.490	9.396
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.000	21.000	6.663
	08.01.01.712805	Zuschüsse zur Unterhaltung Sportlerheime	5.000	5.000	0
	08.01.01.712806	Zuschüsse an Übungsleiter	2.000	2.000	1.743
	08.01.01.712807	Zuschuss für Sportwoche	3.000	3.000	2.385
	08.01.01.712808	Zuschuss gemäß Richtlinien <i>Zunehmend Reparatur und Instandsetzung von Geräten und Infrastruktur.</i> <i>2024 : Abwasserpumpe SV Nauroth, 1.500 € Heid n` Ride</i>	5.000	8.000	350
	08.01.01.712809	Zuschüsse für jugendliche Mitglieder	3.000	3.000	2.185
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.840	30.840	16.059
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-27.840	-30.840	-16.059
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-27.840	-30.840	-16.059
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.178
	08.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	9.178
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-9.178
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.840	-30.840	-25.238
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	355.767	355.601	315.738
	08.01.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i>	324.367	324.367	288.985
	08.01.01.930003	Kosten Erlass Abwassergebühren gem Richtlinien <i>An 11.07.01.910002 Abwasser</i>	3.600	3.600	3.600
	08.01.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	08.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.800	26.634	23.153
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-355.767	-355.601	-315.738

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr 2024 Jahresrechnung	Ergebnis 2023
			€	€	€
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-383.607	-386.441	-340.976

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 <b>Summe investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	5.000	0	5.000	2.500,00	25.000	0,00
08.01.01/1007.840818 Sportförderung - Ausz.für aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche 5.000 EUR = Allgemeiner Ansatz	5.000	0	5.000	2.500,00	25.000	0,00
9 <b>Summe investive Auszahlungen</b>	5.000	0	5.000	2.500,00	25.000	0,00
10 <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-5.000	0	-5.000	-2.500,00	-25.000	0,00
16 <b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	-5.000	0	-5.000	-2.500,00	-25.000	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>09.01</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>09.01.01</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>

### 1. Beschreibung:

Umsetzung des Städtebaurechts durch die Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Landschaftsplänen, Bebauungsplänen und strukturelle Maßnahmen. Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

### 2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Einwohner, Zuzugswillige, Gewerbetreibende, Investoren

### 3. Ziele:

Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden sozialgerechten Bodennutzung, orientiert an Angebot, Bedarf und Nachfrage.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB III / Neuaufstellung und Teiländerungen des Flächennutzungsplanes; Einleitung von Abweichungsverfahren; Raumordnungsverfahren; Ausarbeitung von Grundlagen für die Bereiche Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Umwelt- und Naturschutz, Kultur, Freizeit, Sport, Soziales, Gesundheit, Ver- und Entsorgung sowie Verkehr inkl. Durchführung von Prognosen, Szenarien, Modell- und Bedarfsberechnungen, Initiierung und Abstimmung von künftigen Baugebieten (z.B. Bodenbevorratung); Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen; Leitbildern, Machbarkeitsstudien und Konzepten; Städtebauliche Wettbewerbe; Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen einschließlich Anpassung an den Landschaftsplan; Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren im Innen- und Außenbereich auf der Grundlage des Regionalplanes, des Flächennutzungsplanes, der Bebauungspläne und des Landschaftsplanes; Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange.

### 5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

**6. Gesetze:**

BauGB, BauNVO, UVP, BNatSchG, BWaldG, WHG, AbwV, BImSchG, ROG, HLP

**7. Erläuterung:**

Der Flächennutzungsplan (FNP) ist wegen seines weit zurückliegenden Erstellungsdatums in nächster Zeit zu überarbeiten. Hinzu kommen zahlreiche Abweichungen vom FNP im Rahmen einzelner Bauleitplanungen. Wegen der hohen Kosten von mehreren 200 T € wurde das in den letzten Jahren immer wieder verschoben. Von der Genehmigungsbehörde für Bebauungspläne wurde uns signalisiert, dass es wohl sehr schwierig wird, künftig ohne Fortschreibung des FNP Baugebiete oder Gewerbegebiete auszuweisen.

Konkret in Bearbeitung sind derzeit die B-Pläne „WoMo-Stellplatz“ in Nauroth sowie Gewerbeentwicklungsflächen Gemarkungen Kemel und Huppert.

In Laufenselden wird versucht aus dem städtebaulichen Entwicklungskonzept priorisiert konkrete Flächen zu B-Plänen zu führen.

Insbesondere das Großprojekt Kemel Süd (Rübengewann/Hohe Heck) wird weiterhin intensivste fachliche, inhaltliche und finanzielle Herausforderungen erzeugen.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
					2024 Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	15.000	49.871
	09.01.01.548700	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	15.000	15.000	49.871
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage <i>SILEK</i>	0	1.000	0
	09.01.01.542700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	1.000	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	13.887	13.887	13.886
	09.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	13.489	13.489	13.488
	09.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen <i>Auflösung der Rückstellung, da Neuveranschlagung.</i>	398	398	398
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>28.887</b>	<b>29.887</b>	<b>63.757</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.000	100.000	87.894
	09.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	20.000	20.000	18.996
	09.01.01.677101	Aufwendungen f. Planungskosten <i>laufende B-Planverfahren</i>	50.000	50.000	52.870
	09.01.01.677102	Aufwendungen f. Vermessungsk.	15.000	15.000	4.552
	09.01.01.677103	Aufwendungen f. Planung FNP	5.000	5.000	10.000
	09.01.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	10.000	10.000	960
	09.01.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	0	45
	09.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	471
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>87.894</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-71.113</b>	<b>-70.113</b>	<b>-24.137</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-71.113</b>	<b>-70.113</b>	<b>-24.137</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	36.561
	09.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	36.561
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-36.561</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-71.113</b>	<b>-70.113</b>	<b>-60.698</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.205	110.406	98.317
	09.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	107.201	106.536	92.613
	09.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr 2024	Ergebnis Jahresrechnung 2023
			€	€	€
	09.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-110.205	-110.406	-98.317
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-181.318	-180.519	-159.015

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>10.01</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>
<b>Produkt:</b>	<b>10.01.01</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>

### 1. Beschreibung:

Aufgaben gem. der Hessischen Bauordnung, Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren Dritter

### 2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet, Vorhabensträger

### 3. Ziele:

Geordnetes Bauwesen im Gemeindegebiet, Umsetzung der Pläne

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB III, Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung in Baugenehmigungsverfahren, Stellungnahmen zu Vorhaben, Plänen, Programmen der EU, des Bundes, der Landes- und Regionalplanung sowie benachbarter Kommunen und sonstigen Planungsträgern, Behörden, Vorkaufsverzichtserklärungen, Abwicklung von bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Verfahren, Bauplanungsrechtliche Stellungnahmen und Einvernehmen zu Bauanträgen (§§ 57, 58 HBO, § 36 BauGB), Erklärungen zu baugenehmigungsfreien Vorhaben (§§ 55, 56 HBO, § 15 BauGB), Beratung, Straßen-/Platzbezeichnungen.

### 5. Beschlüsse:

Diverse Einzelbeschlüsse

### 6. Gesetze:

BauGB, HBO, Stellplatzsatzung

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	2.500	4.016
	10.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Allgemeiner Ansatz</i>	3.000	2.500	4.016
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.000	2.500	4.016
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-3.000	-2.500	-4.016
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-3.000	-2.500	-4.016
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.000	-2.500	-4.016
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.013	92.663	82.199
	10.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.l/01.01.05	80.401	79.902	69.460
	10.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	13.612	12.761	12.739
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-94.013	-92.663	-82.199
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-97.013	-95.163	-86.215

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>10.03</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>
<b>Produkt:</b>	<b>10.03.01</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>

### 1. Beschreibung:

Erhaltung und Pflege von denkmalgeschützten Objekten.

### 2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

### 3. Ziele:

Erhaltung geschützter Objekte (Mahnmale, Gedenkstätten, Jüdischer Friedhof)

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB III, Erhaltung und Pflege der geschützten Objekte im Gemeindeeigentum. Förderung der Denkmalspflege von geschützten Objekten im Privateigentum.

### 5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse

### 6. Gesetze:

DenkmalG, HBO

### 7. Erläuterung:

Zu den geschützten Objekten im Gemeindeeigentum gehört insbesondere der Jüdische Friedhof in Laufenselden.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und -Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	4.500	4.500	4.590
	10.03.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <i>Jüdischer Friedhof</i>	4.500	4.500	4.590
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	5.873	5.873	5.874
	10.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	4.126	4.126	4.127
	10.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	1.747	1.747	1.747
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>10.373</b>	<b>10.373</b>	<b>10.464</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.250	6.250	1.764
	10.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	500	500	18
	10.03.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen <i>Ehrenmal Altenberg</i>	0	3.000	92
	10.03.01.686005	Aufwendungen für Blumenschmuck <i>Umsetzung Beschluss AK Ortsbeiräte</i>	2.500	2.500	1.425
	10.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	250	250	229
14	66	Abschreibungen	5.726	5.726	5.726
	10.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	5.726	5.726	5.726
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>8.976</b>	<b>11.976</b>	<b>7.490</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>1.397</b>	<b>-1.603</b>	<b>2.974</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>1.397</b>	<b>-1.603</b>	<b>2.974</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>1.397</b>	<b>-1.603</b>	<b>2.974</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.082	27.952	26.309
	10.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.800	26.634	23.153
	10.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-27.082</b>	<b>-27.952</b>	<b>-26.309</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-25.685</b>	<b>-29.555</b>	<b>-23.336</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und -Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungser mächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 <b>Summe investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	0	0	0	-89,82	0	0,00
10.03.01/2096.842851 Jüdischer Friedhof Zaun - Ausz. Hochbaumaßnahmen	0	0	0	-89,82	0	0,00
9 <b>Summe investive Auszahlungen</b>	0	0	0	-89,82	0	0,00
10 <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	89,82	0	0,00
16 <b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	89,82	0	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>11.01</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>
<b>Produkt:</b>	<b>11.01.01</b>	<b>Konzessionsabgabe / Energieregion Taunus Goldener Grund (ERT)</b>

### 1. Beschreibung:

Vermarktung des Rechts auf gemeindlichen Grundstücken Leitungen zur Elektrizitäts- und Gasversorgung zu verlegen und zu betreiben, Beteiligung an der Eigentümer- und Betreibergemeinschaft „Energieregion Taunus-Goldener Grund“.

### 2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

### 3. Ziele:

Erzielung von Einnahmen und Schaffung der Infrastruktur zur Elektrizitäts- und Gasversorgung; Einfluss aus den Betrieb des Niederspannungs-Stromnetz.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.3, FD III.1.1 Vereinnahmung der Abgabe, Verbesserung der Versorgungsstrukturen in Verhandlungen mit den Versorgungsträgern, Mitwirkung in o.g. Betreibergesellschaft.

### 5. Beschlüsse:

Konzessionsvertrag

GV 28.01.2011, TOP I.9., Gemeinsame Sitzung GD + Fraktionsvorsitzende am 06.06.2011; zuletzt GV 09.05.2014, TOP I.5

### 6. Gesetze:

Energie Wirtschaftsgesetz

**7. Erläuterung:**

Zum 01.07.2014 erfolgte die Gründung der Beteiligungsgesellschaft „Energierregion Taunus-Goldener Grund“ GmbH & Co.KG mit acht weiteren Kommunen. Konzessionsnehmer ist 01.01.2015 die entsprechende gleichnamige Betreibergesellschaft (ERT) als gesellschaftliche Kooperationslösung mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.01.01	Konzessionsabgabe

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	220.000	220.000	210.990
	11.01.01.530910	Konzessionsabgaben	210.000	210.000	210.990
	11.01.01.530911	Gemeinderabatte / Erstattungen	10.000	10.000	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>210.990</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	647
	11.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	628
	11.01.01.699100	Säumniszuschläge	0	0	19
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	9.632
	11.01.01.741001	Körperschaftsteuer	5.000	5.000	4.420
	11.01.01.742001	Kapitalertragsteuer	0	0	5.212
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>10.279</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>200.711</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	1.000	400
	11.01.01.563001	Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, Gewinnbeteiligung ERT	0	0	400
	11.01.01.579090	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>400</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>215.000</b>	<b>216.000</b>	<b>201.111</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	23.527
	11.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	23.527
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.118
	11.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	-2.118
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.645</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>215.000</b>	<b>216.000</b>	<b>226.756</b>
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>215.000</b>	<b>216.000</b>	<b>226.756</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
----------------------------



<b>Produktbereich:</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	11.03	<b>Wasserversorgung</b>
<b>Produkt:</b>	11.03.01	<b>Wasserversorgung</b>

**1. Beschreibung:**

Betrieb einer Wasserversorgung für die gesamte Gemeinde als öffentliche Einrichtung.

**2. Zielgruppe:**

Alle Einwohner und Gewerbetreibende (Anschlussnehmer) im Gemeindegebiet

**3. Ziele:**

Sicherstellung der Wasserversorgung in ausreichender Menge und Qualität in allen 19 Ortsteilen.

Schwerpunktsetzung auf Eigenwassergewinnung/ -bereitstellung aus eigenen Tiefbrunnen/Gewinnungsanlagen.

Vermeidung von „Spitzenwasser“ des Wasserbeschaffungsverbandes.

**4. Auftrag / Zuständigkeit:**

FD II.1.2, Betrieb von Wasserleitungsnetzen in allen 19 Ortsteilen mit den dazugehörigen Hochbehältern sowie den Gewinnungsanlagen mit Aufbereitungsanlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen und Bereitstellung von ausreichend Trinkwasser durch den Zukauf vom überörtlichen Versorger (Wasserbeschaffungsverband).

**5. Beschlüsse:**

WVS, Aktuelle Beschlusslage: Bürgerentscheid vom 22.01.2012

**6. Gesetze:**

HWG, HGO, TrinkwasserVO, KAG

## 7. Erläuterung:

Mit Bürgerentscheid vom Januar 2012 wurde eine Beibehaltung und möglichst weiteren Ausbau des Anteils von Eigenwassergewinnung beschlossen.

Zur Umsetzung des Bürgerentscheides wurde ein entsprechendes Konzept mit einem Zeitplan bis 2020 erarbeitet und konsequent abgearbeitet. Nach dem Bohren eines neuen Brunnens in Laufenselden und Leitungsbau im Bereich Laufenselden, Grebenroth/Martenroth und Egenroth; Installationen von Aufbereitungsanlagen Laufenselden, Regenerierung von Brunnen (Langschieb), und die Sicherung von Gewinnungsanlagen und die Aufbereitungsanlagen Hilgenroth, Zorn. Die Maßnahmen sind damit bis auf die optionalen Anschlüsse von Huppert und Algenroth weitgehend abgeschlossen.

Aktuell wird sich mit der möglichen Reaktivierung der Schürfungen „Ohren/Meilinger Wald“ und Anschluss des TB „Fuchs“ (Algenroth) an Zorn beschäftigt, um die Eigenwasserversorgung noch auszubauen bzw. durch Brauchwassergewinnung zu entlasten.

Langfristig sind hier sicherlich noch weitergehende Überlegungen notwendig.

Die jahrelange Dauerüberlastung des Wasserwerksteams und die notwendige fachlich, qualifizierte Umsetzung o.g. Konzeptes wurde mit der Einstellung einer sechsten Fachkraft (Wasser) und einer Fachkraft (Elektriker) entgegengewirkt bzw. sichergestellt, darüber hinaus wird angestrebt durch Ausbildung Nachwuchskräfte zu gewinnen.

An dem Grundsatz alle 2 Jahre einen der 16 Wasserhochbehälter zu renovieren wird festgehalten, derzeit ist gerade Nauroth in Bearbeitung. Die Aufbereitungsanlagen Nauroth und Obermeilingen ebenfalls.

Weiterhin wird mit der WBV erhöhte/gesteigerte Liefermenge diskutiert, teilweise ist dies bereits vertraglich gesichert. Beginnend mit dem Jahr 2024 werden die Wasseruhren auf digitale Zähler umgestellt, was die Abrechnung für alle Beteiligten erleichtert, die notwendige Satzungsänderung ist vorgenommen.

Die Verpflichtung zu kostendeckenden Gebühren in Verbindung mit dem Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen hat in den Jahren 2013 und 2014 zu Gebührenerhöhungen von insgesamt 1,31 €/m<sup>3</sup> \*, mithin 37,4 % geführt. Die Belastungsgrenze der Bürgerinnen und Bürger ist damit nahezu erreicht.

Wegen erhöhter Wassermengen konnte 2018, trotz der großen Herausforderungen durch äußerst wirtschaftliche Aufgabenerfüllung die Wassergebühr um 0,21 €/m<sup>3</sup> gesenkt und trotzdem das Ziel einer kostendeckenden Gebühr in der Planung erreicht werden.

Nach Erreichen der ausgeglichenen Gebührenhaushalte und der zeitgerechten Erstellung der Jahresabschlüsse wird es ab 2020 zu Gebührenschwankungen durch die gesetzlich vorgeschriebene Gebührenerkalkulation und den sich daraus ergebenden Vorträgen von Überschüssen oder Verlusten in die nächste Kalkulationsperiode kommen.

So wurde für 2020 erstmals KAG-konform eine Gebührennachkalkulation auf Grundlage der Rechnungsergebnisse 2016/2017 für die Jahre 2020/2021 vorgenommen.

Für den Kalkulationsperiode 2022/2023 wurde die Gebühr auf Grundlage der Rechnungsergebnisse der Jahre 2018/2019 kalkuliert. Dabei wurden die Über-/ und Unterdeckung der Periode 2020/2021 ausgeglichen. Es hat sich keine Veränderung der Gebühr ergeben.

Für den Kalkulationsperiode 2024/2025 wurde die Gebühr auf Grundlage der Rechnungsergebnisse der Jahre 2020/2021 kalkuliert. Dabei wurden die Über-/ und Unterdeckung der Periode 2022/2023 ausgeglichen. Es hat sich folgende Änderung ergeben:

Bei einer angenommenen Verbrauchsmenge von 309.000 m<sup>3</sup> können die Wassergebühren um 0,10 € auf 4,80 €/m<sup>3</sup> gesenkt werden.

Für die nächste Kalkulation werden die Hinweise des Rechnungshofes bzw. der 242. Vergleichenden Prüfung berücksichtigt. In der Bilanz ist ein aufzulösender Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von ca. 500.000 EUR gebildet.

#### **8. Kennzahlen:**

Kalkulierte Verkaufsmenge von 309.000 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr, stabile Gebühr von 4,80 €/m<sup>3</sup>, Begrenzung des Fremdwasserbezugs auf ca. 1/3 der Gesamtmenge.

\* Hinweis: Trinkwasser unterliegt der Umsatzbesteuerung für Lebensmittel mit 7 % (01.07. – 31.12.2020 5 %). Alle genannten Preise sind zur besseren Vergleichbarkeit Bruttoendpreise.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.423.000	1.439.000	1.407.883
	11.03.01.511010	Wassergeld 7%	1.420.000	1.436.000	1.404.750
	11.03.01.511011	Brauchwasser 19%	3.000	3.000	3.134
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	83.282	96.318	150.180
	11.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	45.316	54.611	60.248
	11.03.01.546010	Aufl.SOPO GebRückl.Wasser	0	0	46.728
	11.03.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	626	626	626
	11.03.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	26.895	28.499	30.275
	11.03.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	436	436	435
	11.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	10.009	12.146	11.868
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	25.000	61.905
	11.03.01.530991	Nebenerlöse Hausanschlüsse 7%	25.000	25.000	44.170
	11.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	433
	11.03.01.533002	Ertr.a.Schadensersatzl.o.MWST.	0	0	682
	11.03.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	9.313
	11.03.01.539100	Steuererstattungen	5.000	0	7.308
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>1.536.282</b>	<b>1.560.318</b>	<b>1.619.969</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	459.500	452.000	381.220
	11.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	356.500	351.000	297.514
	11.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	76.500	74.000	60.525
	11.03.01.647001	Beiträge ZVK	26.500	27.000	23.181
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	676.900	549.000	553.435
	11.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	1.000	500	1.388
	11.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	4.500	1.000	4.266
	11.03.01.605100	Strom	85.000	100.000	79.407
	11.03.01.605500	Treibstoffe	10.000	10.000	6.412
	11.03.01.605601	Fernwasserbezug	150.000	160.000	147.519
	11.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	25.000	25.000	5.892
		<i>Preise sind in den letzten 2-4 Jahren um bis zu 30% gestiegen</i>			

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
11.03.01.606202		Materialaufwand Unterhaltung Wassernetz <i>Preise sind in den letzten 2-4 Jahren um bis zu 30% gestiegen</i>	40.000	30.000	28.143
11.03.01.606204		Materialaufwand Unterhaltung Hausanschlüsse <i>Preise sind in den letzten 2-4 Jahren um bis zu 30% gestiegen</i>	25.000	25.000	17.586
11.03.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>10.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i> <i>5.000 EUR = Umsetzung UVV</i> <i>20.000 EUR = Flockungsmittel und Filtermaterial</i>	20.000	5.000	11.451
11.03.01.606700		Mat.aufw.f.Kfz	2.000	2.000	196
11.03.01.607001		Aufwendungen für Berufskleidung <i>Einführung von Mietkleidung</i>	7.000	2.000	927
11.03.01.616400		Instandhaltung von Kfz	10.000	10.000	7.944
11.03.01.616500		Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen <i>180.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i> <i>2025 : 150.000 EUR = Sanierung Wasserleitung Wisper inkl. Druckminderung</i> <i>2025 : 30.000 EUR Pumpen und Leitungen in Brunnen</i> <i>2026 : 30.000 EUR Pumpen und Leitungen in Brunnen</i> <i>2027 : 30.000 EUR Pumpen und Leitungen in Brunnen</i> <i>2028 : 30.000 EUR Pumpen und Leitungen in Brunnen</i>	200.000	100.000	114.011
11.03.01.616600		Wartungskosten <i>4.500 EUR - Allg. Ansatz</i> <i>2025 : 4.000 EUR UV Anlagen und Druckminderung</i>	8.500	2.500	4.242
11.03.01.616900		sonstige Fremdinstandhaltung <i>Allgem. Ansatz 5.000 EUR (Externe Grünpflege HB's)</i>	2.500	2.500	0
11.03.01.616901		Fremdinstandh. Hausanschlüsse	15.000	15.000	15.152
11.03.01.617900		andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen <i>Externe Zählerablesungen durch Fa. IFI</i>	5.000	5.000	5.563
11.03.01.670005		Gerätemieten	2.500	2.000	2.676
11.03.01.672001		Pflegekosten EDV-Programme	2.000	2.000	1.073
11.03.01.673001		GEZ-Gebühren	300	300	294
11.03.01.673005		Erlaubnisgebühren	0	5.000	0
11.03.01.677100		Wasseruntersuchungen	30.000	20.000	27.558

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
		<i>Mehr Untersuchungsparameter dazu gekommen.</i>			
	11.03.01.677200	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	5.500	5.000	5.619
	11.03.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	2.500	500	2.504
	11.03.01.683200	Telefonkosten	5.500	5.500	5.571
	11.03.01.684002	Sonstige Bekanntmachungen	1.500	0	1.522
	11.03.01.685001	Reisekosten	500	500	0
	11.03.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	5.000	2.000	2.385
	11.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.600	3.600	3.575
	11.03.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	6.500	6.500	6.348
	11.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen DWA	1.000	600	1.184
	11.03.01.697010	Zuf.SOPO GebRückl.Wasser	0	0	43.030
14	66	Abschreibungen	293.626	307.948	323.367
	11.03.01.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	1.700	1.700	6.370
	11.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	272.200	285.042	298.979
	11.03.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	512	959	1.337
	11.03.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	1.125	1.125	1.605
	11.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	60	181
	11.03.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	17.464	18.437	13.802
	11.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	625	625	625
	11.03.01.667900	Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	0	0	467
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	750
	11.03.01.702003	Grundsteuer B	100	100	100
	11.03.01.703001	Kfz-Steuer	1.000	1.000	650
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>1.431.126</b>	<b>1.310.048</b>	<b>1.258.771</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>105.156</b>	<b>250.270</b>	<b>361.198</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	341
	11.03.01.579090	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	341
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>341</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>105.156</b>	<b>250.270</b>	<b>361.539</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-3.144
	11.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-4.931
	11.03.01.598901	Erträge Auflösung EWB	0	0	1.787
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	23.532
	11.03.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	23.532
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-26.675
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>105.156</b>	<b>250.270</b>	<b>334.864</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.934	4.000	0
	11.03.01.910019	Erlöse Löschwasserpauschale <i>Aus der 242. Überörtlichen Prüfung.</i>	42.934	0	0
	11.03.01.910030	Erlöse aus Wasserwerksleistungen	4.000	4.000	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.175	319.057	334.864
	11.03.01.930006	Kosten Auflösung SOPO Wasser	54.923	66.357	72.742
	11.03.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	122.676	146.463	148.891
	11.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	80.401	79.902	69.460
	11.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
	11.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.633	10.600	9.661
	11.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.820	13.183	31.563
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-227.241</b>	<b>-315.057</b>	<b>-334.864</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-122.085</b>	<b>-64.787</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2025	Verpflichtungser mächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses s 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	35.000	0	165.000	21.854,83	435.000	0,00
11.03.01/1015.820881	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen <i>Erstattung Wasserhausanschlüsse Maßnahme Nauroth</i>	15.000	0	15.000	0,00	75.000	0,00
11.03.01/1015.820882	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Anschlusskosten 7% <i>Erhöhungen aufgrund Kemel SÜD</i>	20.000	0	150.000	21.854,83	360.000	0,00
<b>4</b>	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>165.000</b>	<b>21.854,83</b>	<b>435.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
6	Baumaßnahmen	984.000	718.000	605.000	644.653,60	3.732.000	0,00
11.03.01/1015.842852	Wasserhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Allg. Ansatz Erhöhungen aufgrund Kemel SÜD</i>	20.000	0	150.000	0,00	360.000	0,00
11.03.01/1015.842854	Ausz. für Tiefbaumaßnahmen 7 %	5.000	0	5.000	0,00	25.000	0,00
11.03.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	167,02	0	0,00
11.03.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	167,02	0	0,00
11.03.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	167,02	0	0,00
11.03.01/2043.842852	Kemel, Goldgasse - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	142.178,97	0	0,00
11.03.01/2044.842852	Kemel, Am Backhaus - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	7.437,48	0	0,00
11.03.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	434.000	268.000	180.000	750,00	882.000	0,00
11.03.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	167,02	0	0,00
11.03.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	167,02	0	0,00
11.03.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	167,02	0	0,00
11.03.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	90.000	0	0	0,00	90.000	0,00
11.03.01/2108.842852	HB Zorn - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	125.368,28	0	0,00
11.03.01/2109.842852	HB Nauroth - Tiefbaumaßnahmen <i>Allgemeine Preissteigerung Vorgesehen für 2026 (130.000 €)</i>	0	0	0	200.860,01	0	0,00

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
11.03.01/2131.842850	Kemel, Zur Bleiche - Tiefbaumaßnahme	0	0	0	16.394,45	0	0,00
11.03.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße - Tiefbaumaßnahmen	25.000	450.000	0	0,00	475.000	0,00
11.03.01/2136.842852	Schürfung - Erneuerung Schächte <i>Erneuerung von Schächten.</i>	60.000	0	60.000	33.325,20	300.000	0,00
11.03.01/2137.842852	Kemel SÜD 1.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	88.149,72	0	0,00
11.03.01/2138.842852	Kemel-SÜD - Hochbehälter <i>Geplant für 2027 = 500.000 €</i>	0	0	0	12.513,84	0	0,00
11.03.01/2146.842852	Dickschied, Ober dem Dorf - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	7.985,29	0	0,00
11.03.01/2149.842852	Meilingen, HB Filterkessel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	8.688,24	0	0,00
11.03.01/2153.842852	Zorn, OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Ausführung 2024 nicht möglich, neu veranschlagt in 2027</i>	0	0	40.000	0,00	80.000	0,00
11.03.01/2156.842850	Aufbereitung Nauroth - Baumaßnahmen	50.000	0	150.000	0,00	200.000	0,00
11.03.01/2157.842850	Aufbereitung Obermeilingen - Baumaßnahmen	80.000	0	20.000	0,00	400.000	0,00
11.03.01/2158.842850	HB Dickschied - Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	250.000	0,00
11.03.01/2159.842850	HB Huppert - Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	450.000	0,00
11.03.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	220.000	0	0	0,00	220.000	0,00
7	Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.280.000	0	1.730.000	9.735,34	5.970.000	0,00
11.03.01/1014.843831	Wasserwerk allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>5.000 EUR : allg. Ansatz</i>	5.000	0	5.000	0,00	25.000	0,00
11.03.01/1023.843832	Digitale Wasserzähler <i>2024 : 70.000 EUR (Anschaffung digitaler Wasserzähler)</i> <i>2025 : 70.000 EUR (Anschaffung digitaler Wasserzähler)</i> <i>2026 : 70.000 EUR (Anschaffung digitaler Wasserzähler)</i> <i>Nächste Anschaffung aufgrund längerer Eichzeiten erst wieder ab 2024.</i> <i>2034 : 70.000 EUR (Anschaffung digitaler Wasserzähler)</i> <i>2035 : 70.000 EUR (Anschaffung digitaler Wasserzähler)</i> <i>2036 : 70.000 EUR (Anschaffung digitaler Wasserzähler)</i>	70.000	0	0	0,00	140.000	0,00
11.03.01/2071.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>Digitalisierung der Fernwirkanlage.</i>	15.000	0	15.000	0,00	65.000	0,00
11.03.01/2137.840815	Kemel-SÜD 1.BA - Aktivierte Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen <i>Leitungsnetz</i>	400.000	0	400.000	0,00	800.000	0,00

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
11.03.01/2138.840815	Kemel-SÜD Hochbehälter - Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	750.000	0	1.300.000	0,00	2.050.000	0,00
11.03.01/2142.840815	Kemel-SÜD 2.BA - Aktivierte Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	0	0,00	1.800.000	0,00
11.03.01/2143.840815	Kemel-SÜD 3.BA - Aktivierte Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	0	0,00	900.000	0,00
11.03.01/9000.843831	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>Allg. Ansatz 10.000 EUR</i> <i>2025 : 15.000 EUR Erneuerung Zäune TB/HB</i> <i>2025 : 15.000 EUR Erweiterung Tablano-Programm</i> <i>2026 : 15.000 EUR Erneuerung Zäune TB/HB</i> <i>2027 : 15.000 EUR Erneuerung Zäune TB/HB</i> <i>2027 : 40.000 EUR Ersatzbeschaffung Caddy (Bereitschaftsauto)</i> <i>2028 : 50.000 EUR Ersatzbeschaffung Planwagen</i>	40.000	0	10.000	9.735,34	190.000	0,00
<b>9</b>	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.264.000</b>	<b>718.000</b>	<b>2.335.000</b>	<b>654.388,94</b>	<b>9.702.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.229.000</b>	<b>-718.000</b>	<b>-2.170.000</b>	<b>-632.534,11</b>	<b>-9.267.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b>	<b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.229.000</b>	<b>-718.000</b>	<b>-2.170.000</b>	<b>-632.534,11</b>	<b>-9.267.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	11.06	<b>Abfallwirtschaft</b>
<b>Produkt:</b>	11.06.01	<b>Abfallbeseitigung</b>

### 1. Beschreibung:

Einsammlung des Hausmülls und Entsorgung von illegalen Abfallablagerungen.

### 2. Zielgruppe:

Einwohner, Gewerbetreibende

### 3. Ziele:

Ordnungsgemäße Beseitigung und Entsorgung von Abfällen und Wiederverwertung von Wertstoffen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4, FD I.3.3

### 5. Beschlüsse:

Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) des Rheingau-Taunus-Kreises.

### 6. Gesetze:

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

### 7. Erläuterung:

Die Pflicht der Gemeinde zur Einsammlung des Hausmülls ist mit der Öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung auf den EAW übertragen worden. Verbleibende Pflichten der Gemeinde sind die Einsammlung und die Entsorgung illegaler Müllablagerungen, Unterhaltung der Wertstoffsammelplätze und Grünschnittboxen sowie der Verkauf von Zusatzmüllsäcken an Bürgerinnen und Bürger. Hierfür erhalten wir die veranschlagte Kostenerstattung.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.06	Abfallwirtschaft
Produkt	11.06.01	Abfallbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024 Jahresrechnung	2023
			€	€	€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.000	40.000	44.226
	11.06.01.548200	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	40.000	40.000	38.367
	11.06.01.548400	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	0	5.860
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	961
	11.06.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	961
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>45.000</b>	<b>40.000</b>	<b>45.187</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	9.000	7.729
	11.06.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	0	0	14
	11.06.01.617100	Aufwendungen für Fremdentorgung	9.000	9.000	7.340
	11.06.01.617900	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	225
	11.06.01.670003	Pachten	0	0	150
14	66	Abschreibungen	0	0	182
	11.06.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebn.Infra.verm.	0	0	182
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>7.910</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>36.000</b>	<b>31.000</b>	<b>37.277</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>36.000</b>	<b>31.000</b>	<b>37.277</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>36.000</b>	<b>31.000</b>	<b>37.277</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.082	37.914	26.309
	11.06.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	0	10.000	0
	11.06.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.800	26.634	23.153
	11.06.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.280	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-27.082</b>	<b>-37.914</b>	<b>-26.309</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>8.918</b>	<b>-6.914</b>	<b>10.967</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	11.07	<b>Abwasserbeseitigung</b>
<b>Produkt:</b>	11.07.01	<b>Abwasserbeseitigung</b>

### 1. Beschreibung:

Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage als öffentliche Einrichtung.

### 2. Zielgruppe:

Einwohner, Private und gewerbliche Verursacher von Abwasser, Anschlussnehmer.

### 3. Ziele:

Abwasserreinigung, schadlose Abwasserbeseitigung in allen Ortsteilen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.3, Betrieb von Abwasserortsnetzen in allen 19 Ortsteilen, Sammelleitungen, Pumpstationen und Kläranlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Leerung von Abwassergruben und Hausklärgruben sowie Entsorgung von Abwasser, Schlamm aus Gruben und Klärschlamm.

### 5. Beschlüsse:

Satzungsbeschlüsse zur Entwässerungssatzung EWS

### 6. Gesetze:

HWG, Abwasserabgabengesetz, KAG, HGO

### 7. Erläuterung:

Mit Inbetriebnahme der Kläranlage Geroldstein sind alle 19 Ortsteile der Gemeinde an eine der acht zentralen Kläranlagen ggf. weiteren Anlagen angeschlossen. Damit sind die (größeren) Investitionen beziehungsweise Unterhaltungsaufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung leider noch lange nicht abgeschlossen. In den nächsten Jahren (Jahrzehnten) wird sich die Gemeinde mit innerörtlichen Kanalsanierungen/ -erneuerungen im

Rahmen der EKVO (Eigenkontrollverordnung) sowie Unterhaltung, Instandsetzung der Kläranlagen insbesondere den Belebungsbecken beschäftigen müssen. Die ersten Schritte für die Betonsanierung zunächst auf der Kläranlage Laufenselden sind eingeleitet, ein Gutachten erstellt, derzeit wird an der endgültigen Entscheidung über die Art der Sanierung und den behördlichen Abstimmungen gearbeitet. Für die KLA Laufenselden zeichnet sich ab, dass ein Teilneubau unter Inanspruchnahme von Fördermittel günstiger ist als eine Sanierung, daher soll die derzeit in Betrieb stehende Anlage abgenutzt werden und danach teilneugebaut und teilneuausgestattet werden. Entsprechende Förderanträge laufen schon, es soll erstmals die SBR-Technik zum Einsatz kommen.

Immer stringenter sind für die einzelnen Abwassergruppen SMUSI und Leitfaden – Untersuchungen zur Gewährleistung des Einhaltens gesetzlicher Vorschriften zu beauftragen.

Das Ziel einer kostendeckenden Gebühr ist derzeit erreicht, die Belastungsgrenze der Bürgerinnen und Bürger allerdings auch.

Die Verpflichtung zu kostendeckenden Gebühren in Verbindung mit dem Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen hat seit von 2013 bis 2017 zu jährlichen Gebührenerhöhungen von insgesamt 1,82 €/m<sup>3</sup>, mithin 49,5 % beim Schmutzwasser und 0,23 €/m<sup>2</sup> d.h. 42,6 % beim Niederschlagwasser geführt. Die Belastungsgrenze der Bürgerinnen und Bürger ist bei einer Schmutzwassergebühr von 5,50 €/cbm und zusätzlich 0,77 €/m<sup>2</sup> Niederschlagwassergebühr erreicht.

Wegen erhöhter Schmutzwassermengen konnte 2018 auf eine weitere Erhöhung verzichtet werden und trotzdem war das Ziel einer kostendeckenden Gebühr in der Planung erreicht.

Nach Erreichen der ausgeglichenen Gebührenhaushalte und der zeitgerechten Erstellung der Jahresabschlüsse wird es ab 2020 zu Gebührenschwankungen durch die gesetzlich vorgeschriebene Gebührennachkalkulation und den sich daraus ergebenden Vorträgen von Überschüssen oder Verlusten in die nächste Kalkulationsperiode kommen.

So wurde für 2020 erstmals KAG-konform eine Gebührennachkalkulation auf Grundlage der Rechnungsergebnisse 2016/2017 für die Jahre 2020/2021 vorgenommen. Turnusgemäß wurde auf Grundlage der Rechnungsergebnisse 2018/19 für die Jahre 2022/23 die Gebührenkalkulation vorgenommen und dabei die Überdeckung bzw. Unterdeckung der Periode 2020/21 ausgeglichen.

Für den Planungszeitraum 2024/2025 wurde auf Grundlage der Ergebnisse 2020/2021 folgende Gebühren ermittelt:

> Schmutzwasser kann von 5,85 € um 0,04 € auf **5,81 €/m<sup>3</sup> gesenkt** werden.

> Niederschlags- oder Oberflächenwasser muss von 0,86 € um 0,02 € auf **0,88 €/m<sup>3</sup> erhöht** werden.

## 8. Kennzahlen

Kalkulierte Schmutzwassermenge 281.000 m<sup>3</sup> pro Jahr, versiegelte Fläche ca. 946.151 m<sup>2</sup>. Stabile Gebühren von 5,81 €/m<sup>3</sup> und 0,88 €/m<sup>2</sup> für die Kalkulationsperiode 2024/25.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.512.000	2.602.000	2.532.708
	11.07.01.511004	Grubenleerungen	2.000	2.000	360
	11.07.01.511012	Abwasser - Schmutzwassergebühr	1.550.000	1.650.000	1.586.553
	11.07.01.511013	Abwasser - Niederschlagswasser <i>Erstattung Abwasserabgabe</i>	960.000	950.000	945.794
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	385.913	463.419	736.205
	11.07.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	308.943	373.859	412.731
	11.07.01.546020	Aufl.SOPO GebRückl.Schmutzw.	0	0	223.108
	11.07.01.546030	Aufl.SOPO GebRückl.Oberflw.	0	0	6.101
	11.07.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	228	1.014	2.609
	11.07.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	50.562	62.366	65.301
	11.07.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	2.495	2.495	2.494
	11.07.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	23.685	23.685	23.859
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	20.000	-425
	11.07.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	189
	11.07.01.530991	Nebenerlöse Hausanschlüsse	20.000	20.000	-614
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>2.917.913</b>	<b>3.085.419</b>	<b>3.268.488</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	353.000	297.000	287.852
	11.07.01.620002	Bezüge Beschäftigte	271.000	228.000	209.189
	11.07.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	17.490
	11.07.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	59.500	50.000	44.866
	11.07.01.647001	Beiträge ZVK	22.500	19.000	16.307
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776.620	788.370	837.159
	11.07.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	2.000	2.000	0
	11.07.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	3.000	500	5.331
	11.07.01.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	25.000	25.000	26.032
	11.07.01.605100	Strom	230.000	270.000	211.336
	11.07.01.605500	Treibstoffe	8.500	9.000	8.326
	11.07.01.605600	Wasser	9.000	5.000	8.823
	11.07.01.605700	Abwasser	12.000	10.000	12.182

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
11.07.01.606100		Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	808
11.07.01.606200		Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	30.000	40.000	27.948
11.07.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	2.104
11.07.01.606500		Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	0	0	167
11.07.01.606700		Mat.aufw.f.Kfz	1.000	1.000	145
11.07.01.607001		Aufwendungen für Berufskleidung	1.000	1.000	1.047
		<i>2.000 EUR : Allgemeiner Ansatz</i>			
11.07.01.613001		Schädlingsbekämpfung	8.500	8.000	8.397
11.07.01.613002		Durchführung Eigenkontrollverordnung durch Dritte	30.000	20.000	28.255
		<i>Einhaltung EKVO (Kanal, Drossel, Einleitungen...)</i>			
11.07.01.613003		Maßn.aufgr. EKVO - Eich.Meßein	5.000	5.000	5.000
		<i>5.000 EUR : Allg. Ansatz</i>			
		<i>2028 : 45.000 EUR Leistung Sachverständiger Drosselleistungen fällig.</i>			
11.07.01.613900		sonstige weitere Fremdleistungen	5.000	5.000	8.052
		<i>Unterhaltung der Anlagen</i>			
11.07.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	40.000	40.000	3.816
		<i>40.000 EUR : allg. Ansatz</i>			
11.07.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	75.000	60.000	21.624
		<i>10.000 EUR = allgemeiner Ansatz</i>			
		<i>2025 : 30.000 EUR Belegung, Erneuerung Lüfterkerzen KLA Aubachtal - Kemel</i>			
		<i>2025 : 25.000 EUR Erneuerung beide Rührwerke KLA Seitzgraben-Niedermeilingen</i>			
		<i>2025 : 10.000 EUR Pumpentausch verschiedene Anlagen</i>			
		<i>2025 : 15.000 EUR Ersatz Sand-Entwässerungscontainer</i>			
		<i>2026 : 25.000 EUR Erneuerung beide Rührwerke KLA Obere Wisper-Wisper</i>			
		<i>2026 : 30.000 EUR Belegung, Erneuerung Lüfterkerzen KLA Bärbachtal-Grebenroth</i>			
		<i>2026 : 10.000 EUR Pumpentausch verschiedene Anlagen</i>			
		<i>2027 : 30.000 EUR Belegung, Erneuerung Lüfterkerzen KLA Dornbachtal - Springen</i>			
		<i>2027 : 10.000 EUR Pumpentausch verschiedene Anlagen</i>			
		<i>2027 : 50.000 EUR Ersatz Rechenanlage KLA Dörsbachtal-Laufenselden</i>			
		<i>2028 : 30.000 EUR Belegung, Erneuerung Lüfterkerzen KLA .....</i>			
		<i>2028 : 10.000 EUR Pumpentausch verschiedene Anlagen</i>			
		<i>2028 : 50.000 EUR Ersatz Rechenanlage KLA .....</i>			
11.07.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
		<i>500 EUR : Allgemeine Ansatz</i>			
11.07.01.616400		Instandhaltung von Kfz	5.000	5.000	5.935
11.07.01.616500		Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	60.000	60.000	163.796
		<i>Allg. Ansatz</i>			
11.07.01.616900		sonstige Fremdinstandhaltung	0	0	399
11.07.01.616901		Fremdinstandh. Hausanschlüsse	20.000	20.000	222
11.07.01.617100		Aufwendungen für Fremdentorgung	20.000	20.000	13.316
11.07.01.617101		Klärschlamm Entsorgung	135.000	135.000	123.982
		<i>Gemäß Düngemittel VO</i>			
11.07.01.617102		Fäkalschlamm Entsorgung	2.000	2.000	0
11.07.01.670002		Mieten	2.500	1.000	2.333
11.07.01.672001		Lizenzkosten Spezialprogramme	200	150	283
11.07.01.673001		GEZ-Gebühren	220	220	220
11.07.01.673005		Erlaubnisgebühren	1.000	1.000	1.013
11.07.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	15.000	15.000	16.744
		<i>Überprüfung der versiegelten Flächen</i>			
11.07.01.677900		Aufwendungen für ärbeitsmedizinische Untersuchungen	500	500	0
11.07.01.682001		Porto und Versandkosten	100	0	47
11.07.01.683100		Datenübertragungskosten	100	0	93
11.07.01.683200		Telefonkosten	6.500	6.500	6.207
11.07.01.685001		Reisekosten	1.000	1.000	0
11.07.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	2.000	2.000	0
11.07.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	10.500	8.000	10.798
11.07.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	2.500	2.500	2.773
11.07.01.690900		Beiträge für sonstige Versicherungen	4.500	4.000	4.764
11.07.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	500	500	214
		<i>DWA</i>			
11.07.01.697030		Zuf.SOPO GebRückl.Oberflw.	0	0	104.629
14	66	Abschreibungen	846.048	854.001	881.229
		Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	810.307	816.714	829.764

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	11.07.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	29.728	29.728	43.110
	11.07.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	6.013	7.559	7.559
	11.07.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	159
	11.07.01.667900	Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	0	0	635
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	25.000	25.000	22.679
	11.07.01.736310	Abwasserabgabe	25.000	25.000	22.679
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	620	620	625
	11.07.01.702003	Grundsteuer B	20	20	14
	11.07.01.703001	Kfz-Steuer	600	600	611
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>2.001.288</b>	<b>1.964.991</b>	<b>2.029.543</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>916.625</b>	<b>1.120.428</b>	<b>1.238.945</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>916.625</b>	<b>1.120.428</b>	<b>1.238.945</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-9.087
	11.07.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-10.519
	11.07.01.598901	Erträge Auflösung EWB	0	0	1.433
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	28.270
	11.07.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	28.270
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.357</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>916.625</b>	<b>1.120.428</b>	<b>1.201.588</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.600	3.600	3.600
	11.07.01.910003	Erläss Abwassergebühren gem Richtlinien	3.600	3.600	3.600
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	972.374	1.199.366	1.207.604
	11.07.01.930007	Kosten Auflösung SOPO Abwasser	330.164	395.867	439.199
	11.07.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	535.000	686.661	678.327
	11.07.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	80.401	79.902	46.306
	11.07.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
	11.07.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	21.267	21.201	9.661
	11.07.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.820	13.183	31.563
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-968.774</b>	<b>-1.195.766</b>	<b>-1.204.004</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-52.149</b>	<b>-75.338</b>	<b>-2.416</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	92.800	0	250.000	35.442,05	745.600	0,00
	11.07.01/1004.820881 Kanalhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	150.000	13.574,66	480.000	0,00
	<i>Erstattung Kanalhausanschlüsse</i>						
	<i>Erhöhungen aufgrund Kemel SÜD</i>						
	11.07.01/2046.820811 Kemel, L3455 OD - Landeszuweisungen	32.800	0	100.000	0,00	265.600	0,00
	11.07.01/2116.820810 KLA Laufenselden Sanierung - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	20.944,00	0	0,00
	11.07.01/5000.820881 Beiträge zu bestehenden Anlagen - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	923,39	0	0,00
4	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>92.800</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>35.442,05</b>	<b>745.600</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
6	Baumaßnahmen	1.453.000	1.000.000	575.000	410.773,45	3.858.000	0,00
	11.07.01/1004.842852 Kanalhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000	0	150.000	7.815,48	480.000	0,00
	<i>Erhöhungen aufgrund Kemel SÜD</i>						
	11.07.01/2043.842852 Kemel, Goldgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	154.700,00	0	0,00
	11.07.01/2044.842852 Kemel, Am Backhaus - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	8.970,72	0	0,00
	11.07.01/2046.842852 Kemel, L3455 OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	758.000	0	375.000	1.100,75	1.643.000	0,00
	11.07.01/2053.842852 Huppert, Feldstr.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	130.000	0	0	0,00	130.000	0,00
	11.07.01/2116.842852 KLA Laufenselden Sanierung - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	1.673,14	0	0,00
	<i>Bisheriger gutachtlicher Prüfungsstand = Neubau in späteren Jahren</i>						
	<i>Vorgesehen für 2026 (190.000 €)</i>						
	11.07.01/2128.842851 Pumpwerk Gewerbegebiet Die Haide	0	0	0	68.886,90	0	0,00
	11.07.01/2131.842852 Kemel, Zur Bleiche - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	24.785,62	0	0,00
	11.07.01/2133.842852 Dickschied, Am Gemeindezentrum - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	12.513,44	0	0,00
	11.07.01/2135.842852 Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße - Tiefbaumaßnahmen	25.000	1.000.000	0	0,00	1.025.000	0,00
	<i>Geplant für 2026 = 520.000 €</i>						
	11.07.01/2137.842852 Kemel SÜD 1.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	120.767,55	0	0,00
	<i>Finanzierung direkt durch PKS auf vertraglicher Grundlage.</i>						
	<i>Finanzierung direkt durch PKS auf vertraglicher Grundlage.</i>						
	<i>Finanzierung direkt durch PKS auf vertraglicher Grundlage.</i>						

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
11.07.01/2146.842852 Dickschied, Ober dem Dorf - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	9.559,85	0	0,00
11.07.01/2153.842852 Zorn, OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Ausführung 2024 nicht möglich, neu veranschlagt in 2027</i>	0	0	50.000	0,00	100.000	0,00
11.07.01/2163.842852 EKVO- Kanal MWIII Lfs-MWII Huppert <i>Kanal Schutzgebiet Laufenselden MWIII und Huppert MWII (Aus Kanalbefahrung)</i>	150.000	0	0	0,00	150.000	0,00
11.07.01/2164.842852 Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	330.000	0	0	0,00	330.000	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	15.000	0	130.000	199.034,20	250.000	0,00
11.07.01/1009.843831 KLA allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>2023: 90.000 EUR Fernwirkanlage 2024 : 30.000 EUR Rechenanlage KLA Bärbachtal 2024 : 40.000 EUR Ersatzbeschaffung VW-Bus 2025 : 5.000 EUR Umsetzung Forderungen UVV 2026 : 30.000 EUR Ersatz Caddy 2026 : 5.000 EUR Umsetzung Forderungen UVV 2027 : 5.000 EUR Umsetzung Forderungen UVV 2028 : 5.000 EUR Umsetzung Forderungen UVV</i>	15.000	0	130.000	199.034,20	250.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>1.468.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>705.000</b>	<b>609.807,65</b>	<b>4.108.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.375.200</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-455.000</b>	<b>-574.365,60</b>	<b>-3.362.400</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.375.200</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-455.000</b>	<b>-574.365,60</b>	<b>-3.362.400</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>12.01</b>	<b>Gemeindestraßen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>12.01.01</b>	<b>Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung</b>

### 1. Beschreibung:

Planung und Bau bzw. Projektbetreuung von tiefbautechnischen Baumaßnahmen von Verkehrsanlagen. Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen. Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen und Straßenbeleuchtung.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Nutzer von Straßen.

### 3. Ziele:

Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in Bezug auf Verkehrserschließung. Langfristige Substanzerhaltung und Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht, auch im Hinblick auf die Straßenbeleuchtung.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FDL II.1, FD III.2.3, Termin-, budget- und qualitätsgerechte Fertigstellung von tiefbautechnischen Bauwerken, Unterhaltung und Betrieb der Straßen, Verkehrseinrichtungen und Straßenbeleuchtung.

### 5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse, Bildung einer Straßensanierungskommission (GD 17.01.2022, TOP II.3)

### 6. Gesetze:

FStrG, HStrG, HGO, BauGB

## 7. Erläuterung:

Die Gemeinde verfügt über ca. 60 km Gemeindestraßen. In die Baulast der Gemeinde fallen auch die Gehwege innerhalb der OD an Kreis- und Landesstraßen. Mit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr entfällt die Interne Leistungsverrechnung Straßenentwässerung. Es werden jetzt die entsprechenden Gebühren nach der Fläche der an die Kanalisation angeschlossenen Straßen festgesetzt.

Die Umstellung eines Großteils der Straßenlaternen auf LED ist erfolgt.

Mit dem Grundsatzbeschluss der GV vom 18.05.2018 sollen jährlich mindestens 1 Million Euro in die grundhafte Straßensanierung incl. Kanal und Wasser investiert werden. Ca. 50 % der Summe entfallen auf den Straßenbau, womit ca. 0,5 KM/Jahr saniert werden können. Bei rd. 60 KM Gemeindestraßen führt dies zu einer Sanierungsdauer von sagenhaften 120 Jahren. Dies bei einer Abnutzungsdauer von 30 Jahren (Abschreibungswert) macht deutlich, dass hier ein exorbitanter Investitionsstau besteht!

Die mittlerweile vorliegende Straßenzustandserfassungskonzeption geht von mind. 1,2 Millionen EUR nur für den Straßenbau jährlich aus. Es müssen in künftigen Jahren die Anstrengungen und der Mittelansatz deutlich erhöht werden um die Problematik wenigstens ansatzweise zu lösen.

Die Anfang 2022 gebildete Straßensanierungskommission hat folgenden Auftrag:

*„Ziel ist es zum einen ein ständig fortzuschreibende Prioritätenliste von grundhaft zu sanierenden Straßen gemeinsam zu identifizieren, dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu halten.*

*Zum anderen Verfahren festzulegen und Mittel bereitzustellen, um unterhaltungswürdige Straßen Lebenszeitverlängernd zu pflegen.“*

Es ist die in der Straßensanierungskommission festgelegt Prioritätenliste beigefügt, um einen Überblick über das mittelfristig, beabsichtigte Vorgehen zu dokumentieren und öffentlich zu machen. Seit 2024 liegt eine professionelle Straßenzustandserfassung vor, die die Grundlage der Priorisierung bildet und den Investitionsbedarf ermittelt hat.

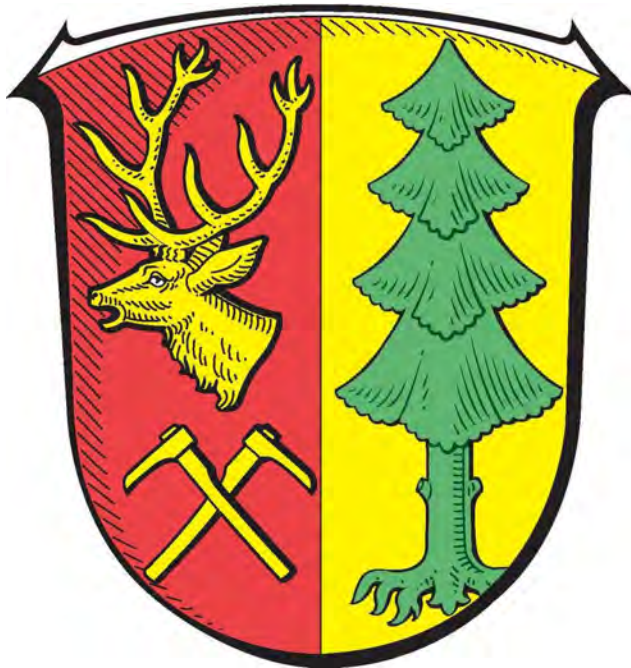
## 8. Kennzahlen:

60 km Gemeindestraßen, jährlich ca. 500 laufende Meter grundhafte Sanierung. Ziel Unterhaltung von Oberflächen für ca. 600.000 € jährlich.

### Anhang:

Vorläufige Prioritätenliste der Straßensanierungskommission Stand: 24.07.2023

# Aufstellung einer Prioritätenreihung der zu sanierenden bzw. zu erschließenden Gemeindestraßen



## Arbeitskreis Straßensanierungskommission

Liste der sanierungsbedürftigen  
Ortsstraßen 2025 – 2029

Festlegungen der  
Straßensanierungskommission auf Grundlage  
der extern durchgeführten Zustandserfassung

Gemeinde Heidenrod  
Rathausstraße 9  
65321 Heidenrod-Laufenselden

## Aufstellung einer Prioritätenreihung der zu sanierenden bzw. zu erschließenden Gemeindestraßen

1.	Beitragspflichtige Sanierung		
Ortsteil	Straße	ca. Länge	vrsl. Termin
Huppert	Feldstraße	100m	2025
Huppert	Mozartstraße	200m	2025
Huppert	Beethovenstraße	100m	2025
Grebenroth	Retterter Weg	50m	2026
Grebenroth	Brombeerweg (jetziger Feldweg)	100m	2026
Kemel	innerörtliche Bäderstraße (Gemeindestraße)	770m	2026/2027/2028
Kemel	Dr.-Karl-Hermann-May-Straße	310m	2028
	Gesamtlänge	1.630m	

Gemeinde Heidenrod  
Rathausstraße 9  
65321 Heidenrod-Laufenselden

## Aufstellung einer Prioritätenreihung der zu sanierenden bzw. zu erschließenden Gemeindestraßen

2.	Sanierung vom Landes-/Kreisstraßen (Beitragspflichtig)		
Ortsteil	Straße	ca. Länge	vrsl. Termin
Kemel	L 3455, Ortsdurchfahrt (Springener Str. / Bäderstraße)	700m	2024/2025/2026
Grebenroth	K 678, Ortsdurchfahrt (Am Dellweg/Dorfstraße/Grebertstraße)	330m	2026
Zorn	K 614, Ortsdurchfahrt (Auf der Schanz)	200m	2028
	Gesamtlänge	1.230m	



## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	2.197
	12.01.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	2.197
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	129.851	138.207	143.445
	12.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	40.264	41.269	41.829
	12.01.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	187	187	187
	12.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	80.522	87.873	92.551
	12.01.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	8.878	8.878	8.878
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.705
	12.01.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	3.705
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>129.851</b>	<b>138.207</b>	<b>149.347</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	762.000	689.500	685.169
	12.01.01.605100	Strom <i>Weihnachtsbaumbeleuchtung und Brunnen</i>	7.500	2.500	7.615
	12.01.01.605101	Straßenbeleuchtung	100.000	100.000	99.107
	12.01.01.605700	Niederschlagswasser	350.000	350.000	342.370
	12.01.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä. <i>25.000 € Allgemeiner Ansatz</i>	25.000	25.000	23.770
	12.01.01.616100	Instandhaltung/Bauunterhaltung -Stützmauer Laufenselden-	0	0	50
	12.01.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen <i>Ab 2019 mind. 125.000 € für Patch-System und Risse Sanierungen (Grundsatzbeschluss GV vom 18.05.2018, TOP I.3. Ab 2023 Einstieg in Dünnschichtverfahren 2024 80.000 € Sudetenstraße, Nauroth</i>	250.000	200.000	168.365
	12.01.01.616600	Wartungskosten <i>Ampelanlagen</i>	2.000	2.000	969
	12.01.01.617100	Aufwendungen für Fremdentorgung	15.000	5.000	16.822
	12.01.01.617300	Fremdreinigung	2.500	5.000	884
	12.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	10.000	0	25.217
14	66	Abschreibungen	331.763	340.195	294.555
	12.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	16.765	16.824	16.824

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	12.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	312.924	321.297	275.658
	12.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.074	2.074	2.074
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	22
	12.01.01.702003	Grundsteuer B	0	0	22
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>1.093.763</b>	<b>1.029.695</b>	<b>979.746</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-963.912</b>	<b>-891.488</b>	<b>-830.399</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-963.912</b>	<b>-891.488</b>	<b>-830.399</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-895
	12.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-895
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-796
	12.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	-796
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-99
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-963.912</b>	<b>-891.488</b>	<b>-830.498</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.822	177.857	158.952
	12.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	80.401	79.902	69.460
	12.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
	12.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	95.699	95.403	86.945
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-178.822</b>	<b>-177.857</b>	<b>-158.952</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-1.142.734</b>	<b>-1.069.345</b>	<b>-989.451</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	563.000	0	300.000	132.825,63	2.213.000	0,00
12.01.01/2017.820880 Nauroth, Obere Kirchstr. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	23.890,41	0	0,00
12.01.01/2032.820880 Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	19.079,72	0	0,00
12.01.01/2033.820880 Nauroth, Karlsbader Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	59.597,51	0	0,00
12.01.01/2046.820811 Kemel, L3455 OD - Landeszuweisungen <i>Vorgesehen für 2024 / 25</i>	150.000	0	300.000	0,00	510.000	0,00
12.01.01/2050.820880 Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	3.582,71	0	0,00
12.01.01/2051.820880 Nauroth, Postgasse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	15.256,12	0	0,00
12.01.01/2052.820880 Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	9.740,49	0	0,00
12.01.01/2053.820880 Huppert, Feldstr.- Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen <i>Vorgesehen für 2026</i>	68.000	0	0	0,00	68.000	0,00
12.01.01/2126.820880 Mappershain, Kohlgärten - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen <i>Vorgesehen für 2025 / 26</i>	0	0	0	0,00	200.000	0,00
12.01.01/2135.820811 Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße - Zweisungen vom Land <i>Geplant für 2026 = 459.000 €</i>	0	0	0	0,00	1.050.000	0,00
12.01.01/2135.820880 Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße - Investitionsbeiträgen <i>Geplant für 2026 = 106.000 €</i>	0	0	0	0,00	40.000	0,00
12.01.01/2164.820880 Huppert-Mozartstraße - Beiträge	160.000	0	0	0,00	160.000	0,00
12.01.01/2165.820811 Radweg - Laufenselden/Huppert Landesförderung 1.BA	185.000	0	0	0,00	185.000	0,00
12.01.01/5000.820880 Beiträge zu bestehenden Anlagen - Einz.a.Inv.beiträgen <i>Absperrmaterial</i>	0	0	0	1.678,67	0	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>563.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>132.825,63</b>	<b>2.213.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	833.000	1.500.000	625.000	1.561.958,83	3.168.000	0,00

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
<i>Allgem. Ansatz zusätzl Straßenbeleuchtung</i>							
<i>2019 = Baustraße 2.4</i>							
12.01.01/2043.842852	Kemel, Goldgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	136.403,15	0	0,00
12.01.01/2044.842852	Kemel, Am Backhaus - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	36.839,34	0	0,00
12.01.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Vorgesehen für 2024 / 25</i>	348.000	0	625.000	28.788,84	973.000	0,00
12.01.01/2053.842852	Huppert, Feldstr.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Endausbau am Dorfgemeinschaftshaus</i>	50.000	0	0	0,00	170.000	0,00
12.01.01/2057.842852	Dickschied, Sperlingsweg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Endausbau BA 2.2. Steilstück Oberdörs</i> <i>Vorgesehen für 2026 (290.000 €)</i> <i>Freifläche Rathausstraße 12</i>	0	0	0	34.551,14	0	0,00
12.01.01/2126.842852	Mappershain, Kohlgärten - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Vorgesehen für 2025 / 26</i>	0	0	0	0,00	200.000	0,00
12.01.01/2131.842852	Kemel, Zur Bleiche - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	18.875,20	0	0,00
12.01.01/2133.842852	Dickschied, Am Gemeindezentrum - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	87.971,03	0	0,00
12.01.01/2134.842852	Dickschied, Zum kleinen Atzmann - Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	37.936,70	0	0,00
12.01.01/2135.842852	Kemel, Rückbau Innerörtliche Bäderstraße - Tiefbaumaßnahmen <i>Geplant für 2026 = 1.160.000 €</i>	25.000	1.500.000	0	0,00	1.215.000	0,00
12.01.01/2137.842852	Kemel SÜD 1.BA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Finanzierung direkt durch PKS auf vertraglicher Grundlage.</i> <i>Finanzierung direkt durch PKS auf vertraglicher Grundlage.</i> <i>Finanzierung direkt durch PKS auf vertraglicher Grundlage.</i>	0	0	0	1.180.000,00	0	0,00
12.01.01/2146.842852	Dickschied, Ober dem Dorf - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	593,43	0	0,00
12.01.01/2164.842852	Huppert-Mozartstraße - Tiefbau	200.000	0	0	0,00	400.000	0,00
12.01.01/2165.842852	Radweg - Laufenselden/Huppert 1.BA	210.000	0	0	0,00	210.000	0,00
<b>9</b>	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>833.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>625.000</b>	<b>1.561.958,83</b>	<b>3.168.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-270.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-1.429.133,20</b>	<b>-955.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b>	<b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-270.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-1.429.133,20</b>	<b>-955.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>12.05</b>	<b>Straßenreinigung</b>
<b>Produkt:</b>	<b>12.05.01</b>	<b>Winterdienst</b>

### 1. Beschreibung:

Räum- und Streudienst bei Schnee- und Eisglätte auf Gemeindestraßen.

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmer

### 3. Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr bei winterlicher Witterung.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4 (Bauhof), Durchführung eines sach- und fachgerechten Räum- und Streudienstes im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

### 5. Beschlüsse:

Jährlicher Räum- und Streuplan / Bereitschaftsdienstplan

### 6. Gesetze:

HStrG

## 7. Erläuterung:

In den letzten harten Wintern 2010/2011 und 2011/2012 mit viel Schnee- und Eisglätte musste festgestellt werden, dass die Umsetzung des gültigen Räum- und Streuplanes in Verbindung mit dem Bereitschaftsdienstplan zu erheblichen Problemen im Hinblick auf das Arbeitszeitgesetz führt.

Die deutliche Ausweitung des ÖPNV sowie Lücken im Räumdienst, wenn die Straßenmeisterei nach Priorität die Räumung auf Bundes- und Landesstraßen zurückfährt, wurden bei dem Räum- und Streuplan beachtet.

Mit den zur Verfügung stehenden 6 Fahrern ist ein tagesumfänglicher Einsatz nicht möglich. Außerdem reißt ein derartiger Dienst den normalen Tagesdienst des Bauhofes so auseinander, dass kein geordneter Ablauf sichergestellt ist bzw. bestimmte Arbeiten (Bsp.: Graberstellung) nicht mehr ausgeführt werden können.

Damit bleibt festzuhalten, dass, zumindest bei schwerem Schneefall, Einschränkungen zu akzeptieren, ggf. ist über externer Hilfe nachzudenken.

Die Prioritäten des Räumplanes sind strikt einzuhalten!\_Das bedeutet auch, dass bei schwerem Schneefall beide Fahrzeuge mit Priorität A beginnen. Hierzu erfolgt eine bedarfsgerechte Aufteilung des Räum- und Streuplanes auf die Fahrzeuge. Mit der Priorität B wird erst begonnen, wenn die Priorität A abgearbeitet ist und witterungsbedingt nicht erneut geräumt werden muss! Mit Priorität C ist entsprechend zu verfahren, wenn die Priorität B abgearbeitet ist! Für die Handräumung gelten diese Vorgaben entsprechend.

Mittelfristig (2026; wegen 2024 Ersatz Unimog, 2026 Ersatz MAN) soll ein Fahrzeug wegen der starken Belastung (u.a. durch Salz) als ausgemustertes Fahrzeug für den Winterdienst zusätzlich und exklusiv eingesetzt werden. Von einem angedachten Leasingmodell soll Abstand genommen werden.

### Einsatz der Waldarbeiter:

Um in Spitzenzeiten den Räum- und Streuplan einhalten zu können, müssen wie bereits in vergangenen Wintern zum Teil die gemeindlichen Waldarbeiter eingesetzt werden. Das kommt dem Forstbetrieb zugute, da bei solchen Witterungsbedingungen nur sehr eingeschränkt oder gar nicht Forstarbeiten ausgeführt werden können, stört aber den Betriebsablauf erheblich.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung
Produkt	12.05.01	Winterdienst

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.000	55.000	25.465
	12.05.01.601003	Verbrauchsmaterial	15.000	15.000	16.118
	12.05.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	3.000	0
	12.05.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	2.000	4.487
	12.05.01.617300	Fremdreinigung	5.000	5.000	4.860
		<i>Schneeräumdienst durch Dritte</i>			
	12.05.01.671001	Leasing	0	30.000	0
		<i>Leasing Unimog Winterfahrzeug - Winterzeit (Teilbetrag, Rest bei 01.01.08)</i>			
14	66	Abschreibungen	6.032	8.353	8.770
	12.05.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebn.Infra.verm.	4.322	4.322	4.322
	12.05.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	520	520	520
	12.05.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	1.190	3.511	3.928
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.032	63.353	34.235
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-34.032	-63.353	-34.235
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-34.032	-63.353	-34.235
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.032	-63.353	-34.235
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.948	195.389	126.747
	12.05.01.930020	Kosten für Forstleistungen	56.000	56.000	0
	12.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.600	53.268	46.306
	12.05.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	85.066	84.803	77.284
	12.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-194.948	-195.389	-126.747
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-228.980	-258.742	-160.982

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>12.07</b>	<b>ÖPNV</b>
<b>Produkt:</b>	<b>12.07.01</b>	<b>ÖPNV</b>

**1. Beschreibung:** Förderung des ÖPNV im Gemeindegebiet.

**2. Zielgruppe:** Bürgerinnen und Bürger, Schüler/-innen, Kindergartenkinder, Gäste

**3. Ziele:**

Bereitstellung attraktiver Strukturen (Linien, Haltestellen, Rufbus) des ÖPNV im Gemeindegebiet und Anbindung an überörtliche Verbindungen.

**4. Auftrag / Zuständigkeit:**

FD I.2.1, Mitwirkung bei der Liniengestaltung, Festlegung von Haltestellen, Gestaltung von Wartehäuschen.

**5. Beschlüsse:** Div. Einzelbeschlüsse

**6. Gesetze:** Personenbeförderungsgesetz

**7. Erläuterung:**

Mit der Kündigung der Mitgliedschaft in der RTV sind alle laufenden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde entfallen. Der RTK hat den Wegfall der Gesellschafterumlagen durch die Erhöhung der Kreisumlage kompensiert (mit der Folge, dass keine Gemeinde/Stadt sich entziehen kann). In diesem Produkt werden nur noch Verbesserungen und Unterhaltungen der Wartehäuschen gebucht. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind sukzessive die Bushaltestellen barrierefreier zu gestalten. Dies soll/wird unter Inanspruchnahme von Fördermittel nach und nach in Angriff genommen.

Ab 2020 wird hier der „Bürgerbus“ verbucht. Ein Konzept mit ehrenamtlichen Fahrer/-innen, dass begleitetes Fahren für Senioren und Jugendliche sicherstellt und Mobilität im ländlichen Gemeindegebiet organisiert. Der Bürgerbus steht auch Vereinen und Initiativen zur Verfügung.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	1.196
	12.07.01.500004	Umsatzerlöse Verkauf Werbeflächen Bürgerbus	0	0	713
	12.07.01.500017	Beförderung Bürgerbus	800	800	483
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.000	5.000	0
	12.07.01.542200	Zuweisungen von Gemeinde Heidenrod Bürgerbus	5.000	5.000	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	16.980	16.980	16.980
	12.07.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	10.880	10.880	10.880
	12.07.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	6.100	6.100	6.100
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>22.780</b>	<b>22.780</b>	<b>18.175</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700	6.800	4.005
	12.07.01.605500	Treibstoffe Bürgerbus	1.000	1.500	857
	12.07.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (Bürgerbus)	300	300	0
	12.07.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	35
	12.07.01.616400	Instandhaltung von Kfz	0	0	620
	12.07.01.616600	Wartungskosten Bürgerbus	1.000	1.500	1.041
	12.07.01.677900	Bürgerbus - Fahrtauglichkeitsuntersuchung	500	500	74
	12.07.01.683200	Bürgerbus - Telefonkosten	200	200	129
	12.07.01.687100	Bürgerbus - Geschenke bis 35 EUR	200	200	0
	12.07.01.690100	Kfz-Vers. Bürgerbus	1.500	2.600	1.250
14	66	Abschreibungen	22.328	22.328	21.938
	12.07.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebn.Infra.verm.	18.893	18.893	18.503
	12.07.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	3.435	3.435	3.435
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	0
	12.07.01.712400	Zuweisungen für Bürgermobilität	5.000	5.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	0
	12.07.01.703001	Kfz-Steuer Bürgerbus	500	500	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>32.528</b>	<b>34.628</b>	<b>25.944</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-9.748</b>	<b>-11.848</b>	<b>-7.768</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-9.748</b>	<b>-11.848</b>	<b>-7.768</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023 €
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	452
	12.07.01.590100	Bürgerbus - Erträge aus Spenden	0	0	452
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	452
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-9.748</b>	<b>-11.848</b>	<b>-7.317</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.522	28.349	25.701
	12.07.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.l/01.01.05	26.800	25.797	23.153
	12.07.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-29.522</b>	<b>-28.349</b>	<b>-25.701</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-39.270</b>	<b>-40.197</b>	<b>-33.018</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
4 <b>Summe investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0,00	0	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	10.000	0	10.000	5.213,19	50.000	0,00
12.07.01/1013.842851 Buswartehäuschen allg. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen <i>Jedes Jahr ein Objekt geplant, zukünftig mit Förderung und Normgerecht.</i>	10.000	0	10.000	5.213,19	50.000	0,00
9 <b>Summe investive Auszahlungen</b>	10.000	0	10.000	5.213,19	50.000	0,00
10 <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-10.000	0	-10.000	-5.213,19	-50.000	0,00
16 <b>Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	-10.000	0	-10.000	-5.213,19	-50.000	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>13.01</b>	<b>Öffentliches Grün Landschaftsbau</b>
<b>Produkt:</b>	<b>13.01.01</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>

### 1. Beschreibung:

Verwaltung des Grundvermögens, welches nicht anderen Produkten (wie z.B. 11.03.01 „Wasserversorgung“, 11.07.01 „Abwasserbeseitigung“, 13.03.01 „Friedhof- und Bestattungswesen“ oder 13.05.01 „Forstbetrieb“) zugeordnet ist. Im Wesentlichen sind das:

#### Stückländereien:

Verpachtung für landwirtschaftlich Zwecke.

#### Bebaute und unbebaute Grundstücke:

Unterhaltung dieser Grundstücke (soweit vorhanden)

#### Anlagen für erneuerbare Energien

Verpachtung von Flächen für Windkraft und Photovoltaik

#### Gestattungen gegenüber Dritten

Gestattungs- und Pachtgebühren für Funkmaste, Leitungsverlegungen u.ä.

#### Grillhütten:

Die Unterhaltung der Grillhütten wurde eigenverantwortlich an die Ortsbeiräte übertragen.

#### Rathaus und Bauhofgebäude:

Unterhaltung und Bewirtschaftung.

#### Ökopunkte:

Der Verkauf von Ökopunkte (0,54 €/Pkt.) auf Grundlage des beschlossenen Konzepts wird hier vereinnahmt.

**2. Zielgruppe:**

Eigene Zwecke, Landwirte, Pächter und sonstige Nutzer.

**3. Ziele:**

Bewirtschaftung und Erhaltung des eigenen Grundvermögens. Einnahmeerzielung (Pacht), Bereitstellung erforderlicher Liegenschaften für eigene Zwecke.

**4. Auftrag / Zuständigkeit:**

FD III.1.1, IV.1.1, IV.1.2

**5. Beschlüsse:**

Grundsatzbeschluss zu Landpachtpreisen GD 2022:

Ackerland:	mind. 165,00 €/Jahr/ha
Grünland:	mind. 115,00 €/Jahr/ha
Unland:	Verhandlungsbasis
Wege	165,00 €/Jahr/ha mindestens jedoch 30,00 €

sowie div. Einzelbeschlüsse

GV 06.10.2017 TOP I.11. „Grundkonzept für Naturschutz und Biotopentwicklung in Heidenrod“ Ökopunktehandel als Einnahmequelle

**6. Gesetze:**

BGB, BJG, HJG, Hess. FischereiG

**7. Erläuterung:**

Neben den Landpachten für Stückländereien werden hier noch die Pachterträge aus eigentumsgleichen Rechten (Jagd- und Fischereirecht) und Windenergieanlagen vereinnahmt. Bei den Aufwendungen stellen das hier veranschlagte Rathaus und das Bauhofgebäude große Positionen dar.

An der Unterhaltung der Grillhütten hat sich die Gemeinde eigentlich komplett zurückgezogen. Lediglich für den Wiederaufbau nach Elementarschäden wurden zuletzt noch Zuschüsse gewährt.

Die Einnahmen aus der Verpachtung für Windkraft werden im Rahmen der Verrechnung interner Leistungsbeziehungen (ILV) dem Produkt 15.02.01 „Windpark“ zugeordnet, um dort einen Gesamtüberblick zu erhalten.

**8. Kennzahlen:**

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	699.500	679.500	724.745
	13.01.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	5.000	4.000	8.233
	13.01.01.500301	Verpachtung Dachflächen <i>Photovoltaik-Anlagen</i> <i>Vorher bei 13.01.01.500401 gebucht!</i>	2.000	2.500	1.880
	13.01.01.500305	Verpachtung Windenergie Kemel <i>Mindestpacht plus Nachberechnung</i>	60.000	60.000	61.030
	13.01.01.500306	Pacht Wind B260	425.000	425.000	425.040
	13.01.01.500307	Pacht Wind Springen <i>Pacht Wind Springen</i>	100.000	80.000	106.977
	13.01.01.500308	Sonderpachten	40.000	40.000	43.770
	13.01.01.500400	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten <i>Fischereipacht</i>	2.000	2.500	3.300
	13.01.01.500401	Landverpachtungen <i>Landverpachtung von Grün- und Ackerland</i>	45.000	45.000	54.608
	13.01.01.500402	Umsatzerlöse aus Jagdpacht	20.000	20.000	18.418
	13.01.01.500501	Umsatzerlöse aus Gestattungen <i>5.000 EUR Wegenutzung Springener Windpark GmbH</i>	500	500	1.490
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100
	13.01.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	100
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	25.000	11.365
	13.01.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen <i>Kostenerstattung Jagdgenossenschaften Digitales Jagdkataster Caigos</i> <i>Verkauf von Ökopunkten (nur naturschutzrechtlicher Ausgleich)</i>	15.000	25.000	11.365
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	180.000	0	0
	13.01.01.541002	Kommunalabgabe nach § 6 EEG	180.000	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	356	509	508
	13.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	342	342	342
	13.01.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	14	167	167
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	927
	13.01.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	927

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>894.856</b>	<b>705.009</b>	<b>737.646</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.750	194.200	227.318
	13.01.01.601003	Verbrauchsmaterial	0	0	230
	13.01.01.605100	Strom	8.000	10.000	7.335
	13.01.01.605201	Wärme	42.000	15.000	42.018
	13.01.01.605600	Wasser	1.500	1.500	1.043
	13.01.01.605700	Abwasser	4.500	2.000	4.365
	13.01.01.605701	Schornsteinfeger	250	250	257
	13.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	2.544
	13.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	5.531
	13.01.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich <i>Grünpflege ehemalige Friedhofsflächen</i>	0	5.000	0
	13.01.01.608100	Reinigungsmaterial	1.000	500	760
	13.01.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0
	13.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>2022 : 20.000 € Pauschale</i> <i>2023 : 12.000 € Eingangstür Rathaus</i> <i>2025 : 50.000 EUR = Altes Rathaus Huppert, Änderung Uhrenturm, Sanierung</i> <i>Dämmung Geschossdecke</i>	50.000	20.000	34.411
	13.01.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	500	1.437
	13.01.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	860
	13.01.01.616600	Wartungskosten	2.500	1.000	3.761
	13.01.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	3.000	3.000	1.470
	13.01.01.617900	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000	1.000	1.407
	13.01.01.670010	Wind B260/Anteil Land o.UST	110.000	110.000	106.260
	13.01.01.670011	Wind Kemel/Anteil Land mit UST	6.000	5.000	5.704
	13.01.01.673001	GEZ-Gebühren	500	450	514
	13.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.000	1.000	942
	13.01.01.679900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	1.000	0
	13.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	6.500	6.000	6.470
14	66	Abschreibungen	15.409	15.784	15.784

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
	13.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	83	83	83
	13.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	11.764	11.764	11.763
	13.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	50	50	50
	13.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.512	3.887	3.887
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.550	2.150	4.365
	13.01.01.702002	Grundsteuer A	50	50	64
	13.01.01.702003	Grundsteuer B	4.500	2.100	4.302
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>269.709</b>	<b>212.134</b>	<b>247.467</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>625.147</b>	<b>492.875</b>	<b>490.179</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>625.147</b>	<b>492.875</b>	<b>490.179</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	573.537
	13.01.01.591001	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken,Gebäuden und Anlagen	0	0	570.793
	13.01.01.592001	Zuschreibung Sachanlagen	0	0	405
	13.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	2.340
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	263.002
	13.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	263.002
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>310.535</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>625.147</b>	<b>492.875</b>	<b>800.714</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	939.682	803.885	573.920
	13.01.01.930040	Kosten Windpark Pacht <i>Saldo aus Konten: 500305+500306+500307 minus 670006+670007</i>	585.000	450.000	252.146
	13.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	80.401	79.902	69.460
	13.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.167	7.657	7.644
	13.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	265.832	265.008	241.514
	13.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-939.682</b>	<b>-803.885</b>	<b>-573.920</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-314.535</b>	<b>-311.010</b>	<b>226.794</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	2.681.000	0	3.094.027	627.345,00	9.977.027	0,00
13.01.01/1017.822820 Allg.Grundverm. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden <i>2024 : Berndrother Weg</i> <i>2025 : Weiterverkauf Taunuskaserne</i>	581.000	0	620.000	627.345,00	1.353.000	0,00
13.01.01/2070.822820 Langschieß, Erschließung Nord - Einz. a.d. Veräußerung v. Grdst.u.Gebäuden	300.000	0	150.000	0,00	450.000	0,00
13.01.01/2137.822820 KemeL SÜD 1.BA - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.800.000	0	2.324.027	0,00	4.124.027	0,00
13.01.01/2142.822820 KemeL SÜD 2.BA - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	2.700.000	0,00
13.01.01/2143.822820 KemeL SÜD 3.BA - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden <i>Geplant für 2027 = 4.300.000 €</i>	0	0	0	0,00	1.350.000	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.681.000</b>	<b>0</b>	<b>3.094.027</b>	<b>627.345,00</b>	<b>9.977.027</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
5 Erwerb von Grundstück und Gebäuden	50.000	0	50.000	762.632,20	210.000	0,00
13.01.01/1017.841820 Allg.Grundverm. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden <i>Anschaffungskosten Grunderwerb allg.</i> <i>Anschaffungskosten für Grunderwerb</i> <i>Geplant für 2027 = 800.000 €</i>	50.000	0	50.000	762.632,20	210.000	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	0	13.625,73	0	0,00
13.01.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	13.625,73	0	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>776.257,93</b>	<b>210.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.631.000</b>	<b>0</b>	<b>3.044.027</b>	<b>-148.912,93</b>	<b>9.767.027</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.631.000</b>	<b>0</b>	<b>3.044.027</b>	<b>-148.912,93</b>	<b>9.767.027</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>13.02</b>	<b>Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>13.02.01</b>	<b>Unterhaltung der Wasserläufe</b>

### 1. Beschreibung:

Unterhaltung der Bachläufe im Gemeindegebiet.

### 2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

### 3. Ziele:

Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässerstrukturen, Schaffung von Retentionsräumen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FDL II.1, FD III.1.1, FD IV.1 Maßnahmen im Rahmen von Bauleitplanungen. Maßnahmen nach dem Landschaftsplan

### 5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse

### 6. Gesetze:

HWG, Leitfaden für das Erkennen ökologisch, kritischer Gewässerbelastungen durch Abwassereinleitungen in Hessen, Richtlinie zur Förderung zur Maßnahme zur Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz.

**7. Erläuterung:**

Bisher wurden Maßnahmen auf das absolut erforderliche Maß reduziert. D.h. es wurde praktisch nur reagiert, um akute Probleme, die z.B. bei Bachschauen festgestellt wurden, zu beseitigen. Aktiv haben wir uns dem Ziel des „naturnahen Rückbaus“ der Bäche noch gar nicht gewidmet. Es ist zu befürchten, dass das Land künftig auf einen Zwang zur Umsetzung besteht. Bei der Vielzahl von Bachläufen im Gemeindegebiet und deren Zuständen wäre dann mit einer Aufgabe zu rechnen.

Erste Maßnahmen an Aar und Wisper im Rahmen der WRRL sind unter Inanspruchnahme von Fördermitteln weitgehend mit Erfolg umgesetzt.

In 2024 wird zur Entwicklung und Schutz der Wisperau die Riesenmühle in der Gemarkung Springen abgerissen und das Areal entwickelt.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.02.01	Unterhaltung Wasserläufe

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.594	2.104	2.104
	13.02.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	1.594	2.104	2.104
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>1.594</b>	<b>2.104</b>	<b>2.104</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500	3.000	3.585
	13.02.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	2.000	1.500	2.169
	13.02.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.500	1.500	1.416
14	66	Abschreibungen	1.194	1.194	1.194
	13.02.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebn.Infra.verm.	1.194	1.194	1.194
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>4.694</b>	<b>4.194</b>	<b>4.780</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-3.100</b>	<b>-2.090</b>	<b>-2.676</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-3.100</b>	<b>-2.090</b>	<b>-2.676</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-3.100</b>	<b>-2.090</b>	<b>-2.676</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.633	10.600	9.661
	13.02.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.633	10.600	9.661
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-10.633</b>	<b>-10.600</b>	<b>-9.661</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-13.733</b>	<b>-12.690</b>	<b>-12.337</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>13.03</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>13.03.01</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>

### 1. Beschreibung:

Unterhaltung und Betrieb der Friedhöfe und Leichenhallen, Durchführung von Bestattungen, Unterhaltung der Kriegsgräber mit „ewigem“ Ruherecht.

### 2. Zielgruppe:

Grabnutzungsberechtigte, Einwohner

### 3. Ziele:

Sicherstellung einer geordneten und pietätvollen Nutzung der Friedhöfe und Leichenhallen, Bereitstellung eines angemessenen Rahmens für Bestattungen Verstorbener, die ein würdiges Abschiednehmen von Verstorbenen ermöglichen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.2 Umsetzung der Friedhofsordnung, Unterhaltung der Anlagen

### 5. Beschlüsse:

Friedhofsordnung, Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sowie div. Einzelbeschlüsse.

### 6. Gesetze:

Friedhofs- und Bestattungsgesetz

### 7. Erläuterung:

Die Gemeinde betreibt und unterhält 16 Friedhöfe mit Leichenhallen als gewachsene Struktur. Forderungen/ Überlegungen die Anzahl der Friedhöfe aus Kostengründen zu reduzieren sind wegen der bestehenden Rechte praktisch nicht zeitnah umsetzbar. Entsprechende Maßnahmen würden zunächst einmal Kosten verursachen in der Hoffnung künftig Einsparungen zu erzielen. Die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sind 2016

überarbeitet. In der Bevölkerung ist eine, entsprechend der heutigen Lebensumstände, geänderte Erwartungshaltung an das Friedhofs- und Bestattungswesen festzustellen. Den Familienstammsitz über Generationen gibt es immer seltener. Damit wird die althergebrachte Grabpflege ein Problem. Die Nachfrage nach „pflegeleichten“ Bestattungsvarianten nimmt zu.

Wenn dem nicht Rechnung getragen wird, war zu befürchten, dass immer mehr Bestattungen von Heidenrodern anderswo (See-, Almbestattung, Friedwald etc.) stattfinden. Aus kostendeckungsgründen ist das wenig sinnvoll, da die Unterhaltung der Friedhöfe fast nur aus von der Zahl der Bestattungen unabhängigen(Fix) Kosten besteht.

Für 2017 sind eine Extensivierung der Friedhofspflege durch Teilstillegung und Verkleinerung nach Rücksprache mit den Ortsbeiräten, sowie der Wegfall der Müllentsorgung zur Kostenminderung vorgenommen worden.

In ihrer Sitzung vom 18.02.2024 hat die Gemeindevertretung eine neue Friedhofsordnung (Satzung) sowie eine neue Friedhofsgebührenordnung (Satzung) beschlossen.

Die wesentlichen Eckpunkte bei der Friedhofsordnung waren:

- Schaffung einfacher, pflegeleichter Bestattungsformen als Rasengräber.
- Reduzierung der Ruherechte und Nutzungsdauern.
- Ablösung der Grabräumungspflicht bei Erwerb des Nutzungsrechtes.
- Schaffung klarer Strukturen durch Regelung der bisherigeren Ausnahmen

Bei der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung:

- Neukalkulation der Gebühren für die Graberstellung sowie für Nutzungs- und Ruherecht

Die Gemeindevertretung hat auf geänderte Ansprüche reagiert und auf dem Friedhof Laufenselden eine Urnenwand errichten lassen, sowie am Friedhof Watzelhain einen Raum für Waldbestattungen geschaffen, so dass die Friedhofsordnung erneut (2016) überarbeitet werden musste.

Damit bestehen in Heidenrod inzwischen folgende Bestattungsmöglichkeiten:

- Erd-Wahlgrab (einzeln/doppelt)
- Erd-Rasengräber
- Urnen-Rasengrab
- Urnen-Wahlgrab
- Urnenwand
- Waldbestattungen
- Baumbestattungen
- Anonyme Erdbestattung

Für 2016 wurde die von der Haushaltsstrukturkommission angeregte Anpassung der Gebührensätze umgesetzt, da festgestellt wurde, dass in Nachbargemeinden inzwischen zum Teil deutlich höhere Gebühren verlangt werden.

Ein Ausgleich des Gebührenhaushaltes im Jahresergebnis nach ILV scheint nicht möglich.

### 8. Kennzahlen:

16 Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von 5,5 ha, Reduktion von 5 % der Fläche jährlich von ca. 2.800 m<sup>2</sup>.

Friedhof	Fläche in m <sup>2</sup>
Algenroth	1.262
Altenberg	4.324
Dickschied	2.626
Geroldstein	1.549
Hilgenroth	2.763
Huppert	3.722
Kemel	6.845
Langschied	2.191
Laufenselden	9.846
Mappershain	3.561
Meilingen	2.594
Nauroth	3.505
Springen	2.743
Watzelhain	3.125
Wisper	1.075
Zorn	3.403
Summe	55.134

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.762	72.665	73.328
	13.03.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	4.704
	13.03.01.511006	Bestattungsgebühren <i>Inklusive beschlossene Gebührenerhöhung</i>	25.000	35.000	23.552
	13.03.01.511101	Reihengrab < 5 LJ	0	0	55
	13.03.01.511102	Reihengrab > 5 LJ	0	1.000	1.435
	13.03.01.511103	Urnenreihengrab	500	500	835
	13.03.01.511104	Wahlgrabstätte	1.500	5.000	5.211
	13.03.01.511105	Wahlgrabstätte - Vorverkauf	0	50	198
	13.03.01.511106	Urnengrabstätte	4.000	4.000	5.056
	13.03.01.511107	Urnengrabstätte Nachbestattung	1.000	1.000	3.096
	13.03.01.511108	NR-Verlängerung	1.000	1.000	2.017
	13.03.01.511109	Grabräumungsgebühren	3.000	2.000	5.489
	13.03.01.511110	Aufl. Kaufgräber vor 2008	10.019	10.209	10.391
	13.03.01.511111	Aufl.Reihengräber vor 2008	3.943	4.106	4.243
	13.03.01.511112	Rasengrabstätte (Erd)	300	300	428
	13.03.01.511113	Rasengrabstätte (Urne)	1.000	1.000	2.572
	13.03.01.511114	Rasengrab-Pflegepauschale	500	500	823
	13.03.01.511115	Urnenwand	1.000	1.000	2.118
	13.03.01.511116	Waldbestattung	1.000	1.000	1.107
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	500	500	672
	13.03.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	500	500	672
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	109	109	109
	13.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	109	109	109
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.467
	13.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.467
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>59.371</b>	<b>73.274</b>	<b>75.576</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.900	87.350	53.617
	13.03.01.605100	Strom	450	400	438
	13.03.01.605600	Wasser	2.500	2.500	1.926
	13.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>1.500 EUR Ansatz allg.</i>	2.500	2.500	1.773

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	13.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	0
	13.03.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	2.500	2.500	1.376
	13.03.01.613103	Aufwandsentschädigung Pflege Kriegsgräber	700	700	462
	13.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	22.000	42.000	16.480
		<i>Allgemeiner Ansatz</i>			
		<i>Erneuerung Zaunanlagen/Sanierung Trauerhallen</i>			
	13.03.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	0
		<i>Wegebau Unternehmereinsatz</i>			
	13.03.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	25.000	25.000	27.028
	13.03.01.617100	Aufwendungen für Fremdentorgung	4.000	4.000	1.683
	13.03.01.670002	Mieten	1.000	1.000	0
	13.03.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.000	1.500	0
	13.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	250	250	308
	13.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	610
	13.03.01.692001	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	1.533
14	66	Abschreibungen	6.357	7.312	7.476
	13.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	5.828	6.595	6.695
	13.03.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	529	717	780
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>73.257</b>	<b>94.662</b>	<b>61.093</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-13.886</b>	<b>-21.388</b>	<b>14.483</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-13.886</b>	<b>-21.388</b>	<b>14.483</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-174
	13.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-174
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	128
	13.03.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	128
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-303</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-13.886</b>	<b>-21.388</b>	<b>14.181</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.531	160.108	178.165

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
	13.03.01.930009	Kosten Auflösung SOPO Friedhof	109	109	109
	13.03.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	396	3.905	3.739
	13.03.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	13.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	53.600	53.268	69.460
	13.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	5.445	5.105	5.096
	13.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	95.699	95.403	96.606
	13.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-156.531</b>	<b>-160.108</b>	<b>-178.165</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-170.417</b>	<b>-181.496</b>	<b>-163.984</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	15.000	0	15.000	0,00	63.000	0,00
13.03.01/1010.842852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.000	0	5.000	0,00	25.000	0,00
13.03.01/2093.842852 Urnenwände - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Kemel neu, Laufenselden eventuell Erweiterung</i>	10.000	0	10.000	0,00	38.000	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
13.03.01/1010.843831 Friedhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>1.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>0,00</b>	<b>68.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-16.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-68.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-16.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-68.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>13.05</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>
<b>Produkt:</b>	<b>13.05.01</b>	<b>Forstbetrieb</b>

### 1. Beschreibung:

Betreuung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes.

### 2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Waldnutzer (Freizeitsuchende, Jäger, Holzverarbeitende Industrie und Gewerbe, Brennholzseltwerber)

### 3. Ziele:

Nachhaltige Waldwirtschaft, Förderung und Erhalt der biologischen Vielfalt, der Produktivität, der Verjüngungsfähigkeit, der Vitalität des Waldes, damit er auch künftig wichtige ökologische, wirtschaftliche und soziale Funktionen erfüllen kann.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD IV.1, Die Betreuung des Gemeindewaldes ist seit 01.04.2020 dem Gemeindeforstamt mit zwei Revierförstern übertragen worden. Somit in Eigenregie mit gemeindlichem Personal und Verantwortung. Der Holzverkauf wurde an die AÖR Forst & Holzkontor Rheingau-Taunus übertragen.

### 5. Beschlüsse:

Vergabe der neuen Forsteinrichtung an die Fa. Center Forst GmbH, Lauterbach.

### 6. Gesetze:

Hess. Forstgesetz

## **7. Erläuterung:**

Die Gemeinde Heidenrod verfügt, nach der Stadt Frankfurt/Main, mit rund 4650 ha über den größten kommunalen Waldbesitz in Hessen. Die Standortvoraussetzungen des Waldes sind in großen Teilen nicht besonders günstig, was sich negativ auf die Ertragssituation auswirkt. Insbesondere die Spätfolgen der katastrophalen Stürme 1984-1990 (1990 der 10-12-fache Jahreshiebsatz als Sturmholz) waren noch zu spüren und wirken ertragsmindernd.

2019 – 2020 und 2022 haben Klimaschwankungen mit extremen Dürresommern zu einer erneuten Katastrophe geführt. Durch Trocknis und Borkenkäferbefall sind ca. 80% des Holzvorrats der Baumart Fichte zerstört bzw. entwertet worden, was zu einem sehr hohen Wiederbewaldungsaufwand führen wird, die Betriebsergebnisse langfristig erheblich verschlechtern wird und zu einem siebenstelligen Vermögensschaden geführt hat

Der Gemeindewald ist nach dem Standard von PEFC und FSC zertifiziert und wird nach den Grundsätzen der „Naturgemäßen Waldwirtschaft“ behandelt.

Im Rahmen der neuen Forsteinrichtung wird die wirtschaftliche Bedeutung des Gemeindewaldes für die Gemeinde besonders hervorgehoben. Gleichwohl setzt man auch hohe Ansprüche an die Ökologie und nimmt damit Zielkonflikte in Kauf, die im Einzelfall im Sinne eines optimalen Gesamtnutzens aufgelöst werden müssen.

Die neue Zehnjahresplanung/Forsteinrichtung mit Stichtag 01.01.2024 ist fertiggestellt. Sie zeigt den zielgerichteten Weg für das nächste Jahrzehnt auf. Besonderes Problem sind die 380 ha entstandenen Blößen, die wieder zu Wald zu entwickeln sind.

Die Wildschadensproblematik hat weiterhin erhebliche Beeinträchtigungen bis hin zum ökologischen und wirtschaftlichen Totalausfall zur Folge. Hier gilt es weiterhin auf angepasste Wildbestände hinzuwirken. Zu diesem Zweck wurden drei Eigenjagdbezirke eingerichtet, um exemplarisch neue Jagdstrategien aufzuzeigen und Wildstände zu verringern. Die Jagdpachtvertragsmuster die zur Anwendung kommen, verfolgen ein ähnliches Ziel. Mit einem Bonus-/ Malus-System werden die Jagdpächter motiviert auf angepasste Wildstände hinzuwirken.

Derzeit sind 5 Waldarbeiter beschäftigt. Diese knappe Personaldecke wird zur verstärkten Fremdvergabe, erhöhten Maschineneinsatz und nachteilige Rückstellung von Pflegemaßnahmen führen.

Zur Nachwuchsgewinnung hat im September 2022 für eine Diplom Forstwirtin die Ausbildung im Dualen Studium begonnen und zwei Auszubildende zum Beruf des Forstwirtes beschäftigt.

Hier sind auch die Zahlungen für Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet „Kemel SÜD“ veranschlagt.

## **8 Kennzahlen:**

Fläche 4.650 ha, Einschlag jährlich 21.000 fm.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.452.580	1.435.840	1.546.881
	13.05.01.500007	Umsatzerlöse aus Holzverkauf 19% <i>alle Verkaufsarten</i>	1.150.000	1.169.960	1.003.956
	13.05.01.500008	Umsatzerlöse aus Nebennutzungen 7%	72.300	72.300	229.255
	13.05.01.500009	Umsatzerl.Holzverk.ohne MwSt.	0	0	35.797
	13.05.01.500010	Umsatzerl.a.Dienstl. 19%	1.280	1.280	5.838
	13.05.01.500011	Umsatzerl.a.Dienstl. 0%	0	0	7.430
	13.05.01.500015	Einnahmen aus Energieholz 19%	100.000	90.000	150.987
	13.05.01.500022	Wildverkauf	0	0	3.170
	13.05.01.500023	Jagdentgeld	0	0	8.992
	13.05.01.500401	Landverpachtungen	0	0	3.875
	13.05.01.500402	Umsatzerlöse aus Jagdpacht	105.000	90.000	97.631
	13.05.01.500500	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	24.000	12.300	0
	13.05.01.500501	Landverpachtung	0	0	-50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	467
	13.05.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	467
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	230.000	130.000	408.216
	13.05.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <i>Förderanträge plus Klimaangepasster Waldbau</i>	230.000	130.000	408.216
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	9.987	9.987	2.501
	13.05.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	5.550	5.550	2.489
	13.05.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	4.437	4.437	12
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	7.000	20.599
	13.05.01.530900	Pauschale für Wildschadensverhütungsmaßnahmen	0	7.000	3.772
	13.05.01.533002	Ertr.a.Schadensersatzl.o.MWST.	0	0	7.895
	13.05.01.539100	Steuererstattungen	0	0	8.932
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>1.692.567</b>	<b>1.582.827</b>	<b>1.978.664</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	566.000	584.500	528.582
	13.05.01.620002	Bezüge Beschäftigte	440.000	456.000	417.231
	13.05.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	3
	13.05.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	94.000	95.500	82.169

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	13.05.01.647001	Beiträge ZVK	32.000	33.000	29.179
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	990.000	920.028	1.227.105
	13.05.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	1.000	1.000	2.237
	13.05.01.605100	Strom	0	0	378
	13.05.01.605500	Treibstoffe	12.000	12.000	10.477
	13.05.01.605701	Schornsteinfeger	100	100	111
	13.05.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	139
	13.05.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	1.592
	13.05.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä. <i>Insbesondere Wegebau (Schotter und sonstiges Material)</i>	85.000	73.800	99.046
	13.05.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	1.000	1.000	6.794
	13.05.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	4.000	4.000	5.796
	13.05.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand <i>Insbesondere Pflanzenbeschaffungen für Neukulturen.</i>	45.000	41.540	85.894
	13.05.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Mulchen, Unternehmereinsatz bei Leuterung, Pflanzungen,...</i>	150.000	112.755	238.337
	13.05.01.613903	Holzvermarktung - Personalkostenerstattung	38.000	35.938	55.769
	13.05.01.613904	Holzernte	415.000	411.155	508.341
	13.05.01.613907	Jagdbetrieb	3.000	3.000	958
	13.05.01.613915	Aufwendungen für Energieholz <i>Hacken und Transport</i>	100.000	110.000	80.997
	13.05.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen <i>Insbesondere Wegeunterhaltung</i>	60.000	49.340	56.541
	13.05.01.616400	Instandhaltung von Kfz	4.000	4.000	10.387
	13.05.01.616700	Wartung Premiumwanderwege	0	0	4.045
	13.05.01.670002	Mieten	700	700	2.692
	13.05.01.670003	Pachten	300	300	123
	13.05.01.673001	GEZ-Gebühren	400	400	367
	13.05.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Davon etwa 685,00 € für PEFC</i>	3.500	3.500	927
	13.05.01.677200	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	1.000	1.000	421
	13.05.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	2.100	2.100	250

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr 2024	Ergebnis Jahresrechnung 2023
			€	€	€
		<i>Arbeitsschutz Hessenforst</i>			
13.05.01.679009		Jagdpachtanteil Geroldstein	400	400	382
13.05.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	200	153
13.05.01.683200		Telefonkosten	1.500	1.500	1.791
13.05.01.684002		Sonstige Bekanntmachungen	1.000	1.000	0
13.05.01.685001		Reisekosten	3.000	3.000	358
13.05.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	3.797
13.05.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation	200	200	0
13.05.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	15.000	3.000	3.409
13.05.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	200	491
13.05.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	5.000	5.500	5.276
13.05.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	35.000	35.000	38.801
13.05.01.691002		Beiträge zu Vereinen und Verbände	100	100	25
14	66	Abschreibungen	28.710	30.406	21.287
13.05.01.662001		Abschreib. auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanl. im Gemeingeb. Infra. verm.	10.029	10.029	4.033
13.05.01.663001		Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	257	728
13.05.01.664100		Abschreibungen auf andere Anlagen	5.172	6.227	5.357
13.05.01.664300		Abschreibungen auf Fuhrpark	11.872	11.872	8.939
13.05.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.637	2.021	2.231
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	500
13.05.01.712800		Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	0	500
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.100	9.100	9.251
13.05.01.702002		Grundsteuer A	8.000	8.000	8.037
13.05.01.702003		Grundsteuer B	100	100	80
13.05.01.703001		Kfz-Steuer	1.000	1.000	1.135
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>1.593.810</b>	<b>1.544.034</b>	<b>1.786.725</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>98.757</b>	<b>38.793</b>	<b>191.939</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>98.757</b>	<b>38.793</b>	<b>191.939</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.114

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
	13.05.01.591201	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	3.114
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	16.316
	13.05.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	16.316
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-13.202
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>98.757</b>	<b>38.793</b>	<b>178.737</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.000	58.960	0
	13.05.01.910005	Erlöse aus Personalkostenerstattungen <i>Einsatz im Bauhof</i>	0	2.960	0
	13.05.01.910020	Erlöse aus Forstleistungen <i>Winterdienst</i>	56.000	56.000	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>56.000</b>	<b>58.960</b>	<b>0</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>154.757</b>	<b>97.753</b>	<b>178.737</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	126.002,89	0	0,00
13.05.01/2150.820811 Atzmannhütte - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	105.625,00	0	0,00
13.05.01/2150.820818 Atzmannhütte - Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	0	0	0	16.985,26	0	0,00
13.05.01/9000.820818 E-Kfz Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	0	0	0	3.392,63	0	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>126.002,89</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	0	0	0	232.353,72	0	0,00
13.05.01/2140.842853 Forstinventur und-planung	0	0	0	52.720,00	0	0,00
13.05.01/2150.842851 Atzmannhütte - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	179.633,72	0	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	30.000	0	30.000	67.967,47	120.000	0,00
13.05.01/9000.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	25.000	0	25.000	67.330,47	100.000	0,00
13.05.01/9000.843832 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst. unterh.1000 €	5.000	0	5.000	637,00	20.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>300.321,19</b>	<b>120.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-174.318,30</b>	<b>-120.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-174.318,30</b>	<b>-120.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>13.05</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>
<b>Produkt:</b>	<b>13.05.02</b>	<b>Feldwege</b>

### 1. Beschreibung:

Unterhaltung der Feldwege

### 2. Zielgruppe:

Einwohner, Allgemeinheit, Anlieger (landwirtschaftliche Betriebe, Jagd, außenliegende Anwesen und Gehöfte).

### 3. Ziele:

Sicherstellung der Erschließung der Feldgemarkung für land- und forstwirtschaftliche Zwecke und sonstigen Landnutzungen. Bereitstellung eines Wegenetzes zur Freizeitnutzung (Wandern, Radfahren, Reiten)

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB IV, Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen, Freischneidearbeiten an Windschutzhecken und Feldgehölzen.

### 5. Beschlüsse:

Feldwegesatzung, GV 07.12.2018

Einzelbeschlüsse in der Regel in Verbindung mit dem Haushalt. Dabei wurden zuletzt größere Maßnahmen in der Regel nur durchgeführt, wenn eine Kostenbeteiligung durch Jagdgenossenschaften oder Anlieger erfolgte.

### 6. Gesetze:

Flurbereinigungsgesetz, Hess. AG zum Flurbereinigungsgesetz, Feldwegesatzung

## **7. Erläuterung:**

An einfachen Graswegen finden praktisch keine Unterhaltungsarbeiten statt, da wir davon ausgehen, dass diese von den Bewirtschaftern der angrenzenden Flächen im eigenen Interesse gepflegt werden. Den größten Unterhaltungsaufwand verursachen die in die Jahre gekommenen Teer-Wege aus der Flurbereinigung in den 1960er Jahren. Hier wurden zuletzt größere Maßnahmen nur noch in Verbindung mit Kostenbeteiligungen der Jagdgenossenschaften durchgeführt. Das ist zwar aus finanziellen Aspekten interessant, führt aber in der Praxis nicht immer dazu, dass auch die Wege mit der höchsten Priorität saniert werden.

Es wird wohl mit oder ohne Unterstützung der Jagdgenossenschaften auf Dauer nicht möglich sein, alle Teer-Wege aus der Flurbereinigung dauerhaft zu erhalten. Ein Rückbau zu Schotterwegen muss in Erwägung gezogen werden. Das gilt auch für die o.a. Gemeinschaftsprojekte.

Im Anschluss an den SILEK-Prozess kann das Problem der Wegesituation unter Umständen in neuen Flurbereinigungsverfahren gelöst werden. Zum einen durch Zuschüsse in Höhe von 80 % zu Wegebaumaßnahmen und zum anderen durch eine Neukonzeption des Wegesystems zur Verbesserung der Agrarstruktur. Einleitung von 4 – 7 Flurbereinigungsverfahren.

Derzeit läuft die Flurbereinigung in Laufenselden und in Hilgenroth wird ein Förderverfahren zur Betonwegsanierung diskutiert.

## **8 Kennzahlen:**

500 laufende Meter/Jahr Sanierung von Asphalt/ Betonwegen.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.02	Feldwege

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023 €
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	4.108	4.108	5.492
	13.05.02.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	4.108	4.108	5.492
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>4.108</b>	<b>4.108</b>	<b>5.492</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.500	16.500	22.104
	13.05.02.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	5.000	5.000	7.234
	13.05.02.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen <i>Freischneiden Feldwege</i>	10.000	10.000	13.137
	13.05.02.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.500	1.500	1.733
14	66	Abschreibungen	19.599	19.599	22.851
	13.05.02.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingeb.r.Infra.verm.	19.599	19.599	22.851
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>36.099</b>	<b>36.099</b>	<b>44.955</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-31.991</b>	<b>-31.991</b>	<b>-39.463</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-31.991</b>	<b>-31.991</b>	<b>-39.463</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-31.991</b>	<b>-31.991</b>	<b>-39.463</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.333	106.003	96.606
	13.05.02.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	106.333	106.003	96.606
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-106.333</b>	<b>-106.003</b>	<b>-96.606</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-138.324</b>	<b>-137.994</b>	<b>-136.068</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.02	Feldwege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	87.000	0	15.000	0,00	132.000	0,00
13.05.02/1012.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	72.000	0	0	0,00	72.000	0,00
13.05.02/1012.820818 Feldwege allg. - Einz.a.Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	15.000	0	15.000	0,00	60.000	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>87.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>132.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	30.000	0	30.000	21.279,71	150.000	0,00
13.05.02/1012.842852 Feldwege allg. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 30.000 € Pauschal	30.000	0	30.000	21.279,71	150.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>21.279,71</b>	<b>150.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-21.279,71</b>	<b>-18.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>57.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-21.279,71</b>	<b>-18.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>14.01</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>14.01.01</b>	<b>Umweltschutz</b>

### 1. Beschreibung:

Schutz der Natur und Kulturlandschaft

### 2. Zielgruppe:

Einwohner, Gäste, Allgemeinheit

### 3. Ziele:

Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Umwelt, Erhaltung der gewachsenen Kulturlandschaft.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB IV, Durchführung von Maßnahmen nach dem Landschaftsplan. Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft. Dieses Produkt steht in engem Zusammenhang mit 13.02.01 „Unterhaltung Wasserläufe“.

### 5. Beschlüsse:

Landschaftsplan

### 6. Gesetze:

Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)

**7. Erläuterung:**

Natur und Umweltschutz wird sicherlich vielfältig bei der täglichen Arbeit berührt und auch beachtet. Die aktive Umsetzung von Maßnahmen des Landschaftsplanes ist bisher weitgehend unterblieben. Ähnlich wie beim Gewässerschutz baut sich hier ein Problem auf, das uns spätestens bei der Fortschreibung des FNP offenbar wird.

Derzeit wird an verschiedenen konkreten Naturschutzmaßnahmen/ -konzepten, finanziert aus Ausgleichsabgaben, gearbeitet. (Waldwiesentalkonzeption, Entbuschung Geroldstein, Hutewald, Wasserrahmenrichtlinienmaßnahmen an Aar und Wisper....)

Des Weiteren finden Initiativen im Bereich Streuobst und Tierhaltung statt, was beides der Landschaftsgestaltung dient.

In 2024 wurde der Landschaftsschaden „Riesenmühle“ im Wispertal beseitigt.

Als Nachfolgeprozess zum SILEK können erarbeitete Projekte zur Landschaftspflege und Naturschutz umgesetzt werden und im Rahmen von Flurbereinigungen Maßnahmen ergriffen werden. Aktuell ist die Flurbereinigung in Laufenselden eingeleitet, Egenroth/Grebenroth ist mit den AfB vorbereitet.

Die Mitgliedschaft im LPV wirkt sehr unterstützend und wird intensiv genutzt. Über eine IKZ „Grüner Bauhof“ wird nachgedacht.

**8. Kennzahlen:**

Mindestens ein Naturschutzprojekt je Jahr; Einleitung von 1 Flurbereinigungsverfahren je 3 Jahre.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutz

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.000	5.000	0
	14.01.01.541100	Erträge aus Ausgleichsabgabe	5.000	5.000	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	5.605	5.605	1.868
	14.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	5.605	5.605	1.868
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>10.605</b>	<b>10.605</b>	<b>1.868</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	16.200	257.640
	14.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>Nachbereitung von Naturschutzprojekten sowie Pflege Windschutzhecken</i>	5.000	5.000	402
	14.01.01.616902	Verwendung Ausgleichsabgabe	5.000	5.000	17.940
	14.01.01.617400	Ölunfall	0	0	186.250
	14.01.01.670003	Pachten <i>Entbuschung Geroldstein</i>	100	100	69
	14.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	5.000	0	36.463
	14.01.01.679002	Energieberatung	5.000	0	10.296
	14.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Mitgliedsbeitrag LPV</i>	6.200	6.100	6.221
14	66	Abschreibungen	6.228	6.421	2.334
	14.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.228	6.421	2.334
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>32.528</b>	<b>22.621</b>	<b>259.974</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-21.923</b>	<b>-12.016</b>	<b>-258.105</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-21.923</b>	<b>-12.016</b>	<b>-258.105</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.396
	14.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	5.396
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.396</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-21.923</b>	<b>-12.016</b>	<b>-263.501</b>
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-21.923</b>	<b>-12.016</b>	<b>-263.501</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen <i>WRRL-Maßnahme</i> <i>Zuschuss Angelverein</i>	0	0	0	56.053,88	0	0,00
14.01.01/2151.820810 Mehrgenerationspark Nauroth - Zuweisungen vom Bund	0	0	0	56.053,88	0	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.053,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> <i>WRRL-Maßnahme</i>						
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.053,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.053,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>15.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>
<b>Produkt:</b>	<b>15.01.01</b>	<b>Dorfgemeinschaftshäuser</b>

### 1. Beschreibung:

Unterhaltung und Betrieb der sogenannten Mehrzweckeinrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser und –hallen)

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppierungen, Gremien und Gäste

### 3. Ziele:

Flächendeckende Bereitstellung von öffentlichen Räumen für Versammlungen, Veranstaltungen, Übungsstunden, Treffen, Sitzungen, die Durchführung von Wahlen in allen Ortsteilen der Gemeinde.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB II, Unterhaltung, Bewirtschaftung, FD I.1.1 Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser.

### 5. Beschlüsse:

Benutzungsgebührenordnung für die Mehrzweckeinrichtungen der Gemeinde Heidenrod. GV 16.09.2011, TOP I.5.

### 6. Gesetze:

§§ 19 (1), 20 HGO

### 7. Erläuterung:

Der HMdIS sieht das Vorhalten von 18 Dorfgemeinschaftshäusern sehr kritisch und nicht mit der finanziellen Situation der Gemeinde vereinbar. Dem entsprechend hat er im Zusammenhang mit Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock Forderungen nach Reduzierung der Unterdeckung in diesem

Produkt erhoben. Dabei ist die Forderung nach einem Benutzungsentgelt von Vereinen in Höhe der durch sie verursachten Bewirtschaftungskosten nur ein Anfang. Weitergehende Auflagen wie Übertragung der Trägerschaft oder Verkauf von Häusern stehen schon in dem Erlass.

Ungeachtet dieses Druckes hat sich die Gemeindevertretung bisher einmütig zu den Dorfgemeinschaftshäusern als unverzichtbaren Bestandteil der dörflichen Strukturen bekannt.

Auch wenn es zwischenzeitlich wohl gelungen ist, die Frage der Kostenbeteiligung der Vereine an den Bewirtschaftungskosten (in abgemilderter Form) im Sinne des Ministeriums zu lösen, ist das Grundproblem noch nicht beseitigt.

Selbst die Ausschöpfung aller Einsparpotentiale in diesem Bereich würde wohl nicht zu einer spürbaren Entlastung des Gesamthaushaltes führen. So wichtig und richtig alle Bestrebungen in diese Richtung sind, lösen sie das Grundproblem der Unterfinanzierung der Gemeinde nicht.

Man darf die Konsolidierungsmaßnahmen daher nicht auf ein Produkt reduzieren.

Die verstärkte Eigenleistung der vergangenen Jahre ermöglicht trotz engen finanziellen Spielräumen wesentliche Instandsetzungsmöglichkeiten, wie z.B. 2018 – 2020 die Umgestaltung im „Alten Rathaus Hilgenroth“ oder die Innenrenovierung des DGH Zorn u.a.

Im Bereich der DGH's besteht ein erheblicher Investitionsstau, den es in den nächsten Jahren/Jahrzehnten aufzulösen gilt. Es wurde ein Architekturbüro beauftragt notwendige Maßnahmen herzuleiten und für das DGH Laufenselden wurden bereits sechsstellige Mittel eingestellt.

Für die laufende Instandsetzung wurde der Ansatz auf 370.000 EUR gegenüber 2023 verdreifacht. Es stehen neben den Dachsanierungen Mappershain und Langschieb energetische Sanierung Martenroth und Instandhaltung Zorn an. Ebenso steht die Umsetzung der Brandschutzanlagen in Zorn an.

**8. Kennzahlen:** 18 DGH; Ø Nutzung/Vermietung von 6 x pro Woche und Objekt, aber sehr starke Abweichungen von 1 x pro Woche bis über 10 x pro Woche.

<b>Nutzungen 2019* insgesamt</b>		<b>Anteil in %</b>
209	kostenpflichtige Nutzungen	8,66 %
122	kostenfreie Nutzung Kultur	5,05 %
1182	kostenfreie Nutzung Sport	48,97 %
498	kostenfreie Nutzung Gemeindeorgane	20,63 %
403	kostenfreie Nutzung sonstige	16,69 %
<b>5072</b>	<b>Summe</b>	<b>100,00 %</b>

\* Aufgrund der Corona Beschränkungen wurden für 2020 und 2021 keine Nutzungsstatistiken erstellt.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	12.000	4.520
	15.01.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	5.000	12.000	4.520
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.000	19.000	23.942
	15.01.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	15.000	15.000	20.542
	15.01.01.511009	Kegelbahngebühren	4.000	4.000	3.400
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	7.552
	15.01.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	7.552
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	13.641	13.896	13.894
	15.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	13.392	13.647	13.646
	15.01.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	240	240	239
	15.01.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	9	9	9
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	800	800	4.164
	15.01.01.530002	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500	500	17
	15.01.01.530003	Ersätze aus Bruch	300	300	168
	15.01.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	3.980
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>38.441</b>	<b>45.696</b>	<b>54.072</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646.000	584.850	400.701
	15.01.01.601003	Verbrauchsmaterial	300	150	336
	15.01.01.605100	Strom	32.000	32.000	29.590
	15.01.01.605201	Wärme	160.000	180.000	156.049
	15.01.01.605600	Wasser	5.000	5.000	5.394
	15.01.01.605700	Abwasser	18.000	15.500	17.554
	15.01.01.605701	Schornsteinfeger	200	200	44
	15.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	15.000	15.000	18.786
	15.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	5.749
	15.01.01.608100	Reinigungsmaterial	4.000	4.000	3.163
	15.01.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	100
	15.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	360.000	300.000	125.901
		<i>100.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>			
		<i>2024 : 100.000 EUR = Langschieb, Dachsanierung</i>			
		<i>2024 : 100.000 EUR = Mappershain, Dachsanierung mit Dämmung</i>			

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
					€
		<i>2024: 75.000 EUR = Brandschutzmängelbeseitigung</i>			
		<i>2025 : 100.000 EUR = Dach, Putz- und Energiesanierung</i>			
		<i>2025 : 20.000 EUR = DGH Martenroth energetische Ertüchtigung wegen Heizungstausch (Fenster, Zwischendeckendämmung)</i>			
		<i>2025 : 150.000 EUR = DGH Huppert Baugenehmigung / Umbau / Anpassung</i>			
		<i>2026 : 100.000 EUR = Dach, Putz- und Energiesanierung</i>			
		<i>2027 : 100.000 EUR = Dach, Putz- und Energiesanierung</i>			
		<i>2028 : 100.000 EUR = Dach, Putz- und Energiesanierung</i>			
15.01.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen <i>5.000 EUR Allgemeiner Ansatz / 10.000 EUR Bestuhlung DGH Nauroth</i>	15.000	5.000	5.568
15.01.01.616500		Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	0	2.015
15.01.01.616600		Wartungskosten	15.000	15.000	8.510
15.01.01.617100		Aufwendungen für Fremdensorgung	1.500	1.500	2.194
15.01.01.617300		Fremdreinigung <i>BGVA 3 Prüfungen, Erstellung Prioritätenliste</i>	5.000	500	11.430
15.01.01.683200		Telefonkosten	0	0	65
15.01.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	10.000	6.000	8.252
14	66	Abschreibungen	119.034	119.201	122.731
		Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	283	450	450
		Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	116.439	116.439	119.968
		Abschreibungen auf andere Anlagen	302	302	302
		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	321	321	321
		Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	748	748	749
		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	941	941	941
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	336
		Grundsteuer B	350	350	336
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>765.384</b>	<b>704.401</b>	<b>523.768</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-726.943</b>	<b>-658.705</b>	<b>-469.696</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-726.943</b>	<b>-658.705</b>	<b>-469.696</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	22.024

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
	15.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	22.024
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-22.024
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-726.943</b>	<b>-658.705</b>	<b>-491.720</b>
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	449.017	449.017	440.560
	15.01.01.910002	Erlöse.f.kostenfr.Nutzung DGH <i>04.05.01.930002 Kulturelle Vereine = 27.888 EUR, 08.01.01.930002 Sportvereine = 270.435 EUR und 01.01.01.930002 Gemeindeorgane = 113.928 EUR.</i>	449.017	449.017	440.560
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.070	212.087	198.840
	15.01.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	85.300	100.947	98.527
	15.01.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	15.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	53.600	53.268	46.306
	15.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
	15.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	53.166	53.002	48.303
	15.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	282	1.318	3.156
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>252.947</b>	<b>236.930</b>	<b>241.720</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-473.996</b>	<b>-421.775</b>	<b>-250.000</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	0	0	250.000	0,00	250.000	0,00
15.01.01/2154.842851 Laufenselden, Grundhafte Sanierung DGH - Hochbaumaßnahmen	0	0	250.000	0,00	250.000	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immaterielle AV	5.000	0	5.000	1.286,53	20.000	0,00
15.01.01/1011.843831 DGH allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>Allg. Ansatz</i>	5.000	0	5.000	416,50	20.000	0,00
15.01.01/9000.843830 Ausz.f.Inv.in das bewegl. Sachanl.verm.immat.AV	0	0	0	528,05	0	0,00
15.01.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	0	341,98	0	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>255.000</b>	<b>1.286,53</b>	<b>270.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-255.000</b>	<b>-1.286,53</b>	<b>-270.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-255.000</b>	<b>-1.286,53</b>	<b>-270.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>15.02</b>	<b>Allgemeine Einrichtung und Unternehmen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>15.02.01</b>	<b>Windpark</b>

### 1. Beschreibung:

Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb eines Windparks.

### 2. Zielgruppe:

Gemeinde(-finanzen), Bürgerinnen und Bürger, Gesamtgesellschaft

### 3. Ziele:

Beitrag zur Energiewende, Verbesserung der Gemeindefinanzen.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL III

### 5. Beschlüsse:

Bürgerentscheid vom 22.01.2012

### 6. Gesetze:

BauGB

### 7. Erläuterung:

Bei diesem Produkt werden die avisierten Einnahmen aus dem Kommunalen Windpark zentral veranschlagt. Originär sind das die Ergebnisse aus den Beteiligungen an der Betreibergesellschaft; die Pacht- und Gewerbesteuererinnahmen werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehung hierher gebucht, um einen Gesamtüberblick zu erhalten.

### 8. Kennzahlen:

Produktion von 89 Mio. kWh Strom je Jahr.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.01	Windpark

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
		<i>Erträge aus Beteiligung WPH</i>			
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	0
	15.02.01.548700	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	10.000	10.000	0
		<i>Kostenerstattung für Geschäftsführung WPH</i>			
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000
	15.02.01.717500	Kostenerstattung Geschäftsführung WPH	10.000	10.000	10.000
		<i>Für Beratervertrag WPH</i>			
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	0	-10.000
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	0	0	-10.000
		<i>WPH Gewinnbeteiligung aus Vorjahr</i>			
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-10.000
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.485.000	2.050.000	252.146
	15.02.01.910040	Erlöse Windpark Pacht	585.000	450.000	252.146
	15.02.01.910042	Erlöse Windpark Gewerbesteuer	800.000	800.000	0
	15.02.01.910043	Erlöse BGA-Gewinnausschüttung	1.100.000	800.000	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>2.485.000</b>	<b>2.050.000</b>	<b>252.146</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>2.485.000</b>	<b>2.050.000</b>	<b>242.146</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>15.02</b>	<b>Allgemeine Einrichtung und Unternehmen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>15.02.02</b>	<b>Photovoltaikanlagen</b>

### 1. Beschreibung:

Betreiben von eigenen Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

### 2. Zielgruppe:

Gemeinde(-finanzen)

### 3. Ziele:

Beitrag zur Energiewende, Verbesserung der Gemeindefinanzen, Reduzierung der Stromkosten der einzelnen Anlagen

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL II

### 5. Beschlüsse:

1. Nachtragshaushalt 2014, Beschluss GV vom 17.10.2014

### 6. Gesetze:

BauGB

### 7. Erläuterung:

In diesem Produkt werden die in eigener Regie betriebenen Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden insbesondere der Kläranlagen dargestellt.

Es wird nach gesetzlichen Rahmenbedingungen geprüft, ob noch weitere Anlagen installiert werden können.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.02	Photovoltaikanlagen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.440
	15.02.02.500016	Umsatzerlöse aus Photovoltaik	2.500	2.500	2.440
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	577
	15.02.02.530200	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	0	0	577
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>3.017</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	0
	15.02.02.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	200	0
14	66	Abschreibungen	3.141	3.141	3.141
	15.02.02.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	3.141	3.141	3.141
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>3.141</b>	<b>3.341</b>	<b>3.141</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-641</b>	<b>-841</b>	<b>-124</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-641</b>	<b>-841</b>	<b>-124</b>
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-641</b>	<b>-841</b>	<b>-124</b>
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-641</b>	<b>-841</b>	<b>-124</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>15.03</b>	<b>Tourismus</b>
<b>Produkt:</b>	<b>15.03.01</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>

### 1. Beschreibung:

Fremdenverkehr, Naherholungsanlage Wispersee, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung

### 2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Kurzzeiturlauber, Gewerbetreibende

### 3. Ziele:

Den Fremdenverkehr in Heidenrod attraktiver zu gestalten, dadurch Stärkung der heimischen Wirtschaft.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB III / IV, Förderung des Tourismus, Verbesserung der Angebote des Gastgewerbes durch Werbung und Hilfestellungen, DSL

### 5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse, Ideenschmiede

### 6. Gesetze:

- keine -

### 7. Erläuterung:

Alle Versuche, die finanzielle und strukturelle Situation durch die Aktivierung des Tourismus zu verbessern, haben in der Vergangenheit wenig gefruchtet. Da die Gemeinde kaum aktiv in das Gastgewerbe einsteigen wird, sind wir auf Investoren und rührige Gewerbetreibende angewiesen. Mit dem Projekt „Premiumwandern im Wispertaunus“ und einem interkommunal arbeitenden Tourismuskordinator sollen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen

werden. Die Atzmannhütte in Dickschied ist ein weiterer Baustein der Entwicklung. 2024 wird die die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Westtaunus“ gegründet und der Tourismus in den Landesrahmen professionell eingebettet.

Wenn die Gemeinde einen finanziellen Vorteil aus dem Tourismus ziehen soll, muss auch Wertschöpfung im Gemeindegebiet erfolgen.

Der Wispersee hat nie die in ihn gesetzten Hoffnungen als touristisches Highlight erfüllen können. Er bietet zu wenige Nutzungsmöglichkeiten, deren Ausweitung es zu diskutieren gilt, insbesondere da er sich zu einem Wahrzeichen der Gemeinde entwickelt hat.

Im Rahmen der Unterstützung der Gewerbetreibenden kommt dem Ausbau der Internetverfügbarkeit eine zentrale Rolle zu. Zurzeit läuft das Projekt „FTTB“ der Giga-Netz mit dem Ziel eines eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus in sieben Ortsteilen. Es ist mit einer Installation bis Mitte 2025 zu rechnen; auch in den Gewerbegebieten.

Probleme bestehen auch in dem großen Ortsteil Kemel, leider auch im Gewerbegebiet, die es zu diskutieren / zu bearbeiten gilt.

Im Rahmen der bescheidenen Unterstützung der Gewerbetreibenden wurde auch ein Liefervertrag über Biomasse mit einem ansässigen Energiebetrieb abgeschlossen.

Die Gemeinde beteiligt sich aktiv mit zwei konkreten Projekten an der Regionalentwicklung (Premium-Wandern zur Tourismusförderung, Neuausrichtung des Tourismus-Marketings, Direktvermarktung zur Verbesserung der Einkaufssituation). Das Bemühen zur Verbesserung der Einkaufssituation wird weiterhin beibehalten.

Die mittlerweile etablierte Gründungsinitiative ist durch eine hauptamtliche Begleitung möglichst nachhaltig gesichert und verfestigt worden.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage <i>Tourismuskoordination, Anteil kooperierende Gemeinden</i>	50.000	0	51.130
	15.03.01.542200	Anteile Kommunen Trails und IKZ	50.000	0	51.130
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	26.793	27.804	26.670
	15.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	26.793	26.793	26.670
	15.03.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	0	1.011	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge <i>Nebenkostenabrechnung Wisperhütte!</i>	1.000	1.000	1.559
	15.03.01.530004	Erlöse aus Anteil Fischereischeine	1.000	1.000	1.559
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>77.793</b>	<b>28.804</b>	<b>79.359</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.150	48.850	150.655
	15.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	150	150	34
	15.03.01.605100	Strom	600	600	386
	15.03.01.605600	Wasser	300	0	281
	15.03.01.605700	Abwasser	300	0	328
	15.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	45
	15.03.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand <i>Allgemeiner Ansatz (Unterhaltung Wanderwege)</i>	5.000	5.000	2.894
	15.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.000	5.000	1.083
	15.03.01.616700	Unterhaltung Premiumwanderwege	0	0	2.681
	15.03.01.616900	sonstige Fremdinstandhaltung <i>Erhaltung des Wispersees</i>	0	0	735
	15.03.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	200	200	157
	15.03.01.672003	Patentkosten	500	500	0
	15.03.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Allg. Ansatz + Tourismuskoordination, Radwegeplanung, Planung WoMo</i>	80.000	30.000	130.971
	15.03.01.683100	Datenübertragungskosten	0	500	0
	15.03.01.683200	Telefonkosten <i>TI-Lorch</i>	500	500	0
	15.03.01.686006	Regionalentwicklung	6.000	4.000	7.147

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
		<i>Beitrag für Regionalverein Taunus und TTS</i>			
15.03.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	0	879
15.03.01.687001		Fremdenverkehrswerbung	2.000	2.000	2.419
15.03.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	600	400	564
15.03.01.690100		Erlebniswandern - Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	50
15.03.01.691001		Beiträge Verein Deutsche Limes-Straße	500	0	0
14	66	Abschreibungen	49.295	49.295	49.296
15.03.01.661500		Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	17.464	17.464	17.464
15.03.01.662001		Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	31.735	31.735	31.735
15.03.01.664300		Abschreibungen auf Fuhrpark	96	96	96
		<i>Tourismuskoordination</i>			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	482
15.03.01.712100		Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	0	0	482
15.03.01.712700		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.000	1.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	120	145
15.03.01.702003		Grundsteuer B	120	120	116
15.03.01.703001		Erlebniswandern - Kfz-Steuer	0	0	29
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>150.565</b>	<b>99.265</b>	<b>200.577</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>-72.772</b>	<b>-70.461</b>	<b>-121.218</b>
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>-72.772</b>	<b>-70.461</b>	<b>-121.218</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	668
15.03.01.598900		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	668
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.482
15.03.01.797001		periodenfremde Aufwendungen	0	0	5.482
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.813</b>
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>-72.772</b>	<b>-70.461</b>	<b>-126.031</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.133	95.669	84.949
15.03.01.930101		Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.600	53.268	46.306
15.03.01.930103		Aufw.IP Bauhof/01.01.08	42.533	42.401	38.642
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-96.133</b>	<b>-95.669</b>	<b>-84.949</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>-168.905</b>	<b>-166.130</b>	<b>-210.980</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	-34.887,46	0	0,00
15.03.01/2150.820811 Atzmannhütte - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	-14.675,00	0	0,00
15.03.01/2150.820818 Atzmannhütte - Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	0	0	0	-20.212,46	0	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-34.887,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
6 Baumaßnahmen	25.000	1.600.000	850.000	-26.409,25	2.200.000	0,00
15.03.01/1022.842852 Tourismusprojekte - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000	0	50.000	0,00	150.000	0,00
15.03.01/2098.842852 Erlebniswandern - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 15.000 € = Wandersystem "Limespfade" "Aarschleife" 10.000 € = Radwegesystem "Freizeittouren" 25.000 € = Flow Trail	0	0	0	3.361,75	0	0,00
15.03.01/2150.842851 Atzmannhütte - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	-29.771,00	0	0,00
15.03.01/2161.842850 Glasfaserausbau - Baumaßnahmen 2025 800.000 @ VE für 2026/2027 je 400.000 €	0	1.600.000	800.000	0,00	2.050.000	0,00
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>25.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>850.000</b>	<b>-26.409,25</b>	<b>2.200.000</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-850.000</b>	<b>-8.478,21</b>	<b>-2.200.000</b>	<b>0,00</b>
<b>16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-850.000</b>	<b>-8.478,21</b>	<b>-2.200.000</b>	<b>0,00</b>

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>16.01</b>	<b>Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>16.01.01</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft</b>

### 1. Beschreibung:

Abbildung der Steuern und allgemeinen Finanzwirtschaft der Gemeinde. Hier wird ebenfalls das sogenannte Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD zentral veranschlagt.

### 2. Zielgruppe:

Gemeinde Heidenrod, Kreis, Land, Bund, „Steuerpflichtige“

### 3. Ziele:

#### Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Erhebung und Einziehung der Gemeindesteuern und allgemeine Finanzwirtschaft zur Finanzierung des Haushaltes mit allgemeinen Deckungsmitteln aus Gemeindesteuern, Steueranteilen und anderen Transferleistungen im Rahmen des horizontalen und vertikalen Finanzausgleiches; wirtschaftliche Verwaltung der Mittel; Erfüllung unserer Leistungsverpflichtungen gegenüber dem Land Hessen nach dem GFRG sowie gegenüber dem Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches und den Darlehensgebern.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 zur Festsetzung und Erhebung und zur Zahlung, Erhebung von Transferleistungen Produkt 16.01.02. „Finanzverwaltung“.

### 5. Beschlüsse:

Hundesteuersatzung, Spielapparatesatzung, Haushaltssatzung, Dienstvereinbarung zum Leistungsentgelt

### 6. Gesetze:

HGO, GemHVO, FAG, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, KAG, AO, HPVG, TVöD, Hess. Beamten-gesetz

## **7. Erläuterung:**

### Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Hier werden die allgemeinen Finanzmittel der Gemeinde, die nicht einzelnen Produkten zweckgebunden zugeordnet sind, erfasst. Der Überschuss dieses Produktes muss nach den gesetzlichen Vorgaben für einen ausgeglichenen Haushalt die Fehlbeträge der übrigen Produkte abdecken. Realistisch betrachtet werden wir trotz aller strukturellen Probleme auf Dauer nicht mit einer wesentlich besseren Ausstattung dieser allgemeinen Mittel rechnen können. Das bedeutet, dass für den Haushaltsausgleich die Fehlbeträge in den anderen Produkten möglichst vermieden oder geringgehalten werden müssen. Das gilt insbesondere für die gebührenrechnenden Einrichtungen (Wasser, Abwasser, Friedhof, DGH und auch Kindertageseinrichtungen).

Im Rahmen der „Schutzschirmvereinbarung“ wurden 2015 - 2017 die Kredite, die im Rahmen der Schuldenübernahme von 13,6 Mio. € anstanden, abgelöst, was zu einer deutlichen Verringerung insbesondere bei den Kassenkrediten geführt hat, womit die Planungssicherheit erhöht wird.

Mittlerweile ist die Gemeinde Heidenrod aus dem Schutzschirmsystem mit Erreichen der vertraglich vereinbarten Zahlen entlassen.

2018 wurden auf Grundlage des sogenannten Hessenkassengesetzes auch die restlichen 6,8 Millionen Kassenkredit abgelöst, wofür allerdings eine jährliche Tilgungsbeihilfe von 197.450 € zu leisten ist. Im Rahmen einer Zuwendung aus dem Landesausgleichsstock wurde uns eine Aussetzung der Tilgungsbeihilfe für fünf Jahre, also für die Jahre 2019 bis 2023 bewilligt. Ab dem Jahr 2024 muss die Tilgungsbeihilfe dann bezahlt und mit Blick auf § 3 Abs. 3 GemHVO erwirtschaftet werden.

Ziel muss es sein den Schuldenstand, der von ca. 45 Millionen Euro in den Jahren 2013/14 auf mittlerweile ca. 13 Millionen Euro gesunken ist, weiter auf unter 10 Millionen abzusenken, um die Belastungen des Haushaltes durch Zins- und Tilgungszahlungen deutlich zu verringern und Handlungsoptionen zu schaffen.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
			€	€	2023
					€
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.238.000	9.509.854	9.484.012
	16.01.01.550002	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <i>Lt. aktueller Prognose vom Land</i>	6.000.000	5.554.854	5.430.071
	16.01.01.550400	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.000	180.000	183.144
	16.01.01.555100	Grundsteuer A	50.000	50.000	49.893
	16.01.01.555200	Grundsteuer B	826.000	810.000	825.528
	16.01.01.555300	Gewerbsteuer <i>(erwartete Nachzahlungen aus den Windparks)</i>	3.117.000	2.850.000	2.927.760
	16.01.01.555920	Hundesteuer	65.000	65.000	67.615
6	547	Erträge aus Transferleistungen	339.000	325.000	347.652
	16.01.01.547700	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	339.000	325.000	347.652
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	3.969.722	3.771.775	4.283.656
	16.01.01.540101	Schlüsselzuweisungen <i>Mitteilung KFA 11.11.24</i> <i>u.a. KIP</i>	3.969.722	3.771.775	4.283.656
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	22.808	27.907	134.206
	16.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	22.808	27.907	134.206
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.702	5.999	0
	16.01.01.538020	Erträge aus der Auflösung Pensionsrückstellungen	11.395	5.999	0
	16.01.01.538021	Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung	1.307	0	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	<b>14.582.232</b>	<b>13.640.535</b>	<b>14.249.526</b>
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	94.400	0	0
	16.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	94.400	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.904	35.038	51.393
	16.01.01.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	104	0	0
	16.01.01.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	19.800	35.038	51.393
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	30.000	26.252
	16.01.01.677200	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	0	0	11.924
	16.01.01.677900	Unterstützungsleistungen <i>Jahresabschlüsse MPS</i>	20.000	30.000	11.048
	16.01.01.686900	Altlastenausgleich KGRZ	0	0	3.280
14	66	Abschreibungen	0	0	34.804

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2024	Jahresrechnung
					2023
			€	€	€
	16.01.01.667200	Einzelwertberichtigungen	0	0	34.286
	16.01.01.667900	Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen <i>KGRZ-Wiesbaden / Altlastenausgleich</i> <i>Mitteilung KGRZ vom 18.09.2013</i>	0	0	518
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	7.532.450	6.918.629	7.437.614
	16.01.01.735312	Heimatumlage	150.000	100.000	156.786
	16.01.01.735410	Kreisumlage <i>Berechnungsformel: Umlagegrundlage x 31,76 % Kreisumlage</i> <i>Mitteilung KFA 11.11.24</i>	4.180.150	3.681.761	3.609.530
	16.01.01.735411	Zuführung Rückst. Kreisumlage	0	0	523.200
	16.01.01.735420	Schulumlage <i>Berechnungsformel: Umlagegrundlage x 21,77 % Schulumlage</i> <i>Mitteilung KFA 11.11.24</i>	2.865.300	2.728.868	2.537.098
	16.01.01.735421	Zuführung Rückst. Schulumlage	0	0	358.700
	16.01.01.738010	Gewerbsteuerumlage <i>Berechnung: Gewerbesteuereinnahmen / Gewerbesteuerhebesatz x 56,75%</i>	337.000	408.000	252.300
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	<b>7.666.754</b>	<b>6.983.667</b>	<b>7.550.062</b>
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	<b>6.915.478</b>	<b>6.656.868</b>	<b>6.699.464</b>
21	56, 57	Finanzerträge	6.600	6.600	5.984
	16.01.01.573001	Avalprovisionen	6.600	6.600	5.984
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	341.575	341.008	355.568
	16.01.01.771001	Bankzinsen	13.000	20.778	24.667
	16.01.01.771002	Zinsdienstumlage Konjunkturpr. <i>Werte vom Vorjahr, da noch keine neuen Zahlen!</i>	2.000	2.000	1.817
	16.01.01.776001	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Bund	275	330	233
	16.01.01.776100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	6.200	7.900	9.488
	16.01.01.776700	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Kreditinstitute	320.100	310.000	319.364
23	2100-2200	Finanzergebnis	<b>-334.975</b>	<b>-334.408</b>	<b>-349.584</b>
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	<b>6.580.503</b>	<b>6.322.460</b>	<b>6.349.880</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.123
	16.01.01.598901	Erträge Auflösung EWB	0	0	4.123
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	833

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €
	16.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	833
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.290
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	<b>6.580.503</b>	<b>6.322.460</b>	<b>6.353.169</b>
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	861.397	879.549	105.667
	16.01.01.930042	Kosten Windpark Gewerbesteuer <i>Anteilige Gewerbesteuer Windpark</i>	800.000	800.000	0
	16.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.600	53.268	46.306
	16.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.722	2.552	2.548
	16.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	5.075	23.729	56.813
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	<b>-861.397</b>	<b>-879.549</b>	<b>-105.667</b>
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	<b>5.719.106</b>	<b>5.442.911</b>	<b>6.247.502</b>

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	13.300	0	13.300	123.807,45	66.500	0,00
16.01.01/1018.820811 Allg.Investitionen - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	101.000,00	0	0,00
52.000 EUR Investitionspauschale + Tilgungshilfe Land KIP						
16.01.01/1111.820811 Kredite - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	13.300	0	13.300	22.807,45	66.500	0,00
3 Abgänge von VG des SAV	0	0	0	5.940,00	0	0,00
16.01.01/1115.823868 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	0	0	0	5.940,00	0	0,00
<b>4 Summe investive Einzahlungen</b>	<b>13.300</b>	<b>0</b>	<b>13.300</b>	<b>129.747,45</b>	<b>66.500</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
8 Investitionen in das FAV	5.450	0	4.000	19.850,00	13.950	0,00
16.01.01/1115.844868 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten an sonstigen inländischen Bereich	0	0	0	7.600,00	0	0,00
16.01.01/1117.844844 Beteiligungen - Projektgesellschaft Heidenrod Kemel-Süd GmbH	0	0	0	12.250,00	0	0,00
16.01.01/9100.844101 Zuführung Versorgungskasse Versorgungsempfänger	1.450	0	0	0,00	5.950	0,00
16.01.01/9100.844102 Zuführung Rücklage Bürgerbus	4.000	0	4.000	0,00	8.000	0,00
Bürgerbus						
<b>9 Summe investive Auszahlungen</b>	<b>5.450</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>19.850,00</b>	<b>13.950</b>	<b>0,00</b>
<b>10 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.850</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>109.897,45</b>	<b>52.550</b>	<b>0,00</b>
12 Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung) und Begehung von Anleihen	3.180.110	0	3.104.202	0,00	10.915.112	0,00
16.01.01/1111.826927 Kredite - Einzahl.aus der Aufn.v.Krediten für Investitionen bei Kreditinstitute	1.701.610	0	1.708.432	0,00	8.040.842	0,00
16.01.01/1111.826931 Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	1.478.500	0	1.395.770	0,00	2.874.270	0,00
13 Kredittilgung (inkl.Umschuldung) und Anleihen	3.184.483	0	3.105.953	2.520.104,95	11.187.986	0,00
14 davon: Kredittilgung (inkl.Umschuldung) und Anleihen	3.184.483	0	3.105.953	2.520.104,95	11.187.986	0,00
16.01.01/1111.846920 Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Bund	57.400	0	57.400	57.326,04	287.000	0,00
16.01.01/1111.846921 Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	153.333	0	153.333	177.569,05	564.166	0,00

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2025	Verpflichtungsermächtigung 2025	HH - Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
16.01.01/1111.846927 Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten <i>inklusive Rückzahlung Darlehen in Höhe von 702.771 EUR</i>	1.297.800	0	1.302.000	2.087.759,86	6.475.300	0,00
16.01.01/1111.846931 Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	1.478.500	0	1.395.770	0,00	2.874.270	0,00
16.01.01/1118.846932 Ausz. Hessenkasse	197.450	0	197.450	197.450,00	987.250	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.477	0	7.549	-2.410.207,50	-220.324	0,00

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>16.01</b>	<b>Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>16.01.02</b>	<b>Finanzverwaltung</b>

### 1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein internes Produkt.

Finanzbuchhaltung (Gemeindekasse), Haushaltswesen (Kämmerei) und Anlagebuchhaltung sind hier abgebildet.

### 2. Zielgruppe:

Gesamte Verwaltung, andere Produkte, Gemeindegremien, Kreditoren und Debitoren.

### 3. Ziele:

Ordnungsgemäße Verbuchung aller Geldbewegungen. Fristgerechte Auszahlung fälliger Beträge, zeitnaher Einzug fälliger Forderungen, Mahnverfahren und Zwangsweise Beitreibung fälliger Forderungen.

Ordnungsgemäße Verbuchung und Veränderungen des Anlagevermögens durch z.B. Verkauf und sonstige Abgänge.

Ordnungsgemäße Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan als Beratungsgrundlage für die gemeindlichen Gremien.

Ordnungsgemäße Ausführung des Haushaltsplanes mit Belegwesen einschließlich Erstellung der Bilanzen und Vorlage zur Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 , barer und unbarer Zahlungsverkehr, Mahn- und Vollstreckungswesen, Führung des gesamten Anlagevermögens, Erstellung von Plänen, Statistiken und Steuererklärungen. Kreditaufnahme und Kreditverwaltung.

## **5. Beschlüsse:**

Haushalt

## **6. Gesetze:**

HGO, GemHVO, GemkassenVO

## **7. Erläuterung:**

In diesem Produkt sind die Zinsen für die Kassenkredite abgebildet. Auf diesem Wege wird die Belastung daraus entsprechend der festgelegten Schlüsselung auf die externen Produkte verteilt.

Es wurde ein FD I.3 „Finanzen“ als gesamtverantwortlich in diesem Bereich installiert.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.02	Finanzverwaltung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2024 Jahresrechnung 2023 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	315
	16.01.02.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	315
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.224
	16.01.02.538020	Erträge aus der Auflösung Pensionsrückstellungen	0	0	406
	16.01.02.538021	Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung	0	0	9.818
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	100	100	10.539
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	94.400	99
	16.01.02.620002	Bezüge Beschäftigte	0	94.400	0
	16.01.02.649002	Beihilfen Bezügebereich	0	0	99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	100	318.789
	16.01.02.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	0	100	0
	16.01.02.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	294.914
	16.01.02.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	23.875
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.850	7.850	5.974
	16.01.02.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme <i>Onlinebanking Kasse mit Naspas (S-Firm) / Kartenzahlung</i>	0	0	173
	16.01.02.675001	Bankspesen <i>Gebührenänderung bei Banken.</i>	500	500	312
	16.01.02.679001	Vollstreckungskosten <i>Zwangmaßnahmen werden durch die Gemeindekasse erledigt, nur Härtefälle zum Kreis.</i>	2.000	2.000	1.671
	16.01.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen <i>Neuanschaffungen aufgrund neuer Gesetzeslage geplant und notwendig!</i>	200	200	430
	16.01.02.683100	Datenübertragungskosten <i>DTA-Gebühren Onlinebanking Kasse</i>	550	550	481
	16.01.02.685001	Reisekosten	2.000	2.000	1.554
	16.01.02.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	2.500	2.500	1.274
	16.01.02.691001	Fachverband Kommunalkassenverwalter <i>Fachverband Kassenvereinigung</i>	100	100	80
14	66	Abschreibungen	0	0	3.243
	16.01.02.667200	Einzelwertberichtigungen	0	0	3.243
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.850	102.350	328.105

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.02	Finanzverwaltung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-7.750	-102.250	-317.566
21	56, 57	Finanzerträge	11.500	7.500	22.012
		<i>Da lfd. Kosten über Kassenkredite gedeckt werden, können keine Zinserträge mehr erwirtschaftet werden.</i>			
	16.01.02.576100	Säumniszuschläge	1.500	1.500	280
	16.01.02.576200	Mahngebühren	5.000	5.000	10.073
		<i>Veränderung der Mahngebühren durch die Landesregierung.</i>			
	16.01.02.576300	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	0	0	3.344
	16.01.02.579090	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	1.000	8.314
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	9.000	795
	16.01.02.771001	Bankzinsen	1.000	8.000	0
		<i>Kassenkredit</i>			
	16.01.02.771003	Zinsen Schutzschirm	1.000	1.000	795
23	2100-2200	Finanzergebnis	9.500	-1.500	21.217
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	1.750	-103.750	-296.349
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	8.749
	16.01.02.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	8.749
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	8.749
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.750	-103.750	-287.600
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.196	131.825	315.627
	16.01.02.910106	Erl. IP Finanzverw./ 16.01.02	28.196	131.825	315.627
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.946	28.075	28.027
	16.01.02.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	29.946	28.075	28.027
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.750	103.750	287.600
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

## Produktbeschreibung



<b>Produktbereich:</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>16.02</b>	<b>Sonstige Finanzwirtschaft</b>
<b>Produkt:</b>	<b>16.02.01</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>

### 1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein reines Verrechnungsprodukt.

### 2. Zielgruppe:

Interne Verrechnung

### 3. Ziele:

Darstellung der internen Verrechnungen aus kostenrechnenden Produkten.

### 4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3, Abbildung der Gegenbuchungen aus der internen Leistungsverrechnung (ILV):

### 5. Beschlüsse:

- keine -

### 6. Gesetze:

GemHVO, KAG

### 7. Erläuterung:

Die Gegenbuchungen aus der ILV mussten aus dem Produkt 16.01.02 „Finanzwirtschaft“ herausgelöst und separat abgebildet werden, da sie sonst zu Ergebnisverzerrungen bei der Auflösung dieses internen Produktes geführt hätten.

## Doppischer Produktplan 2025

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Interne Verrechnungen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2024 Jahresrechnung 2023
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	0	0	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	742.972	1.572.291	1.613.962
	16.02.01.910006	Erlöse Auflösung SOPO Wasser	54.923	66.357	72.742
	16.02.01.910007	Erlöse Auflösung SOPO Abwasser	330.164	395.867	439.199
	16.02.01.910008	Erlöse Auflösung SOPO Kiga	40.169	42.811	45.003
	16.02.01.910009	Erlöse Auflösung SOPO Friedhof	109	109	109
	16.02.01.910011	Erlöse Kalkulatorische Kosten	317.607	1.067.147	1.056.909
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	742.972	1.572.291	1.613.962
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	742.972	1.572.291	1.613.962

# BÜRGERHAUSHALT MIT ORTSBEIRÄTE



# Bürgerhaushalt Heidenrod

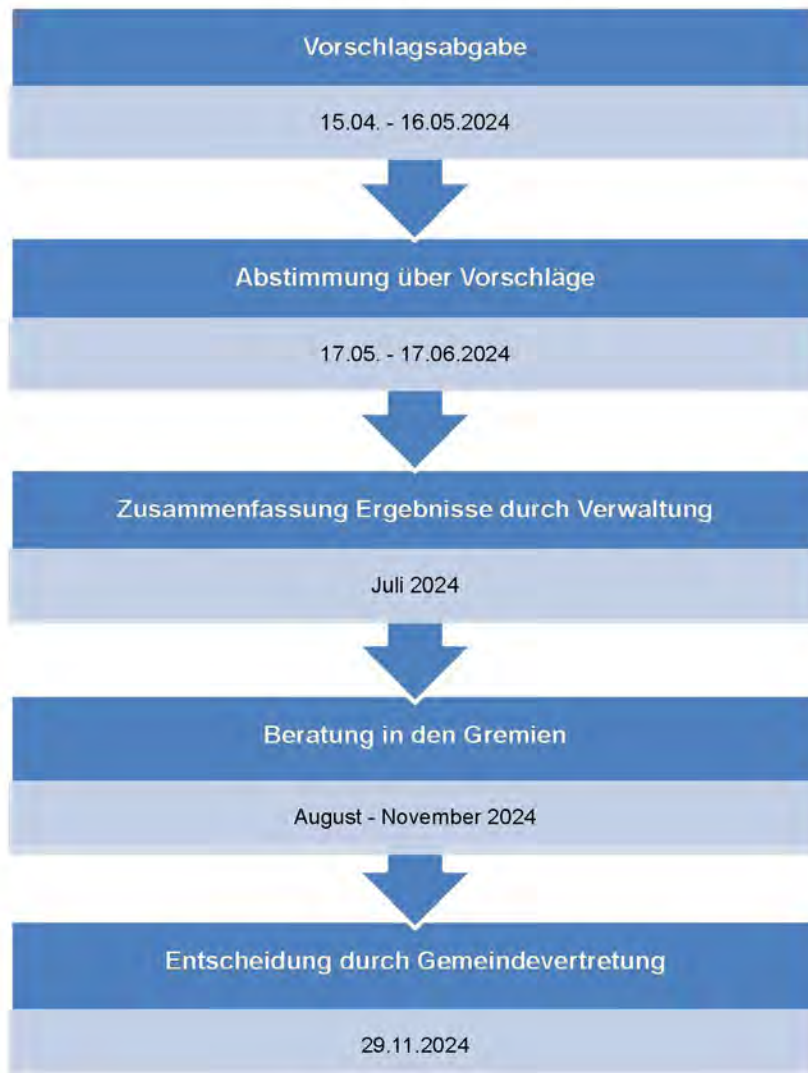
Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ausporn!*

(inklusive den Vorschlägen der Ortsbeiräte)

## Bürgerhaushalt 2025

### -Ablaufplanung-





# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	20.03.2024			
Name	Ortsbeirat Hilgenroth			Ortsteil	Hilgenroth			
Abstimmungsergebnis	Ja	2	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	JA

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
01.	Der Betonweg ist in einem sehr schlechten Zustand. Durch die Nutzung des Weges mit schweren LKWs zum Abtransport des Grünschnitts ist die betonierte Fahrbahn gerissen, es fehlen bereits Betonteile und es besteht die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen und Unfällen von Fußgängern. Hier ist dringender Sanierungsbedarf, zumal die Strecke auch als Umleitung für die Straßenerneuerung genutzt werden soll.	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Es handelt sich um einen Feldweg, der nachvollziehbare Handlungsbedarf ist im Rahmen des Feldwegebau-Festlegung abzuarbeiten. Gegebenenfalls Aufnahme in Förderprogramme, wird mit dem Ortsbeirat und der Jagdgenossenschaft geklärt.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	27.03.2024			
Name	Rohden			Ortsteil	Laufenselden			
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
02.	<p>Zwischen den Haus Nummern 15 und 13 (leeres Grundstück) in der Straße "Auf dem Damm" in Laufenselden führt ein von vielen gerne begangener Fußpfad hinunter zur "Dammstraße".</p> <p>Leider sind schon wieder die Pfosten und auch die Handläufe zerstört worden oder auch abgefault. Es wäre schön, wenn dieser Weg wieder sicher benutzt werden könnte. Hier sind viele ältere und auch geh eingeschränkte Menschen, die diese Abkürzung in die Dorfmitte gerne benutzen, aber aufs Festhalten am Handlauf angewiesen sind.</p>	
<b>Planungsstelle</b>	<b>Finanzielle Auswirkung</b>	<b>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</b>

### Verwaltungskommentar:

Der Handlauf wird instandgesetzt. Der Weg ist nur begrenzt benutzbar, da er nicht förmlich gewidmet wurde. Es handelt sich um einen aus Gewohnheit entstandenen Fußpfad, der auf eigene Gefahr benutzt werden muss.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Natur & Klimaschutz			Eingangsdatum	27.03.2024			
Name	Rohden			Ortsteil	Laufenselden			
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung
03.	<p><b>Pflanzenpflege der Gemeindebeete in den Orten</b></p> <p>Wie wäre es mit einem Aufruf an die Bürger zur Mithilfe an der Pflege an den Pflanzbeeten in den Ortsteilen? Hacken, schneiden, Müll auf dem Boden weg und solche Sachen. Evtl. auch gießen, aber dann müsste das Wasser irgendwie zu den Leuten kommen...</p> <p>In anderen Gemeinden haben sich Leute zusammengefunden, die diesen Arbeiten unentgeltlich und zu ihrer Freude nachgehen. Würde mir auch Spaß machen.</p>
Planungsstelle	<p>Finanzielle Auswirkung</p> <p>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</p>

### Verwaltungskommentar:

Schöner Vorschlag, der gerne aufgegriffen wird. Der Ortsbeirat ruft jährlich dazu auf, wir geben den Hinweis dorthin weiter.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Natur & Klimaschutz	Eingangsdatum	27.03.2024					
Name	Rohden	Ortsteil	Laufenselden					
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
04.	<p><b>Wie wäre es mit einem oder zwei von der Gemeinde ausgerufenen Säuberungsaktionen in Laufenselden</b></p> <p>Ich mache mal den Vorschlag, dass die Gemeinde ein oder zweimal im Jahr zu einer Säuberungsaktion im Gemeindegebiet aufruft. Am besten im Gemeindeblatt. Die Gemeinde könnte Müllsäcke und evtl. Greifzangen stellen. Die Bürger dürfen natürlich selbst die Ausstattung mitbringen. Auch Handschuhe.</p> <p>Es gibt festgelegte Plätze, wo die vollen Müllsäcke abgestellt und später durch die Gemeinde eingesammelt werden. Natürlich auch Rückgabepunkte fürs Equipment. Vielleicht ein Grillwagen zum Abschluss?</p> <p>Andernorts funktioniert das scheinbar ziemlich gut und es macht Spaß. Samstag oder Sonntag sind natürlich die Tage der Wahl.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Schöner Vorschlag, der gerne aufgegriffen wird. Die Ortsbeiräte rufen dazu auf, die Unterstützung durch die Gemeinde wird in der beschriebenen Form gewährt. Den Vorschlag leiten wir an den Ortsbeirat Laufenselden weiter.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Verkehr & Bauen	Eingangsdatum	15.04.2024						
Name	Ortsbeirat Hilgenroth	Ortsteil	Hilgenroth						
Abstimmungsergebnis	Ja	2	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	JA	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
05.	<b>Baumbepflanzung entlang der sanierten Zufahrtsstraße nach Hilgenroth</b> Pflanzen einer Baumreihe neben der sanierten Kreisstraße zwischen Waldhof und Ortseingang. Dies könnte eventuell durch Zukauf von einem Grundstückstreifen vom Nachbargrundstück gelingen. Es würde den Ortseingang und die Zufahrt attraktiver gestalten. Natürlich auch im Hinblick auf den „Wispertrail“ und Verbesserung der Ökobilanz.	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Der Vorschlag wird inhaltlich geteilt. Wir werden erneut versuchen mit den privaten Grundstücksanliegern Einvernehmen zu einem eventuellen Ankauf, Tausch, Gestattung o.ä. zu erzielen, um die Maßnahme zu realisieren.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Freizeit & Sport			Eingangsdatum	14.04.2024			
Name	Nafets			Ortsteil	Dickschied			
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung
06.	<p><b>Sommerrodelbahn „Am Atzmann“</b>            ... jedes Mal, wenn ich am Atzmann bin und Richtung Hilgenroth schaue, denke ich mir: Das Gelände „Am Atzmann“ runter (Wiese bis zum Waldrand) wäre ideal für eine Sommerrodelbahn. Der Wispertrail und die Atzmann-Hüte würden sehr profitieren.</p>
Planungsstelle	<p>Finanzielle Auswirkung</p> <p>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</p>

### Verwaltungskommentar:

Eine interessante Idee, die wir gerne mal auf Realisierbarkeit prüfen.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Natur & Klimaschutz			Eingangsdatum	14.04.2024			
Name	Nafets			Ortsteil	Kemel			
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
07.	<p><b>Baumbepflanzung Zufahrt OT Kemel</b></p> <p>... die Zufahrt nach Kemel (von der B260 aus Richtung Bad Schwalbach/Taunuskaserne kommend) könnte mindestens auf der Seite unterhalb des REWE-Marktes deutlich aufgewertet werden, man würde aktiven Klimaschutz betreiben und den Verkehrslärm von der B260 etwas abhalten, wenn man einen Pflanzstreifen für Bäume errichten würde =&gt; regelmäßige Bepflanzung mit Bäumen in Form einer Art Allee. Auf der anderen Seite hat man zumindest schon Vogelkirschen, Weiden und Büsche. Im Wispertal bspw. wurden in der Form neue Bäume gepflanzt zwischen Abfahrt Springen und Abfahrt Watzelhain, warum also nicht auch bei der Ortseinfahrt nach Kemel. Sieht schön aus und ist ökologisch sinnvoll/gut investiert.</p>	
<b>Planungsstelle</b>	<b>Finanzielle Auswirkung</b>	<b>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</b>

### Verwaltungskommentar:

Diese Maßnahme ist vorgesehen, Ortseingangs links wird die Kirschbaureihe sukzessive zur Allee entwickelt und ergänzt. Rechts sind noch Fragen zum Grundstückseigentum, um den Bebauungsplan zu klären.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Sonstiges	Eingangsdatum	23.04.2023						
Name	OB Mappershain	Ortsteil	Mappershain						
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>		

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
08.	Jugendclub 2.500 € ... keine weiteren Angaben.	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Sollten Bedarfe im Jugendclub bestehen, kann das gerne mit der Jugendpflegerin erörtert werden.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Sonstiges	Eingangsdatum	23.04.2023					
Name	OB Mappershain	Ortsteil	Mappershain					
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung							
09.	<b>Anschaffung Outdoor Fitness Geräte</b> Anschaffung von Outdoor Fitness Geräten (Mehrgenerationen) Spielplatz unter dem DGH 8.000 €.							
Planungsstelle			Finanzielle Auswirkung			Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung		

### Verwaltungskommentar:

Solche Geräte sind seitens der Gemeinde auf den Spielplätzen (Zweckbestimmungen) nicht vorgesehen, private Initiativen können gerne diskutiert werden.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Sonstiges	Eingangsdatum	23.04.2023					
Name	OB Mappershain	Ortsteil	Mappershain					
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
10.	<b>Nachbau Backes</b> Neue Ortsmitte – Nachbau (verkleinert) unseres früheren „Backes“ 4.000 €.	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Wir unterstützen gerne im Rahmen des Fonds „Bürgerschaftliches Engagement“, gemeindlicherseits sind solche Maßnahmen nicht vorgesehen.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Freizeit & Sport	Eingangsdatum	26.04.2024					
Name	Nafets	Ortsteil	Heidenrod					
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
11.	<p><b>Seilbahnrutsche oder Flying Fox</b></p> <p>... Heidenrod ist alles andere als flach, nach einem Tal kommt direkt wieder ein Anstieg und schon geht es direkt wieder abwärts - und nicht selten sogar ziemlich lange. Und was liegt da näher als: Das muss man doch irgendwie nutzen (können). Der Sommerrodelbahnvorschlag steht ja bereits in einem anderen Beitrag, also kommt hier ein weiterer (vielleicht, wenn weniger Platz zur Verfügung steht) - klingt vielleicht etwas verrückt, aber bitte mit etwas Phantasie mal sacken lassen: Eine XXL-Seilbahnrutsche, z.B. über den Wispersee, den Atzmann runter, über die alte Schiefergrube im Herzbach, von Naurod runter zum Wispersee, vom Hof Schönberg zum/über den Wispersee, in den Wispercanyon rein, Möglichkeiten/Locations gibt es viele in Heidenrod ... Inspirationen gefällig, dann beispielsweise mal in Oberaudorf online oder im Urlaub direkt vorbei schauen. Überregionale Aufmerksamkeit/Attraktivität garantiert ...</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Danke für den Hinweis. Solche Seilbahnrutschen sind oft Elemente von Kletterparks, zum Beispiel Bad Neuenahr-Ahrweiler über ein Tal. Wir bemühen uns gerne um einen Investor, Betreiber und eine Lokation.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Dorfgemeinschaftshäuser			Eingangsdatum	01.05.2024			
Name	Norbert Bender			Ortsteil	Hilgenroth			
Abstimmungsergebnis	Ja	2	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
12.	<p><b>Hotspot / Internetzugang im DGH Hilgenroth</b></p> <p>Einrichtung ein es Hotspots (Internetzugang über DSL / WLAN-Router bzw. Glasfaser) im DGH Hilgenroth einrichten.</p> <p>Da in der Ortsmitte nahezu kein Mobilfunk-Empfang ist, sollte dort schnellst möglich ein DSL-Anschluss mit WLAN-Router oder ggf. später ein Glasfaseranschluss mit entspr. Router installiert werden.</p> <p>Es ist derzeit fast unmöglich, bei Versammlungen oder Feiern im Notfall telefonische Hilfe anzurufen !!!</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Das kann erfolgen sobald eine Glasfaserverbindung besteht, derzeit reicht die Bandbreite nicht aus, was bei den bereits beabsichtigten Einrichtungen das Prüfergebnis war.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	04.05.2024			
Name	Nafets			Ortsteil	Watzelhain			
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
13.	<p><b>Sicherer Fussweg zum Freidhof Watzelhain</b></p> <p>Der Friedhof von Watzelhain liegt etwas außerhalb/bergab Richtung Wispertal. Vor einiger Zeit wurde erfreulicherweise die Zufahrt erneuert - top, danke dafür. Leider kommen die fußläufigen Anwohner von Watzelhain („Unterdorf“) zu kurz. Immer wieder begegne ich insbesondere älteren Menschen, die auf der Straße (!) Richtung Friedhof marschieren. Kann man nicht einen sicheren/befestigten/witterungsunabhängigen Gehweg bis zum Friedhof „bauen“, damit Fußgänger und Auto-/Motorradverkehr sich nicht gegenseitig in Gefahr bringen - genau dort ist es nämlich sehr kurvenreich/unübersichtlich und sollte der Abstand eines Autos endlich mal eingehalten werden (passiert als Fahrradfahrer ohnehin sehr selten), ist das KFZ schnell auf der Gegenfahrbahn und schwupp ein Problem. Einfach mal drüber nachdenken ...</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Es wurde vor einigen Jahren ein parallelen, sand-wasser-gebundener Weg am Waldrand angelegt, sodass nur ein kurzes Stück Straße benutzt werden muss. Der Weg wird geprüft und ggf. ausgebessert/nachbearbeitet.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Verkehr & Bauen	Eingangsdatum	04.05.2024					
Name	Nafets	Ortsteil	Kemel					
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung
14.	<p><b>Entschleunigung OT Kemel – Schäfers Resch</b></p> <p>... es wurden bereits mehrere Anläufe von Anwohnerinnen und Anwohnern des Ortsteils Kemel unternommen, eine Entschleunigung auf der Straße Schäfers Resch zu erwirken, seit nunmehr über 7 Jahren. Bislang wurde ein einziges Mal an der vermeintlich kritischsten/gefährlichsten Stelle eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen und ironischer Weise wann? Zwischen den Jahren, bei echten winterlichen Bedingungen (starker Schnee und Eis, verengte Fahrbahn aufgrund von Schneetürmchen) ... kein Wunder, dass es offiziell heißt „die Geschwindigkeitsmessungen belegen nicht die Einschätzungen des Vorschlagenden“. War diese eine Messung repräsentativ? Wohl kaum ... könnten verengte Fahrbahnen u.a. zu einer Entschleunigung maßgeblich beigetragen haben? Absolut ...</p> <p>Hat sich mittlerweile etwas getan? Ja, nur leider nachteilig: Mehr Verkehr, schnellere Fahrweise, aggressiveres Fahrverhalten und noch mehr gefährdete Fußgänger und Schulkinder, Dialog-Displays Fehlanzeige, Pflanzkübel natürlich nicht, weitere Geschwindigkeitsmessungen ach was ...</p> <p>Gerade gestern wurde ich wieder Zeuge eines Beinaheunfalls: Einem Quad-Fahrer (junger Familienvater und sehr umsichtiger Verkehrsteilnehmer) wurde die Vorfahrt genommen und nur ein blitzschnell eingeleitetes Bremsmanöver und sein extremes Reaktionsvermögen bewahrten ihn vor einem schlimmen Unfall - Knautschzone null. Ach ja, war der Autofahrer einsichtig? Nicht wirklich. Uneingeschränkter Rekordhalter ist aktuell ein auswärtiger Fahrer, der im Driftmodus und mit quietschenden Reifen die Kurve in die Straße Schäfers Resch nahm, natürlich als sich Fußgänger im Verkehrsgeschehen aufhielten - Wahnsinn.</p>

	<p>Warum installiert man nicht einfach mal für längere Zeit ein Dialog-Display (Smiley-Anzeige)? Die gibt da sogar solarbetrieben und kosten keinen nennenswerten Strom. Es wäre zumindest endlich mal ein Anfang ...</p> <p>Die billigste Variante wäre, den Bereich mit „Anlieger frei“ zu versehen, dann wäre endlich „Ruhe“ (auch Busse würden keine Abkürzung mehr nehmen) und das Ordnungsamt würde in der ersten Zeit einige Einnahmen für die Gemeinde generieren können, denn so wie Tempo 30 Schilder ignoriert werden, würden erst Recht „nur Anlieger“ Schilder ignoriert.</p> <p>Und weiterhin ist die Idee einer Einbahnstraßenregelung für die Anwohnerinnen und Anwohner absolut keine Option, denn ohne Gegenverkehr wird die Straße zu einer noch größeren Rennstrecke.</p> <p>Noch gibt es den Parkplatz der katholischen Kirche, vielleicht einfach mal morgens ab 05:30 Uhr mit einem Campingstühlchen, Kaffee und einer Brotzeit dort Platz nehmen und sich das Trauerspiel im Berufsverkehr man live und in Farbe anschauen. Doch leider droht an der Stelle schon wieder die nächste nicht repräsentative Begutachtung und Fehleinschätzung, denn die Vollsperrung der Springener Straße aufgrund der Sanierungsmaßnahmen wird für ein anderes eben nicht repräsentatives Verkehrsaufkommen sorgen ... schade!</p>	
<b>Planungsstelle</b>	<b>Finanzielle Auswirkung</b>	<b>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</b>

### **Verwaltungskommentar:**

Die Situation ist mehrfach erörtert, im Rahmen des Ausbaus der Ortsdurchfahrt L 3455 wird im Anschluss auch die Verkehrsregelung im Bereich Schäfers Resch/Gartenfeld neu geregelt.

Nach Beschluss Ortsbeirat und Gemeindevorstand auf Vorschlag Ordnungsverwaltung wird eine entgegengesetzte Einbahnregelung angeordnet, sodass eine Durchfahrt (bzw. Abkürzung) nicht mehr möglich ist.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Sonstiges	Eingangsdatum	04.05.2024					
Name	Nafets	Ortsteil	Wispertal					
Abstimmungsergebnis	Ja	0	Nein	0	Enthaltung	0	Ergebnis	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
15.	<p><b>Aufräumen im Wispertal</b></p> <p>... seit mehreren Jahren schaue ich mir das „Trauerspiel“ im Wispertal insbesondere zwischen Abfahrt Watzelhain, Springen und Langenseifen an. Das Baumsterben nimmt seinen Lauf und das Entfernen von Todholz geht voran, aber wie? Tote/kranke Bäume werden gefällt und leider nur zum Teil zu einem Sammelplatz zum Abtransport befördert. Es werden so viele gefällte Bäume in den Wispergraben/Bachlauf „geworfen“, liegen dort seit Jahren kreuz und quer und werden einfach nicht entfernt. Ich könnte noch verstehen, wenn man einen Teil der Bäume zum Befestigen des dort ursprünglich existierenden Wanderweges benutzen wollen würde, aber doch nicht so - das ist Mikado in Reinkultur und unter dem ganzen Gehölz, ach ja richtig, die alte total zerstörte Fußgängerbrücke. Kurzum: So sieht ansehnliche Aufforstung nicht aus. Dabei ist doch gerade das Wispertal eines der Aushängeschilder Heidenrods. Das geht doch optisch ansprechender, oder?</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

### Verwaltungskommentar:

Es handelt sich um ein privates Waldgut, die Gemeinde hat dort keinen Einfluss und Zuständigkeit, der Hinweis wird an die Untere Wasser- und Forstbehörde weitergegeben.



# Bürgerhaushalt Heidenrod
















Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

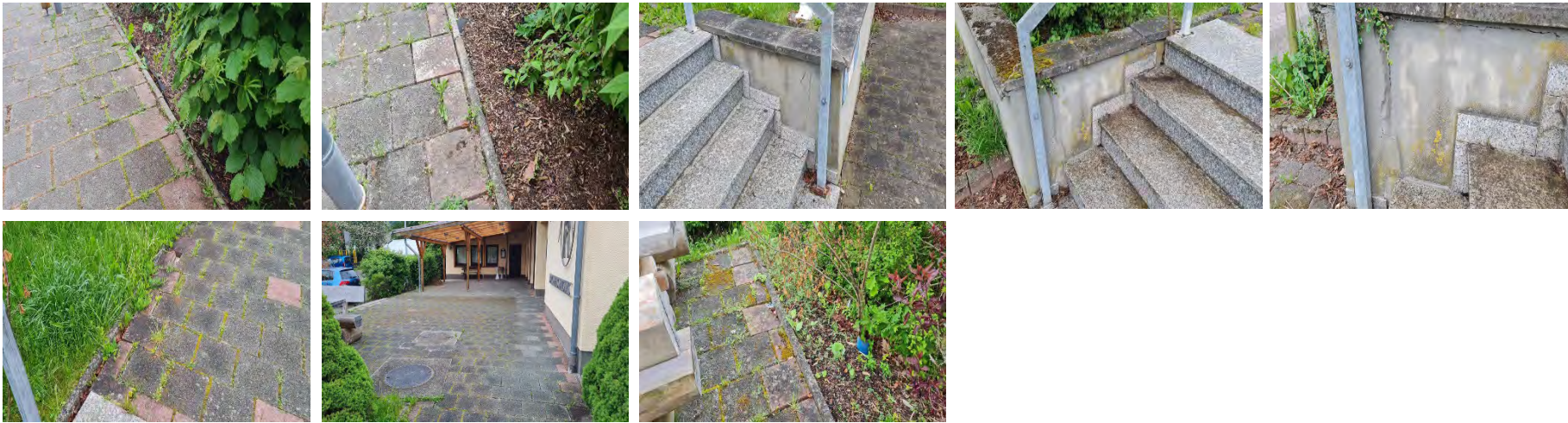
2025

## Vorschläge

Kategorie	2025 – Dorfgemeinschaftshäuser	Eingangsdatum	16.05.2024					
Name	OB Langschied	Ortsteil	Langschied					
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung									
16.	<p><b>Vorplatz DGH Langschied</b></p> <p>Der Vorplatz inkl. der Zugänge/Treppe zum Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses Langschied ist sehr in die Jahre gekommen und sollte eine Erneuerung erfahren. Bereits seit vielen Jahren wird dort stets "gebastelt", um die Fläche einigermaßen zu erhalten. Der Ortsbeirat im Namen der Langschieider Bürger erbittet daher die Erneuerung der Pflasterfläche des Vorplatzes, gerne in Rücksprache mit den Mitgliedern des Ortsbeirates. Eine genauere Kostenschätzung können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitteilen, da kein Kostenvoranschlag vorliegt.</p>									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Planungsstelle</th> <th>Finanzielle Auswirkung</th> <th>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung						
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung								
										
										





**Verwaltungskommentar:**

Der Vorplatz wird in Augenschein genommen, die Notwendigkeiten zusammengestellt und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel Maßnahmen ergriffen.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Dorfgemeinschaftshäuser	Eingangsdatum	15.05.2024
Name	OB Egenroth	Ortsteil	Egenroth
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>
		<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>
		<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>

Vorschlags-Nr.	Beschreibung
17.	<p><b>Überprüfung der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Egenroth</b></p> <p>Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Egenroth.</p> <p>Das Dach scheint undicht zu sein und bei starkem Regen kann es passieren, dass Wasser durch den Dachboden in den großen Saal tropft. Ebenfalls betroffen sind die Wände. Innen haben sich schon Wasserflecken gebildet und an der Außenfassade sind bereits erste Stellen des Putzes abgefallen. Die Fenster im DGH müssten ebenfalls mal überprüft werden. Ein paar lassen sich nicht mehr richtig (oder nur schwer) schließen und vor allem im Winter zieht es sehr stark. Eventuell würde es ausreichen die Fenster nachzustellen und die Fensterdichtungen auszutauschen.</p>
<b>Planungsstelle</b>	<b>Finanzielle Auswirkung</b>
	<b>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</b>

### Verwaltungskommentar:

Die Hinweise sind hilfreich, wengleich durch Ortstermin mit dem Ortbeirat bekannt. Der Sanierungs- / Instandsetzungsbedarf wird geprüft und ermittelt, möglichst 2025 schon mit ersten Maßnahmen begonnen.



# Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

*Ihre Ideen - unser Ansporn!*

## 2025

### Vorschläge

Kategorie	2025 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	15.05.2024			
Name	OB Egenroth			Ortsteil	Egenroth			
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>0</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
18.	<p><b>Überprüfung der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Egenroth</b></p> <p>Anwohner der Höhenstraße in Egenroth haben den OBR gebeten, die Ausbesserung der Höhenstraße in den Bürgerhaushalt mit aufzunehmen. An sich ist die Straße in einem guten Zustand, jedoch ist kurz hinter dem Kreuzungsbereich zur Klosterstraße der Asphalt (durch Straßenarbeiten?) abgetragen und sehr aufgeraut. Der relevante Bereich ist in der Anlage markiert. Eventuell könnte hier mit dem Dünnschichtverfahren vermieden werden, dass sich durch Frost und weitere Abnutzung der Zustand der Straße verschlechtert.</p>	
<b>Planungsstelle</b>	<b>Finanzielle Auswirkung</b>	<b>Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung</b>

### Verwaltungskommentar:

Wird geprüft und ggf. umgesetzt.

# Abkürzungsverzeichnis

## A

Afa	Absetzung für Abnutzungen
AGT	Atenschutzgeräteträger
AO	Anordnung
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen

## B

BA	Bauausschuss
BauBG	Baugesetzbuch
BEP	Bildungs- und Erziehungsplan
BERT	Energie Region Taunus-Goldener Grund Beteiligungs-GmbH
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

## D

DHJ	Deutsches Jugendherbergswerk
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DSL	Engl. Digital Subscriber Line / Digitaler Teilnehmeranschluss
DV	Datenverarbeitung

## E

EAW	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EKVO	Eigenkontrollverordnung
ELW	Einsatzleitwagen
ERT	Energie-Region Taunus – Goldener Grund
EWS	Entwässerungssatzung

## F

FAG	Finanzausgleichsgesetz
FAV	Finanzanlagevermögen
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FBG FV	Fachbereichsgruppe Fachverwaltung
FBL	Fachbereichsleiter
FD	Fachdienst
FDL	Fachdienstleiter
FFW	Freiwillige Feuerwehr
FNP	Flächennutzungsplan
FSC	Forest Stewardship Council ( internationales Zertifizierungssystem für Waldwirtschaft)
FStrG	Fernstraßen Gesetz

**G**

GAG	Gesplitteten Abwassergebühren
GD	Gemeindevorstand
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKassenVO	Gemeindekassenverordnung
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GV	Gemeindevertretung
GVBI	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GWN	Gerätewagen Nachschub

**H**

HB	Hochbehälter
HBO	Hessische Bauordnung
HDSG	Hessisches Datenschutzgesetz
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
HGLG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHSK	Haushaltsstrukturkommission
HKJGB	Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HSGB	Hessischer Städte- und Gemeindebund
HStrG	Hessisches Straßengesetz
HuPF	Herstellungs- und Prüfbeschr. für universelle Schutzbekleidung
HWG	Hessisches Wassergesetz

**I**

ILV	Interne Leistungsverrechnung
IP	Interne Produkte

**J**

JSA	Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule
JSG	Jugendspielgemeinschaft

**K**

KAG	Kommunales Abgabengesetz
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband
KDZ	Kommunales Dienstleistungszentrum
Kfz	Kraftfahrzeug
KGRZ	Kommunales Gebietsrechenzentrum
KITA	Kindertagesstätte
KLA	Kläranlage

**L**

LF	Löschfahrzeug
LFU	Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Umwelt
LPV	Landschaftspflegeverband

**M**

MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
MVO	Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder

**O**

OB	Ortsbeirat
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil

**P**

PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung)
PFPN	Portable Feuerlöschpumpe Normaldruck, Portable Fire Pump Normal Pressure)

**R**

REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RTK	Rheingau-Taunus-Kreis

**S**

SAV	Sachanlagevermögen
SG	Sportgemeinschaft
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
StLF	Staffel-Löschfahrzeug

**T**

TLF	Tanklöschfahrzeug
TOP	Tagesordnungspunkt
TPEE	Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser
TTS	Taunus Touristik Service e.V.
TVÖD	Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst

**V**

v.H.	Von Hundert
VDK	Verband der Kriegsbeschädigten
VE	Verpflichtungsermächtigungen
VG	Vermögensgegenstände

**W**

WRRL	Wasserrahmenrichtlinien
------	-------------------------

**Z**

ZVK	Zentrale Versorgungskasse
-----	---------------------------